

# METZ & Co. STEGLITZ BEI BERLIN

## Haupt-Preisverzeichnis

**50.**  
**Jahrgang**

1854

1904

Cat. № 709 u. 711  
Mammoth Long red engl. Orig. Saat  
und Mammut g. lange rote  
hier gebaute Saat

Cat. № 701, 703, 704  
Verbesserte Eckendorfer  
Riesen - Walzen - Runkel.

Cat. № 373 u. 375  
Nantes (Nantaise) verb. halblange  
rote stumpfe ohne Herz, Frühe.

Cat. № 403  
Braunschweiger lange rote

Cat. № 405 u. 407  
weisse grünköpfige Riesen  
Futter, verbesserte

Cat. № 425 u. 427  
Goldgelbe grünköpfige  
cylinderförmige stumpfe Riesen Futter

### SAMENHANDLUNG

Samenculturen - Baumschulen.

Etablissement für Land-Forstwirtschaft u. Gartenbau.



# Verkaufs-Bedingungen und Bemerkungen.

Wir beehren uns hiermit, Ihnen unser Haupt-Preisverzeichnis zu überreichen und statten Ihnen, insofern Sie schon zum Kundenkreis unseres Etablissements gehören, unseren Dank für das uns bisher bewiesene Vertrauen ab, mit der Bitte, uns dasselbe auch ferner erhalten zu wollen.

Durch die den Anforderungen der Herren Interessenten angepasste Ausführung unseres Kataloges hoffen wir den Beweis zu erbringen, dass wir auf der Höhe der Zeit stehen und bemüht sind, unseren verehrlichen Kunden die Verbindung mit uns so bequem wie möglich zu machen.

Die Prüfung der Reinheit und Keimkraft, sowie der Sortenechtheit sämtlicher Saaten findet unsere ganz besondere Aufmerksamkeit und glauben wir gerade hierdurch den Ruf der Zuverlässigkeit unserer seit 49 Jahren bestehenden Firma befestigt zu haben.

Sind wir also bemüht, nach der angedeuteten Richtung, soweit es nur irgend möglich ist, die Zufriedenheit unserer verehrten Abnehmer zu erwerben, so machen wir andererseits darauf aufmerksam, dass wir, da Witterungs- und sonstige Einflüsse bei der Entwicklung der Pflanzen eine sehr wichtige Rolle spielen, es ablehnen müssen, eine Verantwortung resp. eine Bürgschaft für den Ernte-Ausfall der gelieferten Samen zu übernehmen.

Wir verwahren uns auch gegen die Uebernahme einer Verpflichtung bei etwaigen Abweichungen in Benennungen und Beschreibungen, wie wir auch für etwaige Irrtümer nur insoweit haften, als wir uns selbstverständlich der Berücksichtigung jeder Beschwerde im Wege der gütlichen Einigung niemals verschliessen und, je nachdem, zum Ersatz an Saatgut oder Vergütung bis zur Höhe des betreffenden fakturierten Betrages ev. bereit finden lassen.

Wir können indessen wohl behaupten, dass Differenzen mit unseren verehrlichen Kunden zu den grössten Seltenheiten gehören, denn unsere Geschäftsführung stützt sich auf eine lange Erfahrung und auf bewährte Mitarbeiter und hoffen wir deshalb, den grossen Kreis unserer Kunden uns nicht nur zu erhalten, sondern den selben für die Folge noch wesentlich zu erweitern.

STEGLITZ bei BERLIN, Ende Januar 1904.

## METZ & Co.

Die Preise sind in Mark (M.) und Pfennigen (Pf.), 1 Mark = 100 Pfennige = 1,25 Francs = 1 Schilling Englisch, gestellt und verstehen sich gegen Barzahlung. Bei marktgängigen Artikeln bleiben etwaige Preisänderungen vorbehalten. Uns noch unbekannte Besteller ersuchen wir, soweit nicht eine andere Vereinbarung vorhergegangen ist, dem Auftrage entweder den Betrag oder eine Anzahlung beizufügen und uns zu gestatten, den etwaigen Restbetrag dem Gute nachzunehmen. Beträge unter 20 Mark sieben wir stets bei der Absendung des Gewünschtem durch Nachnahme ein, sofern dieselbe überhaupt zulässig ist und wir mit dem Herrn Besteller nicht in laufender Rechnung stehen.

Postanweisungen werden als bequemes und wohlfeiles Zahlungsmittel besonders empfohlen; die Gebühren im Postgebiete des Deutschen Reiches betragen bis 5 M. 10 Pf., über 5—100 M. 20 Pf., über 100—200 M. 30 Pf., über 200—400 M. 40 Pf., über 400—600 M. 50 Pf., über 600—800 M. 60 Pf. — Um recht deutliche Bezeichnung des Absenders auf dem Abschnitte der Postanweisung, sowie um Angabe, worauf sich die Geldsendung bezieht, wird, um Irrtümer zu vermeiden, höflichst gebeten.

Nachnahmen auf Postpaketsendungen sind im deutschen Postgebiete und auch Oesterreich-Ungarn bis zur Höhe von 800 M. zulässig. Die Gebühren betragen: bis 5 M. 20 Pf., über 5—100 M. 30 Pf., über 100—200 M. 40 Pf., über 200—400 M. 50 Pf., über 400—600 M. 60 Pf., über 600—800 M. 70 Pf.

Nachnahmegebühren bei Bahnsendungen betragen bis 100 M. pro M. 1 Pf., über 100 M.  $\frac{1}{2}$  Pf.

Oesterreichische und russische Banknoten, wie andere Wertpapiere und ausländisches Geld nehmen wir zum Tagescourse an, Postmarken in kleinen Beträgen.

☀ Adresse für Telegramme: METZ Steglitz. Fernsprecher: Steglitz No. 3. ☀

Quantitäten einer Sorte über 10 Kilogramm berechnen wir nach dem 100-Kilogrammpreise; von 10 Kilogramm bis 125 Gramm abwärts nach dem Kilogrammpreise. Gewichtsteile unter 10 Pf. Wert und halbe Portionen werden nicht abgegeben.

Die Verpackung wird, der Entfernung angemessen, auf das Zweckmässigste ausgeführt und billigst berechnet, kann aber nicht zurückgenommen werden. Säcke zur Füllung, wenn rechtzeitig franco eingesandt, finden Verwendung.

Reklamationen können nur dann Berücksichtigung finden, wenn sie innerhalb vierzehn Tagen nach Empfang der Ware eingereicht sind.

☞ Um in der Versendungsweise Missgriffen vorzubeugen, bitten wir, genau vorzuschreiben, ob die Beförderung per Post oder Eisenbahn, in gewöhnlicher oder Eilfracht stattfinden soll; ferner sei um recht deutliche Angabe des Namens, Wohnortes und der nächsten Post- und Eisenbahnstation, bei Kleinbahnen auch der Uebergangsstation, höflichst gebeten. ☞

Der Erfüllungsort für die Verbindlichkeit unserer Kunden ist der Sitz unserer Firma: **Steglitz**; durch die Bestellung gilt dieser, wie die vorher aufgeführten Punkte als vereinbart.





*Ludwig Ruvoef Metz*

Begründer der Firma METZ & Co.  
STEGLITZ bei Berlin.







# Inhalts-Verzeichnis.

<b>Sortimente von Gemüse- und Blumen-Samen . . . . .</b>	Seite	29
<b>Neuheiten „ „ „ „ „</b>	„	27, 28
<b>Landwirtschaftliche Bücher . . . . .</b>	„	29

Seite	Seite	Seite	Seite	Seite
Abutilon . . . . . 87	Erodium . . . . . 73	Kohlrüben . . . . . 8, 28	Phlox Drammondi . . . . . 77	Sortim. v. Sommer-
Acacia . . . . . 69, 70	Esdragon . . . . . 18, 26	Kopfkohl . . . . . 5, 6	Phlox perennis . . . . . 86	gewächs. m. colo-
Ageratum . . . . . 69, 70	Esparssette . . . . . 33	Kopfsalat . . . . . 15	Pimpinelle . . . . . 54	rirten Abbildungen 82
Antirrhinum . . . . . 70	Farne . . . . . 88	Kresse . . . . . 16, 80	Porree . . . . . 16	Sortimente v. Gemüse-
Aquilegia . . . . . 84, 129	Forstgehölzsam. . . . . 57-59	Küchenkräuter etc. . . . . 18	Portulaca . . . . . 19, 77	samen etc. . . . . 29
Aralia . . . . . 87	Futterkohl . . . . . 8, 12	Küchenkräuterpf. . . . . 26	Potentilla . . . . . 86	Spargel . . . . . 22
Artischocken . . . . . 22, 130	Gartenmelde . . . . . 19	Kümmel . . . . . 18, 53	Primula . . . . . 86, 88	Spargelpflanzen . . . . . 98
Astern (4-66, 79, 84)	Gehölzsamen . . . . . 57-59	Kürbis . . . . . 21, 28	Puffbohnen . . . . . 26	Spargelsalat . . . . . 15
Balsaminen . . . . . 68, 69	Gemüsepflanzen . . . . . 130	Lathyrus . . . . . 53, 74	Pyrethrum . . . . . 86	Spartium . . . . . 55
Beete . . . . . 11	Gemüsesamen-Sorti-	Laubhölzer . . . . . 58, 59	Rabinschen . . . . . 16	Spelz . . . . . 55
Begonia . . . . . 87, 93	mente f. Hausgärt. 29	Lein . . . . . 53, 74	Radies . . . . . 17, 27	Spinat . . . . . 19
Bienenfutterpf. . . . . 54, 82	Georginen (Knollen)	Leindotter . . . . . 53	Rapontica . . . . . 10	Spörgel . . . . . 55
Blätterkohl . . . . . 7, 8, 52	94-97	Levkoyen . . . . . 67, 68	Raps . . . . . 54	Stachelginster . . . . . 55
Blattpflanzen für	Gerste . . . . . 48	Liebesapfel . . . . . 18	Reseda . . . . . 77	Stachys . . . . . 10
Gruppen (Sortim.) . . . . . 82	Getreide-Arten . . . . . 46-49	Lilium . . . . . 94	Rettich . . . . . 17, 27, 28	Stauden . . . . . 84
Blumenkohl . . . . . 4, 5	Gladiolus . . . . . 85, 93	Linsen . . . . . 26, 52	Rhabarber . . . . . 19	Steckrüben . . . . . 8, 28
Blumenrasen,	Gloxinia . . . . . 88, 93	Lobelia . . . . . 75, 85	Ricinus . . . . . 78	Steckzwiebeln . . . . . 16
japanischer . . . . . 82	Godetia . . . . . 73	Löwenzahn . . . . . 16, 26	Rittersporn . . . . . 69, 85	Strunkkraut . . . . . 6
Blumenzwiebeln,	Goldlack . . . . . 68	Lupinen . . . . . 54, 75, 85	Roggen . . . . . 46, 49	Tabak . . . . . 56, 75
diverse . . . . . 93, 94	Gras-Mischungen f.	Luzerne . . . . . 32	Rosenkohl . . . . . 7	Tagetes . . . . . 79
Bohnen . . . . . 23-26, 52	Garten-, Park- und	Maiblumen . . . . . 94	Rotkohl . . . . . 6, 27	Technisch. Samen . . . . . 26
Bohnenkraut . . . . . 18	and. Rasen-Anlagen 42	Majoran . . . . . 18	Rüben (Speise-) . . . . . 10	Teltower Rüben . . . . . 10
Brockoli . . . . . 5	Mais . . . . . 50, 51	Rüben . . . . . 54	Rüben . . . . . 54	Thunbergia . . . . . 80
Buchweizen . . . . . 52	Malven . . . . . 54, 75, 84	Runkelrüben (Futter-) . . . . . 13	Thymian . . . . . 19, 26	Tomaten . . . . . 18, 27
Calceolaria . . . . . 71, 87	Gräser-, Klee- und	Salat . . . . . 11	Topfgewächse . . . . . 87-89	Topinambur . . . . . 62
Calliopsis . . . . . 71	Futterkräuter-	Melonen . . . . . 21	Salbei . . . . . 19, 78, 86	Tropaeolum . . . . . 80
Campanula . . . . . 71, 84	Mischungen . . . . . 43-45	Mimulus . . . . . 75	Salpiglossis . . . . . 78	Tuberosen . . . . . 94
Canna . . . . . 87, 94	Gurken 20, 21, 27, 28	Mirabilis . . . . . 9	Sandluzerne . . . . . 32	Verbena . . . . . 80, 81
Cardy . . . . . 22	Hafer . . . . . 47	Möhren . . . . . 54, 76	Sauerampfer . . . . . 19	Viola . . . . . 81, 87
Carotten . . . . . 9	Hanf . . . . . 52	Mohn . . . . . 75, 86	Scabiosa . . . . . 78, 79, 86	Vogelfutter . . . . . 59
Celosia . . . . . 71	Helichrysum . . . . . 74	Myosotis . . . . . 88	Schafgarbe . . . . . 54	Waldmeister . . . . . 19
Centaurea . . . . . 71, 85	Heliotropium . . . . . 88	Musa . . . . . 88	Schizanthus . . . . . 79	Wasserrüben (zur
Champignonbrut . . . . . 98	Hirse . . . . . 53	Nadelhölzer . . . . . 57	Schnittlauch . . . . . 16	Verfütterung) . . . . . 11
Chrysanthemum . . . . . 72	Ipomoea . . . . . 74	Nelken . . . . . 73, 85	Schwarzkümmel . . . . . 54	Weisskohl 5, 6, 27, 28
Cichorien . . . . . 10, 16	Kartoffeln . . . . . 60-63	Nemophila . . . . . 75	Schwarzwurzel . . . . . 10	Weissrüben . . . . . 10
Cineraria . . . . . 87	Kartoffel-Zwiebeln . . . . . 16	Oelrettich . . . . . 26	Sellerie . . . . . 79	Weizen . . . . . 46
Clarkia . . . . . 72	<b>Klee.</b>	Offizinelle Samen . . . . . 54	Senf . . . . . 19, 54	Wermut . . . . . 19, 26
Cobaea . . . . . 72	Bokhara-Klee . . . . . 32	Oxalis . . . . . 10, 76	Serradella . . . . . 55	Wicke . . . . . 56
Comfrey . . . . . 55	Bullenklee . . . . . 31	Papaver . . . . . 76, 86	Silene . . . . . 79, 86	Wirsingkohl . . . . . 7
Coniferen . . . . . 57	Gelbklee . . . . . 31	Pearl millet . . . . . 53	Solanum . . . . . 79, 88	Wrucken . . . . . 8
Convolvulus 72, 73, 87	Rotklee . . . . . 30, 31	Pencilaria . . . . . 53	Sommerblumen . . . . . 82	Wurzeln, versch. . . . . 10
Cosmea . . . . . 73	Incarnatklee . . . . . 32	Pentstemon . . . . . 76 (Mischung) . . . . . 82	Sommergewächse . . . . . 69-82	Xeranthemum . . . . . 81
Cyclamen . . . . . 87, 88	Schotenklee . . . . . 33	Peterrilie . . . . . 18, 19	Sommergewächse . . . . . 82	Zierfrüchte etc. . . . . 83
Dahlien (Knollen) 95-97	Schwedisch . . . . . 31	Petersilienwurzel . . . . . 10	Sonnenblume . . . . . 55, 73	Ziergräser . . . . . 83
Delphinium 63, 85, 129	Steinklee . . . . . 32	Petunia . . . . . 76	Sorghum . . . . . 55	Zierkürbisse . . . . . 83
Dianthus . . . . . 73, 85	Weissklee . . . . . 31	Pfeffer . . . . . 19		Zinnia . . . . . 82
Dill . . . . . 18	Wundklee . . . . . 31	Pferdebönnen . . . . . 54		Zucker-Runkelrüben 13
Dracaena . . . . . 88	Knoblauch . . . . . 16	Phacelia . . . . . 54, 76		Zwiebeln . . . . . 16
Endivien . . . . . 15	Kohlrabi . . . . . 8			
Erbsen . . . . . 22, 23, 52				

## Garten-Utensilien (Instrumente) etc. (Seite 89—92).

Ampeln . . . . . 92	Cocosstricke . . . . . 91	Maulwurfshallen . . . . . 92	Rasen-Mähmaschin. . . . . 89	Thermometer . . . . . 92
Bast . . . . . 91	Drahtbürsten . . . . . 91	Messer . . . . . 90	Raupaenleim . . . . . 92	Torfmüll . . . . . 131
Baumbänder . . . . . 91	Düngemittel . . . . . 131	Nistkästen . . . . . 92	Sägen . . . . . 91	Torfstreu . . . . . 131
Baumwachs . . . . . 91	Giesskannen . . . . . 89	Nummerhölzer . . . . . 92	Scheeren . . . . . 90, 92	Zierkorkholz . . . . . 91
Blumenstäbe . . . . . 92	Glaserdiamanten . . . . . 91	Obstpflücker . . . . . 92	Spaten, Spritzen . . . . . 92	Div. Gartengeräte 89-92

## Baumschule (Seite 99—130).

Alleebäume etc. . . . . 123	Gemüsepflanzen . . . . . 130	Pfirsiche . . . . . 106	Spargelpflanzen 98, 124
Edelreiser . . . . . 120	Nadelhölzer . . . . . 121-122	Aprikosen . . . . . 107	Stauden . . . . . 129-130
Erdbeeren . . . . . 111-112	<b>Obstbäume</b>	Nussbäume . . . . . 108	Teppichbeet- u.
Fruchtsträucher 109-111	Aepfel . . . . . 100-102	Obstwildlinge . . . . . 108	Gruppenpflanzen 130
Gehölze z. Hecken 123	Birnen . . . . . 103-104	Rosen . . . . . 125-128	Trauerbäume . . . . . 124
Gehölze f. Park- u.	Kirschen . . . . . 104-105	Schlingsträucher . . . . . 123	Weinreben . . . . . 107-108
Gartenanlagen 112	Pflaumen . . . . . 105-106	Sommerblumen-	Zierbäume . . . . . 113-119
Gehölze, junge 120-121		pflanzen . . . . . 130	Ziersträucher 113-119



Bei Aufträgen auf Gemüse- und Blumensamen über 20 Mark Wert fügen wir der Sendung auf Wunsch **eine Broschüre** über praktischen Gemüsebau **gratis** bei.



# Gemüse- und Feldsamen etc.

Forst- und andere Gehölzsamen siehe Seite 57—59.

Bei Aufträgen auf Blumen- und Gemüsesämereien über 20 Mk. Wert erfolgt die Zusendung innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn portofrei.

Wir empfehlen: **Praktischer Gemüsebau** von F. Grau.

2. verbesserte Auflage, brosch. Mk. 0,80.

Bei Aufträgen auf Gemüse- und Blumensamen über 20 Mk. Wert fügen wir der Sendung auf Wunsch obige Broschüre gratis bei.

Gewichtsteile unter 10 Pfennige Wert werden nicht abgegeben.

Angebote zu Tagespreisen von Sämereien für die grossen Kulturen der Landwirtschaft und Forstwirtschaft, deren Preise sich nach den Schwankungen des Marktes verändern können, stehen jederzeit — auf Wunsch unter Begleitung von Mustern — gern zu Diensten.



No. 11. Blumenkohl, Erfurter Zwerg-.

**Das Düngen der Kohlgewächse.** Das Düngen kann auf zweierlei Weise geschehen, nämlich: 1. durch flüssigen Dünger, wie Jauche u. s. w., und 2. durch Bestreuen des Bodens mit schon in Verwesung übergegangenem Stallmist. Jauche und andere flüssige Dünger dürfen nicht bei heisser und trockener Witterung, sondern nur bei Regenwetter angewandt werden; im ersteren Falle sind sie stark mit Wasser zu verdünnen. Auf dem Boden ausgebreiteter Stalldünger wirkt erst bei Regenwetter.

No.		1 Ko.	2 Pfd. 20 Gr.	No.		1 Ko.	2 Pfd. 20 Gr.
		M. Pf.	Pf.			M. Pf.	M.
	<b>Blumenkohl oder Carviol.</b>			11	<b>Erfurter Zwerg-, ganz echt, 1. Qualität.</b>		
1	Asiatischer, grosser später echter . .	8	25		Gleich vorzüglich zum Treiben, wie zu frühen und		
3	Berliner früher, echt, ist vortrefflich zum Treiben und auch fürs freie Land geeignet . 500 K. M. —, 20	25	80		späten Aussaaten ins freie Land. Die grossen festen, blendend weissen Köpfe		
5	Cyprischer, früher, feiner . . . . .	11	35		halten sich auch bei grosser Hitze sehr lange.		
9	Erfurter grosser früher, vorzüglich für das freie Land 500 K. M. —, 25	32	90		1000 K. M. 3,—, 500 K. M. 1,50,		
	100 Korn M. — 10,				100 K. M. —, 45	—	6,50

13 **Enkhuizer Markt.** Noch neu! Vorzüglichste Sorte für den Herbst- und Winterbedarf. Entstanden aus einer Kreuzung zwischen Italienischen Riesen und Algier, deren beider Vorzüge sie hat, aber an Frühzeitigkeit, Kurzstrüknigkeit und Ertrag bei Weitem übertrifft. Wird in Holland in Massen für den Export gebaut und kommt waggonweise auf unsere Märkte. Pflanzweite 80—100 cm. 1 Port. M. —, 35.



No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
15		M. Pf.	Pf.
	<b>Erfurter Zwerg-, kleinblättriger allerfrühester Treib-, mit kurzem Strunk und von gleichmässigem Wuchse. Ausgezeichnet zum Treiben.</b>		
	1000 K. M. 1,75		
	500 K. M. 1,—, 100 K. M.—,25	—	— 280



No. 21. Blumenkohl, Italienischer früher Riesen-

19	<b>Algier, sehr grosse Sorte mit blendend weissen Köpfen, die in grossen Mengen auf den europäischen Markt kommen.</b>	500 K. M. —,20	40 — 75
----	--	----------------	---------

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
		M. Pf.	Pf.
21	<b>Italienischer früher Riesen- (Frankfurter Riesen-), sehr gute Herbstsorte mit grossen weissen Köpfen . .</b>	10 —	35
23	<b>Italienischer Non plus ultra, Riesen-, extra grosse, früheste Herbstsorte, höchst wohlschmeckend .</b>	14 —	40

25	<b>Kaiser-(Impérial), frühester, mit grossen festen, schneeweissen Köpf. 500 K. M. —,30, 100 K. M. —,10</b>	24 —	70
31	<b>Standholder, später, sehr gut .</b>	10 —	40
32	<b>Utrechter, grosser später, extra .</b>	14 —	40
33	<b>Walcheren, grosser später, vorzüglich</b>	13 —	40

## Brockoli (Spargelkohl).

41	<b>Französischer, weisser . . . . .</b>	7 —	25
43	<b>violetter . . . . .</b>	8 —	30
45	<b>Early White Spring, früher weisser</b>	12 —	40
47	<b>Late White, später weisser . . . .</b>	12 —	40

## Kopfkohl (Kraut, Kappus).

### Weisskohl.

61	<b>Amager, dänischer Winter-, rund, grosser, sehr fest . . . . .</b>	6 75	25
62	<b>Bamberger allerfrühester, mittel-grosser, fester; neu . . . . .</b>	35 —	200
	1 Port. M. —,40		

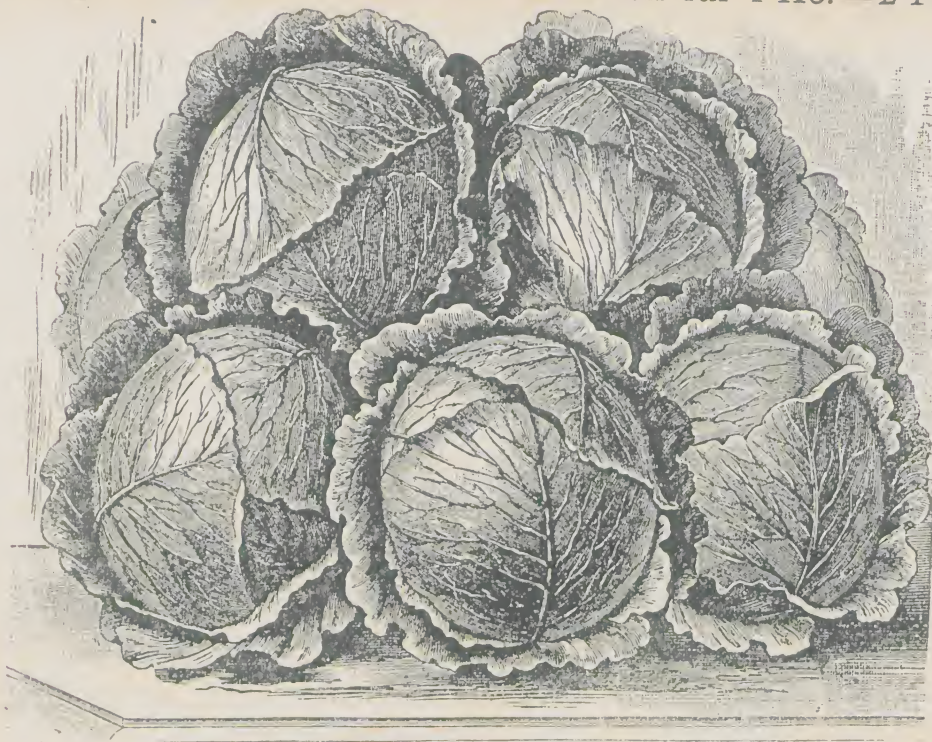
63	<b>Berliner, grösster weisser platt-runder verbesserter Markthallen-, extra. Liefert höchst bedeutende Erträge .</b>	50 Ko. M. 335,—	7 50 30
----	--	-----------------	---------



No. 63. Kopfkohl.

65	<b>Braunschweiger, grosser platter, I. Qual., vorzüglich, echt</b>	50 Ko. M. 330,—	7 50 30
----	--	-----------------	---------



87. **Kopfkohl, Magdeburger, grosser plattrunder.**

No.		1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr.	No.		1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr.
		M. Pf. Pf.			M. Pf. Pf.
67	Büdericher, fein, niedrig, früher, extra	5 — 20	83	Glückstädter, vorzügl. neue Sorte	
68	Casseler, früher stumpfspitzer Kegelförmiger, vorzügl. Marktsorte, sehr fest . . . . .	6 25 25		zum Einmachen . . . . .	10 — 45
69	Joanet (Johannis-), frühester runder, sehr fest . . . . .	4 — 20	85	Holländischer, grosser niedriger, früh.	4 75 25
70	Delikatess (Metz & Co.), neuere frühe Einführung, hat sich als vorzügliche Marktsorte speziell zum Einmachen bewährt		87	<b>Magdeburger (Sauerkraut), grosser feinrippiger plattrunder, vorzüglich zum Einmachen</b>	50 Ko. M. 260,— 5 50 20
71	Erfurter runder Zucker-, b. Einmachen goldgelb . . . . .	6 — 25	89	Ochsenherz, früher, sehr gut . . . . .	5 50 20
73	Erfurter, grösster, sehr fest . . . . .	6 — 25	91	Schweinfurter, allergrösster zarter . . . . .	6 40 30
77	„ kleiner fester frühester . . . . .	5 50 25	93	Strassburger, grosser Centner- . . . . .	5 — 20
79	Filder, spitzer grosser . . . . .	6 — 25	95	Ulmer, grosser später Centner- . . . . .	6 50 30
81	Griechischer Centner-, sehr gross . . . . .	5 40 25	97	Winnigstädter, spitzer, echt. . . . .	6 — 30
			99	Yorkscher, früher kleiner, extra . . . . .	6 — 30
			103	Zuckerhut, früher, sehr fest . . . . .	4 — 20
			105	Zucker- oder Maispitz, allerfrühester . . . . .	4 — 20

**Strunkkraut.**

Ein Bastard von Kohlrabi und Kopfkohl, spielt unter den Futterpflanzen eine nicht unbedeutende Rolle, da dasselbe qualitativ und quantitativ einen hohen Futterertrag giebt. Die Ernte an Strunken kommt einer mittelmässigen Kartoffelernte gleich, und hat man das Blattfutter vom August an und die teilweisen festen Köpfe für den Küchen- und Hausbedarf noch obendrein. In Bezug auf Farbe ist das Strunkkraut noch nicht ganz konstant, man hat helle und dunkle, lockere und feste Köpfe, was jedoch ziemlich gleichgültig ist, da doch der Strunk die Hauptsache ist.

107	Altenburger, weisses grosses, echtes . . . . .	6 — 25
108	Voigtländer, sehr früh und zart, mit starkem dunklen Strunk und festem Kopf . . . . .	9 — 40
109	Meer- oder Seekohl, <i>Crambe maritima</i> . . . . .	— — 40

**Rotkohl oder Rotkraut.**

111	Berliner, früh. gross. dunkelroter . . . . .	6 50 20	118	Zittauer Riesen-, schwarzroter, neu, sehr zart und fein im Geschmack . . . . .	10 — 60
115	Erfurter, kleiner blutroter fest, frühester Salat-, sehr gut . . . . .	7 — 30	119	Utrechter kl. schwarzrot. mittelfrüher . . . . .	8 — 30
116	Erfurter blutroter Riesen-, s. ergieb., spät . . . . .	5 — 20	121	Präsident Garfield, blutroter spitzer früher, vorzüglich . . . . .	9 — 35
117	Holländischer, grosser dunkelroter später . . . . .	6 — 20	123	Mohrenkopf, Neu! ausgezeichnete mittelfrühe Sorte mit schönen mittelgrossen, festen Köpfen, die ganz schwarzrot sind 1 Port. 10 Pf. . . . .	18 — 90





- 149 Berliner, gelbgrüner mittelfrüher krauser Markthallen-, *vorz. gl.* 50 Ko. M. 125, 1 Ko. M. 3.—, 20 Gr. 15 Pf.
- 151 Blumenthaler, früher gelb. krauser, 1 Ko. M. 3.—, 20 Gr. 15 Pf.

- 157 Erfurter, grosser gelber Winter-, 1 Ko. M. 4.—, 20 Gr. 20 Pf.

- 158 „Eisenkopf“, allerfrühester gross. fester, sehr zart, für Gemüsegärtner sehr zu empfehlen, 1 Ko. M. 5,50, 100 Gr. M. 1,—, 20 Gr. 25 Pf.

- 159 Frankfurter, früher gelbgr. Zuckerhut, 1 Ko. M. 4,50, 20 Gr. 15 Pf.

- 161 Groot's Liebling, feingekraust., *s. früh.*, 1 Ko. M. 3.—, 20 Gr. 15 Pf.

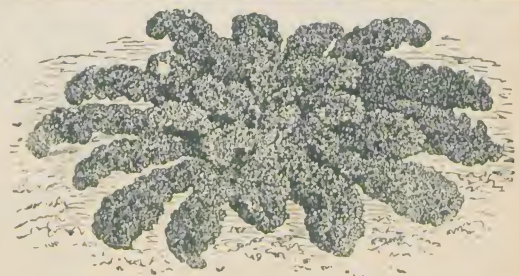
177. Wirsing- oder Savoyerkohl, Vertus, grösster später krauser.

No.		1 Ko. — M. Pf.	2 Pfd. 20 Gr. Pf.
163	Kitzinger, frühester stumpfspitzer, extra	5 —	20
165	Mittelfrüher krauser grüner . . .	3 50	20
167	Oberräder (Sachsenhäuser), niedriger gelber früher, grossköpfig, extra	3 25	15
171	Sutton's Tom Thumb, ganz kleiner feingearbter, <i>sehr gut</i>	3 50	20
173	Ulmer, allerfrühester niedriger Treib-, auch für's Land vorzüglich .	5 —	25

No.		1 Ko. — M. Pf.	2 Pfd. 20 Gr. M.
175	Ulmer, früher grüner extra krauser .	4 —	20
177	Vertus, grösster später krauser . .	4 75	20
179	Wiener, niedriger gelbgrüner frühester feingekrauster, zum Treiben wie für's freie Land . . .	4 60	15
181	Johannistag, allerfrüh. niedriger Treib-, schliesst sehr früh. Kopf gelb	6 —	25

## Rosenkohl (Sprossenkohl).

No.		1 Ko. — M. Pf.	2 Pfd. 20 Gr. Pf.
199	Brüsseler, hoher, extra schön . . .	3 75	15
201	„ niedriger, <i>sehr gut</i> . . .	4 50	20
203	Erfurter halbhoher verbesserter . .	6 40	25
205	Aigburth, <i>m. gross. schönen fest. Rosen</i>	4 —	20
206	Herkules, halbhoch, entwickelt sich sehr schnell. Neue, sehr beliebte Sorte. 1 Portion 25 Pf.		100
209	Sutton's Matchless, <i>Rosen sehr gross</i>	5 50	25



215. Blätterkohl (Berliner), niedriger grüner feingekrauster.

## Blätterkohl (Winterkohl).

Schnee- oder Grünkohl.

215	Niedriger grüner feingekrauster (Berliner), <i>extra schon</i> . . . . .	3 —	10
219	Niedriger schwarzbraun. feingekrauster	5 —	20
221	„ Dreienbrunnen, gelbgrüner feingekrauster, echt . .	4 40	20
223	Hoher grüner feingekrauster . . .	5 —	20
227	Hoher schwarzbrauner feingekrauster	5 25	20

No.		1 Ko. — M. Pf.	2 Pfd. 20 Gr. Pf.
229	Halbhoher dunkelgrüner mooskrauser, <i>sehr gute und empfehlensw. Sorte</i>	4 50	15
231	Mosbacher halbhoher hellgrün. krauser	3 75	15
233	Tausendköpfiger (Polo, mille-têtes), <i>sehr hoher sich stark verzweigend.</i>	4 —	20
235	Pflückkohl, mehrjähr., dunkelgrün, die Blätt. w. schon i. Frühj. gepflückt	—	50
239	Schnitt-, grüner	1 35	10
241	„ brauner (Frühlings-) . . .	1 35	10
243	„ gelber Butter-, <i>zart</i> . . .	4 —	20



No.	Winterkohl (Forts.)	1 Ko. = M. Pf.	2 Pfd. Pf.	20 Gr. Pf.
251	Baum- oder Kuh-, grüner Riesen-	2	—	10
253	Blauer Riesen- (4—6 Fuss hoch)	3	—	20
261	Palmbaum-, sehr zierend	5	—	25
265	Plumage-, rotgeschekter	6	25	25
267	„ weissgeschekter	7	—	25



253. Blätterkohl, blauer Riesen-

## Kohlrabi (Glaskohlrabi).

279	Döppleb's frühester feiner weisser Treib-, aus Orig.-Saat (vorzügl. Kohlrabi)	20	—	40
-----	---	----	---	----

		1 Ko. = M. Pf.	2 Pfd. 20 Gr. Pf.
281	Kleinblättriger weiss. niedriger Treib.	6	— 25
283	Kleinblättriger blauer niedriger Treib.	6	50 25
285	Wiener, früher weiss. feinsten Mistbeet.	4	— 20
287	Wiener, früher blauer, feinsten Mistbeet.	5	50 20
289	Dreienbrunnen-, früh. weiss., feinlaubiger, ausgezeichnet f. das freie Land, extra	9	— 30

290	Non plus ultra, zartest. Treib-, entwickelt sich sehr früh	6	— 25
291	Berliner, kurzblättriger früher weisser	5	25 20
293	Englischer früher weisser feiner	3	50 20
295	Engl. fr. blauer fein.	4	— 20
301	Blauer Riesen-, zartfleischig, extra	5	— 20
303	Weisser Riesen-, zartfleischig, extra	4	40 20
305	Goliath-, verbesserter blauer Riesen-	5	20 25
307	Goliath-, verbesserter weisser Riesen-	5	20 25



329. Kohlrüben, grosse weisse Pommersche Kannen-

No.		1 Ko. = M. Pf.	2 Pfd. Pf.	20 Gr. Pf.
	<b>Kohlrüben (Steckrüben).</b> <b>(Unterkohlrabi, Wrucken).</b>			
321	Grosse gelbe glatte 50 Ko. M. 35,—	1	10	10
323	„ weisse „ 50 „ „ 48,—	1	35	10
325	Gelbe kurzlaubige Schmalz-, vorzüglich 50 Ko. M. 38,—	1	20	10
327	Weisse kurzlaubige Schmalz-, echt, 50 Ko. M. 47,—	1	35	15
328	Weisse Potsdamer Schmalz-, sehr zarte feinschmeckende Sorte, 50 Ko. M. 50,—	1	50	15
329	Pommersche Kannen-, grosse weisse, sehr ertragreich, 50 Ko. M. 34,—	1	10	15
331	Verbesserte rotgrauhäutige glatte gelbe Riesen-, äusserst empfehlenswerte Sorte, schottische Original Saat, 50 Ko. M. 40,—	1	30	15
332	Bangholm, rotköpfige gelbe, engl. Originalsaat 50 Ko. M. 46,—	1	35	15
333	Rotgrauhäutige glatte gelbe Riesen-, inländische Saat 50 Ko. M. 40,—	1	30	10
335	Rotgrauhäutige glatte weisse Riesen-, 50 Ko. M. 46,—	1	35	15
337	Schwedische, grosse gelbe, vorzüglich 50 Ko. M. 50,—	1	50	15
339	Laing's beste gelbe, Laing's improved, schottische Original-Saat, ganzblättrig 50 Ko. M. 46,—	1	35	15
343	Gelbe grünköpfige, Green-top yellow, schott. Orig.-Saat, 50 Ko. M. 54,—	1	70	15
345	Bronceköpf., gelbe, Bronze-top-improved, schott. Orig. 50 Ko. M. 52,—	1	65	15
347	Plattrunde gelbe frühe Apfel-	2	—	15
349	Hoffmann's gelbe Riesen-, grünköpfig, vorzüglich, 50 Ko. M. 40,—	1	30	15
351	„ weisse Riesen-, vorzüglich, 50 Ko. M. 50,—	1	50	15
353	Wilhelmsburger, veredelte grünköpfige gelbe, beliebige Speiserübe, 50 Ko. M. 40,—	1	35	15



335. Kohlrüben. rotgrauhäutige glatte weisse Riesen-.

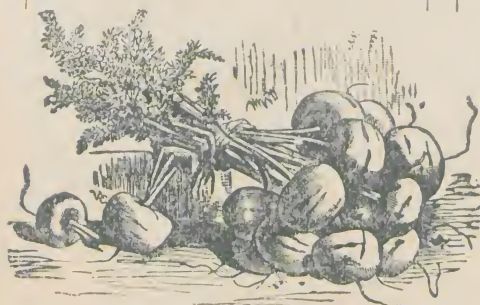




**Spaten, Gussstahl-**  
(sogenannter Garantie - Spaten) mit  
T-Griff. Sehr handlicher beliebter  
Spaten von vorzüglichem Material.  
1 St. M. 3,25, 5 St. M. 15,50.  
(2 Spaten geben ein Postkolli.)

# Möhren (Carotten, Gelbe Rüben, Tappwurzeln).

No.	1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
	M. Pf.	Pf.	
361	Holländische, frühe rote kurze Treib-	2 —	10
363	Duwickler, frühe feine rote kurze Treib-	3 60	20
364	„ abgeriebener Samen . . .	4 —	25



365. Carotten, Pariser Treib-, aller kürzeste früheste runde rote.

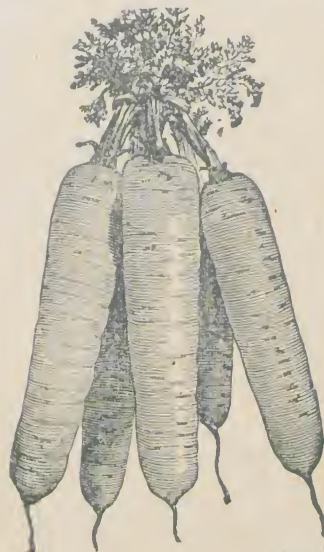
No.	1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
	M. Pf.	Pf.	
365	Pariser Treib-, aller kürzeste früheste runde rote, vorzügl. z. Treiben	2 60	15
367	„ abgeriebener Samen . . .	4 —	20
369	Carentan, halblange scharlachrote Treib-, sehr fein .	3 —	20
371	„ abgeriebener Samen . . .	4 —	25



373 u. 375. Möhren, Nantaise, verbess. halbl. rote stumpfe o. Herz.

No.	1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
	M. Pf.	Pf.	
373	Nantes (Nantaise), verbess. halblange rote stumpfe, ohne Herz, früh, cylinderförmig, sehr zu empfehlen . . . 50 Ko. M. 90	2 50	20
375	„ abgerieb. Samen 50 Ko. M. 140	3 75	25
376	Bardowicker, sehr ertragreiche Freilandmöhre, in Form der Nantaise ähnlich, aber dicker . . .	2 25	20
377	Berliner, halblange rote abgestumpfte Markt-, sehr fein 50 Ko. M. 90	2 50	20
378	„ abgeriebener Samen		
379	Luc, halblange rote stumpfe, länger wie Nantes, abgeriebener Samen	4 50	20
383	Amsterdamer rote Treib-, halblange feine kurzkrantige stumpfe . .	4 75	25
385	Frankfurter halblange dunkelrote .	2 50	15
389	Horn'sche, lange rote frühe 50 Ko. M. 85	2 —	15

377. Möhren, Berliner halblange rote abgestumpfte Markt-.



377. Möhren, Berliner halblange rote abgestumpfte Markt-.

No.	1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
	M. Pf.	Pf.	
391	Lange rote stumpfe ohne Herz	3 —	20
392	Pfälzer, halblange goldgelbe stumpfe, ausgezeichnet . . 50 Ko. M. 82	2 —	15
399	Altringham, süsse rote lange 50 K. M. 80	1 75	10
400	„ abg. Samen 50 Ko. M. 120	2 75	20
401	„ verbesserte, lange rote grünköpf. engl. 50 Ko. M. 100	2 50	15
403	Braunschweiger, lange rote 50 Ko. M. 0	1 75	10
405	Weisse grünköpfige Riesen-Futter, verbesserte . . 50 Ko. M. 40	1 —	10
407	„ grünköpfige Riesen, verbess., abgerieb. Samen 50 Ko. M. 58	1 40	10
408	Weisse verbess., hoch a. der Erde wachs., abgerieb. Samen 50 Ko. M. 68	1 60	10
409	Weisse grünköpfige Riesen-Futter-, gewöhnliche . . 50 Ko. M. 38	— 80	10
411	Orangelgelbe (rote) grünköpfige Riesen-Futter- . 50 Ko. M. 58	1 40	10
413	„ abger. Samen 50 Ko. M. 85	2 —	10
415	Saalfelder, blassgelbe grosse dicke 50 Ko. M. 58	1 40	10
417	Lange rote gewöhnliche Futter- 50 Ko. M. 94	2 20	10
419	St. Valery, lange rote Futter-, sehr ertragreich und gut 50 Ko. M. 80	1 80	10
421	Vogesische weisse dicke halblange, abgerieb. Saat . 50 Ko. M. 45	1 50	10
423	Lobbericher, halblange gelbe grünköpfige stumpfe 50 Ko. M. 90	2 20	10
425	Goldgelbe grünköpfige cylinderförmige stumpfe Riesen-Futter-. Ertragreichste, nahrhafteste und haltbarste süssliche Futtermöhre. 50 Ko. M. 100	2 40	10
427	Dieselben, abgeriebener Samen 50 Ko. M. 130	3 20	20

**ACHTUNG.** Unsere Preise verstehen sich für 1 Kilo = 2 Pfund.



No.		1 Ko.	2 Pfd. 20 Gr.	M. Pf.	Pf.
<b>Verschiedene Wurzeln.</b>					
431	Cichorienwurzel, lange spitzköpf. verbess. Magdebg. 50 Ko. M. 100	2 75	10		
435	" cylinderförm. Riesen- . . .	3 50	15		
437	" halblange dicke schlesische .	3 —	15		
441	Haferwurzel, lange . . .	3 50	15		
447	Pastinakwurzel, grosse lange weisse 50 Ko. M. 30	— 80	10		
449	" grosse runde weisse 50 Ko. M. 34	— 85	10		
451	" Student-, grosse dicke 50 Ko. M. 35	— 85	10		
453	Petersilienwurzel, frühe dicke Zucker- (Berliner) 50 Ko. M. 63	1 40	10		
455	" späte lange . . .	1 50	10		
457	" Ruhm von Erfurt, krausblättrig u. glatt. Wurzeln	2 75	15		
461	Rapontica (Oenotherabiennis), grosse gelbe Salat- . . .	2 60	10		
465	Rapunzelwurzel (Campanula Rapunculus), feine weisse . . .	10 —	40		
469	Scorzoner- oder Schwarzwurzel . . .	6 —	35		
471	" russische Riesen- . . .	10 —	40		



472. Stachys tuberifera.

**472. Stachys tuberifera.** Wurzelgemüse aus Japan. 1 Ko. = 2 Pfd. M. 1,50, 20 Gr. 10 Pf.

Die knollenartigen Wurzeln liefern ein gutschmeckendes Gemüse, das sowohl weich gekocht als auch geröstet gegessen werden kann.

Man legt im Frühjahr die Saatknochen in Reihen von ca. 40 cm Abstand in etwa 8—10 cm tiefe Löcher und zwar 3—4 Knollen zusammen.

Die Anlage muss von Unkraut freigehalten werden.

Im Herbst nimmt man die Knollen heraus und bewahrt sie in Erde oder Sand etc. auf, da sie an der Luft leicht vertrocknen.

Neuerdings wird die Pflanze für Zuckerkrankte von Aerzten empfohlen.

**473. Oxalis esculenta** 10 St. M. 0,10, 100 St. M. —, 90

Es ist dies eine Gemüsort, welche ihrer guten Eigenschaften wegen die grösste Verbreitung verdient.

Die Cultur ist eine sehr einfache.

Im Frühjahr pflanzt man die Saatzwiebelchen von Oxalis in ca. 30 cm Entfernung, bis zur Spitze in den Boden gesteckt und wird über die schnelle Heranbildung der Rüben erstaunt sein, die in der Zubereitung etwa der bekannten Teltower Rüben ein ausserst delicates Gemüse abgeben, das sich der Gunst aller Feinschmecker erfreut.

No.		1 Ko.	2 Pfd. 20 Gr.	M. Pf.	Pf.
<b>SELLERIE.</b>					
475	Knollen-, Erfurter grosser weisser früher	5 —	20		
477	" Erfurter früher kurzlaubiger, verbess., liefert sehr grosse Knollen bei wenig Wurzelbild., sehr ergieb.	5 50	20		



478. Sellerie, Berliner grosser weisser Knollen-, frühester Markt.

478	Knollen-, Berliner frühester Markt-, weiss und sehr zart . . .	10 —	50
479	" Naumburger Riesen- . . .	6 —	20
481	" Non plus ultra, sehr zart . . .	6 40	20
483	" Prager Riesen-, enorme Knoll. m. zart., reinweiss. Fleisch . . .	6 50	25
485	" runder kurzlaub. Apfel-, runde glatt. Knoll., ganz ausgez. . .	6 —	25
491	Gewöhnlicher Schnitt- . . .	1 75	10
493	Krausblättriger „ . . .	5 —	20
495	Bleich-, weisser englischer . . .	4 —	15
499	" Sandringham's, nied. weisser . . .	4 50	20
503	" White Plum, weissrippig mit bunter Belaubung . . .	—	75
505	Zuckerwurzel, feine holländische . . .	12 —	50
509	Kerbelrübe, gewöhnliche   Auss. i. Sept. . .	3 50	15
511	" sibirische   v. fr. Samen . . .	4 —	20
	Rhabarber, siehe No. 1233.		

**Weissrüben (Speiserüben).**

513	Mailänder, weisse rotköpfige runde, früher als die Münchener Mairübe . . .	3 —	15
515	Mairüben, Münchener Treib-, plattrund, weiss, rotköpfig, sehr früh und zart . . .	2 50	10
517	Mairüben, frühe plattrunde weisse . . .	1 75	10
519	" gelbe . . .	1 70	10
521	Finnländische gelbe "platte . . .	2 60	15
525	Amerikanische, frühe weisse rotköpfige . . .	2 —	10
529	Vertus, halblange weisse stumpfe, beliebte Pariser Marktsorte . . .	2 —	10

533	Bortfelder, lange gelbe 50 Ko. M. 40	1 25	10
-----	--------------------------------------	------	----

535	Teltower, kleine weisse märkische (Originalsaat) . . .	2 —	10
-----	--	-----	----

539	Schwarzschalige runde, delikat . . .	2 —	10
-----	--------------------------------------	-----	----

**Achtung:** Unsere Preise verstehen sich für 2 Pfd. = 1 Ko.



# METZ & Co.

## STEGLITZ

b/Berlin.



Cat. No 693 Gelbe olivenförmige Riesen

Mammoth long red und Mammoth gr. red, Engl. Orig. Saat hier gebaute Saat.  
Cat. No 709 u. 711

Verbesserte Eckendorfer  
Riesen-Walzen-Runkel.  
Cat. No 701, 703, 704

Cat. No 403  
Braunschweiger, lange rote

Cat. No 661 u. 663 Oberdorfer

grünköpfige Riesen-  
Cat. No 425 u. 427

Goldgelbe grünköpfige Zylinder-  
förmige stumpfe Riesen-Futter-  
Cat. No 405 u. 407

Weisse grünköpfige Riesen  
Futter, verbesserte

Cat. No 411 u. 413 Orangegelbe (rote) grünköpfige Futter-  
Cat. No 411 u. 413



# METZ & CO. STEGLITZ

SAMENHANDLUNG

GEGR. 1854.

Keine andere Sorte in Form  
der Eckendorfer, mag auch in Form  
Abbildungen in der Reklame  
wichtigungen mit falschen  
geführten bis 30 Jahren  
geführte Produkt an Güte  
Tragfähigkeit etc. übertrifft.  
Eckendorfer-Riesen-Walzen  
gelbe, rote gemischte  
Cat. Nr. 701 703 704

Cat. Nr. 700 Mammoth Long Rod.  
verl. lange rote Riesen  
Engl. Drog. Seaf.

Cat. Nr. 661 u. 663  
Oberndorfer runde gelbe.  
Oberndorfer runde rote.  
Oberndorfer Runkelrüben sind unten abge-  
platzt haben wenig Rosenwurzeln und lassen sich  
daher leicht aufnehmen. In Gegenden mit dross-  
liche zusehenden brüchigen u. klimatischen Ver-  
hältnissen gehört sie zu den ertragreichsten  
Sorten.





## 610. Salatrübe „Kamerun“, lange, schwarze.

510. Salatrübe „Kamerun“, lange, schwarze. Die feinen dunkelgrünen, schwarzgeaderten Blätter lassen auf eine dunkle Rübe schliessen, und in der Tat ist das Fleisch der Kamerun-Rübe von so tiefem Schwarz, wie es bis jetzt keine andere Salatrübe besitzt, dabei ausserst saftig und aromatisch, vorzüglich für den Markt. 10 Portionen à 10 Gr. M. 3.50, 1 Portion à 10 Gr. M. —.40.

No.		1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.	
		M. Pf.	Pf.		
611	Lange schwarzrote, extra fein und ertragreich . . .	50 Ko. M. 34	— 90	10	
613	Schwarzrote lange dunkellaubige, liefert die dunkelsten Rüben von feinst. Qualität . . .	50 Ko. M. 60	1 40	10	
615	Schwarzrote runde	50 Ko. M. 56	1 40	10	
618	Schwarzrote runde dunkellaubige, übertrifft alle runden Sort. durch Form u. dunkle Farbe	50 Ko. M. 100	2 20	10	
621	Aegyptische dunkelrote plattrunde, sehr früh, vorzüglich	50 Ko. M. 62	1 50	10	

No.		1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.	
		M. Pf.	Pf.		
623	Dell's schwarzblättrige, niedrige, dunkle Belaubung, sehr schön,	50 Ko. M. 40	1 —	10	
629	Victoria-, birnförmige Rübe mit schwarzrotem Fleisch u. dunkler Belaubung . . .	50 Ko. M. 50	1 20	10	
631	Non plus ultra, halblang m. dunkel-carmoisinroter Belaubung. Fl. schwarzrot	50 Ko. M. 52	1 25	10	
633	Cölner birnförm. dunkellaubige, schwarzrote Blätter u. Rüben	50 Ko. M. 60	1 40	10	

## Wasserrüben.



551. Engl. Wasserrüben Woolton Hybrid Red-top, weisse rotköpfige.

### (Englische Futterrüben.) Original-Saat.

551	Weisse rotköpfige, Woolton Hybrid Red-top, . . .	50 Ko. M. 44	1 10	10
553	Weisse Kugel-, White Globe-green top, . . .	50 Ko. M. 45	1 10	10
554	Weisse violetteköpfige Mammut-, White Purple-top Mammoth	50 Ko. M. 48	1 20	10
555	Graue Stein-, Grey Stone	50 Ko. M. 52	1 40	10

557	Norfolk, weisse rotköpfige, Red-top Norfolk	50 Ko. M. 52	1 40	10
559	Norfolk, weisse grünköpfige, Green-top Norfolk	50 Ko. M. 54	1 40	10
565	Weisse pommersche Kugel-, White Pomeranian Globe	50 Ko. M. 44	1 10	10
571	Grünköpfige gelbe, Dale's Hybrid .		1 40	10
579	Grünköpfige gelbe Bullock, Green-top Yellow Bullock	50 Ko. M. 54	1 40	10
581	Violetteköpfige gelbe Bullock, Purple-top Yellow Bullock	50 Ko. M. 56	1 40	10
583	Grünköpfige Kannen-, White Green-top Tankard . . .	50 Ko. M. 60	1 50	10
585	Rotköpfige Kannen-, White Red-top Tankard . . .	50 Ko. M. 46	1 10	10
588	Viele Sorten gemischt	50 Ko. M. 42	1 —	10

### Deutsche Sorten.

(Herbst-, auch Stoppelrüben genannt.)

589	Lange weisse Lübbenauer, 50 Ko. M. 40	1 —	10	
591	„ „ rot- und grünköpfige, gemischt	50 Ko. M. 39	1 —	10
593	„ „ rotköpf. 50 Ko. M. 44	1 10	10	
595	„ „ grünköpf. 50 Ko. M. 40	1 —	10	
597	Längste dicke weisse rotköpf. Ulmer, sog. Ochsenhörner, 50 Ko. M. 42	1 —	10	
599	Lange weisse rotk. Bamberger, s. gut	50 Ko. M. 42	1 —	10
601	Runde weisse rotköpf. 50 Ko. M. 36	— 90	10	
603	„ „ grünköpf. 50 Ko. M. 38	— 90	10	
605	„ „ rot- u. grünköpf., gem. 50 Ko. M. 34	— 80	10	
533	Bortfelder, lange gelbe 50 Ko. M. 46	1 20	10	

### Mangold oder Beisskohl (Beta Cicla).

637	Grosser breitblättriger gelber . . .	1 —	10	
639	Schweizer, extra krauser gelbgrüner	1 10	10	
641	Silber-, (Poirée à cardes blanches)	1 —	10	
643	Chilenischer scharlachroter verbessert.	2 75	15	
645	„ goldgelber „	2 50	15	

Achtung! Unsere Preise verstehen sich für 2 Pfd. = 1 Ko.



# METZ & CO., STEGLITZ

SAMENHANDLUNG, GEGR. 1854.



Car. No 709 u. 711  
**Mammoth Long Red.**  
 verb. lange rote Riesen.  
 Engl. Orig. Saat.

**Mammut, gr. lange rote**  
 hier geb. Saat.

Von allen Runkelsorten giebt die  
 Mammoth den grössten Ertrag und  
 dürfen wir sie mit voller Ueberzeugung  
 allen den Herren Landwirten als quan-  
 titativ ergiebigste Runkel empfehlen,  
 denen es nicht darauf ankommt eine  
 weniger leicht bei der Ernte heraus-  
 zunehmende Rübe zu haben.

## Mammuth - Futterrunkeln.







GEGRÜNDET

1854.

Cat. № 331.

## Kohlrüben,

Verbesserte rotgrauhäutige glatte, gelbe Riesen,  
äusserst empfehlenswerte Sorte,  
schottische Original-Saaf.

Cat. № 329.

Kohlrüben,  
grosse weisse  
pommersche Kannen.

Cat. № 343

Kohlrüben,  
gelbe grünköpfige,  
Green-top yellow,  
schott. Orig. Saaf.

Cat. № 335

Kohlrüben,  
rotgrauhäutige glatte weisse  
Riesen.

**METZ & CO**

SAMENHANDLUNG,

**STEGLITZ**

bei BERLIN.

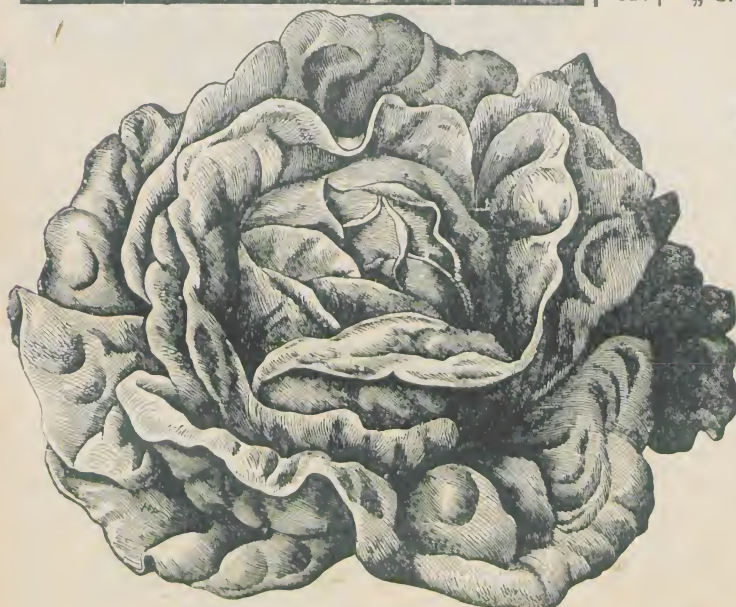


# Kopf-Salat.

15

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
		M. Pf.	Pf.
749	Bruine geel. früher gelber. . . w	3	10
751	Berliner Treib- (Montrée) . . . w	4 75	15
753	Eier-, goldgelber, zarter, früher Treib- . . . w	4 40	20
<b>757</b>	<b>Kaiser Treib-, gelber, die früheste Treibsorte, aber nicht für das freie Land geeignet . . . w</b>	<b>4 50</b>	<b>20</b>
759	Steinkopf-, gelber früher . . . w	5	20
761	„ goldgelber früher, mit festen Köpfen, von langer Dauer w	5	20
767	Wheeler's Tom Thumb, kleiner fester, vorzüglich zum Treiben . . . s	4	20
771	Amerikanischer Riesen-, gelb m. bräunlichen Kanten . . . w	5 50	25
773	Asiatischer, grosser gelber . . . w	3	15
<b>775</b>	<b>Berliner, grosser goldgelber, fest und haltbar (Königskopf) . . . s</b>	<b>3 80</b>	<b>20</b>
776	Bismarck-, verbesserter braun. Trotz-		
	kopf, sehr früh und festköpfig, sehr lange im Kopf stehend g	3 40	15
777	Bossin's Riesen-, sehr gross . . . s	6	25
783	Cyrius, grösster gelber . . . w	3 50	20
<b>785</b>	<b>Deutscher unvergleichlicher, gelb, rot-</b>		
	<b>kantig, gross, fest . . . s</b>	<b>5 50</b>	<b>25</b>

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
		M. Pf.	Pf.
799	Fürchtenichts (Passe Partout), gross, gelber, fester, auch gut als Wintersalat . . . s	5	20
800	Juwel, brauner, vortrefflicher (steht 14 Tage länger im Kopf als die übrigen Sorten) . . . s	10	35
801	Laibacher Eis-, sehr gross, festköpfig, langdauernd, widerstandsfähig w	6	25
805	Pariser Zucker-, grosser gelber, hält sich sehr lange im Kopf . . w	3 50	20
807	Perpignanener, Dauerkopf, sehr fest w	4 40	20
811	„ rotkantiger, extra . . . w	4 50	20
815	Rudolph's Liebling, leuchtend citronengelb, sehr zart, als Treib- wie als Wintersalat zu verwenden 50 Ko. M. 2 0 w	6 50	25
816	Salat, „Riesen-Krystall-Kopf“. Ganz vorzüglich, 1 Portion M. — 40.		
<b>819</b>	<b>Trotzkopf-, grosser gelber, sehr zart und dauerhaft, extra w</b>	<b>4 80</b>	<b>20</b>
<b>821</b>	<b>„ grosser brauner, hält sich lange, sehr fest, best. Wintersalat w</b>	<b>4 20</b>	<b>20</b>
<b>822</b>	<b>Vorläufer. Ausserordentlich früh und sehr widerstandsfähig 1 Port. M. — 20.</b>		<b>40</b>
823	Winter-, gelber, von langer Dauer . w	3 50	20
827	„ Silberball, vorzgl., v. lang. Dauer w	5	20
828	Winter-, Nansen od. Nordpol, neu, gelbgrün, fest und mittelgross, sehr widerstandsfähig . . . w	8	30
829	Kopfsalat, viele Sort. gem.	2 40	10



785. Kopf-Salat, deutscher unvergleichlicher.

787	Dresdener, grosser gelber, sehr fein w	4 50	20
789	Erstling, der allerfrühesten u. beste aller frühen Kopfsalate, von gelblich grüner Farbem. braun. Kanten w	6	25
<b>790</b>	<b>Dickkopf-, grosser gelber fester, langdauernder, sehr zart, vortrefflich, unempfindlich gegen Witterung . . . w</b>	<b>5</b>	<b>20</b>
791	Festköpfiger gelber, gross, zart und von langer Dauer, gelbes Korn	4	20
793	Forellen, grosser bunter . . . w	4	20
795	„ kleiner blutroter . . . s	6	25
797	Goldforellen-, festköpfig, mit braun-rot gesprenkelten goldgelben Blättern, sehr zart . . . w	5	20

## Pflück- und Schnitt-Salate.

841	Amerikanischer, mit krausen braunen Kanten, sehr zart, vom Frühjahr bis Herbst pflückbar w	3 50	10
843	Australischer gelber . . w	3 75	15
851	Früher gelber runder . . w	2	10
853	„ gelb. krausblättrig. s	2 50	15
855	„ feiner mooskrauser gelber . . . s	4	20
857	„ gelber hohlblättrig. Butter- . . . w	3 50	20
861	Spargel-Salat (Lactuca angustana), die Stengel dieser Sorte werden wie Spargel zubereitet . . . s	6	20

## Sommer-Endivien (Bind-Salat).

865	Sachsenhäuser (Casseler), selbst-schliessende gelbe . . . w	4	20
869	Blutrote (Romaine rouge) . . . s	4	20
871	Pariser, grüne selbstschliessende w	4	20
873	„ gelbe . . . w	4	20

## Winter-Endivien.

879	Feine krause grüne, vorzüglich . .	4	15
881	Rouen, grüne sehr krause hirschhornblättrige . . . . .	4 50	20
883	Moos-, sehr feingekrauste grüne . .	5	20
885	Gelbe krause . . . . .	5	20
887	Casseler, grüne krausrandige . . .	3 75	20
889	Escariol-, breite grüne vollherzige .	3 50	20
891	„ „ gelbe . . . . .	4	20



No.		1 Ko.	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	M. Pf.	Pf.
	<b>Cichorien-Salat.</b>			
901	Brüsseler Witloof, im Winter sowohl gekocht, wie auch als Salat zu geniessen	2 80	15	
	<b>Rabinschen oder Feldsalat.</b>			
907	Gewöhnl. (Feldkrop, Schafmäulchen)	2 50	15	
909	Holländische, grosse breitblättrige.	1 80	10	
911	Dunkelgrüne breitbl. vollherzige, kleine Köpfe bildend.	2 25	15	

## ZWIEBELN.

945	Blassrote plattr. harte 50 Ko. M. 125,—	2 75	15	
947	Braunschweiger, dunkelrote plattrunde harte, sehr scharf im Geschmack	2 25	15	
949	Gelbe plattrunde harte holländische	2 50	15	
951	Strohgelbe od. hellgelb. plattr. holl.	3 —	15	
953	Schwefelgelbe plattrunde holländische	3 —	15	
955	Silberweisse frühe plattrunde	5 —	20	
957	Blutrote plattrunde holländische	3 25	15	
959	Birn-, gelbe süsse, gross, mild	4 —	20	
961	Bornaer Riesen-, blassrote runde, sehr schön	4 —	20	
963	James' haltbare grosse ovale, gelbe	4 25	20	
967	Nocera, frühe, silberweisse, kleine	5 —	20	
971	Zittauer Riesen-, runde gelbe, sehr milder, äusserst feiner Geschmack. Hält sich bis zum Sommer. Allgem. beliebte Sorte	50 Kilo M. 170,—	4 —	20
972	Zittauer Riesen, runde schwefelgelbe	4 25	20	
973	" " " blutrote, sehr schön	5 —	20	
976	" " " silberweisse	10 —	40	
975	Madeira, runde Riesen-	6 —	20	
977	" plattrunde Riesen-	5 50	25	
983	Tripoli-Queen-, früheste kleine weisse, beste Sorte zum Einmachen	7 50	30	
984	Tripoli-, Rocca, braungelbe, kugelförmige Riesen-	5 50	25	

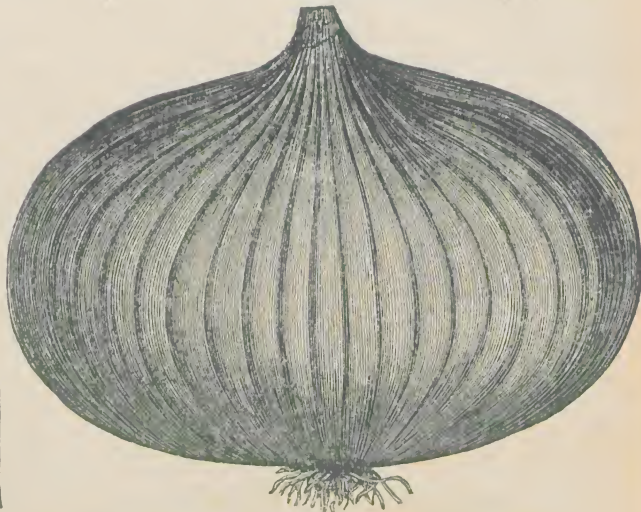
## Porree (Lauch).

995	Sommer-, französischer dicker	2 —	10	
997	Winter-, bulgarischer langschafftiger, macht dicke, bis 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Meter lang. zart. Bollen. Sehr ergiebig. 1 Port. M. —,25	—	50	
999	Winter-, grosser dicker Berliner	2 20	15	
1001	Winter-, grosser dicker Brabanter	3 —	20	
1003	" Carentan, Riesen-, distinct	3 —	20	
1005	" Musselburgh, grosser dicker	3 20	20	
1007	" Rouen- oder monströser	2 50	15	

11	<b>Steckzwiebeln, allerkleinste runde,</b>			
	50 Ko. M. 35,—, 1 Ko. M. —,90			

1015	Knoblauch 50 Ko. M. 20,—, 1 Ko. M. —,60			
1017	Schnittlauch 100 St. " 3,—, 10 St. " —,35			
1019	Schalotten, gewöhnliche braune 1 Ko. " —,50			
1021	" grosse dänische . 1 " " —,70			
1025	Kartoffel-Zwiebeln, sehr haltbar 1 " " —,90			

No.		1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	M. Pf.	Pf.
	<b>Löwenzahn.</b>			
	(Taraxacum hortense.)			
913	Grossblättriger vollherziger	—	—	100
	<b>Kresse.</b>			
917	Garten-, gewöhnliche einfache	—	60	10
919	" gefüllte oder krause	—	60	10
921	" goldgelbe englische	—	90	10
923	" amerik. Winter-, perennierend	3 —	15	
931	Brunnen- oder Wasser-	8 —	30	
933	" echte Erfurter, zarte	1 Portion M. —,20	—	80



971. Zwiebel, Zittauer Riesen-, runde gelbe.

985	Tripoli, weiss. platt. Mammut-, sehr gr.	8 —	30	
	Die Madeira- wie die Tripoli-Zwiebeln sind im Misbeet anzuziehen und dann in's Freie zu verpflanzen.			
986	Schnittlauch-Samen 5 Gr. M. —,50	—	150	
	Portion M. —,15			
987	Winter-Hecke-Zwiebel	4 —	20	
989	Kartoffelzwiebel-Samen, weisse	6 —	30	



999. Porree, Berliner Winter.

**ACHTUNG.** Unsere Preise verstehen sich für 2 Pfund = 1 Kilo.



# Radies.

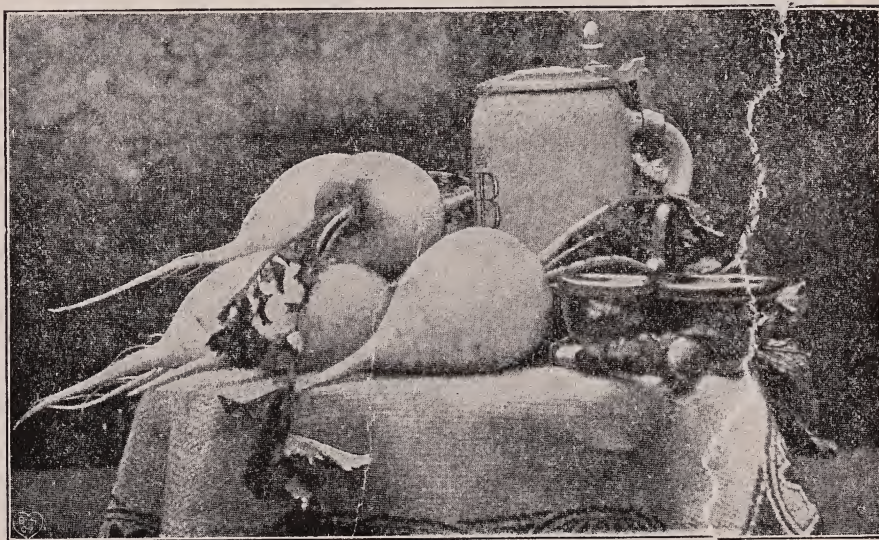
Unser Radiessamen ist nur von sorgfältig ausgesuchten, verpflanzten Exemplaren gewonnen und in jeder Beziehung vort. efflich.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr.		
		M. Pf.		
1031	Rundes carminrotes Treib-, sehr kurzlaubig . . 50 Ko. M. 60,—	1 50	10	
1033	Rundes dunkelscharlachrotes Berliner Treib-, sehr kurzlaubig, äusserst fein im Geschmack 50 Ko. M. 50,—	1 40	10	
1035	Rundes, Non plus ultra, frühestes, leuchtend rotes, sehr fein- und kurzlaubiges Treib-, von schöner Form und feinem Geschmack 50 Ko. M. 60,—	1 50	10	
1037	Rundes Dreienbrunnen, scharlachrotes kurzlaubiges Treib-, auch für das freie Land zu empfehlen	1 50	10	
1039	Rundes weisses frühes kurzlaubiges .	1 50	10	
1041	" gelbes .	1 60	10	
1045	" rosenrotes frühes kurzlaubiges	1 50	10	
1047	" mit weissem Knollenende	1 75	10	
1048	" leuchtend scharlachrotes mit weisser Spitze, Scarlet-Gem.	2 —	10	
1051	Radies, Triumph-Treib-, kurzlaubig, scharlachrot gestreift, eine Zierde der Tafel. 1 Port. M. —, 20, 100 Gr. M. 1,50, 20 Gr. M. —, 40.			

No.		1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr.		
		M. Pf.		
1055	Kegelförmiges scharlachrotes, zum Treiben ausgezeichnete kurzlaubige, tief scharlachrote Sorte mit reinweissem, feinen Fleisch . . . . .	2 50	15	
1059	Ovales rosenrotes . . . . .	1 50	10	
1061	" rosenrotes Treib- mit weissem Knollenende, sehr fein . . . . .	1 75	10	
1067	" scharlachrotes kurzlaubiges Treib-, äusserst fein . . . . .	2 —	15	
1069	" scharlachrotes, mit weisser Spitze (Paris. Treib-), sehr früh . . . . .	4 —	15	
1071	Viele Sorten gemischt . . . . .	1 25	10	
1073	Langes scharlachrotes Treib- . . . . .	2 50	15	
1077	" rosenrotes . . . . .	1 75	10	
1081	" scharlachrotes mit weisser Spitze, sehr früh u. zart . . . . .	1 50	10	
1083	Eiszapfen, Radies der Zukunft. Bestes ausgiebigstes u. wohl-schmeckendstes Radies. Reinweiss, crystallisch durchsichtig wie ein Eiszapfen, bildet den Uebergang zum Rettich und dürfte bald der Liebling Aller werden. 50 Ko. M. 70.— . . . . .	1 75	10	

# RETTICH.

Unser Rettichsamen ist nur von verpflanzten Exemplaren gewonnen und in jeder Beziehung vortrefflich.



1093. Rettich, Winter-, Münchener runder weisser Bier-.

1085	Winter-, langer schwarzer . . . . .	1 35	10	
1087	" runder . . . . .	1 25	10	
1089	" langer weisser . . . . .	1 50	10	
1091	" runder . . . . .	1 —	10	
1093	Winter-, Münchener runder weisser Bier-, vorzüglich . . . . .	1 10	10	
1095	Winter-, Pariser langer 'ohlschwarzer, cylinderförmig, mit reinweissem Fleisch . . . . .	1 50	10	
1097	" langer von Gournay, mit rotbraun genetzter Haut (Herbst) . . . . .	2 —	15	
1099	Mai-, ovaler goldgelber, vorzüglich . . . . .	1 50	10	

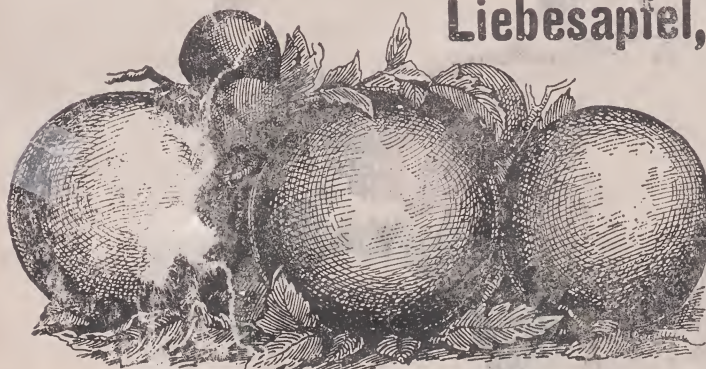
1101	Mai-, Stuttgarter, runder weisser Treib-, der früheste, kurzlaub., sehr zart . . . . .	1 60	10	
1105	Mai-, weisser Delicatess-, ovaler früher, schneeweisser glatter Treib- . . . . .	1 40	10	
1109	Sommer-, runder schwarzer feinlaubig. . . . .	1 —	10	
1111	" weisser . . . . .	1 40	10	
1113	" Dresdener runder goldgelb. . . . .	1 25	10	
1119	Herbst-, rotschaliger, sehr zart . . . . .	1 50	10	
1121	" runder gelber . . . . .	1 40	10	
1123	" Münchener lerchenfarbiger, mit weisser, braungetzter Haut, sehr zart . . . . .	3 —	15	
1125	Chinesischer rosenroter, halblang. . . . .	1 50	10	



# Küchenkräuter etc.

No.		1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	Pf.	Pf.
1129	Alant ( <i>Inula Helenium</i> ) . . . . .	6	—	30
1130	Angelika ( <i>Angelica Archangelica</i> ) . . . . .	4	—	20
1131	Anis ( <i>Pimpinella Anisum</i> ) . . . . .	1	40	10
1133	Basilikum, grosses grünes . . . . .	3	—	15
1135	" " violettes . . . . .	5	—	20
1137	" feldblättrig, krauses grünes . . . . .	3	50	20
1139	" " violettes . . . . .	4	20	20
1140	Beifuss ( <i>Artemisia vulgaris</i> ) . . . . .	4	50	20
1141	Bohnen- oder Pfefferkraut, Kölle . . . . .	1	50	10
1143	Bohnen-, perennierendes Winter- (Satureja montana) . . . . .	5	—	20
1145	Boretsch oder Gurkenkraut ( <i>Borago</i> ) . . . . .	2	75	15
1147	Cardobenedicten ( <i>Centaurea benedicta</i> ) . . . . .	1	50	10
1149	Coriander ( <i>Coriandrum sativum</i> ) . . . . .	—	70	10
1151	Dill ( <i>Anethum graveolens</i> ) . . . . .	—	85	10
	Eierfrucht ( <i>Solanum Melongena</i> ) siehe Nummer 8107 u. f.			
1153	Eiskraut ( <i>Mesembrianth. crystallin.</i> ) . . . . .	7	50	30

No.		1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	Pf.	Pf.
1155	Erdmandel ( <i>Cyperus esculentus</i> ) . . . . .	2	40	10
1157	Erdnuss ( <i>Arachis hypogaea</i> ) . . . . .	—	60	10
1159	Esdragon ( <i>Artemisia Dracunculus</i> ), russischer 1 Portion M. —,15 . . . . .	—	—	150
1160	Esdragon-Pflanzen, echte deutsche 10 St. M. 2.—, 1 St. M. —,30 . . . . .	—	—	—
1161	Fenchel, gewöhnlicher ( <i>Foeniculum vulgare</i> ) . . . . .	1	25	10
1163	" grosser süsser Bologneser . . . . .	1	40	1
1165	Gartenmelde siehe No. 1283—1287.			
1165	Isop ( <i>Hyssopus officinalis</i> ) . . . . .	2	50	10
1167	Kerbel ( <i>Anthriscus</i> ) gewöhnlicher . . . . .	1	—	10
1169	Kerbel, extra feiner mooskrauser . . . . .	—	90	10
1171	Kerbel, grosser spanischer . . . . .	14	—	40
2541	Krausemünze ( <i>Mentha crispa</i> ) 1000 K. M. 1,50, 100 K. M. —,25 . . . . .	—	—	—
2183	Kümmel ( <i>Carum Carvi</i> ) . . . . .	—	80	10
1173	Lavendel od. Spike ( <i>Lavandula Spica</i> ) . . . . .	3	50	15
1175	Liebstock ( <i>Levisticum officinale</i> ) . . . . .	5	—	25
1177	Löffelkraut ( <i>Cochlearia officinalis</i> ) . . . . .	2	75	15



## Liebesäpfel, Tomate (*Solanum Lycopersicum*).

Während man früher nur die tiefgefurchten, teilweise ziemlich spät reifenden Sorten hatte, zieht man jetzt die schönen glatten, meist viel früher Verbrauchsfähigkeit erreichenden Varietäten vor. Wir haben demgemäss die besten, in jeder Hinsicht sich auch auf unseren Versuchsfeldern bewährt habenden Sorten neu aufgenommen und den Samen direkt aus Amerika von einem der bekanntesten Züchter bezogen. (Siehe auch unter Neuheiten.)

### 118. Liebesäpfel Beauty.

No.		10 Gr.	Port.
		Pf.	Pf.
1179	Liebesäpfel, grossfrüchtig, roter Ko. M. 4,— . . . . .	20	10
1181	" <b>Beauty</b> , früh mittelgrosse, prächtig rote glatte Früchte, trägt sehr reich, äusserst empfehlenswerte Sorte . . . . .	100	20
1183	" <b>Champion</b> , glatte violette Frucht, sehr früh. Ko. M. 16,— . . . . .	50	10
1185	" <b>Freedom</b> , Früchte rund, glatt, purpurviolett, mittelgross . . . . .	50	10
1187	" <b>König Humbert</b> , pflaumenförmig, im Ertrage unübertroffen, sehr früh . . . . . Ko. M. 10,— . . . . .	25	10
1188	" <b>Ficarazzi</b> , mittelgross, scharlachrot, die Früchte und beste zum Treiben . . . . . Ko. M. 14,— . . . . .	30	10

No.		10 Gr.	Port.
		Pf.	Pf.
1191	Liebesäpfel <b>Mikado</b> , ungewöhnl. grosse, violette Früchte, mittelfrüh Ko. M. 26,— . . . . .	75	20
1196	" <b>Ponderosa</b> , purpurviolett, sehr gross, fleischig Ko. M. 40,— . . . . .	60	15

1197	" <b>Table Queen</b> (Tafelkönigin), beliebteste amerikanische Marktsorte, mittelgross . . . . .	100	20
------	--	-----	----

1198	" <b>Up to date (Neuheit)</b> . . . . .	120	25
Neuheit Wächst in Büscheln von 10—15 Früchten, welche mittelgross, glatt und leuchtend carminrot sind. Eine ausgezeichnete Sorte für den Markt wie für den Privatgarten. Bringt wenig Samen.			

1199	Majoran, französischer Stauden-, Ko. M. 3,— . . . . .	20 Gr.	20
------	---	--------	----

1201	Majoran, perennier. ( <i>Origanum vulg.</i> ) Ko. 18,— M. . . . .	20 Gr.	50
1203	Melisse, Citronen- ( <i>Melissa officinalis</i> ) Ko. 7,— M. . . . .	25	

No.	Petersilie . . . . .	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	Pf.
1205	Petersilie, gewöhnl. Schnitt-, einfach. . . . .	—	80 10
1207	" verbess. dichtlaubige Schnitt- . . . . .	1	25 10
1209	Petersilie, extra krause oder gefüllte . . . . .	1	40 10

No.	Petersilie . . . . .	1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	Pf.	Pf.
1211	Petersilie, extra krause Zwerg- . . . . .	1	40	10
1213	" mooskrause feinste englische . . . . .	1	50	10
1217	" farnblättrige, sehr zierend . . . . .	1	60	10



Cat.-No.

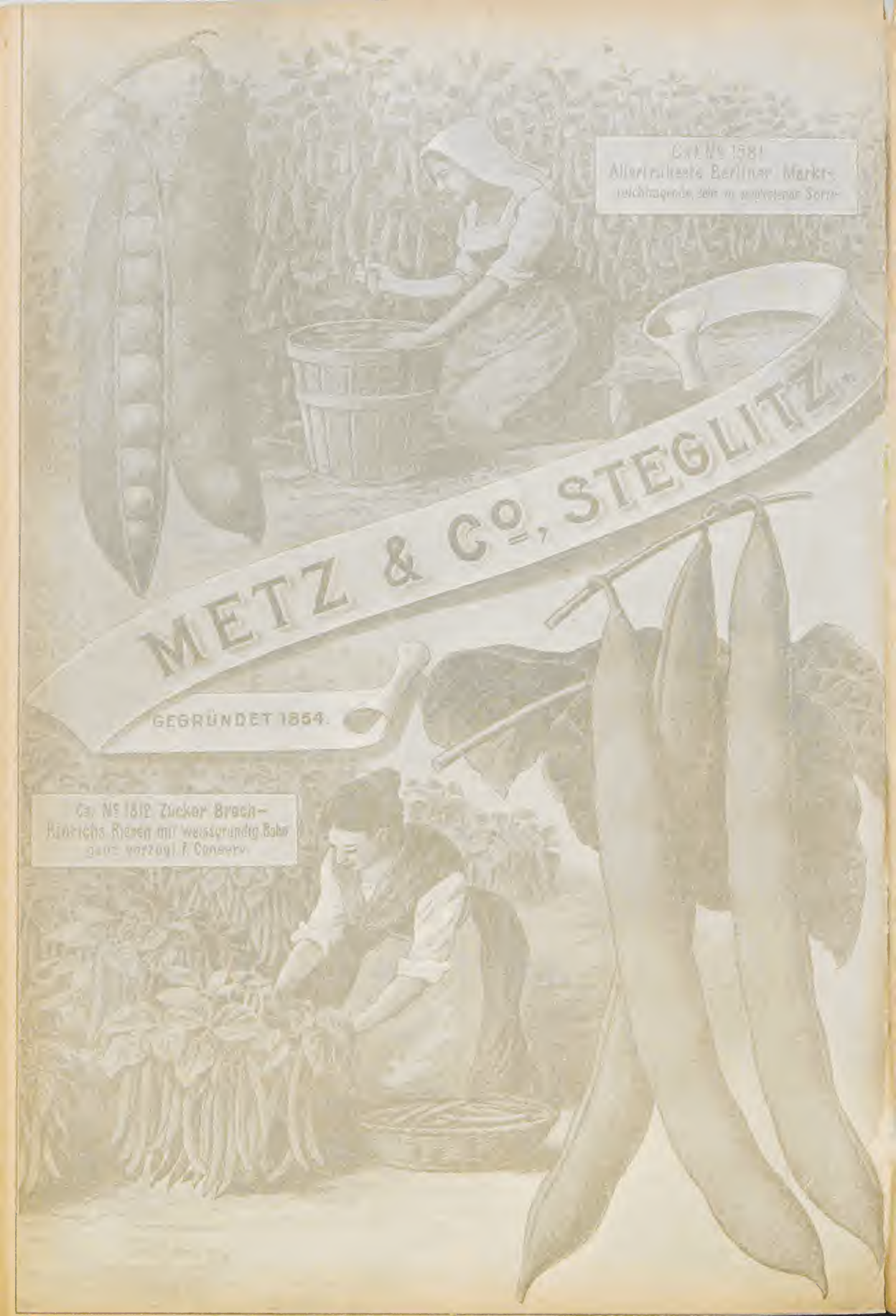
613. Salatrüben (Beete) Schwarzrote lange dunkellaubige.  
 11. Blumenkohl. Erfurter Zwerg.  
 273. Möhren (Carotten) Nantes (Nantaise) halblange rote.  
 1296. Land-Gurken. Mittellange grüne frühe volltragende.  
 291. Kohlrabi. Berliner, kurzbl. früher weisser.  
 325. Kohlrüben (Steckrüben). Gelbe kurzlaubige Schmalz.  
 819. Kopfsalat. Troitzkopf, grosser gelber.  
 785. „ Deutscher unvergleichlicher.  
 65. Kopfkohl. Weisskohl, Braunschweig, gr. platter.  
 111. „ Rotkohl, Berliner, früher dklroter.  
 215. Blätterkohl (Winterkohl). Niedr. grün. feingekr.  
 481. Speise-Kürbis, Melonen, gelb. genetzt. Riesen.  
 179. Liebesapfel, Tomate, grossfruchtiger roter.  
 1035. Radies, Non plus ultra.  
 1093. Winter-Rettich, München. rund. weiss. Bler.  
 475. Knollen-Sellerie, Erfurter, gross. weiss. früher.

321. Zucchini, Zittauer. Riesen, rund.  
 999. Winter-Poree, Grosser dicker Berliner.  
 1581. Pahlbergsen, Allerfrüheste Berliner Mark.  
 1811/12. Buschbohnen, Hinrichs Riesen Zuck. B.  
 1767. „ Wachs-Flageolet.



**METZ & Co., STEGLITZ b. Berlin.**





CA. N° 1581  
Allerfeinste Berliner Markts-  
reichtagende, sehr in beliebiger Sorte

METZ & CO., STEGLITZ.

GEGRÜNDET 1854.

CA. N° 1812 Zucker Bruch-  
Königs Riesen mit weissgründer Bohnen  
ganz vorzogl. f. Conserv.





1200. Petersilie, extra kränse oder gefüllte.

No.	Küchenkräuter (Fortsetzung)	1 Ko. = 2 Pfd. 20Gr. M. Pf. Pf.
1219	Petersilie, Non plus ultra, vorzügl. m. röhrenartig gerollt. Blättch.	1 75 10
1220	Petersilie, Zwerg-Perfection-, Neuere Einführung. Wuchs sehr gedungen m. zierlich gekrausten Blättern. Zum Garnieren von Schüsseln, sowie für Einfassg. und Dekorationspflanze entschieden die beste Petersilie.	8 — 30
Petersilienwurzel, siehe No. 453 u. f.		
1221	Pfeffer (Capsicum annum), grosser spanischer roter, Port. M. —, 10	4 — 20

No.		1 Ko. = 2 Pfd. 20Gr. M. Pf. Pf.
1223	Pfeffer. Proccopp's Riesen-, mit sehr grossen blutroten Früchten, Portion M. —, 10	12 — 40
Andere Sorten siehe unter Blumen-samen, Nummer 6367 u. f.		
1225	Pfeffermünze (Mentha piperita) 1000 K. M. 1,80, 100 K. M. —, 25	
1227	Pimpinelle, feine Garten- . . .	3 — 15
1229	Portulak, gelber grossblättriger . . .	3 50 20
1231	„ grüner . . .	3 80 20
Porree, siehe Nummer 995 u. f.		
1233	Rhabarber (Rheum) Queen Victoria-, Stiele vorzügl. als Compot . . .	2 65 15
1234	Rhabarber, kräftige Pflanzen, 1 Stck. M. —, 30, 10 Stck. M. 2,50.	
1235	Raute od. Weinraute (Ruta graveol.)	3 — 20
1237	Rosmarin (Rosmarinus officinalis) . . .	8 — 30
1239	Salbei (Salvia officinalis) . . .	4 — 20
1241	Sauerampfer (Rumex acetosa), grossblättriger . . .	3 80 20
1243	„ von Belleville, grösster Sellerie, siehe Nummer 475 u. f.	4 50 20
1245	Senf, gelber . . . (Siehe auch	— 50 10
1247	„ schwarzer holländ. (Seite 54	— 60 10
Tomate, siehe Liebesapfel Nummer 1179 u. f.		
1249	Thymian, französischer Sommer- . . .	8 — 30
1251	„ deutscher Winter- . . .	9 — 30
1253	Waldmeister, (Asperula odorata) Portion M. —, 10	16 — 50
1255	Wermut (Artemisia Absinthium), echt	8 — 30

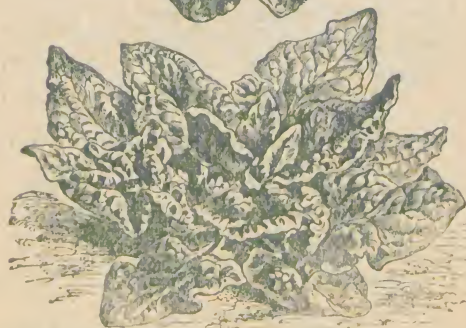
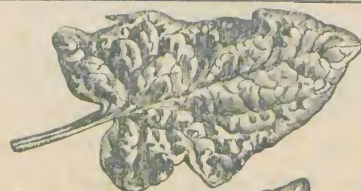
## SPINAT.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. 100Gr. M. Pf. Pf.
1261	Spinat, grosser rundblättriger, rundsamig . . . 50 Ko. M. 19, —	— 40 10
1263	„ grosser rundblättriger, scharfsamig . . . 50 Ko. M. 27, —	— 70 10
1265	„ Gaudry, sehr grosser rundblättriger . 50 Ko. M. 24, —	— 60 10



1269. Spinat, Goliath.

1269	Dieser Spinat ist der ergiebigste und deshalb für den Gemüsegärtner sowie für die Küche von grosstem Werte; Blätter von 30-32 cm Länge und 20-24 cm Breite sind keine Seltenheiten. Des kräftigen Wuchses wegen muss derselbe wesentlich dünner als die anderen Sorten gesät werden. Ko. M. 2,50, 100 g M. —, 40, 20 g M. —, 15.	
1267	Spinat, rundblättriger Riesen- (Viroflay) . . . 50 Ko. M. 21, —	— 60 10
1271	„ breiter, spät aufschliessender dunkelgrüner 50 Ko. M. 25, —	— 70 10
1273	„ langblättr. Winter-, scharfsamig . . . 50 Ko. M. 25, —	— 70 10



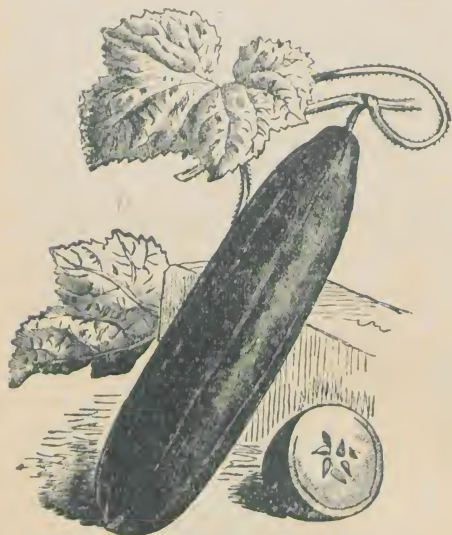
No.		1 Ko. = 2 Pfd. 100Gr. M. Pf. Pf.
1275	Spinat, Victoria, Riesen-, mit äusserst saftigen, dunkelgr. Blättern, rundsamig 50 Ko. M. 26, —	— 70 10
1277	Spinat, neuseeländischer (Tetragonia expansa), sehr schmackhaft	1 75 20
1279	„ englischer immerwährender Winter-, (Rumex patientia) . . .	1 40 20
1283	Gartenmelde, goldgelbe, breitblättr. . .	1 25 20
1285	„ blutrote . . .	1 40 20
1287	„ Lee's grüne Riesen- . . .	1 40 20

**ACHTUNG:** Unsere Preise verstehen sich für 1 Ko. = 2 Pfd.



# Land-Gurken.

No.		1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	Pf.	
1296	Mittellange grüne frühe volltragende, ausgezeichnet. z. Einmach. wie f. Salat	7	50	25
1295	Halblange gewöhnliche Einmache-Gurke	6	—	20
1297	Bismarck, lange grünbleibende, sehr reichtragende Freiland-Sorte . .	10	—	30
1298	Japanische Klettergurke, sehr fleischig und äusserst schmackhaft; als Land- wie als Treibgurke ungewöhnlich reichtragend; völlig widerstandsfähig gegen rauhe und nasskalte Witterung . . .	12	—	40



1299. Lange grüne volltragende Gurken.

1299	Lange grüne volltragende, sehr gut .	8	—	25
1301	Lange grüne volltr. Schlangen-, verb.	12	—	40
1303	Lange grüne Goliath, längste grüne Schlangengurke, mit 50—60 cm langen Früchten von cylindrischer Form; gleich vorzüglich zum Treiben wie für's freie Land 1 Port. M. —, 25	28	—	80
1304	Hamburger Schlangen-, beliebteste Gurke des Hamburger Marktes, sehr fleischig und ohne Hals, vorzüglich . . .	16	—	50

No.		1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	Pf.	
1305	Lange chinesische grünbleibende Schlangen-, sehr ertragreich .	8	—	30
1309	„ grüne Walzen- von Athen, sehr harte volltragende, bis 50 cm lange Gurke . . . . .	9	—	35



1305. Lange chinesische grünbleibende Schlangengurken.

1310	Unicum, neue fleckenlose, 100 Gr. M. 6,—, 10 Gr. M. —, 75, 1 Port. M. —, 20			
1311	Lange weisse Schlangen- . . . . .	10	—	35
1315	Kurze grüne volltragende frühe Trauben- . . . . .	5	—	25
1319	„ weisse Trauben-, sehr fein . . . . .	8	—	30
1323	„ russische, frühe gr., sehr reichtr. . . . .	5	50	25
1329	„ Pariser Trauben- (Cornichon), vorzüglich zum Einmachen . . . . .	6	—	25
1331	Lange und kurze Sorten gemischt . . . . .	4	—	20

## Treib-Gurken.

No.		20 Gr.	Port.
		M. Pf.	Pf.
1337	Arnstädter Riesen - Schlangen-, grüne, vorzüglich, 60—70 cm lang	3	— 20
1343	Berliner Aal-, feine grosse dick fleischige, auch für's freie Land vorzügliche Salatgurke Ko. 36,— . . .	1	25 20
1347	Duke of Edinburgh, grünbleibende, vorzüglichste Treibgurke, weissgestachelt, 70—80 cm lang . . .	14	— 50

No.		20 Gr.	Port.
		M. Pf.	Pf.
1359	Königsdörffer's Unermüdliche, schöne reichtragende Sorte mit ca. 60 cm langen weissstacheligen Früchten	2	50 20
1363	Noa's Treib-, sehr ertragreiche vorzügliche Marktsorte . . . . .	3	— 25
1371	Rollisson's Telegraph, 60 cm lange, dunkelgrüne, weissstachelige, vorzüglichste reichtragende Treibgurke	5	50 40
1375	Schwanenhals, sehr lange Salatgurke zum Treiben wie für's freie Land	2	50 20



No.		20 Gr. M. Pf.	Port. Pf.
1378	Rytow'sche Zimmergurke. Die einzige Gurkensorte, welche sich mit sicherem Erfolg im Blumentopf am Zimmerfenster ziehen lässt . . . . .	6	40
1380	Prescot Wonder, vorzügl. engl. Treibgurke, mit langen in Büscheln wachsend. dunkelgrünen Früchten	4 50	30
1381	Hampel's verbesserte Treibhaus-, zeichnet sich aus durch aussergewöhnlich frühen und reichen Fruchtansatz . . . . .	3	25
1383	Hampel's „Juwel von Koppitz“. Eine ungemein frühe, feinschmeckende und reichtragende Sorte, zur Haustreiberei besonders zu empfehlen . . . . .	5	35
1384	Sechswochen-Delicatess-, neu, sehr frühe widerstandsfähige, harte, glatte, hellgrüne, ca. 30 cm lange Gurke mit zartem fest. schmackhaft. Fleisch . . . . .	3	35
1385	Mehrere Sorten Treibgurkengemischt	— 60	10
1387	Sortiment von 6 vorzüglichen Sorten . . à 1 Portion M. 1,—		
<b>Melone.</b>			

1391	Netz-, Berliner volltragende grösste runde, vorzüglich, die beste zum Einmachen, gute Marktsorte . .	1 50	25
------	--	------	----

1393	Netz-, grosse runde, sehr gut . .	1 25	25
1397	„ Golden Gem, grünfleischig, stark genetzt, sehr fein . .	— 60	10

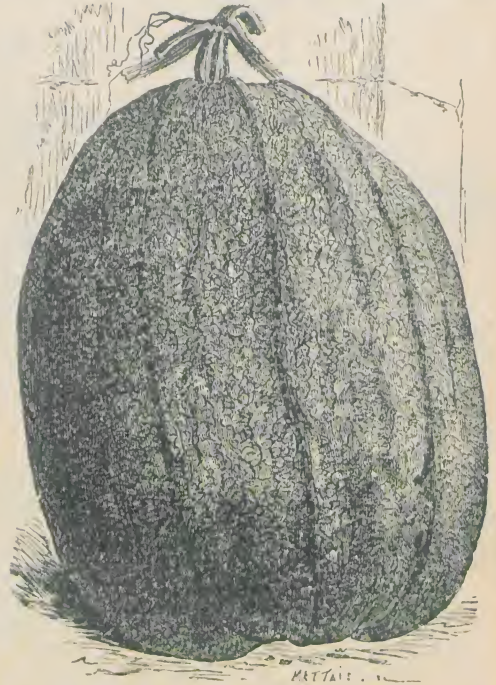
1403	Amerikanische Land-, reift im August	— 70	10
------	--------------------------------------	------	----

1405	Ananas-, rotfleischige . . . . .	— 50	10
1411	Cantaloup de Paris (Prescott de Paris) Pariser Markt-Melone, vorzügl.	— 90	15
1413	„ Consul Schiller, grösste genetzte gelbe (ca. 10 Kilo schwer), sehr wohlschmeckend . . . . .	2	25
1415	„ grosse gelbe . . . . .	2	25
1419	„ Prescott, weissfleischige . .	1 20	15
1429	Gurken-Melone. Unreif als Salatgurke und reif als Melone zum Einmachen zu verwenden . . . . .	— 80	15
1431	Honfleur, sehr gross, rotfleischig	1	15
1435	Klettermelone, kleinfrüchtige grüne. Für freistehende, sonnig gelegene Spaliere . . . . .	— 60	10
1447	Zucker-, von Tours, rotfleischig . .	— 60	10
1457	Ein Sortiment v. 12 Sort. à 1 Port. M. 1,20		
1458	„ „ „ 6 „ „ 1 „ „ —, 70		
1459	Schönste Sorten gemischt . . . . .	— 40	10
1461	Französische gelbe Land- . . . . .	— 35	10
1463	„ weisse „ . . . . .	— 35	10

## Wassermelone.

1465	„ Castellamare, rotfleischige	— 35	10
1467	„ Citron für preserves (zum Einmachen). . . . .	— 50	10
1469	„ Ice Cream, rotfleischig . .	— 50	10
1473	„ mit rotem Korn . . . . .	— 40	10
1475	„ mit schwarzem Korn . . . . .	— 40	10
1477	„ gemischt . . . . .	— 35	10

No.		20 Gr. M. Pf.	Port. Pf.
1481	Melonen-, grösster gelber genetzter Riesen-, wird bis 100 Kilo schwer, der beste zum Einmachen, ganz echt	— 70	15



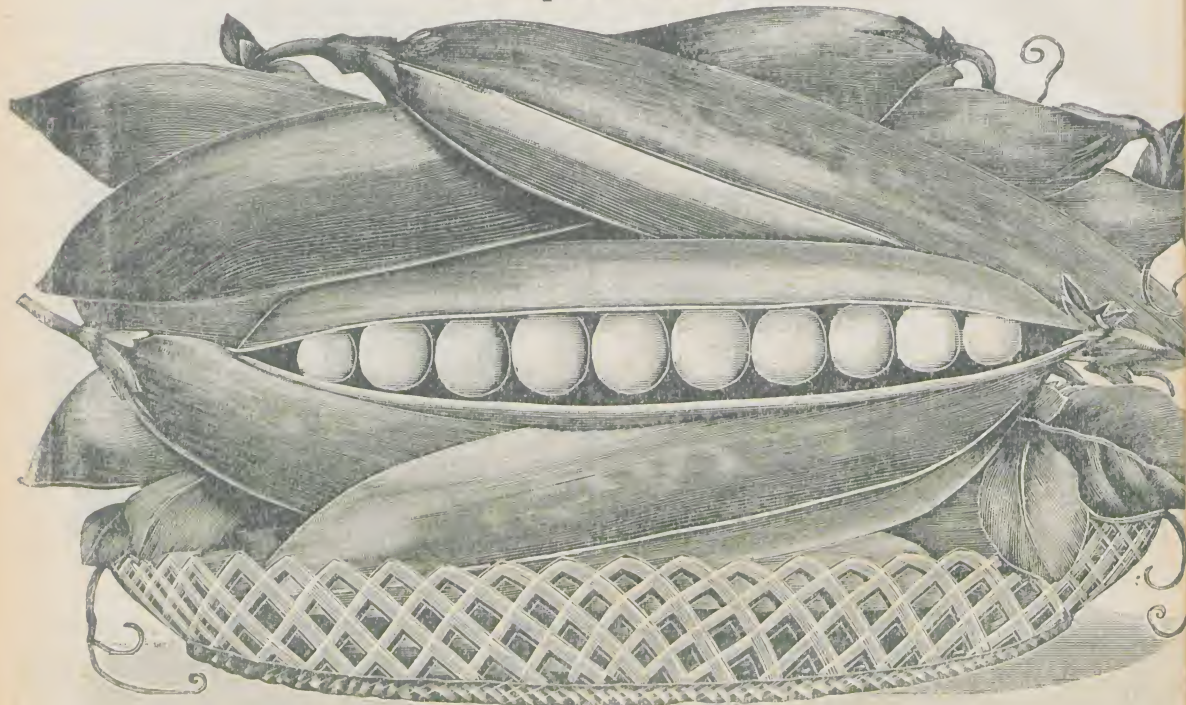
1519. Kürbis, hellgrüner californischer Riesen-.

1483	Melonen-, gelber Centner- werden	— 60	10
1485	„ grüner „ bis	— 50	10
1487	„ scharlachroter „ 50 Kilo	— 50	10
1489	„ weisser „ schwer	— 50	10
1492	Grösste Melonen-Kürbisse, gemischt	— 40	10
1493	Cococelle, langer gefleckter italienischer ohne Ranken. . . . .	— 35	10
1495	Courge gaufree, vorzüglich für die Küche, wie auch als Zierfrucht	— 30	10
1497	Hubbard Squash, zum Einmachen	— 40	10
1499	Mammut, grosser amerikanischer gelber, erreicht ein Gewicht bis 100 Ko. . . . 1 Ko. M. 18,—	— 60	10
1501	Mantelsack, neapolitanischer . . .	— 20	10
1503	Grosser gelber Speise- 1 Ko. M. 2,—	— 10	10
1505	Grosser grüner Speise- 1 „ „ 2,—	— 10	10
1507	Valparaiso, rot   werden bis	— 35	10
1509	„ gelb   25 Ko. schwer	— 35	10
1517	Vegetable Marrow, engl. Schmeer-	— 40	10
1519	Hellgrüner californischer Riesen-, neuere Einführung unserer Firma, vorzügl. Einmachsorte	— 60	15
1529	Ein Sortiment von 8 Sorten à 1 Port. M. —, 60		
1531	Viele Sorten Speise-Kürbis, gemischt 1 Ko. M. 5,—	— 25	10
1533	Feld-od. Küchen-Kürbis 1 Ko. M. 1,20	— 10	—
1534	Walfisch, bis 200 Pfund schwer, 10 Gr. M. 1,—	—	30



No.	Verschiedene Kernsorten.	1 Ko. = 2 Pfd.		No.		1 Ko. = 2 Pfd.	
		M. Pf.	20 Gr. Pf.			M. Pf.	20 Gr. Pf.
1536	Spargel-, Ruhm von Braunschweig . .	4	20	1545	Artischocken, grosse grüne franz.	16	50
1539	„ bester Berliner . . . . .	2	15	1548	„ italienische violette grosse	—	40
1541	„ Connover's Colossal-, ameri-	2	50	1546	Artischockenpflanzen, in Töpfen, als	—	—
	kanischer früher Riesen-	2	50		Gemüse sehr empfehlenswert	—	—
1543	„ früher von Argenteuil, feinste	3	20		1 St. M. 0,25, 10 St. M. 1,50,	—	—
	französische Sorte, . . . . .	3	20		100 St. M. 12,—.	—	—
1544	„ Schneekopf, sehr früh, bleibt	14	50	1549	Cardy (Cynara Cardunculus),	5	25
	wenn auch über der Erde,	—	—		spanische . . . . .	—	—
	schneeweiss . . . . .	—	—		Spargelpflanzen siehe Seite 98.	—	—

## ERBSEN.



No.	Zucker-Erbsen.	1 Ko. = 2 Pfd.		No.		1 Ko. = 2 Pfd.	
		M. Pf.				M. Pf.	
1559	Fürst Bismarck, allerfrüheste niedrige	1	25	1589	Carter's First Crop, sehr frühe	—	90
1561	Grosse frühe weisse englische breit-	1	—	1591	De Grâce oder Buchsbaum-, best. z. Treib.	—	60
	und krummschotige Säbel- . . . . .	1	25		früheste . . . 50 Ko. M. 25,—	—	60
1565	„ graue Riesen-Schwert- . . . . .	1	75	1593	Daniel O'Rourke, früh, sehr reich-	—	70
1567	De Grâce oder Buchsbaum-, zum Treiben	—	90		tragend . . . 50 Ko. M. 25,—	—	70
1571	Früheste ganz niedrige volltragende	—	90	1595	Early Wonder, früh und volltragend.	—	70
1573	Krummschotige Säbel- mit wachs-	1	25	1597	Emerald Gem, smaragdgrün, sehr	—	90
	gelben Schoten . . . . .	1	25		früh . . . . . 50 Ko. M. 36,—	—	90
1575	Vilmorin's niedrige, runzlige Mark-	1	25	1603	Grünbleibende Folger-(Braunschweig.),	—	45
		—	—		mittelfrüh, vorzügl. Sorte	—	—
		—	—		z. Einmachen 50 Ko. M. 19,—	—	—
	<b>Kneifel- oder Pahl-Erbsen.</b>			1605	Kentish Invicta, grünschotige, sehr	—	70
1581	Allerfrüheste Berliner Markt-, reich-	—	55		frühe, reichtragende und wider-	—	—
	tragende, sehr zu empfehlende	—	—		standsfähige Erbse von sehr	—	—
	Sorte . . . . . 50 Ko. M. 22,—	—	55		süßem Geschmack 50 Ko. M. 29,—	—	70
1582	Allerfrüheste Mai König, sehr wertvolle	—	60	1607	Laxton's Prolific Early Long Pod,	—	60
	Sorte . . . . . 50 Ko. M. 26,—	—	60		langschotige, sehr frühe Erbse	—	60
1585	Bishop's frühe langschotige . . . . .	—	70	1608	„ Vorbote (Express), grünbl.,	—	—
1588	Caractacus, die früheste aller	—	80		reichtragende sehr frühe Markt-	—	—
	Erbsensorten, sehr ertragreich	—	80		sorte . . . . . 50 Ko. M. 26,—	—	60
	u. wohlgeschmeck. . . . .	—	80			—	—



Achtung: Unsere Preise verstehen sich für 1 Ko. gleich 2 Pfd.



No.		1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1611	<b>Mai-, allerfrüheste, sehr gut, reichtragend,</b> 50 Ko. M. 34,—	— 80
1623	<b>Ruhm v. Cassel, grosssch. frühe</b>	— 70
1625	<b>Schnabel- oder Säbel-, verbessert, grossschotig, mittelfrüh,</b> 50 Ko. M. 21,—	— 50
1627	<b>Schnabel- oder Säbel-, grünbleibende, (Pariser) grossschotig, vorzüglich</b> 50 Ko. M. 27,—	— 70
1629	<b>„ Riesen-, verbesserte, sehr langschotig und dicht gefüllt</b> 50 Ko. M. 35,—	— 85
1633	<b>Victoria-, weisse Riesen-, grosse Marktsorte, für Feld und Garten</b> 50 Ko. M. 14,—	— 40
1635	<b>Wilhelm I., früh, mit vielen dicht gefüllten dunkelgrünen Schoten</b> 50 Ko. M. 25,—	— 60

## Mark-Erbsen.

Die Mark-Erbsen eignen sich für frühe wie späte Aussaaten, sind grosskörnig und sehr wohl-schmeckend.

1641	<b>Abundance, amerikanische mittelfröhe ertragreiche ausgezeichnete Sorte</b>	— 60
1645	<b>Champion of England, grünweisse, sehr volltragend</b> 50 Ko. M. 34,—	— 85
1647	<b>Dr. Mc. Lean (Turner), äusserst volltrag., feine Marktsorte</b> 50 Ko. M. 32,—	— 80
1649	<b>Duke of Albany, grosse, dunkelgrüne Schoten</b> 50 Ko. M. 35,—	— 85
1655	<b>Knight's niedrige grünbleibende</b>	— 80
1657	<b>„ hohe weisse (Jenny Lind)</b>	— 80

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1659	<b>Laxton's Alpha, früheste dunkelgrüne,</b> 50 Ko. M. 35,—	— 85
1661	<b>„ Omega, spät, ertragreich und feinschmeckend</b> 50 Ko. M. 35,—	— 85
1667	<b>Mc. Lean's Best of All, reichtragend</b>	1 —
1671	<b>Pride of the Market (Stolz des Marktes). Mittelfröhe, grüne, langschotig., reichtragend., ausgezeichnete Erbse</b> 50 Ko. M. 28,—	— 65
1673	<b>Prince of Wales, reichtragend</b>	— 80
1675	<b>Stratagem, mittelfrüh, grossschotig</b>	— 85
1677	<b>Telephon, volltragend, sehr grossschotig</b>	— 90
1678	<b>Telegraph, grün, grossschotig, vorzügl.</b>	— 90
1681	<b>Wunder von Amerika, früheste, niedrigste und ertragreichste Markerbse, vom feinsten Geschmack</b> 50 Ko. M. 49,—	1 10

1682	<b>Langschotige Wunder von Amerika, vorjährige Neuheit, die Schoten erreichen eine aussergewöhnliche Länge; sehr volltragend</b>	1 75
1683	<b>Daisy, sehr reichtragende, wohl-schmeckende Erbse m. 12—14 cm langen Schoten</b> 50 Ko. M. 50,—	1 25
1685	<b>William Hurst, etwas höher und ebenso früh wie Wunder von Amerika, langschotig</b> 50 Ko. M. 48,—	1 20
1687	<b>Wunder von Witham, dunkelgrüne, dicht gefüllt, schnabelförmige Schoten. Für Freiland und Treiberei von höchstem Wert. Höhe 0,40 m.</b> 50 Ko. M. 50,—	1 25
<b>Felderbsen siehe No. 2121 u. f.</b>		

## Stangen-Bohnen.

Infolge der abnormen Witterung und der eingetretenen Frühfröste sind verschiedene Saaten nur unvollkommen geerntet. Besonders bemerkbar hat sich dies bei einigen Sorten Bohnen gemacht, deren Aussehen gelitten hat.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1689	<b>Arabische oder türkische Feuer-, grosse rotblühende</b> 50 Ko. M. 32,—	— 90
1691	<b>„ zweifarbige oder buntblühende</b>	1 25
1693	<b>„ weisse Czar, verb. langschotige Riesen-</b> 50 Ko. M. 35,—	— 80
1697	<b>Blauschotige Speck-, sehr zart</b>	2 —
1698	<b>Riesen-Butter- von Japan, sehr reich- u. frühtrag. lange u. breit. Schwertbohne o. Fäd. m. saftig. ca. 25 cm langen Schoten</b> 50 Ko. M. 125,—	2 75
1699	<b>Juli-, sehr reichtragende</b> 50 Ko. M. 150,—	4 —
1701	<b>Riesen- Zucker- Brech-, mit wachsgelben Schoten, früh</b> 50 Ko. M. 100,—	2 50

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1703	<b>Frühe Riesen-Schlachtschwert-, breite weisse, 3—4 Wochen früher als nächstfolgende Sorte und sehr ergiebig</b> 50 Ko. M. 130,—	2 80
1705	<b>Schlachtschwert-, allergrösste, breite, weisse, mit langen Schoten, echt</b> 50 Ko. M. 126,—	2 60
1707	<b>Mittelbreite Schwert-, empfehlenswerteste Bohne für den Haushalt, sehr reichtragend</b> 50 Ko. Mk. 90,—	2 —

**ACHTUNG. Unsere Preise verstehen sich für 2 Pfd. gleich 1 Ko.**



No.	Stangenbohnen (Fortsetzung).	1 Ko. = M. Pf.	2 Pfd. M. Pf.
1709	<b>Siebenbürgener Speck</b> , sehr hoch rankende, überaus reich- u. langetrag Bohnen mit langen, breiten fleischigen Schoten ohne Fäden, die schmackhafteste aller Bohnensorten . . . 50 Ko. M. 55,—	1 40	
1710	<b>Wachs-, Kaiser Friedrich</b> , mit 15 bis 20 cm langen, dickfleischigen, zarten goldgelben, rosa gestrichelten Schoten ohne Fäden, sehr gute Brechbohne . . . 50 Ko. M. 150,—	3 50	
1711	<b>Wachs-, Flageolet</b> , wachsgelbe lange Schoten, ganz vorzgl. Sorte, sehr früh	2 —	
1713	<b>Wachs-, Flageolet</b> , mit weissen Bohnen, zart	3 75	
1716	<b>Königin</b> , gelbschötig mit schwarzen Bohnen, früheste und vorzüglichste aller Wachsstangenbohnen, sehr widerstandsfähig	3 —	
1717	<b>Mont d'or</b> , goldgelbe, früh, reichtragend und zart, ganz ohne Fäden . . . 50 Ko. M. 140,—	3 50	
1721	<b>Victoria</b> , zarte dickfleisch. ca. 20 cm lange goldgelbe Schote, sehr reichtragend u. unempfindlich gegen rauhe Witterung, trägt bis zum Eintritt des Frostes, Missernte	3 75	

No.	Stangenbohnen (Fortsetzung).	1 Ko. = M. Pf.	2 Pfd. M. Pf.
1724	<b>Zucker-Brech-, „Liebling der Hausfrau“</b> , vorzügliche, frühe, grünschalige, 12—15 cm lange und sehr dickfleischige Schoten, welche in Büscheln zu 4—6 Stück an einer Ranke stehen. Besonders unempfindlich gegen rauhe Witterung. 50 Ko. M. 128,—	3 50	
1725	<b>Zucker-Brech-, rheinische dickschötige Speck</b> , grünschalig 50 Ko. M. 160,—	4 —	
1726	<b>„ „</b> Ungarische, mit hellgrün. Belaubung, ca. 20 cm lang. grün. Schot. o. Fäd.; sehr ergieb. 50 Ko. M. 75,—	1 90	
1727	<b>„ „</b> früheste, schon Mitte August reif, sehr zu empfehlen . . .	2 75	
1728	<b>„ „</b> <b>Don Carlos</b> , ungemein reichtrag. glatte und dickfleischige Speckbohne ohne Fäden 50 Ko. M. 76,—	1 75	
1729	<b>„ „</b> <b>Fürst Bismarck</b> , langschötig und sehr dickfleischig, ganz ohne Fäden . . .	3 —	
1730	<b>„ „</b> <b>Korbfüller</b> , sehr langschötige ganz ohne Fäden . . .	3 50	

No. 1731.

**Zucker-Brech-, Germania**, vorzügl. Schmalz- mit dickfleischigen saftig. Schoten, ganz ohne Fäden, Missernte . . .

10 —

No. 1733.

**Zucker-Perl- oder Prinzess-**, kleine weisse, ohne Fäden, extra 50 Ko. M. 170,—

5 —

No. 1735.

**Zucker-Perl-Wachs-**, gelbschötig ohne Fäden, sehr ergiebig und zart . . .

4 50



1754. Früheste Kaiser Wilhelm, Riesen-Schwert.

1739	<b>Früheste weisse Nieren- (Berliner)</b> , sehr langschötig und ertragreich 50 Ko. M. 34,—	80	
1743	<b>Früheste weisse holländische Schwert-</b> , ertragreich, sowohl zum Treiben wie für's freie Land . . .	1 —	
1744	<b>„ Non plus ultra</b> , sehr volltrag. niedrige Treib-, sehr zarte Schoten . . . 50 Kilo M. 32,—	75	
1745	<b>„ gelbe engl. Treib-</b> , 50 Ko. M. 30,—	70	
1749	<b>„ Ilsenburger bunte</b> , volltragend . . .	70	
1751	<b>„ weisse</b> , vorzüglich . . .	80	
1753	<b>„ Kaiser Wilhelm</b> , allerfrüheste. weisse Schlachtschwert-, sehr zart, sowohl zum Treiben als auch für das freie Land . . . 50 Ko. M. 49,—	1 20	

1754	<b>Früheste Kaiser Wilhelm, Riesen - Schwert-</b> , äusserst reichtragend mit sehr zarten, langen und breiten Schoten. Uebertrifft an Frühzeitigkeit und Widerstandsfähigkeit die beliebte alte Kaiser Wilhelm-Bohne. 50 Ko. M. 80,—	2 —	
------	--	-----	--

1755	<b>Früheste Neger-, schwarze, gute Treibbohne</b> 50 Ko. M. 30,—	75	
1759	<b>Früheste zartschalige Brech-</b> , überaus reichtragend, zart und feinschmeckend	95	
1763	<b>Flageolet-, Chevrier's grünbleibende</b> . . .	1 50	
1765	<b>„ rote (Pariser)</b> , fein, sehr volltragend . . . 50 Ko. M. 27,—	65	

## Krup- oder Buschbohnen.





No.	Krup- oder Buschbohnen (Fortsetz.).	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1767	Flageolet-, Wachs-, sehr frühe, reichtragende mit wachsgelben, zarten langen Schoten, vorzüglich . . . 50 Ko. M. 70,—	1 60
1768	Flageolet-, Wachs-, mit weissen Bohnen, neu, ertragreiche, widerstandsfähige Bohne, sehr gut zum Trockenkochen	1 75
1770	„ Victoria, mit riesigen grünen Schoten, reichtrag., sehr zu empfehlen. Missernte	2 50
1772	Speck-, weisse dickfleischige, sehr zart und ertragreich . . . 50 Ko. M. 50,—	1 25
1773	Hundert für Eine, kleine mit gelbem Korn	1 50
1778	Langschotige Neger-, mittelfrühe . . .	— 70
1781	Schlachtschwert-, längste extra breite weisse, ganz besonders zu empfehlen . . . 50 Ko. M. 60,—	1 50
1783	„ hochstaudige, sehr lange breite weisse, 50 Ko. M. 80,—	1 75
1788	Wachs-, gelbschotige Nonpareil, sehr widerstandsfäh., reichtrag., frühe Bohne, ohne Ranken, Schoten wachsgelb	3 —
1790	Wachs-, Königin Brech-, mit weissen Bohnen, ungemein reichtragend, saftig, dickfleischig und sehr früh . . .	3 —
1791	Wachs-, Dattel-, mit wachsgelben langen Schoten, reift früh und befallt nicht . . . 50 Ko. M. 48,—	1 20

No.	Krup- oder Buschbohnen (Fortsetz.).	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1792	Wachs-, Neger-, allerfrüheste gelbschotige, mit langer schwarzer Bohne . . .	1 25
1797	„ Mont d'or, goldgelbe, ganz ohne Fäden, sehr gut . . . 50 Ko. M. 75,—	1 75
1799	„ Schirmer's gelbschotige (Casseler), dickfleischig, früh, volltragend . .	1 25
1801	„ Schlachtschwert-, extra lange breite weisse gelbschotige 50 Ko. M. 70,—	1 60
1807	Zucker- oder Butter-, grosse feine weisse . . . 50 Ko. M. 55,—	1 40
1810	Zucker-Brech-, Hinrich's Riesen-, mit weissen Bohnen. . . 50 Ko. M. 58,—	1 25
1811	Zucker-Brech-, Hinrich's Riesen-, frühe langschot., äuss. ergiebige, besonders zarte, sehr beliebte Bohne . . . 50 Ko. M. 74,—	1 60
1812	Zucker-Brech-, Hinrich's Riesen-, m. weissgrundig. Bohn. ganz vorzüglich für Conserv. . . 50 Ko. M. 130,—	2 75
1813	Zucker- Brech-, Schwanecke's, dickfleischig, sehr gut . . . 50 Ko. M. 60,—	1 30
1815	„ „ Volgers (Perl), feine kleine weisse ohne Fäden . . .	1 10
1817	„ Perl-, feine weisse . . . 50 Ko. M. 75,—	1 60



No.		1 Ko. =	2 Pfd.
		M. Pf.	M. Pf.
<b>Puffbohnen (Gartenbohnen)</b>			
<b>oder Dickebohnen.</b>			
1831	Erfurter, grosse, beste zum Gemüse		
	50 Ko. M. 17,—	— 50	
1833	Hangdown, hängende, mit sehr langen Schoten		
	50 Ko. M. 26,—	— 60	
1835	Johnson's Wonderful, langschotige		
	50 Ko. M. 25,—	— 60	
1839	Mazagan-, frühe		
	50 Ko. M. 24,—	— 60	
1841	Monarchen, mit sehr grossen Schoten		
		— 65	
1843	Sevilla, längstschotige, sehr ertragreich und von feinstem Geschmack		
	50 Ko. M. 36,—	— 85	
1845	Windsor, grösste weisse	50 " " 32,—	— 80
1847	" " grüne	50 " " 34,—	— 90
Feldbohnen siehe No. 2101 u. f.			

## Linsen.

1855	Gewöhnliche, kleine	50 Ko. M. 17—19	— 45
1857	Grosse Heller-	50 " " 22—25	— 60

## Ausdauernde Küchenkräuterpflanzen etc.

	10 St. St.
	M. Pf. Pf.
Beifuss ( <i>Artemisia vulgaris</i> )	1 50 20
Citronen-Melisse ( <i>Melissa officinalis</i> )	1 50 20
Esdragon ( <i>Artemisia Dracunculus</i> ), echte deutsche	2 50 30
Isop ( <i>Hyssopus officinalis</i> )	1 — 15
Krauseminze ( <i>Mentha crispa</i> )	— 50 10
Lavendel ( <i>Lavendula Spica</i> )	2 50 30
Meerrettichwurzeln (Pflänzlinge)	— 50 10
Pfefferminze ( <i>Mentha piperita</i> )	— 75 10
Salbei ( <i>Salvia officinalis</i> )	1 50 20
Thymian ( <i>Thymus vulgaris</i> )	1 — 15
Tripmadam ( <i>Sedum reflexum</i> )	— 75 10
Raute ( <i>Ruta graveolens</i> )	1 — 15
Rhabarber, Victoria-, extra starke Pflanzen	2 50 30
Wermut ( <i>Artemisia Absinthium</i> )	1 — 15

Unsere bedeutenden Aussaaten von den gangbarsten Gemüsen, Sellerie, Porree etc. gestatten uns Mistbeet- wie Freilandpflanzen zu mässigen Preisen, die ersteren 100 Stück zu M. —,45 und die letzteren je nach dem Umfange des Bedarfs zu erheblich niedrigeren Notierungen, welche auf Anfrage sofort gemeldet werden, abzugeben.

## Diverse officinelle Samen etc.

Der Anbau von officinellen Gewächsen (Arznei- oder Heilpflanzen etc.) ist besonders Aerzten, Apothekern, Drogisten, Kräutersammlern, Gärtnern, strebsamen Landwirten und für Schulgärten anzupfehlen und ferner auch noch allen den Personen, die ihren Bedarf an Heilkräutern selbst ziehen möchten; derselbe ist zum grössten Teil sehr lohnend und lässt sich vielfach auch in weniger günstigen Lagen und Bodenverhältnissen bewerkstelligen. — Die nachstehend verzeichneten Samen sind echt und zuverlässig, entstammen teils wildwachsenden, teils kultivierten Pflanzen. — Die meisten der hier nur 20 grammweise vermerkten Sorten können kilowise abgegeben werden und werden dementsprechend möglichst billig berechnet. — Diejenigen Sorten, die vielfach als sogenannte „Hausmittel“ gebraucht werden, sind meist durch fetten Druck ausgezeichnet worden. —

No.		20 Gr. Pr.	No.		20 Gr. Pr.
		M. Pf. Pf.			M. Pf. Pf.
2501	<i>Arnica montana</i> , Wohlverlei, berühmte Heilpflanze	1 35 20	2533	<i>Hyoscyamus niger</i> , Bilsenkraut	— 20 10
2503	<i>Artemisia vulgaris</i> , Beifuss	— 25 10	2535	<i>Isatis tinctoria</i> , Waid 1 Ko. M. 6,—	— 20 10
2153	<i>Asperula odorata</i> , Waldmeister	— 50 10	2537	<i>Leontodon Taraxacum</i> , Kuhlblume, Löwenzahn	— 20 10
2507	<i>Astragalus baeticus</i> , Stragel-Kaffee	— 20 10	2539	<i>Matricaria Chamomilla</i> , Kamille, echte	— 40 10
2509	<i>Atropa Belladonna</i> , Tollkirsche	— 30 10	2541	<i>Mentha crispa</i> , Krauseminze 100 Korn	— 20
2511	<i>Bellis perennis</i> , Gänseblümchen	— 90 15	2543	<i>Nepeta Cataria</i> , gemeines Katzenkraut	1 20 20
2513	<i>Blitum Bonus Henricus</i> , Guter Heinrich	— 50 10	2545	<i>Reseda luteola</i> , Wan 1 Ko. M. 8,—	— 30 10
2515	<i>Brassica Eruka</i> , Rauke	— 20 10	2547	<i>Rubia tinctorum</i> , Krapp 1 " " 4,—	— 20 10
2517	<i>Carthamus tinctorius</i> , Saflor		2549	<i>Saponaria officinalis</i> , gemeines Seifenkraut	— 15 10
	1 Ko. M. 1,40	— 20 10	2551	<i>Solanum Dulcamara</i> , Bitterstiss	— 60 10
2519	<i>Colchicum autumnale</i> , Herbstzeitlose	— 40 10	2553	" <i>nigrum</i> , Nachtschatten	— 30 10
2521	<i>Cynoglossum officinale</i> , Hundszunge	— 20 10	2555	<i>Tanacetum vulgare</i> , Rainfarn	— 50 10
2523	<i>Datura Stramonium</i> , Stechapfel	— 15 10	2557	<i>Urtica dioica</i> , grosse Brennnessel	— 30 10
2525	<i>Dipsacus fullonum</i> , Weberkarden		2561	<i>Valeriana officinalis</i> , Baldrian	— 80 15
	1 Ko. M. 1,—	— 10 —	2565	<i>Verbascum Thapsus</i> , Königskerze	— 20 10
2527	<i>Echium vulgare</i> , gemeiner Natterkopf	— 30 10	2567	<i>Veronica officinalis</i> , Ehrenpreis	— 80 15
2529	<i>Geum urbanum</i> , Nelkenwurzel	— 50 10			



## GEMÜSE-NEUHEITEN.

### Tomate „Alice Roosevelt“.

Das Tomatensortiment ist in neuerer Zeit durch eine Reihe vorzüglicher Sorten ausserordentlich bereichert worden. Unter den vielen Varietäten mit grossen Früchten von vollendeter Form fehlt aber bisher eine solche, die gleichzeitig den Vorzug frühester Reife besitzt, welcher für nördliche Klimaten so wichtig ist. „Alice Roosevelt“ vereinigt beide Eigenschaften, sie gehört zu den frühesten Tomaten, ist dabei von tadelloser runder Form, gross, ganz lutt, dunkelscharlach in Farbe und ungemein fleischig. Die Früchte werden 150 bis 200 Gramm schwer und erscheinen in grosser Anzahl, sie sind von reinem Aroma und enthalten sehr wenig Samen.

1 Portion 30 Pf.

### Weisskohl,

### Ruhm von Enkhuizen.

Diese neue Sorte vereinigt unter den vielen alten bekannten Weisskraut-Arten die beiden Eigenschaften gross und früh. Die grossen Köpfe sind kugelförmig, sehr fest und feinrippig, von gelblich-grüner Farbe und stehen im Verhältnis zu ihrem Umfang sehr wenig Aussenblätter. Für den Markt unübertrefflich.

1 Portion 25 Pf.

**Rotkohl „Zenith“**, feiner, dunkelroter, mittelfrüh, fester. Der Zenith ist das schönste, was wir bisher in den verschiedenen Rotkohlen kennen und glauben, dass er schwerlich übertroffen werden kann.

Der „Zenith“ liefert einen dunkelroten, mittelgrossen, festen, feinrippigen Kopf und ist mittelfrüh mit wenig Aussenblättern. Deshalb er ziemlich eng gepflanzt werden kann.

1 Portion 35 Pf.



Tomate „Alice Roosevelt“. 1 Port. 30 Pf.

### Reffich „Salvator“, früher weisser Treib-

Die bisher als Treibrettiche bekannten Sorten liefern ihr Produkt erst Mitte April-Mai, während man vorher auf die Winterrettiche angewiesen war. Unsere Neuheit, die dem Liebhaber bereits im März einen frischen, saftigen weissen Rettich von allerfeinster Qualität bietet, wird deshalb gewiss willkommen sein. Aber nur bei sorgfältiger Kultur ist der Erfolg sicher. Die Aussaat geschieht Mitte Januar in lauwarme Beete, dann pikiert man die Pflänzchen auf Entfernung von 5–7 cm; Mitte März entwickeln sich dann die schönen, kreiselförmigen weissen Rettiche, 5–6 cm im Durchmesser und im Gewicht von 120–160 gr. Will man die Rettiche noch früher haben, so sät man Mitte November in kaltes Beet recht dünn, schützt die Aussaat vor Frost und verpflanzt gegen Mitte Januar auf 5–7 cm in warme Beete. Auch im Sommer erzielt man im Beet bei Pikier-Kultur mit dieser Sorte sehr schöne Ergebnisse: binnen 6 Wochen liefert sie im September schöngeformte Rettiche, die bedeutend grösser und kräftiger im Geschmack sind als die im Frühjahr getriebenen.

Port 50 Pf.

### Radies, Würzburger Riesen-Treib- (auch Goliath genannt).

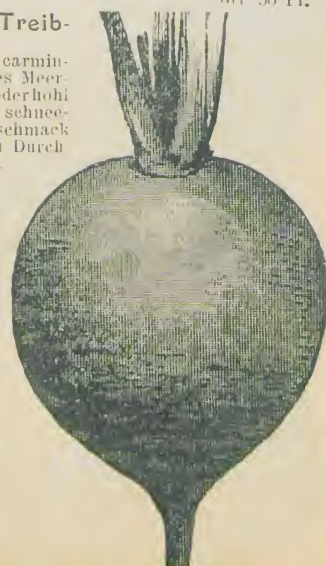
Ein neues Treibradies von leuchtend carminroter Farbe, welches die Grösse eines Meerrettichs erreicht und dabei nicht holzig oder hohl wird, sondern wochenlang ein festes schneeweisses Fleisch vom zartesten Wohlgeschmack behält. Die Wurzeln erreichen einen Durchmesser von 5 bis 6 cm. 1 Port. 25 Pf.

### Erfurter Ausstellungs-Gurke.

Dem Andenken der grossen Erfurter Gartenbau-Anstellung ist diese vorzügliche Neuheit gewidmet. Sie macht aber auch ihrem Namen alle Ehre, denn als Treibhausgurke ist sie bis jetzt von keiner anderen übertroffen. Die langen, schlanken, glatten Gurken erreichen eine Länge bis zu 75 cm und das Gewicht der schönen, kolossalen Früchte beträgt oft bis zu 3 Kilo. Geradezu verblüffend ist aber der reiche Fruchtansatz. Von diesen

Riesengurken hängen oft 4–6 an einer einzigen Fruchtstange. Ein Gewächshaus mit dieser Gurke ist eine Sehenswürdigkeit und jeder Gärtner, welcher Treibhausgurken zieht, sei es ein Markt-gärtner oder ein Herrschaftsgärtner, kann die höchsten Erträge erzielen, wenn er nur noch diese Gurke im Treibhause baut. Natürlich lässt sich diese auch im Mistbeet ziehen, hier aber kann man ihre Vorzüge nicht so zur Geltung bringen wie im Hause. Es giebt keine bessere Treibhausgurke. Ein Versuch lehrt es!

1 Portion 50 Pf.



Radies, Würzburger Riesen-Treib- 1 Portion 25 Pf.

Reffich „Salvator“, früher weisser Treib- 1 Port. 50 Pf.



## Fortsetzung der Gemüse- Neuheiten.

### Rettich, langer weisser japanischer Mikado.

Schon durch seine eigenartige gefiederte Belaubung unterscheidet sich dieser neue, aus Japan eingeführte Rettich von allen anderen Sorten. Die Form der Rettiche ist lang, die Farbe durchschnittlich weiss, der Geschmack ziemlich scharf. Ein besonderer Vorzug dieser Sorte ist, dass sie sich zu allen Jahreszeiten ziehen lässt. 1 Portion 25 Pf.

### Kohl- oder Steckrüben, glatte gelbe kurzlaubige Riesen-, Originalsaat.

Vorzügliche Sorte mit schön geformten grossen glatten gelben Rüben, feiner niedriger Belaubung, ohne Hals, mit feinem zarten Fleisch von mildem Geschmack. Eine ganz hervorragende Speisekohlrübe, welche spez. für den Hausgarten zu empfehlen ist. Wegen der auffallend kleinen Belaubung verträgt sie einen engeren Stand als andere und erreicht trotzdem eine bedeutende Grösse und Schwere, ist dabei aber fleischig und zart und von grosser Haltbarkeit im Winter.

100 g M. 1,—, 20 g —,30, 1 Portion —,10.



Rettich, langer weisser japanischer Mikado,  
1 Port. 25 Pf.

**Weisskohl, „Delikatess“ (Metz & Co.).** Diese mittelfröhe Kohlsorte hat sich infolge ihrer vorzüglichen Eigenschaften als der beste und vorzüglichste Weisskohl für den Markt- und Gemüsegärtner erwiesen. Er bildet einen runden, sehr festen und schweren Kopf. Das Blatt ist bedeutend feiner wie beim Braunschweiger, Magdeburger und Berliner und unterscheidet sich von diesen vorteilhaft durch seine frühere Gebrauchsfähigkeit und durch seine äusserst dünnen und zarten Rippen. Wird infolgedessen von den Conservenfabriken zum Einmachen allen anderen Sorten vorgezogen. Wir können dieses Kraut zum Anbau jedem Gartenbesitzer und Gemüsegärtner nur aufs wärmste empfehlen. 20 gr 75 Pf., 1 Portion 25 Pf.

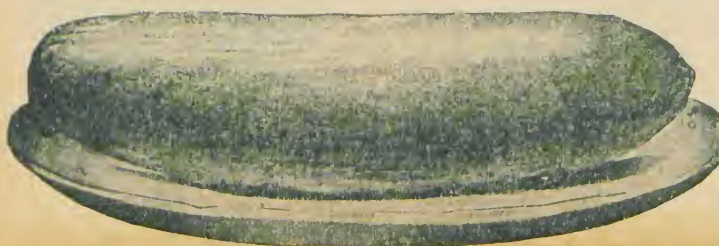


### Geant of the Mammoths (Mammut-Riesenkürbis Metz & Co.),

eine Neueinführung unserer Firma, hervorgegangen aus den verbesserten geneteten Riesen-Melonen und einer amerikanischen Sorte. Zeichnet sich durch ganz vorzüglichen Geschmack aus, übertrifft an Grösse alle bekannten Riesensorten. Samenansatz sehr gering. Eignet sich wie kein anderer zum Einmachen und dürfte infolgedessen in Kürze allein nur noch den Markt beherrschen.

Originalportion (5 Korn) = M. —,25.

Wiederholt empfohlene neuere Einführung.



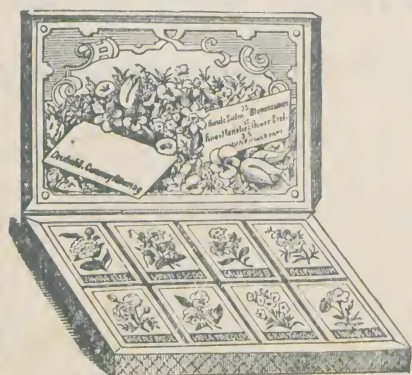
### Landgurke Unicum.

Nachdem sich diese prächtige Einführung als eine sehr wertvolle Gurken-Neuheit bewährt hat, können wir dieselbe aufs beste empfehlen. Ihre vorzüglichen Eigenschaften: lange starke Früchte von bestem Wohlgeschmack, ungemein reichtragend, vollständige Unempfindlichkeit gegen kalte und nasse Witterung, sind unbestritten und machen sie zu einer Wirtschaftsfrucht ersten Ranges, die, da ganz besonders ergiebig, jeder Markt- und Gemüsegärtner in Massen anbauen sollte. 100 gr M. 6,—, 10 gr M. —,75, 1 Port. M. —,20.



# Blumen- und Gemüsesamen-Sortimente für Hausgärten,

bekannt durch ihre Billigkeit und sachgemässe Sortenwahl.



- A. 25 Sorten Gemüse für kleine Hausgärten . . M. 3,—  
 B. 25 Sorten Gemüse für mittelgr. Hausgärten  
     in grösseren Portionen M. 5,—  
 C. 40 Sorten Gemüse für mittelgrosse Hausgärten M. 6.50  
 D. 50 Sorten Gemüse für grosse Hausgärten . . M. 9,—

## Sortimente von Gemüse- und Blumensamen

mit **kolorierten** Abbildungen und Kulturanweisungen.

No. I. 25 Päckchen Gemüsesamen, aus den gebräuchlichsten, leicht zu kultivierenden Sorten bestehend, in für kleine Gärten genügenden Quantitäten, in hübschem Blechkasten M. 3,—

No. II. 25 Päckchen Sommerblumensamen der beliebtesten und leicht zu kultivierenden Sorten für Beete, Einfassungen und für Töpfe, in hübschem Blechkasten M. 2.50

No. III. 10 Päckchen Sommerblumensamen schöner, leicht zu kultivierend. Sorten, in bunter Mappe „ 1,—  
 „ IV. 15 „ Sommerblumensamen der beliebtest., leicht zu kultivierend. Sort., in bunter Mappe „ 1.40

„Praktische Gemüse- und Obstgärtneri“ von F. Grau, 2. verbesserte Auflage, broschiert M. 0.80.  
 Geeignetste Aufl. für Besitzer kleiner Hausgärten.

## Literatur über Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.

Alle anderen hier nicht angeführten Werke der Fachliteratur werden zu Verlagspreisen gern besorgt.

Allgemeines Vieharzneibuch von Schäfer Thomas, 16. neubearb. Aufl. (1904), geb. M. 3,—

Anleitung zur Aufstellung von Futterrationen von R. Strauch, broschiert, 15. u. 16. Aufl. M. 0.80.

Die Bedeutung der Brache von Weineck M. —.60.

Die Behandlung und Pflege der Wiesen von K. Stockmayer, 3. Aufl. broschiert, M. 1.20.  
 kartoniert, M. 1.50.

Die Buchführung des Landwirts von Dr. H. Schmidt, broschiert M. 2.40,  
 gebunden M. 3,—

Düngerlehre, 14. Aufl. von Prof. Dr. A. Stulzer, broschiert M. 2,—,  
 gebunden M. 2.50.

Feldmessen, Das praktische, in seiner Anwendung in der Gärtnerei und Landwirtschaft von Wörmann und Godemann, 2. Aufl., broschiert M. 2,—,  
 gebunden M. 2.50.

„Franz Nowack, der Landmann, wie er sein sollte“, von A. Rothe, 8. Aufl., geb. M. 3.20.

Fütterungslehre, Leitfaden von Prof. Dr. A. Stulzer, 4. Aufl., broschiert M. 2,—,  
 gebunden M. 2.50.

Geflügelzucht von Dr. W. Löbe, broschiert M. 1.80,  
 gebunden M. 2.30.

Grundriss des allgemeinen Acker- und Pflanzenbaues nebst Anhang über Wiesenbau, 2. Aufl. broschiert M. 2,—,  
 gebunden M. 2.50.

Hausgarten auf dem Lande von Franz Göschke, Preisschrift, 4. Aufl., broschiert M. 1,—,  
 gebunden M. 1.50.

Der Ratgeber des Landwirts bei der Einkommenbesteuerung in Form von Frage und Antwort nebst einem Beispiel zur Berechnung des Einkommens von Dr. H. Schmidt, 2. Aufl., broschiert M. —.80.

Die Schule des Landwirts von Dr. Victor Funk, 2. Aufl., gebunden M. 5,—.

Tierzuchtlehre von Dr. Fischer, broschiert M. 3,—,  
 gebunden M. 3.50.

Das Wissen des praktischen Landwirts von Conradi, ein Hilfs- u. Nachschlagbuch, 3. Aufl., geb. M. 8,—.

Betten, Rob., Erziehung, Schnitt und Pflege des Weinstocks im kält. Klima, mit 152 Abbildungen, geb. M. 3,—.

„ Die Rose, ihre Anzucht u. Pflege, m. 138 Abb., geb. M. 4,—.

„ Praktische Blumenzucht im Zimmer, geb. M. 4,—.

Böttner, Joh., Anleitung zum lohnenden Kartoffelbau, geb. M. 1,—.

„ „ Die Obstweinbereitung, geb. M. 1.50.

„ „ Gartenbuch für Anfänger, mit 456 Abbildungen, geb. M. 6,—.

„ „ Praktische Gemüse- und Obstgärtnerei, mit 285 Abb., geb. M. 3.50.

„ „ Praktisches Lehrbuch d. Obstbaues, mit 557 Abbildungen, geb. M. 6,—.

„ „ Praktisches Lehrbuch d. Spargelbaues, m. 40 Abbildungen, kart. M. 1.50.

„ „ Unsere besten Obstsorten, mit 60 Abbild., kart. M. 1,—.

Bürstenbinder, Feldmässiger Spargelbau, M. —.50.

Gaerdt, Gärtnerische Düngerlehre, gebunden M. 2.25.

Gärtner, R., Erziehung, Schnitt und Kultur der Form- od. Zwergobstbäume, M. 1.20.

Günther, W., Prakt. Ratgeber zum Betriebe einträglich. Bienenzucht, geb. M. 2.50.

Hartwig J., Die Kultur des Pfirsichbaumes, geb. M. 1.80.

Mengelberg, Joh., Äpfel u. Birnen in farbigen Abbild., in eleganter Mappe M. 6,—.

Nattermüller, O., Der Obstbau in d. 12 Kalendermonat., geb. M. 2.40.

v. Prpper, L., Das Obst in der Küche, geb. M. 2,—.

Freiherr v. Schilling, Heinr., Die Schädlinge des Obst- u. Weinbaues, geb. M. 1.50.

„ Die Schädlinge des Gemüsebaues und deren Bekämpfung, geb. M. 2,—.

Weise, Melonen-, Gurken- und Champignongärtner, geh. M. 1.50.

Wredow's Gartenfreund, geb. M. 10,—.



# Klee, Luzerne, Esparsette etc.

Preisveränderungen, die wir auf Wunsch prompt melden werden, bleiben vorbehalten. — Stückmuster stehen franco zu Diensten.

In richtiger Erkennung der Kleeernten benutzen wir die günstigsten Momente zu unseren bezüglichen Einkäufen. Wir können deshalb allen Anforderungen sowohl des Preises als der Qualitäten gerecht werden, zumal in Rotklee, wobei uns unsere weit verzweigte Geschäftsverbindung in den Stand setzt, diesen direkt vom Produzenten in wirklich prachtvollen Saaten mit den höchsten Gebrauchswerten zu erwerben. Bei der reichen Auswahl in dieser Saison kauften wir ausschliesslich seidefrei geerntete resp. garantierte Partien, wenn wir nun diese Saaten trotzdem alle die Reinigungsmaschine passieren lassen, so dürften wohl alle unsere verehrten Abnehmer in Bezug auf Seidefreiheit die grösste Sicherheit haben.



1991. Rotklee, inländische Saat.

No.	Rotklee, Trifolium pratense, inländische Saat.	50 Ko. = 1 Ko. = 100 Pfd. 2 Pfd. M. M. Pf.			
1991	Rotklee, hochfein, seidefrei	65—	66	1	60
1992	„ fein, „	62—	63	1	50
1993	„ mittelfein, „	57—	60	1	40
1994	„ extrafein, a. vollkommenstem Korn bestehend	70—	72	1	90

Gedeiht auf tiefgründigen, kräftigen, kalkhaltigen Lehm- und Mergelböden, die einen guten, nicht zu festen, aber auch nicht zu durchlassenden Untergrund haben, am besten. Ausser auf besseren Bodenarten, findet er auch auf kalkhaltigen Thon und feuchtem, mergeligen Sand ein gutes Fortkommen. Humose Böden, wie Moor- und Torfböden, müssen zuvor durch Entwässerung und Mergeln zu seinem Anbau zurecht gemacht werden, sonst wintert der Rotklee auf diesen, sowie in rauhen, schneelosen Jahren leicht aus.

Aussaat pro Morgen =  $\frac{1}{4}$  Hektar ca. 5 Kilo. R. 99%, K. 95%.



1990. Rotklee, nordamerikanischer.

No.	Rotklee, nordamerikanischer,	50 Ko. = 1 Ko. = 100 Pfd. 2 Pfd. M. M. Pf.			
1988	„ extrafein, seidefrei	64—	65	1	60
1989	„ hochfein, „	62—	63	1	50
1990	„ fein, „	58—	60	1	40

Amerika hat in Rotklee eine Missernte. Die Preise dafür stellen sich ziemlich hoch, sodass wir in Anbetracht dessen und des hier weniger beliebten behaarten Klees nur inländische Saat zu verwenden empfehlen.

Die charakteristische Behaarung des amerikanischen Rotklee, sowohl der Blätter als auch Stengel, zeigen schon die jungen Pflanzen.

Aussaat pro Morgen =  $\frac{1}{4}$  Hektar ca. 5 Kilo. R. 98%, K. 92%.



No.			50 Ko. =	1 Ko. =
			100 Pfd.	2 Pfd.
			M.	M. Pr.
1995	Rotklee, später, einschnittig. (Grünklee), Trifolium medium 68—	70	1	70

Diese Varietät wird namentlich in weiteren Distrikten Thüringens wie Schlesiens mit gutem Erfolge angebaut; er gedeiht besonders in Kalk und Sandmergel. — Die späte Blütezeit befähigt den Grünklee, einen Schnitt zwischen den beiden Schnitten des Rotklee zu liefern.

R. 98%, K. 92%. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 6 Kilo.

	<b>Bullenklee. Engl. Cow-Grass, Trifol. pratense perenne. (Roter immerwährend. Wiesenklee.)</b>			
1996	„ Schottische Originalsaat, seidefrei . . . 80—	84	2	—
2024	„ Inländische Saat, seidefrei . . . 68—	72	1	70

Für dauernde Wiesen und Weiden ist dieser Klee sehr nützlich. Er unterscheidet sich vom gewöhnlichen Rotklee durch längere Dauer, durch mehr kriechende Wurzeln und spätere Blüte. Die Ernte in Schottland ist gering ausgefallen und dafür ist der Preis gegen inländische Saat nicht unerheblich.

R. 98%, K. 94%. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 6 Kilo.



1997. Weissklee.

	<b>Weissklee, Trifolium repens,</b>			
1997	„ hochfein, seidefrei 76—	78	1	80
1998	„ fein . . . 72—	74	1	70
1999	„ mittelfein . . . 62—	64	1	60
2000	„ extrafein „ aus vollkommenstem, hellfarbigem Korn bestehend . . . 81—	86	2	—

**Weissklee** ist ausdauernd, seine Wurzeln kriechen in der Oberfläche fort, schlagen überall wieder aus und verjüngen die Pflanzen fortwährend, so dass diese nach und nach den ganzen Boden bedecken. Da seine Stengel und Blätter der eigentümlichen Fortpflanzung wegen immer jung und frisch sind, so ist ein mit Weissklee durchmengtes Gras oder Heu nährstoffreich. Er ist deshalb zur Untersaat auf Wiesen und Weiden sehr zu empfehlen, zumal er auf den meisten Bodenarten fortkommt.

R. 98%, K. 90%. Aussaat pro Morgen ca. 4 Kilo.

	<b>Gelbklee, Medicago lupulina,</b>			
2009	„ hochfein . . . 18—	19	—	50
2010	„ fein . . . 16—	17	—	45
2011	„ mittelfein . . . 15—	16	—	40
2012	„ extrafein, aus vollkommenstem Korn bestehend 20—	21	—	60

Vermöge seiner langen Pfahlwurzel dringt selbiger auf Sandboden tief ein. Auf besseren Boden legt er seine 20 bis 60 cm langen Stengel nieder, während deren Spitzen nach oben streben. Verwendung findet Gelbklee nicht nur zu Futterzwecken, sondern auch zur Gründüngung. Zwischen Grasmenge liefert er ein schönes Futter für Schafe.

R. 98%, K. 94%. Aussaat pro Morgen ca. 7 Kilo.



2001. Schwell, Klee (Alsyke.)

No.			50 Ko. =	1 Ko. =
			100 Pfd.	2 Pfd.
			M.	M. Pr.
	<b>Schwedischer Klee, Trif. hybridum,</b>			
2001	„ hochfein, seidefrei 52—	54	1	40
2002	„ fein . . . 50—	52	1	30
2003	„ mittelfein „ 47—	49	1	20
2004	„ extrafein „ aus vollkomm. Korn bestehend 54—	58	1	50

Der Schwedischklee gedeiht noch in einem Klima, das für den Rotklee zu rauh ist. Seine Pfahlwurzel geht nicht so tief in den Boden wie die des Rotklee, dahingegen treibt er zahlreiche Nebenwurzeln und Wurzelfasern, die sich in der Oberfläche des Bodens verbreiten. Seiner Nährwirkung steht er dem Rotklee ziemlich gleich. Ein Hauptvorzug besteht in seiner Widerstandsfähigkeit und Ausdauer.

R. 98%, K. 96%. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 4 Kilo.

	<b>Wundklee, Anthyllis vulneraria,</b>			
2005	„ hochfein . . . 52—	53	1	30
2006	„ fein . . . 48—	51	1	20
2007	„ mittelfein . . . 42—	44	1	10
2008	„ extrafein, aus vollkommenstem Korn bestehend 53—	56	1	40

Wundklee wird auf leichterem, nicht mehr rotkleeefähigem Boden, wenn derselbe nur etwas kalkhaltig und dungkräftig ist, mit Erfolg angebaut. Zwischen dem ersten und zweiten Rotkleechnitt ist er zur Verwendung reif, sodass selbiger diese Lücke im Grünfütterbau sehr gut ausfüllt. Da Wundklee ein Stickstoffsammler ist, schätzt man diesen als eine gute Vorfrucht und benutzt ihn auch zur Gründüngung. Allein wird er aber seltener gesät, meistens im Gemenge mit anderen Klees und Grassern. Seines Bitterstoffes wegen darf er nur in solchem Gemenge verfüttert werden.

R. 98%, K. 96%. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 5 Kilo.



2005. Wundklee.









2037. Esparsette, zwelschürige.

No.		50 Ko. =		1 Ko. =	
		100 Pfd.	M.	2 Pfd.	M. Pf.
	Boden, dem aber Kalkgehalt in der Tiefe nicht fehlen sollte; sie erträgt Frost und Dürre, hält lange aus und giebt allem Vieh ein vorzügliches, nahrhaftes Futter. Wo die Verhältnisse ihren bescheidenen Ansprüchen genügen, sollte man mit dieser noch nicht genug gewürdigten Pflanze einen Versuch machen. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 50 Ko. R. 98%, K. 86%.				
2037	Esparsette, zwelschürige, <i>Onobrychis bifera</i> . . . . . 16—	17	—	50	
	Sie unterscheidet sich von der vorigen durch kräftigeren Wuchs, eine Eigenschaft, die sie in Frankreich, woher der Samen stets bezogen werden sollte, durch Klima und besseren Boden erlangt haben dürfte. Aussaat wie oben. R. 98%, K. 90%.				
2039	Schotenklee, gehörnter, <i>Lotus corniculatus</i> . . . . . 70—	76	1	90	
	Der 5 Jahre und länger dauernde Hornklee erträgt rauhes Klima, begnügt sich mit leichtem Boden und gewährt Wiesen und namentlich Weiden eine wesentliche Verbesserung. Sowohl frisch als trocken wird er von allem Vieh gern gefressen. Reinsaat (Saatbedarf 4 Kilo pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar) werden mit ihm seltener vorgenommen. R. 92%, K. 90%.				
2040	Schotenklee, zottiger, <i>Lotus villosus (uliginosus)</i> Missernte 120—	140	3	—	
	Dieser mehrjährige Klee liebt nahrhaftes, frisches Land; recht gut gedeiht er auf feuchtem Moor- und auf Torfboden. Er wächst höher als <i>Lotus corniculatus</i> und wird ebenfalls mit Begierde vom Vieh genommen, aber meist auch nur im Gemisch mit Gräsern etc. angebaut. Aussaat wie oben R. 85%, K. 90%.				

No.		50 Ko. =		1 Ko. =	
		100 Pfd.	M.	2 Pfd.	M. Pf.
2033	Esparsette, <i>Onobrychis sativa</i> , hochfein . . . . . 15—	16	—	45	
	Die Esparsette begnügt sich mit leichtem, trockenen, tiefgründigen				



## Gras-Samen.



Von allen Grasarten sicherten wir uns die besten und hochkeimfähigsten Saaten der Saison. Wir offerieren dieselben unter Garantie der Echtheit, Reinheit und Keimkraft. Zur leichteren Orientierung bei der Sorten-Wahl haben dem Text für sämtliche Arten die ihnen am günstigsten Bedingungen sowie den vorteilhaftesten Standort etc. beigelegt. — Die durch R. = Reinheit und K. = Keimkraft bezeichneten prozentualen Zahlen sind das Ergebnis des von uns konstatierten Gebrauchswertes.

Preisveränderungen, die wir auf Wunsch prompt melden werden, bleiben vorbehalten.  
Stückmuster stehen zu Diensten.

No.		50 Ko. =		1 Ko. =	
		100 Pfd.	M.	2 Pfd.	M. Pf.
1880	<i>Agrostis capillaris</i> , Rasenstraussgras, hochfein . . . . . 38—	42	1	—	
1881	fein . . . . . 30—	34	—	90	
	Auf leichtem, trockenen Boden zur dauernden Weidenutzung gut zu verwenden. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 40—60 cm. R. 72%, K. 80%.				
	<i>Agrostis stolonifera</i> , Fioringras,				
1882	hochfein, inländ. Saat . . . . . 42—	44	1	10	
1883	fein, „ „ . . . . . 30—	32	—	90	
1884	extrafein, ganz vom Kaff befreit . . . . . 44—	46	1	20	
	„ Amerikan. Saat (Agr. dispar.)				
1885	hochfein . . . . . 36—	40	1	—	
1886	fein . . . . . 28—	30	—	80	
1887	extrafein, ganz vom Kaff befreit . . . . . 42—	44	1	10	

Die extrafeinen Saaten haben eine R. von 95% und K. von 92%.

Das Fioringras gedeiht fast überall, am besten in frischem feuchten, lehmigen Sand, wie auf Torf- und Moorländereien. Eins der vorzüglichsten



1882. *Agrostis stolonifera*, Fioringras.



Untergräser, gleich wertvoll für Wiesen, wie für Weiden. Durch das Treiben wurzeinander Schösse, die sich oft auf mehrere Fuss hin verlängern, ist es zur Bildung einer dichten, dauernden Grasnarbe vorzüglich geeignet. *Agrostis dispar.* ist besonders wertvoll für Wiesen, während da- erstere namentlich zur Anlage feiner Gartenrasen Verwendung finden sollte.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 40 bis 60 cm. R. 80%, K. 82%.



1891. *Aira caespitosa*. Rasenschmiele.

No.		50 Ko. 100 Pfd. M.	1 Ko. 2 Pfd. M. Pf.
1891	<i>Aira caespitosa</i> , Rasenschmiele 28—	30	— 80
	Dieses Gras sollte nur auf wenig kultivierten Moorbiesen, wo es den Platz der Sauergräser einnimmt, Verwendung finden, hier liefert es reichliches, wenn auch nur mittelmässiges Futter.		
	Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 90 cm. R. 85%, K. 80%.		
1893	<i>Aira flexuosa</i> , Gebog. Schmiele 23—	26	— 80
	Bietet den Schafen auf trockenem, fast dürrum Boden im Gemisch mit Schafschwingel oder anderen geeigneten Gräsern eine gesunde, dauernde Weide. Natürlicher Standort: Wälder mit leichtem Boden.		
	Blütezeit: Juni-August. Höhe 45 cm. R. 75%, K. 70%.		



1893. *Aira flexuosa*. Gebogene Schmiele.

No.		50 Ko. 100 Pfd. M.	1 Ko. 2 Pfd. M.
	<i>Alopecurus pratensis</i> , Wiesenfuchsschwanz, finnländische, vollkörnige Saat, hochfein	80—	86
1894	fein . . .	70—	76
1895	mittelfein	60—	66
1896			
Eins der vortrefflichsten dauernden Obergräser; verlangt fruchtbaren, feuchten, humosen Thon-, Lehm- oder frischen Sandboden, auf welchem es frühes, vorzügliches Heu, wie auch gute Weide giebt. Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 90 cm. R. 85%, K. 84%.			

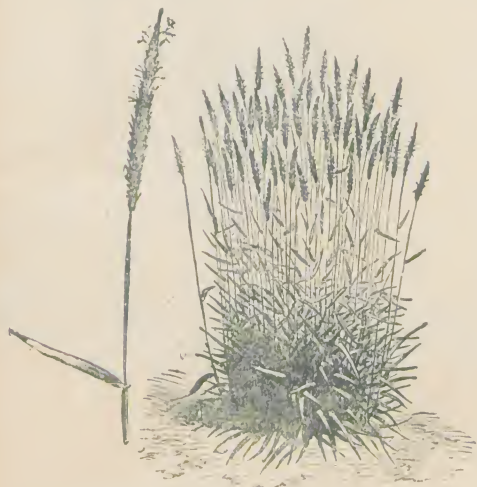


1894. *Alopecurus pratensis*. Wiesenfuchsschwanz

1897	<i>Alopecurus geniculatus</i> , geknieter Fuchsschwanz . . .	48—	50	1
Ist ein vom Vieh gern genommenes Untergras, das zu einem äppigen Stand feuchten Boden bedarf. Höhe 45 cm. R. 78%, K. 72%.				



No.		50 Ko. = 1 Ko. = 100 Pfd. 2 Pfd.	
		M.	Pf.
	<b>Anthoxanthum odoratum Puelli.</b> <b>Puel's Geruchgras.</b>		
1899	hochfein . . . . 3) —	32	— 90
1900	fein . . . . . 2) —	28	— 70
<p>Untergras von geringem Futterwert. Es begnügt sich fast mit jedem Boden und wird den Grasgemengen seines Cumarin-Geruchs und würzigen Geschmacks wegen bis zu 2% beige-mischt.</p> <p>Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 45 cm. R. 90%, K. 70%.</p>			



1901. *Anthoxanthum odoratum*. Geruchgras.

1901	<b><i>Anthoxanthum odoratum</i> L., echtes Geruchgras</b>	180 —	200	4	80
<p>Diese perennierende Varietät ist verhältnismässig selten und deshalb höher als die vorige im Preise. Sie wird, wie jene, in kleinen Quantitäten den Nutzgemengen als Würze beige-fugt.</p> <p>Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 45 cm. R. 92%, K. 70%.</p>					
1902	<b><i>Arundo arenaria</i> (Ammophila arenaria), Sandhalm, Strandroggen</b>	130	2	80	
<p>Wird vornehmlich zur Befestigung des Flugsandes verwendet; als Futter hat es nur jung einigen Wert.</p> <p>Blütezeit: Juli, August. Höhe 50 bis 90 cm. R. 95%, K. 71%.</p>					
	<b><i>Avena elatior</i>, Französ. Raigras.</b>				
1903	hochfein . . . . .	60 —	64	1	60
1904	fein . . . . .	57 —	59	1	50
1905	mittelfein . . . . .	52 —	56	1	40
<p>Es gehört dieses dauernde, tief-wurzelnde Obergras zu dem beachtens-wertesten Bestände unserer Wiesen, weil es eine überaus grosse Futter-masse giebt, sich lebhaft entwickelt und stark nachtreibt. Es gedeiht fast auf jedem Boden, nur nicht auf nassem, entwickelt sich sehr zeitig und sollte früh geschnitten werden, da es sonst hart wird und an Wert verliert. Es ist ein gutes Pferdefutter, wird aber auch vom Rindvieh gern genommen.</p> <p>Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 120 cm. R. 92%, K. 88%.</p>					
1906	<b><i>Avena flavescens</i>, Echter Goldhafer</b>	200	4	80	
<p>Gutes feinhalmiges, reich mit Blät-tern besetztes Untergras, welches ein sehr gutes Futter bietet. Es liebt Mergel, guten Lehm- und Thonboden mit Kalkgehalt, gedeiht aber auch auf fruchtbarem Sandboden.</p> <p>Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 25 bis 50 cm. R. 85%, K. 70%.</p>					

No.		50 Ko. = 1 Ko. = 100 Pfd. 2 Pfd.	
		M.	Pf.
	<b>1903. <i>Avena elatior</i>, Französisches Raigras.</b>		
1907	<b><i>Briza media</i>, Gemeines Zittergras</b>	110	2 40
<p>Nimmt mit magerem Boden fähig, ist deshalb für solche Anlagen sehr zu empfehlen. Auch für bessere Böden eignet sich dies Zittergras als Unter-gras vorzüglich, zumal es vermöge seines feinen Blattwerkes und zarten Halmes andere Kulturgräser nicht verdrängt. Blütezeit: Juni, Juli.</p>			
1909	<b><i>Bromus arvensis</i>, Ackertrespe . .</b>	42	1 10
<p>Zweijähriges Gras, liebt Flachland und giebt ein weiches Futter.</p> <p>Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 50 bis 80 cm. R. 80%, K. 60%.</p>			
1913	<b><i>Bromus inermis</i>, Grannenlose Trespe (Riesen-Trespe) . . .</b>	42	1 10
<p>Dieses ausdauernde Gras begnügt sich mit leichtem, trockenem Boden und giebt im Gemisch mit Klee viel und nahrhaftes Mähe- und Weidefutter.</p> <p>Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 60 bis 110 cm. R. 85%, K. 84%.</p>			
	<b><i>Bromus mollis</i>, Weiche Trespe,</b>		
1915	hochfein . . . . .	17 —	19 — 50
1916	fein . . . . .	12 —	14 — 40
<p>Gehört zu unseren frühesten Grä-fern, begnügt sich mit geringem, sandigen Boden und wird vom Vieh willig genommen. Auf gutem Boden giebt diese Trespe zwar viel Masse, doch verdient sie gegenüber den besseren Gräsern, die hier gedeihen, kaum Berücksichtigung, weil der Futterwert geringer ist.</p> <p>Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 60 cm. R. 90%, K. 75%.</p>			



1913. *Bromus inermis*. Grannenlose Trespe.1917. *Bromus pratensis*. Wiesentrespe.

1917. *Bromus pratensis*, Wiesentrespe 50 Ko. M. 39—44  
1 Ko. M. 1,10

Gutes Gras, giebt ein reichliches, vom Vieh gern genommenes weiches Futter, jedoch besitzt dies einen besonders guten Nährwert nicht. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 50—80 cm. R. 90%, K. 80%.

2397 *Centaurea jacea*, Wiesenflockenblume  
50 Ko. M. 120, 1 Ko. M. 2,80

Die jetzt häufigere Verwendung dieser Flockenblume in Wiesenmischungen veranlaßt uns zu ihrer Aufnahme unter der Rubrik Grassamen. Der natürliche Stand dieser namentlich im zweiten Schnitt wertvollen Wiesenblume ist trockener, kräftiger Boden. Höhe 30 bis 50 cm. R. 95%, K. 75%.

1918. *Cynosurus cristatus*. Kammgras.

1918 hochfein 50 Ko. M. 115—120, 1 Ko. M. 2,90  
1919 fein 50 " " 100—110, 1 " " 2,50  
1920 mittelfein 50 " " 91—98, 1 " " 2,30

Vortreffliches Untergras mit dichtem Horst. Gutes Wiesen-  
gras, aber besonders geeignet für Weiden und für feine Rasen-  
plätze auf tiefgrundigem humosen, genügend feuchtem Thon-  
und Lehm Boden, wie auf frischem lehmigen Sand.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 30 cm. R. 96%, K. 88%.

Dactylis glomerata, Knaulgras.

1921 hochfein 50 Ko. M. 65—68, 1 Ko. M. 1,60  
1922 fein 50 " " 60—62, 1 " " 1,50  
1923 mittelfein 50 " " 52—55, 1 " " 1,30

Eins unserer vortrefflichsten, nahrhaftesten, ausdauernden  
Obergräser. Es gedeiht auf fast allen Bodenarten und gewährt  
auf gutem Lande 4 bis 5 Schnitte.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 60—90 cm. R. 92%, K. 88%.

1921. *Dactylis glomerata*. Knaulgras.



No.		50 Ko. = 1 Ko. = 100 Pfd. 2 Pfd.		
		M.	M.	Pf.
1924	<b>Elymus arenarius, Strandhafer.</b> Obergras mit langen unterirdischen Ausläufern, steifen und harten Blättern; findet vorzugsweise Verwendung, wie <i>Arundo arenaria</i> , zur Befestigung des losen Sandes der Gestade, wo eine Aussaat von 75-80 Ko. p. ha. = 4 Morgen zu empfehlen ist. Als Futtermittel hat es nur im jungen Zustande für Rindvieh und Schafe einigen Wert. Blütezeit: Juli, August. Höhe 90 bis 120 cm. R. 92%, K. 76%.	130	2	80
1925	<b>Festuca duriuscula,</b> Harter Schwingel, echt 28— Aehnlich dem Schafschwingel, unterscheidet sich nur durch seine längeren Rispen und Ähren. Der harte Schwingel gedeiht auf den leichtesten Sandboden und dürfte deshalb bei Aussaaten für solche Böden in keiner Mischung fehlen. Blütezeit: Juli, August. R. 83%, K. 92%.	30	—	80
	<b>Festuca elatior, Hoher Wiesen- schwingel,</b>			
1927	hochfein . . . . .	118—	125	2 90
1928	fein . . . . .	98—	108	2 50
Liebt frischen bis feuchten humosen Lehm- und Thonboden, aber auch auf feuchtem Sand- und Moorboden gedeiht er gut und giebt für Pferde und Rindvieh ein gutes Mahegras. Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 120—150 cm. R. 91%, K. 70%.				



1927. *Festuca elatior*. Hoher Wiesen-  
schwingel.



1929. *Festuca fluitans* (Glyceria f.) Manna-Schwingel.

No.		50 Ko. = 1 Ko. = 100 Pfd. 2 Pfd.		
		M.	M.	Pf.
1929	<b><i>Festuca fluitans</i> (Glyceria f.), Manna- schwingel,</b> hochfein . . . . . 130— Ausdauerndes Gras mit langen Ausläufern. Brauchbares, wenn auch etwas grobes Futter für Rindvieh, eignet sich namentlich für schwer zu entwässernde, sowie für häufig überflutete Wiesen. Der Samen liefert die bekannte Manna- od. Schwadengrütze. Blütezeit: Juli—August. Höhe 60 bis 90 cm. R. 95%, K. 81%.	150	3	60



1931. *Festuca heterophylla*.  
Verschiedenblättriger Schwingel.



No.		50 Ko. =		1 Ko. =	
		100 Pfd.	M.	2 Pfd.	M. Pf.
1931	<b>Festuca heterophylla, Verschiedenblättriger Schwingel</b> 66	70		1	70

Ausdauerndes Untergras mit grossem dichten Horst. Als Mahegras am besten auf leichtem fruchtbaren Boden, während es auf geringeren Bodenarten allem Vieh eine gute Weide giebt.

Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 80 cm. R. 90%, K. 75%.



1932. *Festuca ovina*, Schafschwingel.



1936. *Festuca pratensis*, Wiesenschwingel.

No.		50 Ko. =		1 Ko. =	
		100 Pfd.	M.	2 Pfd.	M. Pf.
	<b>Festuca rubra, Roter Schwingel</b>				
1939	(echt), hochfein . . .	58—	64	1	50
1940	fein . . .	52—	54	1	40

Namentlich auf frischem Sand- und Moorboden im Gemisch mit anderen Gräsern für Wiesen und Weiden ein brauchbares, dauerndes Untergras, welches von allem Vieh gern genommen wird. Seine kriechenden Wurzeläusläufer erhöhen seinen Wert und machen es geeignet zur Befestigung von Böschungen etc. Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 30 bis 45 cm. R. 74%, K. 75%.



1939. *Festuca rubra*, Roter Schwingel.

No.		50 Ko. =		1 Ko. =	
		100 Pfd.	M.	2 Pfd.	M. Pf.
	<b>Festuca ovina, Schafschwingel,</b>				
1932	hochfein . . .	23—	25	—	70
1933	fein . . .	18—	21	—	50
1934	extrafein . . .	28—	30	—	80
1935	" angustifolia, Feinblättriger Schafschwingel	54—	58	1	40

Ist für leichten, trockenen Sandboden allein und im Gemenge mit anderen Gräsern gesät, namentlich für Schafe ein dauerndes, viel angebautes, gutes Weidegras.

Die Ernte ist im vergangenen Jahr nicht reichlich ausgefallen und sind deshalb die Preise nicht unerheblich angezogen. Erfreulich ist die gute Keimkraft der letzten Ernte.

Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 30 bis 45 cm. R. 90%, K. 96%.

	<b>Festuca pratensis, Wiesenschwingel,</b>				
1936	hochfein . . . . .	31—	34	—	80
1937	fein . . . . .	29—	30	—	70
1938	mittelfein . . . . .	27—	28	—	60

Giebt ausdauerndes, reichliches, in jeder Beziehung vorzügliches Futter, und ist in Rücksicht auf den Boden, sofern er nur nicht zu trocken und in guter Kultur ist, nicht wählerisch. Weder als Mahegras noch als Weidegras steht es irgend einer Grascattung nach. — Dies wertvolle Gras ist letztes Jahr nicht so reichlich geerntet und hat der Preis dadurch eine kleine Erhöhung erfahren.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 60 bis 120 cm. R. 98%, K. 94%.





1911. *Holcus lanatus*, Honiggras.

No.	<i>Holcus lanatus</i> , Honiggras,	50 Ko. = 1 Ko. = 100 Pfd. 2 Pfd.		
		M.	M.	Pf.
1911	hochfein . . . . .	29—	32	— 80
1942	fein . . . . .	25—	28	— 70
1943	mittelfein . . . . .	15—	20	— 60
1944	extraf., enthülst. Samen	30—	34	— 90

Dieses ausdauernde Gras macht geringe Bodenansprüche, giebt aber auf frischem Sand- und Moorboden die höchsten Erträge und ein leidliches Futter für Rindvieh und Pferde.

Blütezeit: Juni—August. Höhe 50 bis 90 cm. R. 90%, K. 80%.



1945. *Lolium perenne*, Englisches Raigras.

No.		50 Ko. = 1 Ko. = 100 Pfd. 2 Pfd.		
		M.	M.	Pf.
1945	<i>Lolium perenne</i> , Englisches Raigras, importiert, hochf., schwerstes	20—	21	— 60
1946	„ fein . . . . .	18½—	19	— 55
1947	„ mittelfein . . . . .	17½—	18	— 50
1948	Hier gebaut, hochfein	19½—	20	— 55
1949	„ „ fein . . . . .	18½—	19	— 50

Bins unserer gebräuchlichsten Untergräser für fast alle Bodenarten, sowohl für Futterungszwecke, wie als Beigabe dichten Rasen bildender Gemenge, bei denen es den feineren Gräsern auch Schutz für die bessere Entwicklung bietet.

Die Ernte dieses meistbegehrten Grases ist zu Anfang weit überschätzt und stellt sich durch vergrößerte Nachfrage, da vorjährige Erntevorräte nirgends mehr vorhanden waren, eine gewisse Knappheit für bessere Qualitäten schon jetzt ein. In richtiger Erwägung der Sachlage haben wir uns rechtzeitig und hinreichend mit besten Qualitäten gedeckt und sind so in der angenehmen Lage, allen Anforderungen entsprechen zu können.

Blütezeit: Juni—October. Höhe 45 bis 90 cm. R. 97%, K. 86%.

*Lolium perenne tenue*, feinblättrig, englisches Raigras.

1953	importiert, hochfein	24—	28	— 70
------	----------------------	-----	----	------

Für feinen Gartenrasen besonders geeignet.

Blütezeit: Juni—October. Höhe 45 bis 90 cm. R. 95%, K. 92%.



1954. *Lolium aristatum (italicum)*, Italienisches Raigras.



No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.	No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
	<b>Lolium aristatum (italicum), Italien.</b>				<b>Phalaris canariensis, Canarien-</b>		
1954	Raigras, Import., hochfein 20 —	21	— 70	1964	<b>Glanzgras</b> . . . . .	23	— 70
1955	„ fein . 18 —	19	— 60		Bekanntes von den Canarischen Inseln		
1956	„ mittelf. 16 —	17	— 55		stammendes Gras, welches namentlich		
1957	Hier gebaut, hochfein . 18 —	19	— 60		unter der Bezeichnung Spitzsamen als		
1959	„ „ fein . . . 16 —	17	— 55		Vogelfutter Verwendung imlet.		
					Blütezeit: Juli—August. R. 98 <sup>9</sup> / <sub>10</sub> , K. 93 <sup>9</sup> / <sub>10</sub> .		

Der Anbau dieses sehr zeitigen, ertragreichen, nahrhaften, vom Vieh gern gefressenen Grases ist sehr verbreitet. Es übertrifft an Schnelligkeit fast alle anderen Gräser, so dass auf kräftigem Boden meist drei reichliche Schnitte und mehr von ihm genommen werden können. Nicht zu leichter und nicht zu trockener, in guter Kultur befindlicher Boden stellt mit Sicherheit einen lohnenden Erfolg in Aussicht. Bei Klee-grasgemengen bildet es einen Bestandteil bis zu 20<sup>0</sup>/<sub>10</sub>.

Auch für italienisches Raigras gilt das für englisches Raigras Gesagte betreffs der Ernte und des Einkaufs. Blütezeit: Juni—Oktober. Höhe 60 bis 120 cm. R. 94<sup>9</sup>/<sub>10</sub>, K. 86<sup>9</sup>/<sub>10</sub>.



1960. **Molinia coerulea** (Melica coer.)  
Blaues Perlgras.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1960	<b>Molinia coerulea</b> , Blaues Perlgras Wenn auch ein weniger wertvolles Futtergras, so ist es doch für alle Bodenarten geeignet. Mooriges oder feuchtes Sandland bevorzugt dieses Perlgras. Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 30 bis 60 cm.	24	— 70
1961	<b>Phalaris arundinacea</b> , Rohrglanzgras, Miltz, hochfein . 186 —	192	5 —
1962	„ „ „ „ „ fein . . . 170 —	180	4 50
	Für Wiesen, auf welchen sich Wasser staut, wie im allgemeinen für feuchte oder doch frische Wiesen ein reichlich tragendes, nahrhaftes, dauerndes, vorzügliches Mahegras. Seine häufige Ansammlung auf den besseren Moorlandereien bietet ausserordentlich gute Erfolge, weshalb wir es auch Gras-etc. Gemengen für Ansammlungen von Dauerwiesen auf solchen Bodenarten gern bis zu 10 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> begeben. Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 90 bis 180 cm. R. 96 <sup>9</sup> / <sub>10</sub> , K. 78 <sup>9</sup> / <sub>10</sub> .		



1966. **Phleum pratense**. Timothee.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
	<b>Phleum pratense</b> , Timothee, seidofrei.		
1966	hochfein . . . . .	26 —	29 — 80
1967	fein . . . . .	22 —	24 — 70
1968	mittelfein . . . . .	19 —	21 — 60
1965	extrafein . . . . .	29 —	33 — 90
	Dieses wirtschaftlich gebräuchlichste Obergeras findet auf den meisten Bodenarten Verwendung, am besten gedeiht es indessen auf kräftigem, lehmigen Sandboden. Für Wechselweiden mit nicht zu geringem Boden unentbehrlich. Bei schneller Vegetation bringt es stets reichliche Massen von allem Vieh gern genommenes Grün- oder auch Heufutter. Amerika, welches zur Deckung des Hauptbedarfes in Frage kommt, hat eine gute Mittelernte und sind die Notierungen durch diesen Ausfall erheblich niedriger als im Vorjahre. Die Ernte unserer heimischen, speciell sächsischen Züchter ist durchweg normal ausgefallen, sowohl in der Schüttung als Farbe und Reinheit. Blütezeit: Juni—September. Höhe 30—90 cm. R. 98 <sup>9</sup> / <sub>10</sub> , K. 96 <sup>9</sup> / <sub>10</sub> .		



No.		50 Ko. = 1 Ko. =	
		100 Pfd.	2 Pfd.
		M.	M. Pf.
1969	<b>Poa aquatica, Wasserrispengras</b>	150	3 80
Dies Gras ist das grösste seines Geschlechts und erreichen die schiffartigen Blätter eine Höhe von 5 bis 6 Fuss. Sein Stand ist natürlich in feuchten Lagen. Das Gras giebt in 3 Schnitten colossale Mengen grobes aber keineswegs nahrloses Heu. Die Aussaat in fliessenden oder tieferen Gewässern geschieht am geeignetsten, wenn die Saat mit feuchtem Lehm vermengt, an den betreffenden Stellen versenkt wird. Blütezeit: Juli. R. 78%, K. 71%.			
1970	<b>Poa compressa, Plathalm-Rispengras</b>	40	1 —
	<b>Poa nemoralis, Hain-Rispengras,</b>		
1975	hochfein . . . . .	130	3 20
1976	fein . . . . .	122	3 —
Ein dauerndes, nahrhaftes, vom Vieh mit Begierde gesuchtes Weidegras. Es gedeiht besonders gut in feuchten Laubwäldern und giebt hier die besten Weidegründe. Seiner Eigenschaft, noch auf leicht beschatteten Boden hübschen Rasen zu bilden, verdankt es die Benutzung für derartig gelegene Rasenflächen. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 40 bis 80 cm. R. 90%, K. 78%.			



1977. *Poa pratensis*, Wiesenrispengras.



1975. *Poa nemoralis*, Hain-Rispengras.

1977	<b>Poa pratensis, Wiesen-Rispengras,</b>		
	hochfein . . . . .	55	1 40
1978	fein . . . . .	52	1 30
Ausgezeichnetes, ausdauerndes Untergras, welches fast auf allen Bodenarten, auf trockenen, frischen, wie auf meliorierten moorigen Ländereien, zu den besten Gräsern für Wiesen und Weiden, wie auch für alle Arten Zierrasen zählt, bei denen es, soll der Rasen schön und lange dauernd sein, stets einen grossen Bestandteil bildet. Unter welchen Verhältnissen dieses Gras sich auch entwickelt, unter allen Verhältnissen giebt es dem Vieh ein begierig genommenes Futter. Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 15 bis 60 cm. R. 88%, K. 75%.			

No.		50 Ko. = 1 Ko. =	
		100 Pfd.	2 Pfd.
		M.	M. Pf.
1979	<b>Poa trivialis, Gemeines Rispengras,</b>		
	hochfein . . . . .	108—	115 2 40
1980	fein . . . . .	86—	94 2 30
Es gehört für frische Wiesen leichter wie schwerer Bodenarten zu unseren kräftigsten, von allem Vieh gern genommenen Obergräsern. Blütezeit: Juni—August. Höhe 25 bis 90 cm. R. 90%, K. 88%.			



1979. *Poa trivialis*, Gemeines Rispengras.





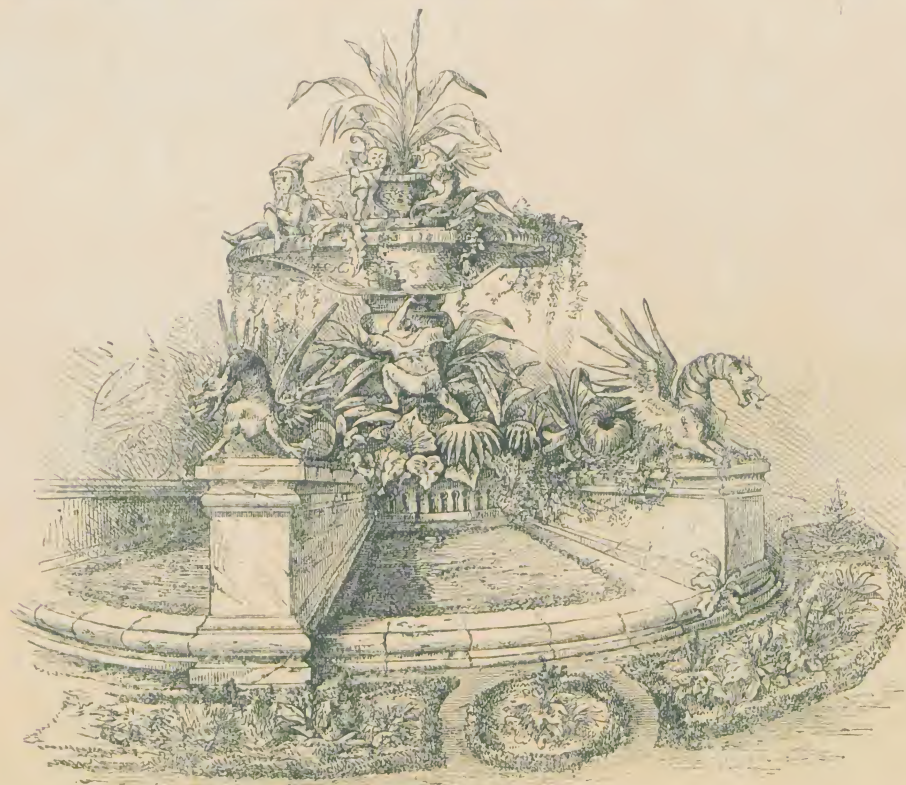
# Rasen-Gras-Mischungen



für

## Garten-, Park- und andere Rasen-Anlagen.

	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. Pf.
1. Gartenrasenmischung für Parks mit gutem Boden . . . . .	28—30	80
2. Gartenrasenmischung für Parks mit ziemlich trockenem, leichten Boden (so- genannte <u>Tiergartenmischung</u> ) . . . . .	26—28	75
3. Gartenrasenmischung, feine, für Parks mit beschatteten Flächen . . . . .	40—42	100
4. Gartenrasenmischung, feine, für grössere gut gehaltene Flächen ( <u>Pleasuregrounds</u> ) . . . . .	30—34	90
5. Gartenrasenmischung von grösster Feinheit für durch Blumenpartien etc. unter- brochene, sorgfältig gepflegte Schmuckanlagen ( <u>Trocadero-Mischung</u> ) . . . . .	42—44	100
6. Rasenmischung für ziemlich trockenen Boden . . . . .	25—26	70
7. Rasenmischung für frischen besseren Boden . . . . .	26—27	70
8. Rasenmischung für in geringer Kultur befindlichen frischen Boden . . . . .	26—28	75
9. Rasenmischung von nur niedrigen Gräsern für Lawntennisplätze . . . . .	32—34	80



Um einen **dichten, schön grünen, dauernden Zierrasen** herzustellen, ist unbedingt auf solche Grassamengemeinde Verzicht zu leisten, die mehr der Zufall, als die Hand eines wohlwollenden Sachverständigen hervorbrachte. Garnicht selten finden trotz aller bösen Erfahrungen für diesen Zweck ganz geringwertige Mischungen ihres doch nur scheinbar billigen Preises wegen Verwendung, was zu Enttäuschungen führt und die Freude an dem Garten beeinträchtigt. Es sind zur Bildung eines dichten Garten- oder Parkrasens die feinhalmigen, sich ausbreitenden niedrigen, allerdings teureren Gräser nicht zu entbehren, und man muss auch darauf besonders Bedacht nehmen, möglichst von Unkräutern befreite Samen zu verwenden, da jene aus dem Rasen schwer zu entfernen sind.

Alle Grassamen, welche wir zu Mischungen für Gartenrasen benutzen, sind mit besonderer Sorgfalt gereinigt, **kleefrei**, und haben einen hohen Gebrauchswert, der eine Einschränkung des Aussaatquantums gestattet und mit möglichster Sicherheit die Entwicklung eines sich dicht beziehenden Rasens verbürgt.

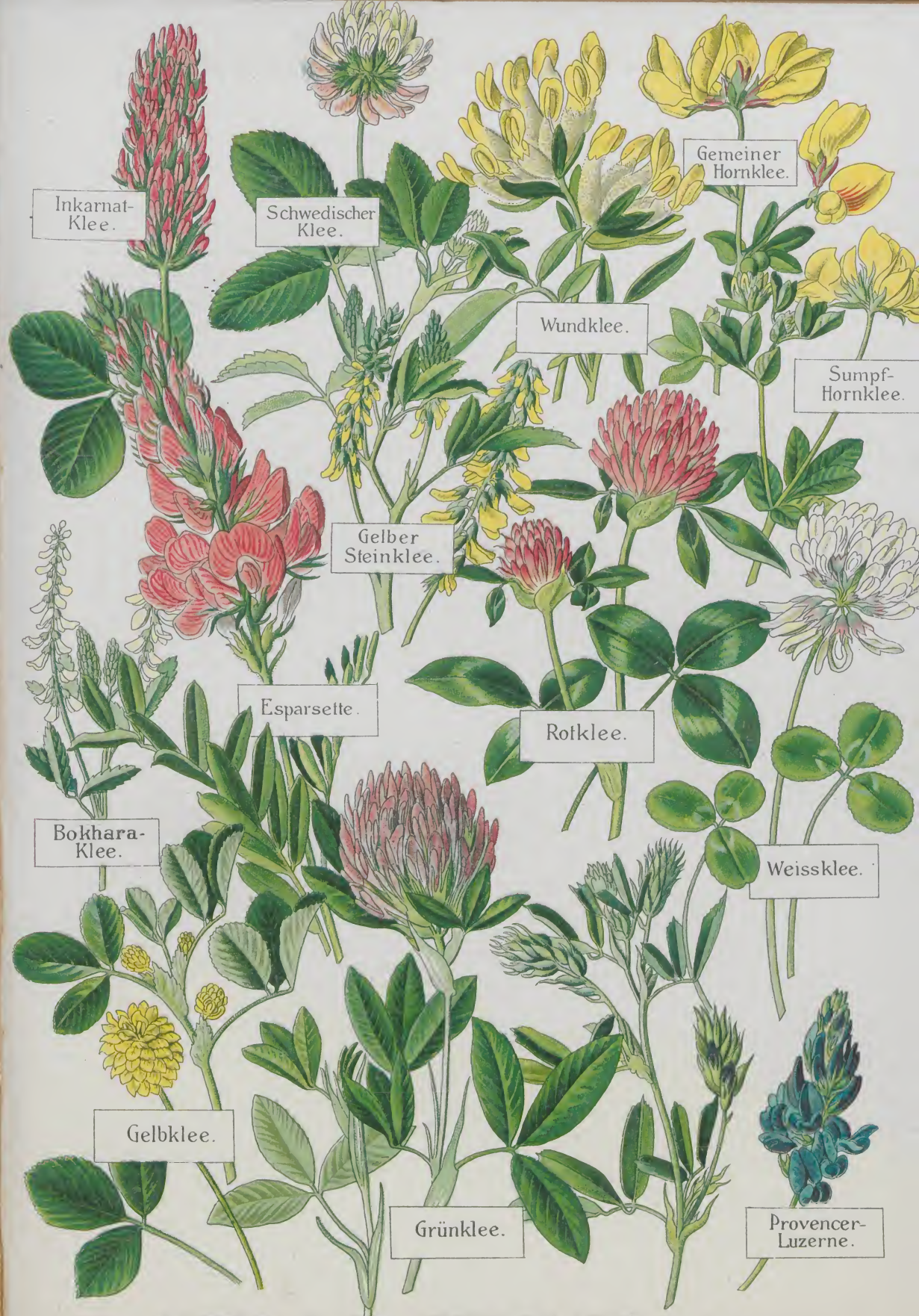
Ist der Rasen bestimmt, sauber gehaltene Blumenpartien zu umgeben, so sollte besonders dicht, etwa 5 bis 6 Kilo per Ar gesät werden; je mehr sich in grösseren Anlagen die Rasenflächen von dem eigentlichen Ziergarten entfernen, um so mehr kann bis zu einem gewissen Grade das Aussaatquantum verringert werden. Bei den sehr verschiedenen Ansprüchen, welche betreffs der Dichtigkeit des Rasenteppichs gestellt werden, ist ein bestimmtes Minimalaussaatquantum nicht festzusetzen, indessen möchten wir 200 Kilo per Hektar für das geringste Mass bezeichnen.



Schläuche, rote Universal-, per Meter M. 1,30 bis M. 3,—, je nach Durchmesser.







Inkarnat-Klee.

Schwedischer Klee.

Gemeiner Hornklee.

Wundklee.

Sumpf-Hornklee.

Gelber Steinklee.

Esparsette.

Rotklee.

Bokhara-Klee.

Weissklee.

Gelbklee.

Grünklee.

Provencer-Luzerne.



Zur Herbstsaat!

Im Alleinvertriebe  
der Firma



Professor Heinrich-Roggen mit Uebergangsformen.  
1. Uebergangsform (Ansatz der Aehren zu weit), 2. und 3. normale Aehren, 4. und 5. kleinere Aehren (infolge des starken Körneransatzes die Aehrensindel gekrümmt). Aehren in natürlicher Grösse wiedergegeben.

Metz & Co.

Steglitz.



## Gräser-, Klee- und Futterkräuter-Mischungen

zur Ansamung von dauernden Wiesen und Weiden, Wechselwiesen und Wechselweiden,  
unter mannigfachen Verhältnissen und zu abweichenden Nutzungszwecken.

### Gräser- & Klee-Mischungen für dauernde Wiesen zur Heugewinnung



**METZ & CO**  
**STEGLITZ**

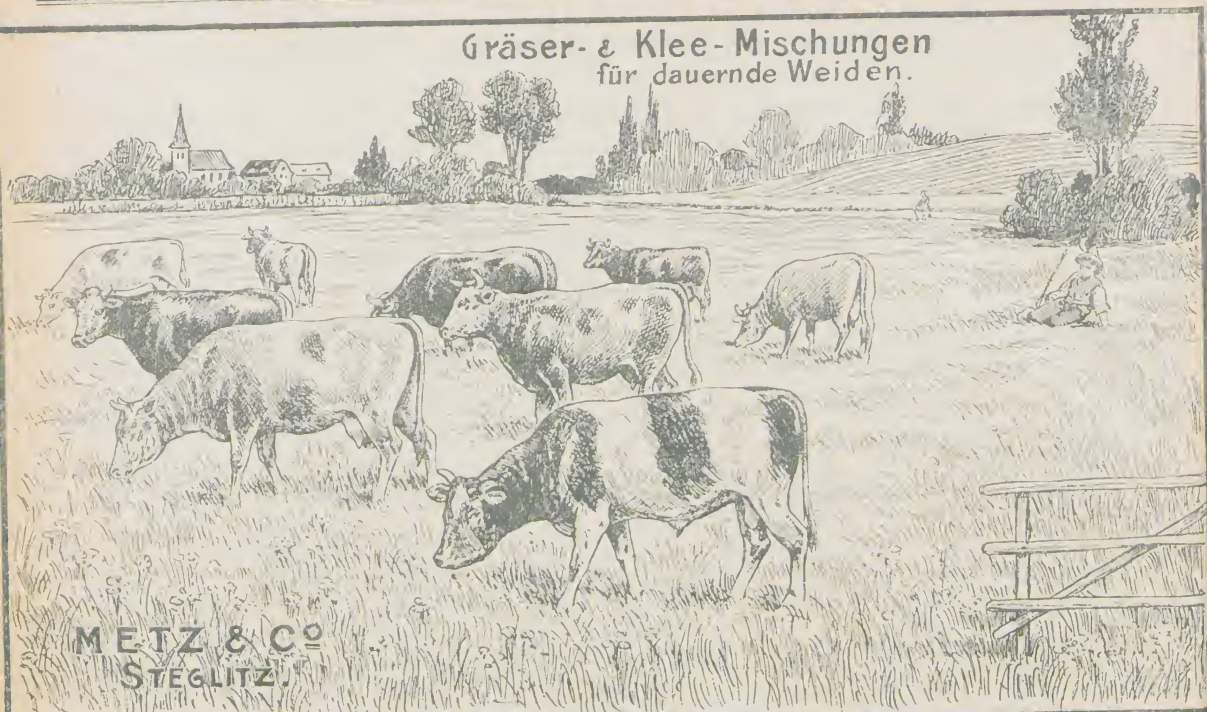
Bei derartigen Zusammenstellungen können die Anforderungen, welche die Wirtschafts-  
verhältnisse als wünschenswert erscheinen lassen, sehr oft recht weitgehend berücksichtigt werden. Wir  
ersuchen deshalb unsere geehrten Committenten bei Bestellung von Grassamen- etc. Mischungen zu  
bemerken, welcher Qualität der Boden ist und in welchem Kulturzustande er sich befindet, ferner:

- a) ob die Wiesen- und Weideflächen längere Zeit (dauernde Wiesen und Weiden) oder  
kürzere Zeit (1-3 Jahre) genutzt werden sollen.
- b) ob deren Bestand nur für Stallfütterung (reine Mähewiese) oder nur für Hütung (reine  
Weide) in Aussicht genommen ist.
- c) ob von den Wiesen neben dem Heuertrag reiche Weide verlangt wird,
- d) ob das Futter ausschliesslich für Rindvieh, für Pferde oder für Schafe geeignet sein soll,
- e) ob dessen Verwendung namentlich für Jungvieh zu berücksichtigen ist.
- f) ob der Bestand allen Bedürfnissen nach Möglichkeit Rechnung zu tragen hat.

Die nachstehend einer beschränkten Anzahl von Bodenqualitäten beigegebenen Preisnotizen  
sollen nur zur annähernden Orientierung, die meist erwünscht ist, dienen; wenn es verlangt wird,  
machen wir sofort spezielle Preisangabe, sowie Mitteilung über etwa fragliche Punkte, die wir bemüht  
sein werden, möglichst eingehend zu erledigen.

Mischungen, die als solche geerntet werden und zu sehr billigen Preisen zu haben sind, führen wir nicht, wir bitten dies bei einem eventl. Vergleich unserer Offerte mit anderen stets zu berücksichtigen.		50 Ko. — 100 Pfd. M.	1 Ko. — 2 Pfd. Mk.
11. Für feuchten, mehr oder weniger humosen Sandboden . . . . .		38—40	1,—
12. „ „ „ „ „ sandigen Lehm Boden . . . . .		38—42	1,10
13. „ „ kalkreichen Moorboden (Wiesen-, Bruchmoor) . . . . .		42—44	1,10
14. „ „ kalkarmen „ „ . . . . .		40—42	1,10
15. „ „ anmoorigen Boden (mehr oder weniger mit Sand durchsetzter Moorboden) . . . . .		39—42	1,10
Bei Bestellung des Saatguts behufs Ansamung dauernder Wiesen und Weiden auf den hier (13—15) angedeuteten Moorboden wird um recht genaue Angabe der Qualität des Landes resp. des Kulturzustandes desselben (der Entwässerung, wie des derzeitigen Feuchtigkeits- Zustandes, ob übersandet und im Falle, wie stark, Art der Düngung etc.) gebeten. Zur Be- antwortung etwaiger Vorfagen sind wir gern bereit.			
16. Für feuchten, schweren Thon- oder Lehm Boden . . . . .		46—48	1,20
Im Falle die vorstehenden Bodenarten längere Zeit unter Wasser stehen, so ist dies auf die Mischung von Einfluss, weshalb wir auch hierüber ganz besonders um Auskunft bitten.			



Gräser- & Klee- Mischungen  
für dauernde Weiden.

17. Für sehr feuchten, sumpfigen Torf- oder Moorboden . . . . .  
 18. „ frischen, mehr oder weniger sandigen Lehm Boden . . . . .  
 19. „ „ schweren Thon- oder Lehm Boden . . . . .  
 20. „ fast trockenen, kalklosen Sand- oder sandigen Lehm Boden . . . . .  
 21. „ „ „ kalkhaltigen Sand- oder Lehm Boden . . . . .  
 22. „ „ „ kalklosen Thon- oder Lehm Boden . . . . .

50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.
50—53	1,20
40—42	1,—
39—41	1,—
37—39	—,90
37—39	—,90
36—38	—,90

Gräser- & Klee- Mischungen  
für Wechselweiden.



Gräser etc. Mischungen (Fortsetzung.)

	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.
23. Für fast trockenen, kalkhaltigen Thon- oder Lehm Boden . . . . .	36—38	—,90
24. „ „ „ torfhaltigen Sandboden . . . . .	37—39	—,90
25. „ trockenen, kalklosen Boden . . . . .	32—34	—,80
26. „ „ kalkhaltigen Boden . . . . .	34—36	—,80
Wenn der von Natur kalkarme Boden gemergelt ist, dann bitten wir um Notiz hierüber.		
27. „ Waldplätze mit leicht. od. schwer., kalklos., mehr od. weniger feucht. Boden	38—40	—,90
28. „ „ „ „ „ kalkhaltigen „ „ „ „ „	39—41	—,90
Die nachfolgenden No. 29 bis 31 sind Klee-Grasgemenge für Wechselwiesen und Wechselweiden (2- bis 3jährige Nutzung). Die Beigabe von Kleesamen ist hier bedeutend höher, als bei den für dauernde Wiesen und Weiden bestimmten Mischungen.		
29. Für trockenen, leichten Boden . . . . .	26—29	—,70
30. „ frischen, humosen Boden . . . . .	31—32	—,80
31. „ ziemlich feuchten, humosen Boden . . . . .	30—32	—,80

**Gras-mischungen  
für Böschungen, Fluss- & Eisenbahndämme.**



**METZ & Co  
STEGLITZ**

<b>32. Zur Befestigung von Böschungen an Eisenbahnen, Festungswällen, Gräben etc. . . . .</b>	<b>14—20</b>	<b>—,50</b>
---	--------------	-------------

Die Samensorten, welche wir zu den Mischungen für Wiesen- und Weide-Ansamungen verwenden, werden dem Vorrat unserer Sortimente sorgfältig gereinigter als reichkeimend erprobter Gräser, Klee und Futterkräuter entnommen und je nach den Boden- etc. Verhältnissen und Verwendungs-Bestimmungen angemessen zusammengestellt. Die hieraus folgenden Preise sind deshalb nicht mit denen zu vergleichen, welche für in jedem Stadium der Entwicklung gemischt gesammelte Samen oder für wohl noch geringwertigere Abgänge notiert zu werden pflegen.

Wird uns für eine bestimmte Fläche das Aussaatquantum überlassen, so überschreiten wir ungern 50 Ko. per Hektar (12½ Ko. pro Morgen), welche auch für nicht trockenen, guten, in reicher Kultur befindlichen, von Natur zur Hervorbringung edler Gräser geeigneten Boden vollkommen genügen, während trockenes, an sich wenig graswüchsiges Land doch nur durch reichere Ansamung zum einträglicheren Grasland umgeschaffen werden kann. .



# Saat-Getreide.

Die Preise für die verschiedenen Getreide-Arten lassen sich um die Zeit der Fertigstellung dieses Kataloges — Mitte Januar — meist noch nicht genau bestimmen, und werden wir dieselben auf Anfragen — möglichst unter Mitsendung von Proben — prompt melden.

Veranlasst durch die vorzüglichen Resultate unserer Abnehmer mit den schwedischen Original-Getreide-Züchtungen, haben bei allen Sommergetreiden die empfehlenswer testen schwedischen Original-Saaten aufgenommen.

Die Preise für die vom Ausland bezogenen Getreidearten verstehen sich inclusive Steuer.

Wegen Wintergetreide erlauben wir uns, auf unser Ende Juli jeden Jahres erscheinendes Herbstverzeichnis über Saatgetreide, Futterkräuter und andere zur Herbstsaat gebräuchliche Sämereien, zu verweisen.

## Sommer-Weizen.

### Galizischer Sommer-Kolben-Weizen.

Ein ungegrannter, gelblich-roter Kolbenweizen, der sich i. Wachstum u. Körnerertrag recht gut bewährt hat.

1000 Ko. ca. M. 235,—,

100 " " " 25,—.

### Roter Schlanstedter Sommer-Weizen.

Er ist sehr steifhalmig, besitzt ein volles schweres Korn und den grossen Vorzug, beim Reifen nicht leicht auszufallen.

Er verlangt weder unbedingt frühe Bestellung, noch Boden in hoher Kultur u. liefert sehr hohe Erträge. 1000 Ko. ca. M. 235,—,

100 " " " 25,—.

**Riesen-Sommer-Weizen.** Durch schönes, volles Korn und hohe Ertragsfähigkeit zeichnet sich diese Weizenart vorteilhaft aus. Sie gedeiht auf sehr abweichenden Bodenarten, widersteht ungünstigen Witterungseinflüssen wie auch Frühjahrfrösten u. liefert langes, kräft. Stroh u. mehrlreiche Körner. 1000 Ko. ca. M. 230,—,

100 " " " 25,—.

**Sommer-Weizen von Noß.** Sehr ertragreiche viel bezogene frühe Sorte mit kurzem, aber kräftigem Stroh. 1000 Ko. ca. M. 235,—,

100 " " " 25,—.

**Schlesischer Sommer-Weizen.** Ohne besonders hohe Bodenansprüche zu machen, giebt dieser Weizen hohe Körner- und Stroherträge.

Er ist steifhalmig, hat begrannnte Ähren u. sehr gross. voll. Korn. 1000 Ko. ca. M. 210,—,

100 " " " 23,—.

**Schwedischer Sommer-Squarehead-Weizen.** Dieser schwedische, dem Winter-Squarehead ähnliche, sehr zu empfehlende Sommer-Weizen hat eine mit grossen dicken Körnern dicht besetzte, nicht zu lange, graunlose Ähre und wird uns von unserem schwedischen Züchter als die dort ergiebigste Sorte geschildert. Der Halm ist steif u. hart.

Verzollt ab Stettin:

1000 Ko. M. 260,—, 100 Ko. M. 28,—.

Verzollt ab hier:

1000 Ko. M. 270,—, 100 Ko. M. 29,—.

## Sommer-

### Roggen etc.

### Gewöhnlicher hiesiger.

Wir können solchen, von leichterem und schwererem Boden entnommen, liefern, je nachdem es die Verhältnisse wünschenswert erscheinen lassen.

1000 Ko. ca. M. 180,—,

100 " " " 20,—.

### Sächsischer Sommer-

### Stauden.

Jedenfalls der am häufigsten bezogene u. mit befried. Erf. angeb. Sommer-Roggen; ergiebt hohe Erträge an voll. Korn u. gut. langen Stroh.

1000 Ko. ca. M. 190,—,

100 " " " 21,—.

### Riesen-Sommer-Roggen.

Er kann auf den meisten Bodenarten m. gutem Erfolge angebaut werden, liebt eine zeitige Aussaat und als Vorfrucht Hackfrüchte. Er bestockt sich stark und lagert des schönen starken Strohes zufolge nicht. Im Ertrage wie auch in der Qualität des Kornes und Strohes steht er dem Winter-Roggen häufig nicht nach.

1000 Ko. ca. M. 190,—,

100 " " " 21,—.

### Original Schwed. Sommer-

### Roggen.

Diese unserem Riesen-Sommer-Roggen in der Form und Vegetation sehr ähnl. Varietät stammt aus dem mittleren Schweden.

Verzollt ab Stettin:

1000 Ko. M. 230,—,

100 " " " 25,—.

Verzollt ab hier:

1000 Ko. M. 240,—,

100 " " " 26,—.



Schwed.  
Sommer-  
Squareh.  
Weizen.



Schwed. Sommer-Roggen.





Probsteier Hafer.

## Hafer.

**Anderbecker Hafer.** (Beseler's ertragreichster.) Eine ganz ausgezeichnete, reichtragende Sorte.

1000 Ko. ca. M. 230,—, 100 Ko. ca. M. 25,—

**Duppauer Hafer.** Ursprünglich auf der Herrschaft Duppau in Böhmen gezüchtet, ist er eine gute frühreifende, in der Provinz Sachsen verbesserte und namentlich für leichten, dürrtigen Kalkboden empfohlene Varietät.

1000 Ko. ca. M. 220,—, 100 Ko. ca. M. 23,—

**Probsteier Hafer.** Eine Sorte mit langen Ähren, reich besetzt mit dickem schweren Korn. Seine guten Eigenschaften bewährte er unter mannigfachen Verhältnissen.

Wir liefern ihn in plombierten Säcken à 75 Ko. ab Kiel oder vom hiesigen Lager.

75 Ko. incl. Sack ab Kiel ca. M. 16,50,

„ hier „ „ 18,50.

**Bayerischer Sechssämer Hafer.** Feinschaliger weisser grobkörniger Hafer mit früher Reifezeit.

Ab hier: 1000 Ko. Mk. 200,—, 100 Ko. Mk. 22,—.

**Rügenscher Hafer.** Dieses beliebte Saatgut kann, bei Bedarf grösserer Quantitäten, direct ab Rügen oder Stralsund zur Versendung kommen; die hier zutreffenden Tagespreise werden auf Verlangen timlichst schnell gemeldet. 1000 Ko. ca. M. 185,—, 100 Ko. ca. M. 20,50.

**Gelber schwedischer Pedigree-Rispenhafer.** Lobt an besten auf sandigem Lehm Boden.

Originalsack 100 Ko. ca. M. 25,—.

**Weisser schwedischer Pedigree-Rispenhafer.** Ebenfalls sehr geeignet für sandigen Lehm Boden.

Originalsack 100 Ko. ca. M. 25,—.

**Schwarzer schwedischer Pedigree-Rispenhafer.** Ertragreicher, dicker, dünnhülziger, schwerer Hafer mit kräftigem Stroh.

Originalsack 100 Ko. ca. M. 26,—.

**Schwedischer grannenloser Hafer.** Eine neuere Züchtung, die sich nicht nur durch Fehlen der lästigen Grannen, sondern auch durch eine gleichförmige, tiefgelbe Kornfarbe und auffallend kräftigeren Wuchs auszeichnet.

Ab Stettin 1000 Ko. M. 210,—, 100 Ko. M. 26,—.

„ hier 1000 „ „ 250,—, 100 „ „ 27,—.

**Schlesischer Gebirgs-Hafer.** Ein schöner, weisser, feinhülziger und sehr ertragsfähiger Hafer. In grösseren Quanten auch direct ab Produktionsgebiet verladbar.

1000 Ko. ca. M. 185,—, 100 Ko. ca. M. 20,—.

**Sächsischer Gelbhafer.** Wegen seiner guten Erträge auch auf weniger reichem Boden sehr zu empfehlen.

1000 Ko. ca. M. 220,—, 100 Ko. ca. M. 24,—.

**Selchower Fahnen-Hafer.** Es ist dieser aus Canada stammende Hafer seit einer langen Reihe von Jahren zu Selchow auf Sandboden rationell weiter kultiviert und wird zuvörderst für leichten trockenen Boden sehr empfohlen.

1000 Ko. ca. M. 230,—, 100 Ko. ca. M. 25,50.

**Trauben-Hafer.** Ein mittelspäter Gelbhafer, der, obgleich die Körner nur klein sind, sehr hohe Erträge giebt.

1000 Ko. ca. M. 220,—, 100 Ko. ca. M. 23,—.

**Schwedischer Ligowo-Hafer.** Mit dem Probsteier verwandt, ist diese Züchtung durch verschiedene Vorzüge wertvoller. Das Stroh ist dicker und fester; die Reife um einige Tage früher; das Korn auffallend dick, srielrund und stumpf, dünnchalig und von reinweisser Farbe.

Verzollt ab Stettin 1000 Ko. M. 240,—, 100 Ko. M. 26,—, ab hier 1000 Ko. M. 250,—, 100 Ko. M. 27,—.

I. Absaat ab hier 1000 Ko. M. 195,—, 100 Ko. M. 21,—.

**Dänischer Ligowo-Hafer.** Dieselben Eigenschaften wie vorstehender.

Unverzollt ab Kopenhagen 1000 Ko. M. 195,—, 100 Ko. M. 20,—. Verzollt ab Lübeck oder Stettin

1000 Ko. M. 235,—, 100 Ko. M. 25,50. Ab hier 1000 Ko. Mk. 250,—, 100 Ko. Mk. 27,—.

I. Absaat ab hier 1000 Ko. M. 195,—, 100 Ko. M. 21,—.





## Garantie-Spaten

m. T-Griff M. 3,25,  
2 Spaten geben 1 Postcolli.

# Gerste.



Probsteier Gerste.

**Chevalier-Gerste.** Eine reich tragende altbewährte Varietät; sie bestockt sich vorzüglich, liefert langes, starkes Stroh und lagert nicht. Ihre schweren, starken und mehlsichen Körner werden vom Brauer gern gekauft.

Schottische Saat 1000 Ko. ca. M. 240,—, 100 Ko. ca. M. 26,—.

Inländische Saat 1000 „ „ „ 210,—, 100 „ „ „ 23,—.

**Dänische Lerchenborg Chevalier-Gerste.** Ist nach uns vorliegenden Berichten in ganz Deutschland mit vielem Erfolg angebaut.

Ab Stettin 1000 Ko. M. 220,—, 100 Ko. M. 24,—.

„ hier 1000 „ „ „ 230,—, 100 „ „ „ 25,—.

**Schwedische Prinzessin-Gerste.** Eine beachtenswerte Neuheit, aus der besonders ergiebigen, aber ungleichförmigen englischen Printice-Gerste gezüchtet. Gibt die höchsten Erträge, welche bei Gerste bis jetzt erzielt sind. Der Halm ist erheblich fester als bei der Chevalier-Gerste, daher für kräftigere Bodenarten geeignet. Das Korn ist kurz, voll und immer ungemein fein gekräuselt, von hellgelber Farbe.

Ab Stettin 1000 Ko. M. 240,—, 100 Ko. M. 26,—.

„ hier 1000 „ „ „ 250,—, 100 „ „ „ 27,—.

**Schwedische sechszeilige.** Sehr empfohlene Braugerste. Verlangt guten Boden. Ab Stettin 100 Ko. M. 25,—, ab hier 100 Ko. M. 26,—.

**Hanna-Gerste.** Sehr wertvolle, zweizeilige, mehlig, milde Malzgerste. Sie gedeiht am besten auf nicht zu kräftigem Boden nach Hackfrucht. Das Stroh ist weich und füttert gut. Wir liefern sie auch ab Bahnhof Prosznitz (inmitten der Hanna gelegen).

Ab Prosznitz (unversteuert) 100 Ko. ca. M. 22,—.

Versteuert ab hier . . . 100 „ „ „ 28,—.

**Imperial-Gerste.** Beliebte Art, welche noch gute Erträge an schönfarbiger Braugerste auf leichteren Mittelböden bringt.

Ab hier: 1000 Ko. M. 220,—, 100 Ko. M. 24,—.

**Juwel-Gerste.** Schott. Saat . . . 1000 Ko. ca. „ 240,—, 100 „ „ „ 26,—.

**Kleine Warthebruch-Gerste.** Sie verdient trotz des keineswegs schweren Kornes, wegen der schnellen und überaus üppigen Entwicklung, wie wegen der recht befriedigenden Erträge auf leichtem Boden Beachtung.

1000 Ko. ca. M. 220,—, 100 Ko. ca. M. 23,50.

**Probsteier Gerste.** Recht gute, zum Saatwechsel viel begehrte zweizeilige Gerste mit vollen dicken Körnern.

Wir liefern sie in plombierten Säcken à 100 Ko. ab Kiel oder vom hiesigen Lager.

100 Ko. incl. Sack ab Kiel ca. M. 20,—, ab hier ca. M. 22,—.

**Schwedische Gold-Torp-Gerste.** Diese sehr steifhalmige Gerste liebt einen kräftigen, humosen, nicht trockenen Boden. Im Körnerertrag steht sie keiner anderen Sorte nach.

Verzollt ab Stettin: 1000 Ko. M. 240,—, 100 Ko. M. 26,—.

„ „ hier: 1000 „ „ „ 250,—, 100 „ „ „ 27,—.

**Webb's bartlose Gerste.** Bereits 1885 aus England bei uns eingeführt und weiter mit gutem Erfolg kultiviert, sie ist steifhalmig und für üppige Böden besonders zu empfehlen. Es haftet ihr die Eigenschaft an, bei eintretender Reife die Grannen abzuwerfen.

1000 Ko. ca. M. 220,—, 100 Ko. ca. M. 24,—.

**Golden Melon Gerste.** Die Ähren sind lang mit hochfeinem, dicken Korn; sie eignet sich namentlich für reichen Boden.

1000 Ko. ca. M. 240,—, 100 Ko. ca. M. 26,—.

**Schottische Goldfoil Gerste.** Eine erst seit dem Jahre 1895 angebaute, wegen ihrer Feinheit und ihres hohen Ertrages sehr schätzenswerte, neue Chevaliergerste, die sich ausgezeichnet zu Brennereizwecken eignet.

Ab hier: 1000 Ko. M. 240,—, 100 Ko. M. 26,—.



# Original Professor Heinrich-Roggen.



Unserer geschätzten Kundschaft geben wir schon bei Herausgabe unseres Frühjahrskataloges bekannt, dass wir auch für das Jahr 1904 den **Alleinvertrieb** für den „**Original Professor Heinrich-Roggen**“ übernommen haben. Die hervorragenden Eigenschaften dieser **Neuheit** haben ihr in allen Teilen unseres Vaterlandes und weit über dessen Grenzen hinaus Eingang und **allseitige Anerkennung** verschafft.

Die natürliche Folge hiervon wird eine ungemein starke Nachfrage sein, und empfehlen wir daher den Empfängern des vorliegenden Katalogs, denen wir natürlich in erster Linie Vorzüge vor uns bisher unbekannten Bestellern einräumen möchten, sich ihren Bedarf schon gelegentlich der Frühjahrsbestellung zu sichern. Für Gegenden, in denen eine zeitige Aussaat nötig resp. üblich ist, wird für rechtzeitige Lieferung des Saatgutes Sorge getragen werden.

Um nun unserer werten Kundschaft ein Bild von den bisherigen Erfolgen des „**Original Professor Heinrich-Roggens**“ zu geben, lassen wir hierunter einige besonders charakteristische Resultate folgen, wie sie der

„Kolmarer Kreiszeitung“ mitgeteilt wurden:

Herr Rentengutsbesitzer Hübner in Alprode hat eine 210 Quadratruten grosse Fläche sandigen Ackerlandes 6. und 7. Grundsteuerklasse, von welcher das südliche Drittel ganz leichten Sandboden enthält, in zwei genau gleich grosse, gleich beschaffene, gleich gedüngte und gleich bestellte Hälften von je 105 Quadratruten geteilt und die eine Hälfte mit Petkuser, die andere Hälfte mit „**Professor Heinrich-Roggen**“ (**Originalsaat**) besät. Beide Flächen waren mit Stallung gedüngt und haben im Frühjahr dieses Jahres noch je 20 Pfund Chilisalpeter erhalten. Die mit Petkuser Roggen bestellte Fläche hat 540 Pfund Körner und 1050 Pfund Stroh, die mit „**Professor Heinrich-Roggen**“ bestellte Fläche hat hingegen 840 Pfund Körner und 1110 Pfund Stroh ergeben. Der „**Original Prof. Heinrich-Roggen**“ hat also auf 105 Quadratruten einen Mehrertrag von 300 Pfund Körnern und 60 Pfund Stroh ergeben. Er ergab mithin unter gleichen Boden- und Bestellungsverhältnissen im vorliegenden Falle den **17fachen** Ertrag, während der Petkuser Roggen nur den **11fachen** Ertrag der Aussaatmenge lieferte.

Einen zweiten Versuch hat Herr Rentengutsbesitzer Janke zu Alprode auf ganz leichtem Sandboden 7. Grundsteuerklasse von 100 Quadratruten Flächeninhalt gemacht, welche in je 50 Quadratruten geteilt wurden. Bestellung und Düngung war ebenfalls gleichmässig, und ergaben 20 Pfund Petkuser 320 Pfund Körner und 600 Pfund Stroh, während das gleiche Aussaatquantum beim „**Professor Heinrich Roggen**“ 400 Pfund Körner und 650 Pfund Stroh lieferte. Kunstdünger kam hierbei nicht in Anwendung. Der „**Professor Heinrich Roggen**“ gab mithin gegenüber dem Petkuser Roggen auf 50 Quadratruten einen Mehrertrag von 80 Pfund Körnern und 50 Pfund Stroh. Es steht also ein **20facher** Ertrag des „**Original Professor Heinrich Roggens**“ dem **16fachen** des „Petkuser“ gegenüber.

Einen dritten Versuch hat der Rentengutsbesitzer Zimmermann zu Plöttke auf leichtestem Sandboden 8. Grundsteuerklasse, wirklichem Flugsand, gemacht, indem er 2 Flächen von je 2 Morgen Grösse mit je 1 Centner „**Professor Heinrich Roggen**“ besäte. Er hat nun von der einen Fläche 8 Centner Körner und 16 Centner Stroh, von der anderen Fläche 7 Centner und 80 Pfund Körner und 15,80 Centner Stroh geerntet. Die Ernte ergab also von dem „**Professor Heinrich Roggen**“ rund das **achtfache** Korn, — es waren Aehren darunter, die trotz des Flugsandbodens bis zu 72 Körnern enthielten, während auf diesen Flächen bisher von anderen Roggensorten unter gleichen Bestellungsverhältnissen nur etwa das vierte Korn geerntet worden war. Dabei war noch die Witterung während der Blüte des „**Professor Heinrich Roggens**“ im vorliegenden Falle kalt und ungünstig gewesen. Gedüngt war mit Schneidemöhl-Kloaken; Kunstdünger hatten die Flächen nicht erhalten.

Vorstehende eklatanten Beispiele beweisen, welche Erfolge schon auf leichtem und leichtestem Boden erzielt wurden, weit bessere Resultate sind uns direkt von unseren Abnehmern gemeldet, die den „**Original-Professor Heinrich-Roggen**“ auf besseren Bodenarten verwendet haben. Das beste Resultat wurde bisher auf sandigem Leimboden erzielt, nämlich 32 Centner Körner von 1 Centner Aussaat. Sogar auf schwerstem Marschboden hat der Roggen sich glänzend bewährt. Aus allen Berichten erhellt jedoch, dass der neue Roggen sehr für eine reichliche Gabe Chilisalpeter empfänglich ist, und raten wir allen Abnehmern, solchen unter allen Umständen anzuwenden.

## Preise für Original Professor Heinrich-Roggen.

1000 kg M. 260,—, 100 kg M. 28,—, 50 kg. M 15,—. 12½ kg M. 4,50.  
1 Postkolli Mark 2,50.



# Mais

zur Grünfütterung und  
zur Körnergewinnung.

# Mais

Bei nicht magerer Düngung, denn Lagern ist nicht zu befürchten, wird Mais stets einen reichen Ertrag an Grünfutter speziell für Rindvieh bringen.

Die Aussaat geschieht im Mai, sobald Nachfröste nicht mehr zu befürchten sind. Bei grösserem Anbau empfiehlt sich stets Drillsaat und zwar in Drillweite von 20—35 cm.

Empfehlenswert für eine üppige Entwicklung ist es auch, den Anpflanzungen mit dem ersten Hacken pro Morgen eine Düngung von 40—50 Ko. Chilisalpeter zu geben.

No.		50 Ko. — 1 Ko. =	
		100 Pfd. 2 Pfd.	M. M. Pf.
2229	<b>Mais, amerikanischer weisser Pferde- zahn- a. Virginien, I. Qualität, gereinigt</b>		
	1000 Kilo M. 175,—. 9—	10	— 35
	Dieser Mais widersteht leichter der Dürre u. findet hierdurch sowie durch seine Ergiebigkeit in guten Futtermassen allgemein für die grossen Culturen Verwendung.		
2230	„ „ „ <b>naturelle Saat (ungereinigt)</b>		
	1000 Kilo M. 158,—. 8 1/2 —	9	— 30
2232	„ „ „ <b>m. d. Hand verlesene Saat</b> 10 1/2	11 1/2	— 40
2231	„ <b>Ungarischer, früh</b> . . . . . 12—	13	— 35
2233	„ <b>Badenscher gelber, früh</b> . . . . . 12—	13	— 35
2235	„ <b>Badenscher Oberländer Futter-</b> . . . . . 14—	14	— 35
2237	„ <b>Steyerischer, früh</b> . . . . . 15—	16	— 40
2239	„ <b>Cinquantino, sehr früh</b> . . . . . 9—	10	— 30
2240	„ <b>Muscat-, feinsten Speise-Mais</b> . . . . . 26—	26	— 60
2241	„ <b>September-, sehr früh</b> . . . . . 20—	22	— 60
2243	„ <b>Széklar, frühester</b> . . . . . 12—	14	— 40
2245	„ <b>Perl-</b> . . . . .	1	—
2247	„ <b>Riesen-, Zea Caragua</b> . . . . .	1	—
2249	„ <b>Zucker-, gerunzelter weisser</b> . . . . .	1	30
2251	„ <b>Nanerottolo, goldgelber, kleinsten und frühester, ca. 80 cm Höhe, reift in ca. 3 Monaten</b> . . . . .	30	— 80

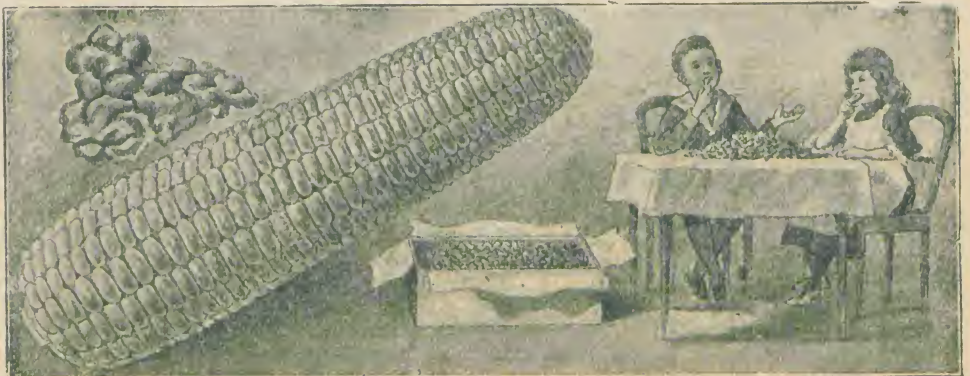
Abbildung und Kulturanweisung siehe Seite 51.



2229. Mais, Virginischer Pferde-  
zahn-.

## Reismais (Popcorn).

Reismais auch Popcorn genannt, wird zu den „Amerikanischen Schneeflocken“ verwendet, die auch in Deutschland schon seit längerer Zeit ein beliebter Leckerbissen für Alt und Jung sind. Die Herstellung ist aberaus einfach: Man röstet die Maiskörner in einem Drahtkorb unter fortwährendem Schütteln, bis die Körner unter lebhaftem Ge- knister platzen und zu „Schneeflocken“ werden.



2252. Reismais. Popcorn. 50 Ko M. 26,—, Postkoll 4 3/4 Ko. M. 3,—, 1 Ko. M. —, 90.

Dann giesst man etwas geschmolzene Butter darauf und schüttelt dabei weiter, um ein gutes Aufsaugen der Butter zu ermöglichen. Hiernach bestreut man mit etwas Salz.

Diese so hergestellten Schneeflocken sind von vorzüglichem Geschmack, sehr nahrhaft und auch gut verdaulich. Auch mit Honig vermischt wird Popcorn namentlich auf Jahrmärkten etc. vielfach feilgeboten und gern gekauft. Die Kultur des Popcorn ist übrigens eine ebenso einfache wie die des gewöhnlichen Mais.





„Delicatess“-Mais.



## Neuer Tafel-Mais.



Wie bekannt, wird in Amerika vielfach Kolbenmais als Gemüse zubereitet und dort von jedermann gern gegessen.

Es ist dies auch leicht erklärlich, denn dieser Mais ist von zartem und delikatem Geschmack, dabei die Zubereitung einfach.

Die ausgewachsenen, aber nicht ausgereiften Kolben werden abgezogen und wie Spargel, etwa  $\frac{3}{4}$  Stunden, gekocht. Die Zubereitung geschieht mit zerlassener Butter, etwas Salz und Pfeffer.

Wie gesagt, ist dies ein ganz delikates Gemüse und nach jedem Versuche werden sich die Freunde desselben bald mehren.

Es kann nur jedermann empfohlen werden, diesem Mais einen Platz in seinem Gemüsegarten einzuräumen.

**Original-Saat** 5 Ko. M. 7,50, 1 Ko. M. 2,—, 100 Gr. M. —,30, 50 Gr. M. —,20.



2251. Mais, Nanerottolo, goldgelber, kleinster und frühester.

### Nanerottolo Mais.

#### Näheres über die Kultur.

Der Anbau dieser durch die Kleinheit ihrer Körner als Hühnermais sich empfehlende Sorte eignet sich nur zur Körnergewinnung. Jede Pflanze erzeugt 2 bis 5 Kolben, die sich büschelartig um den Stengel gruppieren. Anfang Mai an Ort und Stelle ausgesät, reifen die Kolben bereits Mitte Juli bei nicht ganz ungünstiger Witterung.

50 Ko. M. 30,—, 1 Ko. M. —,80.

Ziermais siehe No. 8899 bis 8903.







No.		50 Ko. =	100	1 Ko. =
			Pfd. 2	Pfd.
			M.	M. Pf.
<hr/>				
	<b>Hirse.</b>			
<hr/>				
2159	gelbe Rispen- . . . . .	17	—	50
2161	Gold- oder Blut- . . . . .	16	—	40
2163	weisse Rispen- . . . . .	14	—	55
2167	Mohar- oder deutsche Kolben- . . . . .	13	—	40
2171	Senegal, kleinste gelbe . . . . .	17	—	50



2309. Zuckerhirse

2309' Zucker-, schwarzsamig 12—|13|—40

Bekannte Grünfütterpflanze, deren Anbau und Bearbeitung genau in der Weise wie Pferdezeahnmals gehandhabt wird und deren Ertrag, in von allem Vieh gern genommenen Grünfüttermassen, diesem nicht nachsteht. Die Aussaat geschieht, sobald Nachfröste nicht mehr zu befürchten sind.

No.	50 Ko. =	100 Pfd.	1Ko= 2 Pfd.
		M.	M. Pz.
2168	<b>Riesen Pearl-Millet</b> ( <i>Panicum crus-galli major</i> ) Pencilaria.		

eine neue, empfehlenswerte Futterpflanze, die allerdings besseren Boden und einen warmen Sommer beansprucht.

Die Kultur ist wie bei Zuckerhirse. Die Aussaat geschieht also, sobald Nachfröste nicht mehr zu befürchten sind und zwar in der Entfernung von Mais oder auch Zuckerhirse. Die Samenkörner dieser Hirse sind sehr klein und genügt zur Aussaat pro Morgen ein Quantum von etwa 4—6 Pfund. — Durch die hervorragend schnelle Vegetation eignet sich Pearl-Millet auch zu späteren Aussaaten.

Nach von uns gemachten Versuchen hat sich Riesen-Pearl-Millet im Jahre 1901 gut entwickelt, wogegen aber 1902 im kälteren Sommer der Versuchsanbau sehr zu wünschen übrig liess.



50 Ko. M. 50,—, 5 Ko. M. 7,—, 1 Ko. M. 2,—.

2173	Hopfensamen, Hum. Lupul. 20 Gr. M.	1,10	—	—	—
2177	Jute, Corchorus textilis 20 Gr. M.	—,30	—	7	—
2181	Kartoffelsamen, v.d. besten frühen Sorten 20 Gr. M.	—,90	—	34	—
2183	Kümmel, Carum carvi, hiesig. I. Qu.	24	—	28	70
2185	" " " holländ. I. Qu.	26	—	32	80
2187	Lallemantia iberica, ca. 30 <sup>0</sup> . Oel enthaltende einjähr. Pflanze. 20 Gr. M.	—,15	—	3	—

2193. *Lathyrus pratensis*.

2189	<b>Lathyrus</b>	<b>Cicera, rote Platterbse</b>	40	1	10
2191	"	<b>hirsutus, behaarte</b> „ 20Gr. M.—,15	—	1	80
2193	"	<b>pratensis, Wiesen-</b> „ 20 „ 2—	—	—	—
2195	"	<b>sativus, spanische oder weisse Platterbse</b> . . . . . 14—	15	—	45
2197	"	<b>silvestris, Waldplatterbse, veredelte (Wagneri)</b> 20Gr. M.—,15	85	2	—
2198	"	<b>heterophyllus, verschiedenblättrige Platterbse</b> 20 Gr. M.—,60	—	18	—
	<b>Lein,</b>	<b>Linum usitatissimum.</b>			
2201	"	<b>Rigaer (Kron-), extra</b> 14 1/2— In plombierten Säcken per Tonne M. 23—25 Die Tonne enthält ca. 1.27 Hectol. und wiegt ca. 84 Kilo Netto.	15	—	50
2203	"	<b>Pernauer</b> per Tonne incl. M. 32—33	20	—	50
2207	"	<b>Zeeländer (holländischer)</b> . . . . .	21	—	60
2209	"	<b>weissblühender braunsamiger amerikanischer</b> . . . . . 24—	28	—	80
2218	<b>Leindotter,</b>	<b>Camelina sativa</b>	13—	15	—45



No.		50 Ko. =	100 1Ko = Pfd. 2 Pfd. M. M. Pf.	No.		50 Ko. =	100 1Ko = Pfd. 2 Pfd. M. M. Pf.
	<b>Lupinen.</b>						
	Für Sandböden die unentbehrlichste Gründungs- pflanze. Die Ertrags- fähigkeit eines Sandbodens mit dieser Düngung speciell bei Roggen ist überraschend.						
2219	Lupinen, gelbe, <i>Lupinus luteus</i>	6,—	7 — 30	2253	Malve, schwarze, <i>Althaea rosea fl. nigro</i>	20 Gr. M. —,25	3 80
2221	" blaue, <i>L. angustifolius</i>	5,50	7 — 30	2255	Mohn, <i>Papaver somniferum</i> .		
	Die beiden Sorten sind die begehrtesten. Bei grösserer Ab- nahme stehen mit bemusterter Offerte auf Wunsch gern zu Diensten. Die Preise richten sich nach der jeweiligen Marktlage.						
2223	" weissamige, sogen. ostpreuss., <i>L. angustifolius</i> (Abart der gew. blauen Lupine)	7—	8 — 30	2257	" weissamiger "		
2224	" schwarzsamige, sibirische	7—	9 — 30	2259	" Riesen- " 20 Gr. M. —,15		2 50
	Sie macht keine höheren Bodenansprüche als die gelbe, lohnt gleich gut und liefert Stroh, welches im Futterwert dem der Erbse kaum nachsteht.						
2225	" perennierende, <i>L. polyphyllus</i>	73—	75 1 60	2261	" mit rosa Korn " 20 „ „ —,20		3 50
	Diese durch verschiedene Fachzeitschriften, speciell zur Gründungs- von Obstplan- tagen empfohlene Lupine hat sich in den letzten Jahren einer riesigen Nachfrage erfreut. Die diesjährige Ernte ist nicht über- reichlich ausgefallen und ist deshalb zeitige Eindeckung des Bedarfes empfohlen.						
							
	2279. Sommerraps.						
2277	Raps, Sommer-, echt holländischer	20—	22 — 60	2263	Oelmad, <i>Madia sativa</i>		1 60
2279	" hiesiger	14—	17 — 50	2267	Chinesischer Oelrettig, <i>Raphanus</i>		
2281	Rübsen, Sommer-, echt (auf unseren Versuchsfeldern ausprobiert)	14—	16 — 50	2268	oläiferus I. Qual. . . . 28— 30 — 80 II. Qual. . . . 25— 27 — 70		
	Ueber Winter-Oelsaaten bringt unser im Juli erscheinendes Verzeichnis Näheres.						
					Diese schnell wachsende Futterpflanze wird auch in dieser Sommersaatzeit viel allein u. mit anderen, sich nicht minder schnell entwickelnden, gleichem Zwecke dienenden Gewächsen angebaut; gleich gut eignet sie sich aber für die späte August- bestellung und giebt auch bei dieser noch sichere Erträge reicher, nahrhafter Futtermassen. Aussaat 35 Ko. pro Hektar.		
					<b>Peluschken</b> siehe No. 2137.		
				2269	Pferdebohne, gew. (n. d. Marktp.)	Siehe Seite 52.	
				2271	" schottische		
				2273	Pimpinelle, <i>Poterium sanguisorba</i>	26	— 70
					Platterbsen siehe No. 2189 u. f.		
				2275	Polygonum Sachalinense, Sachalin- Knöterich . . . 20 Gr. M. —,50	14	—
							
					Amerika's beliebteste Pflanze für Bienenzüchtereien.		
					<b>Phacelia</b> Bienenfutterpflanze		
				7643	Phacelia tanacetifolia.	20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.	
					Die Versuchsanbauten in der Lüneburg, Halde sowie in anderen bedeutenden Imker-Gegenden haben überraschend günstige Resultate ergeben, so dass schon heute der hohe Wert der Pflanze als Bienenfutter in vielen Fachkreisen anerkannt ist. 1 K. M. 2,50		
				7647	Phacelia congesta, gutes Bienen- futter 1 Kilo M. 2,25	— 20 10	
							</





2291. Serradella.

**Serradella, Ornithopus sativus.**

- 2291 Hochfein, stark gesondert R. 98%, K. 85%  
50 Ko. M. 8 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$ , 1 Ko. M. —,45  
2292 fein 50 Ko. M. 7 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{2}$ , 1 Ko. M. —,40



2321. Grosser Spörgel, Spergula maxima.



2297. Symphytum  
asperum  
(Comfrey, Bein-  
well).



2267. Chinesischer Oelrettig, Raphanus  
oleiferus.

50 Ko. = 1 Ko. =  
100 Pfd. 2 Pfd.  
M. M. Pf.

No.			
2297	Sesam, Sesamum orientale. Oelpflanze		3 80
2301	Sonnenblume, gewöhnliche, Helianthus annuus	15	— 40
2303	„ russische Riesen-, schwarze	14	— 40
2305	„ ungarische Riesen-, weisse	16	— 45
2307	Sorghum halepense, ergieb. Grünfutt.		1 60
2309	„ (Holcus) saccharatum, chinesisches Zuckerrohr (Zuckerhirse, schwarzamig).	12	— 40
2313	„ vulgare (Holcus Sorghum) amerikanisches Beserkorn	13 $\frac{1}{2}$	— 40
2315	Spartium scoparium, Besenstrauch	52	1 20
2314	Spelz, Trit. Spelta, kleiner od. Einkorn	—	1 20
2316	„ „ Emmer od. Zweikorn	—	1 20
	Alle anderen Sorten besorgen auf Wunsch gern.		
2317	Spitz-Wegerich, Plantago lanceolata	11	— 40
2321	Spörgel, grosser, Spergula maxima, I. Qualität	12	— 45
	II.	10	— 40
2319	Spörgel, kleiner, Spergula arvensis	15	— 45
	Saatbedarf 27—30 Kilo pro Hektar.		

Der Spörgel vegetiert sehr schnell, verlangt keine tiefgehende Bodenbearbeitung und begnügt sich selbst mit leichtem, trockenen Boden. Für schlecht durch den Winter gekommenen Klee bietet er einen angemessenen Ersatz, es ist aber in diesem Falle eine Beigabe von Buchweizen zu empfehlen.

- 2325 Stachelginster, Ulex europaeus  
50 Ko. M. 140,—, 1 Ko. M. 3,20  
2327 Comfrey (Symphytum asperum).

Eine in neuerer Zeit hauptsächlich zur Schweinefütterung gern gekaufte Futterpflanze, die sich durch üppige und äusserst zeitige Vegetation besonders auszeichnet. Nach Beigabe dieser Pflanze zum Futter wurde von Züchtern ein kräftiges Gedeihen der Ferkel stets beobachtet.

1000 Stück Wurzelstecklinge 18 M., 100 Stück 2 M.



No.	50 Ko. = 100 Pfd. M. M. Pf.			1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.	No.	50 Ko. = 100 Pfd. M. M. Pf.			1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
<b>Tabak, Nicotiana Tabacum.</b>									
<b>In Deutschland gebaute Sorten:</b>									
2329	„ langblättriger . 20 Gr. M.	—,60	12	—	2386	<b>Wicke, Stein-, Astragalus glycyphyllos</b> (Süssklee, wildes Süssh.) 20 Gr. M.	1,—	30	—
2331	„ rundblättriger . 20 Gr. „	—,40	8	—					
2333	„ brasilianischer				2389	„ <b>Zaun- oder Hecken-, Vicia Sepium,</b> 20 Gr. M.	1,60	—	—
2335	„ Florida								
2337	„ Maryland				2390	„ <b>Waldwicke, Vicia silvatica</b> 20 Gr. M.	—,50	14	—
2339	„ Connecticut	20 Gr.							
2341	„ Gundi	M. —,50			2391	<b>Zottige Wicke, Sandwicke, Vicia villosa</b> Deutsche Saat . . . . .	19—21	—	60
2343	„ Ohio								
2345	„ Cuba				2392	Russische „ . . . . .	18—19	—	50
2347	„ Havanna								
2349	„ Portorico				<b>Sandwicke mit größerem oder geringerem Beisatz von Johannisroggen, nach Muster</b> . . . . .				
2353	„ Havanna				2387	<b>Weissamige Wicke, Vicia sativa alba</b> (m. d. Hand verlesene Saat) ca.	10—12	—	35
2355	„ Maryland	20 Gr.							
2357	„ Cuba	M. 1,20			2388	<b>Grünsamige Hopetoun-Wicke, Vicia sativa fl. albo</b> . . . . .	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	40
2361	„ Virginia								
<b>Aus Amerika importierte Samen:</b>									
2353	„ Havanna				2393	<b>Wicklinse, Zirbelerbse, Ervum Monanthos</b> . . . . . ca.	12—14	—	40
2355	„ Maryland	20 Gr.							
2357	„ Cuba	M. 1,20			2379	<b>Narbonische Wicke, Vicia narbonensis</b> . . . . .	12—13	—	40
2361	„ Virginia								
<b>Wicken.</b>									
2375	<b>Gewöhnliche Wicke</b> (nach dem Marktpreise . . . . . ca. 9—	11	—	30	2397	<b>Wiesenflockenblume, Centaurea jacea</b> . . . . .	—	2	80
Bei Bedarf bedeutender Quantitäten bitten wir Preisermäßigung resp. Muster zu verlangen.									
2383	<b>Vogelwicke, Vicia hirsuta</b> (Ervum hirsutum). . . . .	10—13	—	40	2399	<b>Zuckerhirse, Sorghum saccharatum</b>	12—13	—	40
2385	„ <b>echte, Vicia cracca</b> 20 Gr. M.	1,—	30	—					



2391. Sandwicke, Vicia villosa.



2387. Weissamige Wicke, Vicia sativa alba.



# Gehölz-Samen.

## Coniferen oder Nadelhölzer.

Die Benennung der Coniferen erfolgte nach dem „Handbuch der Nadelholzkunde“ von L. Beissner.

No.		20 Gr. Port. M. Pf. Pf.	No.		20 Gr. Pf. M. Pf. Pf.
10371	<b>Abies amabilis</b> , liebliche Edeltanne .	1 60 20	2603	<b>Picea excelsa (Pinus Picea), gemeine Rottanne oder Fichte</b> 50 Ko. M. 110,— 1 „ „ 2,80 — 20 10	
10373	„ <b>balsamea</b> , Balsam-Tanne, 1 Ko. M. 26,—	— 60 15			
10375	„ <b>cephalonica</b> , cephalon. Weisstanne .	— 70 15			
10377	„ <b>concolor</b> , gleichf. Weisstanne .	1 — 20	10487	<b>Picea Morinda</b> (Khutrow, Smithiana), Himalaya-Fichte . . . . .	1 40 20
10383	„ <b>magnifica</b> , prächtige Weisstanne	1 60 20	10489	„ <b>nigra</b> , nordamer. Schwarzfichte	1 50 20
10385	„ <b>nobilis</b> , amerikanische Saat .	1 60 20	10491	„ <b>orientalis</b> , Sapindus-Fichte . .	1 60 20
10387	„ <b>Nordmanniana</b> , kaukasische Edeltanne . 1 Ko. M. 6,50	— 40 10	10493	„ <b>polita</b> (Japan), Torano-Fichte .	1 60 20
2613 <b>Abies pectinata</b> , Weiss- od. Edeltanne 50 Ko. M. 24,—, 1 Ko. M. 1,—			10495	„ <b>sitchensis</b> (Menzi), Sitcha- Fichte . . . . .	1 60 20
		— 20 10	10497	<b>Pinus Cembra</b> , Zürlbel-Kiefer, prima S. 50 Ko. M. 32,—, 1 Ko. M. 1,—	— 20 10
10389	<b>Abies Pinsapo</b> , spanische Weisstanne .	— 45 10	10499	„ <b>excelsa</b> ( <b>Strobus excelsa</b> ), Himalaya-Kiefer 1 Ko. M. 14,—	— 60 10
10395	„ <b>sibirica</b> (Pichtu.sibir. Weisstanne	— 50 15	10501	„ <b>halepensis</b> , Aleppo-Kiefer 1 Ko. M. 5,50	— 30 10
10397	<b>Biota (Thuya)orientalis</b> , morgenl. Lebens- baum 1 Ko. M. 20,—	— 20 10	10503	„ <b>insignis</b> , Monterey-Kiefer . .	— 30 15
10401	„ „ „ <b>compacta</b> . . . . .	— 50 10	10505	„ <b>Jeffreyi</b> , Jeffreys-Kiefer . . .	1 60 20
10403	„ „ „ <b>elegantissima</b> . . . . .	— 60 15	10507	„ <b>Lambertiana</b> , Lambert's Riesen- Kiefer . . . . .	1 — 20
10407	<b>Cedrus Deodara</b> , Himalaya-Zeder . .	— 60 15	10509	„ <b>Laricio</b> , korsische Kiefer . . .	— 50 15
10409	„ <b>Libani</b> , Zeder von Libanon . . .	— 60 15	2609 <b>Pinus Laricio austriaca (Pinus austriaca), Schwarzkiefer</b> 1 Ko. M. 10,—		— 40 10
10411	<b>Chamaecyparis (Cupressus) Lawsoniana</b> , Lebensbaum 1 Ko. M. 6,50	— 40 10	10511	<b>Pinus montana</b> , Berg- oder Krumm- holz-Kiefer . . 1 Ko. M. 8,—	— 40 10
10413	„ <b>Lawsoniana argentea</b> . . . . .	— 60 15	10513	„ <b>Pinaster</b> (maritima), Meerstrands- Kiefer . . . . 1 Ko. M. 1,80	— 20 10
10415	„ „ <b>aurea</b> . . . . .	— 60 15	10515	„ <b>Pinea</b> , Steinkiefer 1 „ „ 1,50	— 15 10
10417	„ „ <b>erecta</b> . . . . .	— 60 15	10517	„ <b>ponderosa</b> , Gelbkiefer . . . . .	— 90 15
10419	„ „ <b>glauca</b> . . . . .	— 60 15	10519	„ <b>rigida</b> , Pech-Kiefer 1 Ko. M. 30,—	— 90 15
10421	„ <b>nutkænsis</b> (Thuyopsis <b>borealis</b> ) . . . . .	3 80 50	2605 <b>Pinus silvestris, gemeine Kiefer, Kiene oder Föhre</b> 50 Ko. M. 175,—, 1 Ko. M. 5,—		— 30 10
10423	„ <b>obtusa</b> (Retinospora) . . . . .	— 80 15	2615 <b>Pinus Strobus</b> , Weymouths-Kiefer 1 Ko. M. 23,—		— 70 15
10425	„ <b>pisifera</b> ( „ ) . . . . .	80 15	10521	<b>Pseudo-Larix Kaempferi</b> , Goldlärche .	1 60 20
10431	„ „ <b>plumosa aurea</b> 1 80 20		2601 <b>Pseudotsuga Douglasi</b> (Abies Douglasi), Douglas-Fichte 1 Ko. M. 25,—		— 80 15
10433	„ „ <b>squarrosa</b> . . . . .	1 80 20	10523	<b>Taxodium distichum</b> , Sumpfzypresse .	— 40 10
10435	„ <b>sphaeroides</b> , weisse Zeder . . . . .	— 80 15	10525	<b>Taxus baccata</b> , gemeiner Eiben- oder Taxusbaum . . . . .	1 Ko. M. 4,80 — 20 10
10437	<b>Cryptomeria japonica elegans</b> . . .	— 50 15	10531	„ „ <b>fastigiata</b> (hibernica) . . .	— 60 15
10453	<b>Cupressus macrocarpa</b> (Lambertiana), grosszapfige Cypresse . . . . .	— 60 15	10533	„ <b>canadensis</b> , canadischer Taxusbaum . . . . .	— 60 15
10457	<b>Ginkgo biloba</b> , Ginkgobaum 1 Ko. M. 4,—, 10 Nüsse M. —, 15		10535	<b>Thuya occidentalis</b> , abendländ. Lebens- baum 1 Ko. M. 20,—	— 80 15
10461	<b>Juniperus chinensis</b> , chin. Sadebaum .	— 50 15	10537	„ „ <b>Vervaeckiana</b> . . . . .	1 60 20
2611 <b>Juniperus communis</b> , gem. Wachholder 50 Ko. M. 23,— 1 „ „ 70 — 15 10			10539	„ „ <b>Warreana</b> . . . . .	1 20 20
10465	<b>Juniperus excelsa</b> , hoher Sadebaum .	— 40 10	10541	<b>Thujopsis dolabrata</b> , echte Hiba . .	2 — 30
10467	„ <b>Sabina</b> , Sadebaum 1 Ko. M. 4,50	— 30 10	10543	<b>Tsuga canadensis</b> , Hemlockstanne .	1 60 20
10471	„ <b>virginiana</b> . . . . . 1 „ „ 4,—	— 30 10	10545	„ <b>Mertensiana</b> . . . . .	2 — 30
10473	„ „ <b>argentea</b> 1 „ „ 6,—	— 30 10	10547	<b>Wellingtonia gigantea</b> , amerik. Saat .	1 80 20
2607 <b>Larix europaea (Pinus Larix), Lärche</b> 50 Ko. M. 210,— 1 „ „ 5,80 — 40 10					
10477	<b>Larix sibirica</b> , sibirische Lärche . .	— 80 15			
10479	<b>Libocedrus decurrens</b> , chilen. Lebens- baum . . . . .	— 50 15			
10483	<b>Picea alba</b> , amerikan. Weissfichte . .	1 Ko. M. 28,— — 70 15			
10485	„ <b>Alcockiana</b> , Alcocks-Fichte . . .	1 60 20			



# Laub-Hölzer.

No.		20 Gr. Port. M. Pf. Pf.	No.		20 Gr. Port. M. Pf. Pf.
2623	<b>Acer campestre</b> , Feld-Ahorn 50 Ko. M. 23,—, 1 Ko. M. —,70	— 10 —	10687	<b>Clematis Jackmann'sche Hybriden gemischt</b> 100 Korn M. 1,—	— 25 —
10603	<b>Acer macrophyllum</b> . 1 Ko. M. 6,—	— 30 10	10689	„ <b>Vitalba</b> , gemeine Waldrebe, 1 Ko. M. 1,80	— 15 10
10607	„ <b>Negundo</b> . . . 1 „ „ 1,40	— 10 —	10691	„ <b>Viticella</b> , italienische Wald- rebe, blau . 1 Ko. M. 3,60	— 20 10
2625	<b>Acer platanoides</b> , Spitz-Ahorn 50 Ko. M. 36,—, 1 Ko. M. 1,—	— 15 —	10693	<b>Colutea arborescens</b> , Blasenstrauch .	— 20 10
2627	„ <b>pseudoplatanus</b> , gemeiner od. Berg- Ahorn. 50 Ko. M. 37,—, 1 Ko. M. 1,—	— 15 —	10695	<b>Cornus mascula</b> , Kornelkirsche 1 Ko. M. 1,20	— 10 —
10615	<b>Acer rubrum</b> , rotblühend. Ahorn . .	— 90 15	10697	„ <b>sanguinea</b> , blutrot 1 „ „ 1,30	— 15 10
10617	„ <b>tataricum</b> , tatarischer Ahorn . .	— 40 10	10699	<b>Coronilla Emerus</b> , Kronenwicke . .	— 80 15
10619	<b>Aesculus Hippocastanum</b> , gem. Ross- kastanie 50 Ko. M. 7,—, 1 Ko. M. —,40	— 40 —	10700	<b>Corylus avellana</b> , gew. Haselnuss 50 Ko. M. 37,—, 1 Ko. M. 1,—	— 10 —
10621	<b>Ailanthus glandulosa</b> , Götterbaum 1 Ko. M. —,90	— 10 —	10701	<b>Cotoneaster buxifolia</b> , Zwergmispel .	— 50 10
2653	<b>Alnus glutinosa</b> , Roteller oder Erle 50 Ko. M. 38,—, 1 Ko. M. 1,—	— 10 —	10703	<b>Crataegus coccinea</b> . 1 Ko. M. 1,30	— 15 10
2655	„ <b>incana</b> , Weisseller oder Bergerle 50 Ko. M. 130,—, 1 Ko. M. 3,—	— 15 —	10705	„ <b>Crus galli</b> . 1 „ „ 1,60	— 15 10
10625	<b>Amorpha fruticosa</b> , Uniform . . .	— 20 —	2673	<b>Crataegus Oxyacantha</b> , gemeiner Weiss- dorn in Beeren 50 Ko. M. 36,—, 1 Ko. M. 1,—	— 10 —
10627	<b>Ampelopsis quinquefolia</b> 1 Ko. M. 4,—	— 30 10	10707	<b>Crataegus sanguinea</b> , Blutdorn . .	— 40 10
10629	<b>Amygdalus communis amara</b> , bittere Mandel . . 1 Ko. M. 1,50	— 15 —	10709	<b>Cydonia japonica</b> , japan. Quitte . .	1 — 20
10633	„ <b>persica</b> , Pfirsich 1 „ „ 1,10	— 15 —	10711	„ <b>vulgaris</b> , gew. „ . . .	— 50 10
10635	<b>Aralia japonica</b> (sinensis), Aralie . .	1 50 20	10713	<b>Cytisus Laburnum</b> (s. Laburn. vulgare).	
10637	„ <b>spinosa</b> , dornige Aralie . . . 1	— 20	10713	<b>Daphne Laureola</b> , Seidelbast . . .	1 80 15
10639	<b>Aristolochia Siphio</b> , Pfeifenstrauch . .	4 50 60	10715	„ <b>Mezereum</b> , Kellerhals . . .	— 90 15
10641	<b>Armeniaca vulgaris</b> , Aprikose 1 Ko. M. 1,20	— 15 10	10717	<b>Deutzia crenata</b> , gekerbthbl. Deutzia .	— 50 15
10643	<b>Azalea pontica</b> , gemischt . . .	3 50 40	10719	„ <b>fl. pl.</b> . . . . .	— 80 15
10645	<b>Berberis Aquifolium</b> (Mahonia), in Beeren . . . 1 Ko. M. 1,60	— 10 —	10725	<b>Diospyros virginiana</b> , Lotusbaum . .	— 50 15
10647	„ <b>japonica</b> r. S. . 1 „ „ 18,—	— 50 15	10727	<b>Elaeagnus angustifolia</b> , Oelweide . .	— 40 10
10649	„ <b>vulgaris</b> , gem. Sauerdorn, reiner Samen 1 Ko. M. 1,50	— 10 —	10729	<b>Evonymus europaeus</b> , Spindelbaum .	— 30 10
10651	„ „ <b>fol. atropurpureis</b> . . .	— 50 15	2641	<b>Fagus sylvatica</b> , Rothbuche, Missernte 1 Ko. M. 1,50	— 20 10
2631	<b>Betula alba</b> , gem. Weissbirke 50 Ko. M. 30,—, 1 Ko. M. —,70	— 10 —	10737	<b>Fraxinus americana alba</b> , amerikanische weisse Esche . 1 Ko. M. 4,50	— 20 10
10653	<b>Betula nigra</b> , Schwarzbirke . . .	— 90 15	2659	<b>Fraxinus excelsior</b> , gemeine Esche 50 Ko. M. 30,—, 1 Ko. M. —,90	— 10 —
10655	„ <b>papyracea</b> (papyrifera), Papier- birke . . . . .	— 90 15	10739	<b>Fraxinus Ornus</b> , Manna-Esche 1 Ko. M. —,90	— 10 —
10657	<b>Broussonetia papyrifera</b> , Papiermaul- beerbaum . . 1 Ko. M. 9,—	— 50 10	10741	<b>Genista tinctoria</b> , Färbe-Ginster 1 Ko. M. 4,80	— 20 10
10659	<b>Buxus sempervirens</b> , Buchsbaum . .	— 30 10	10743	<b>Gleditschia triacanthos</b> , gem. Gleditschie 1 Ko. M. 1,20	— 15 10
10661	<b>Calycanthus floridus</b> , Gewürzstrauch .	— 50 15	10745	<b>Gymnocladus canadensis</b> 1 Ko. M. 6,50	— 30 10
10663	„ <b>praecox</b> (Chimonanthus), wohlriech. Winterblüte . . .	— 50 15	10747	<b>Halesia tetraptera</b> , vierflügelige Halesie	— 80 15
10665	<b>Caragana arborescens</b> 1 Ko. M. 4,—	— 20 —	10749	<b>Hedera Helix</b> , gem. Ephen 1 Ko. M. 2,—	— 20 10
2639	<b>Carpinus Betulus</b> , Hainbuche 50 Ko. M. 31,—, 1 Ko. M. —,80	— 10 —	10751	„ <b>quinquefolia</b> , siehe <b>Ampelopsis</b> .	
10667	<b>Carya alba</b> , weisse Hickory 1 Ko. M. 1,60	— 10 —	10751	<b>Hibiscus syriacus</b> , Eibisch 1 Ko. M. 2,30	— 20 10
10669	<b>Castanea vesca</b> , essb. Kast. 1 „ „ 1,—	— 10 —	10755	<b>Hippophaë rhamnoides</b> , Sanddorn . .	— 40 10
10671	<b>Catalpa syringaeifolia</b> ( <b>Bignonia Catalpa</b> ), Trompetenbaum 1 Ko. M. 2,—	— 10 —	10757	<b>Ilex Aquifolium</b> , Beeren 1 Ko. M. 1,80	— 15 10
10673	<b>Ceanothus americanus</b> , Seckelblume .	1 — 10	10759	„ <b>fol. var.</b> , bunthl. Varietäten	— 40 10
10675	<b>Celastrus scandens</b> , Baummörder . .	— 60 15	10761	<b>Juglans nigra</b> , schwarze Wallnuss 1 Ko. M. 1,—, 10 Nüsse M. —,20	
10677	<b>Celtis australis</b> , Zürgelbaum 1 Ko. M. 2,60	— 15 10	10763	„ <b>regia</b> , Wallnuss 100 „ „ 1,20	
10679	„ <b>occidentalis</b> . . . . . 1 „ „ 3,—	— 20 10		10 „ „ —,20	
10681	<b>Cercis Siliquastrum</b> , Judasb. 1 „ „ 2,40	— 15 10	10765	<b>Koelreuteria paniculata</b> 1 Ko. M. 2,40	— 10 —
10683	<b>Chionanthus virginica</b> , virginische Schneebeere . . . . .	— 90 20	10766	<b>Laburnum vulgare</b> ( <b>Cytisus Laburnum</b> ), Bohnenbaum oder Goldregen 1 Ko. M. 2,30	— 20 —
10685	<b>Clematis flammula</b> , weiss, wohlriech. .	— 50 10	10767	<b>Laurus nobilis</b> , Lorbeer 1 „ „ 1,50	— 15 10
			10769	<b>Ligustrum vulgare</b> , gem. Rainweide 1 Ko. M. 1,—	— 10 —
			10773	<b>Liriodendron tulipifera</b> , Tulpenbaum .	— 40 10



No.		20 Gr.	Port.	No.		20 Gr.	Port.
		M. Pf.	Pf.			M. Pf.	Pf.
10775	<i>Lonicera tatarica</i> , Heckenkirsche . . .	— 60	15	10863	<i>Ribes rubrum</i> , fructu albo, weisse Johannisbeere . . .	— 60	10
10777	" " fl. albo . . .	— 80	15	10865	" sanguineum, rotblüh. Johannisb.	1 20	20
10779	" xylostem, gem. Heckenkirsche 1 Ko. M. 3,80	— 30	10	2621	<i>Robinia Pseudo-Acacia</i> , Akazie 50 Ko. M. 46,—, 1 Ko. M. 1,30	— 15	10
10783	<i>Magnolia grandiflora</i> , Magnolie . . .	— 60	10	10869	<i>Robinia viscosa</i> , Klee-Akazie . . .	— 60	15
	<i>Mahonia</i> siehe <i>Berberis</i> .			10871	<i>Rosa canina</i> , Rosenkerne, reiner Same 50 Ko. 30,—, 1 Ko. M. —,90	— 15	10
10789	<i>Mespilus germanica</i> , Mispel . . .	— 50	15	10873	" <i>villosa</i> (pomifera), echte Hagebutte . . .	— 40	10
10791	<i>Morus alba</i> , weisse Maulbeere 1 Ko. M. 5,50	— 40	10	10875	<i>Rubus fruticosus</i> , Brombeere . . .	— 50	10
10793	" nigra, schw. Maulbeere 1 " " 6,—	— 40	10	10877	" <i>Idaeus</i> , Himbeere, gemischt . . .	— 40	10
10795	<i>Myrica cerifera</i> , Wachsmyrte . . .	— 80	15	10879	<i>Sambucus nigra</i> , gem. Hollunder, schwarzer . . . 1 Ko. 1,40	— 15	10
10799	<i>Paulownia imperialis</i> . 1 Ko. M. 3,—	— 20	10	10881	" <i>racemosa</i> , Trauben-Hollund., roter . . . 1 Ko. M. 1,30	— 15	—
10801	<i>Periploca graeca</i> , Baumschlinge . . .	1 50	20	10883	<i>Sophora japonica</i> . . . 1 " " 1,50	— 15	—
10802	<i>Philadelphus coronarius</i> , wild. Jasmin 1	— 20		2645	<i>Sorbus aucuparia</i> , Eberesche, Vogelbeer. 50 Ko. M. 10,—, 1 Ko. M. —,30	— 10	—
10803	" <i>grandiflorus</i> , grossblumig 1 20	20			<i>Spartium scoparium</i> , siehe No. 2315.		
10804	<i>Pirus communis</i> , Birnkerne 1 Ko. M. 8,60	— 40	10	10887	<i>Spiraea arifolia</i> . . . 1 Ko. M. 4,50	— 40	10
10805	" <i>Malus</i> , Apfelkerne . 1 " " 4,50	— 15	10	10891	" <i>callosa</i> , Spierstrauch . . .	— 60	15
10811	<i>Platanus occidentalis</i> , Platane 1 Ko. M. 1,—	— 15	10	10893	" <i>opulifolia</i> , schneeballblättrig . . .	— 80	15
10813	" <i>orientalis</i> . . . 1 " " 1,10	— 15	10	10895	<i>Staphylea colchica</i> , Pimperuss . . .	— 70	15
10815	<i>Prunus avium</i> , Süßkirsche 1 " " ,90	— 15	10	10896	" <i>pinnata</i> , gefied. 1 Ko. M. 3,—	— 40	10
10817	" <i>cerasus</i> , Sauerkirsche 1 " " 1,20	— 15	10	10897	<i>Symphoricarpus racemosus</i> , Schneebeere 1 Ko. M. 4,50	— 40	10
10819	" <i>domestica</i> , Zwetsche 1 " " ,50	— 10	10	10899	<i>Syringa vulgaris</i> , gem. roter Flieder . . .	— 50	10
10821	" <i>Lauro-Cerasus</i> . . . 1 " " 2,50	— 20	10	10901	" <i>alba</i> , weisser . . .	— 50	10
10823	" <i>Mahaleb</i> , Mahalebke. 1 " " 3,—	— 20	10	10903	<i>Tamarix gallica</i> . . . 1 Ko. M. 18,—	— 80	15
10825	" <i>padus</i> , gemeine Traubenkirsche . . .	— 30	—	10905	<i>Tecoma radicans</i> ( <i>Bignonia radicans</i> ) . . .	— 80	15
10829	" <i>spinosa</i> , Schlehe . 1 Ko. M. 1,20	— 15	—	2663	<i>Tilia platyphyllo</i> , grossbl. Sommer-Linde 50 Ko. M. 60,—, 1 Ko. M. 1,50	— 15	10
10831	" <i>virginiana</i> . . . 1 " " 5,—	— 40	10	10907	<i>Tilia tomentosa</i> ( <i>argentea</i> ) 1 Ko. M. 3,40	— 20	10
10833	<i>Ptelea trifoliata</i> , Lederb. 1 Ko. M. 4,—	— 30	10	2665	<i>Tilia ulmifolia</i> ( <i>T. parvifolia</i> ) klein- blättrige Stein- od. Winter-Linde 50 Ko. M. 60,—, 1 Ko. M. 1,50	— 15	10
10835	<i>Quercus Cerris</i> , Zerr-Eiche 1 " " 1,30	— 10	—		<i>Ulex europaeus</i> , Stachelginst. s. No. 2325		
10837	" <i>coccinea</i> , echt 1 " " 2,—	— 15	—	2669	<i>Ulmus campestris</i> , Feld-Rüster 50 Ko. M. 40,—, 1 Ko. M. 1,—	— 10	—
10839	" <i>palustris</i> . . . 1 " " 2,80	— 15	—	10911	<i>Ulmus montana</i> . . . 1 Ko. M. 1,30	— 10	—
2649	<i>Quercus pedunculata</i> , Sommer-Eiche 50 Ko. M. 6,—, 1 Ko. M. —,25	— 10	—	10913	<i>Viburnum Lantana</i> . . . 1 " " 1,60	— 10	—
2651	" <i>Robur</i> , Trauben-Eiche 50 Ko. M. 6,50, 1 Ko. M. —,25	— 10	—	10915	" <i>Opulus</i> , Schneeball 1 " " 1,50	— 10	—
10841	<i>Quercus rubra</i> , Roteiche 1 Ko. M. 1,50	— 20	10	10917	<i>Vitex Agnus Castus</i> . 1 " " 3,—	— 20	10
10843	<i>Rhamnus catharticus</i> , Kreuzdorn . . .	— 20	10	10921	<i>Weigelia amabilis</i> , lieb. Weigelia . . .	4 50	50
10845	" <i>frangula</i> , Faulbaum . . .	— 20	10	10923	" <i>rosea</i> , rosenrote . . .	3	40
10849	<i>Rhus</i> <i>Cotinus</i> , Perrückenstrauch . . .	— 60	15	10925	<i>Wistaria sinensis</i> ( <i>Glycine chinensis</i> ) 10 Korn M. —,25	1	—
10851	" <i>glabra</i> , glatter Sumach . . .	— 50	10				
10853	" <i>typhina</i> , Essigbaum 1 Ko. M. 1,50	— 20	10				
10855	<i>Ribes aureum</i> , gelbl. Goldtraube . . .	— 80	15				
10857	" <i>Grossularia</i> , Stachelbeere . . .	— 70	15				
10859	" <i>nigrum</i> , schwarze Johannisbeere . . .	— 40	10				
10861	" <i>rubrum</i> , grossfr. rote Johannisb. . .	— 60	10				

## Vogelfutter.

	50 Ko. = 100 Pfd.	1 Ko. = 2 Pfd.
	M. Pf.	M. Pf.
Buchweizen, gewöhnlicher . . . . .	9 75	— 30
" silbergrauer . . . . .	10 50	— 30
Canariensamen (Spitzsamen) . . . . .	22 —	— 55
Distel- od. Klettsamen . . . . .	25 —	— 60
Erbsen, kleine gelbe . . . . .	12 —	— 35
Erdnüsse (Peanuts) . . . . .	25 —	— 60
Hafer, geschält . . . . .	18 —	— 50
Hanfkörner, grosse süsse . . . . .	13 —	— 40
Hirse, weisse ungeschälte . . . . .	16 —	— 40
" Senegal, kleinstkörnige . . . . .	17 —	— 50
" Algier . . . . .	20 —	— 60
" Blut . . . . .	15 —	— 40
Kürbiskerne . . . . .	20 —	— 60
Leindotter . . . . .	16 —	— 45
Leinsamen . . . . .	17 —	— 50

Mischung für Canarien . . . . . 50 Ko. M. 28,—, 5 Ko. M. 3,—  
 " " Papageien . . . . . 50 " " 35,—, 5 " " 4,—  
 " " Drosseln, Nachtigallen und Rotkehlchen etc. . . . . 50 " " 40,—, 5 " " 4,50

## Vogelfutter.

	50 Ko. = 100 Pfd.	1 Ko. = 2 Pfd.
	M. Pf.	M. Pf.
Mais, kleinkörniger . . . . .	12 —	— 40
" weisser Pferdezaun . . . . .	10 —	— 30
Mohn, blauer . . . . .	34 —	— 85
" weisser . . . . .	49 —	1 —
Rapsamen, dickkörnig . . . . .	19 —	— 50
Rübsamen, feiner sässer . . . . .	15 —	— 40
Salat, sog. Cantus-Samen, weisser . . . . .	75 —	1 90
Senf, gelber . . . . .	13 —	— 40
Sonnenblumenkerne, grosse schwarze . . . . .	14 —	— 40
" " weisse . . . . .	15 —	— 40
Wegebreit . . . . .	11 —	— 30
Weizen . . . . .	10 —	— 30
Wicken, gewöhnliche . . . . .	9 75	— 25
Zärbelnüsse . . . . .	32 —	— 90

Amiscencier, 1 Ko. M. 3,—



# Saat-Kartoffeln.

Die mit einem \* bezeichneten Sorten können in grossen Quantitäten geliefert werden, bei deren Abnahme mässigere Preise, die auf Wunsch sofort gemeldet werden, eintreten. Auch stehen wir mit Offerten über hier nicht aufgeführte Kartoffelsorten auf Verlangen prompt zu Diensten.

1. \*Berliner frühe runde blaue. Bereits Ende Juli reifende, weissfleischige, sehr wohlgeschmeckende, mehlig Speisekartoffel . . . . .

2. \*Berliner frühe runde weisse (Lühbenauer). Es ist dies die bald nach der Sechswochenkartoffel reifende, mehlig, weisse, feine Speisekartoffel . . . . .



8 Early Sunrise.

3. \*Dabersche rote. Sehr verbreitete, vorzügliche Speise- und Brennereikartoffel; sie gehört zu den mittelfrühen Sorten . . . . .

4. Juli (Paulsens) hat eine nierenförmige weisse Knolle mit gelbem Fleisch, reift im Juli. Sehr zu empfehlen als Speise- und Salatkartoffel . . . . .

5. \*Fürstenwalder rote. Diese mittelfrühe, hellrote, weissfleischige, meist flachrunde, feine Speise und Brennereikartoffel ist die beliebteste auf dem Berliner Markt . . . . .

6. \*Early May Queen. (Maikönigin.) Ausserordentlich frühe, länglich runde Kartoffel, mit weisser, leicht rosa angehauchter Haut. Vorzügliche, reichtragende Speisekartoffel . . . . .

7. \*Early Rose (frühe Rosenkartoffel). Sie ist sehr ertragreich und wohlgeschmeckend. Die schönen, länglichen, teils rosagefleckten Knollen liegen dicht um den Stock. Reifezeit etwa Ende Juli. Früh, Brennereikartoffel . . . . .

8. \*Early Sunrise. Zählt zu den allerfrühesten und überaus reichtragenden neueren Sorten. Die Knollen sind länglich, sehr gleichmässig; Haut rosa, Fleisch weiss und von feinsten Qualität . . . . .

	5 M.	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> M.	25 M.	50 M.	100 Ko. M.
1. *Berliner frühe runde blaue	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	6	10
2. *Berliner frühe runde weisse (Lühbenauer)	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	6	10
3. *Dabersche rote	1	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	8
4. Juli (Paulsens)	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	8	10
5. *Fürstenwalder rote	1	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
6. *Early May Queen	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	6	10
7. *Early Rose	1	2	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	6	10
8. *Early Sunrise	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	7	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>



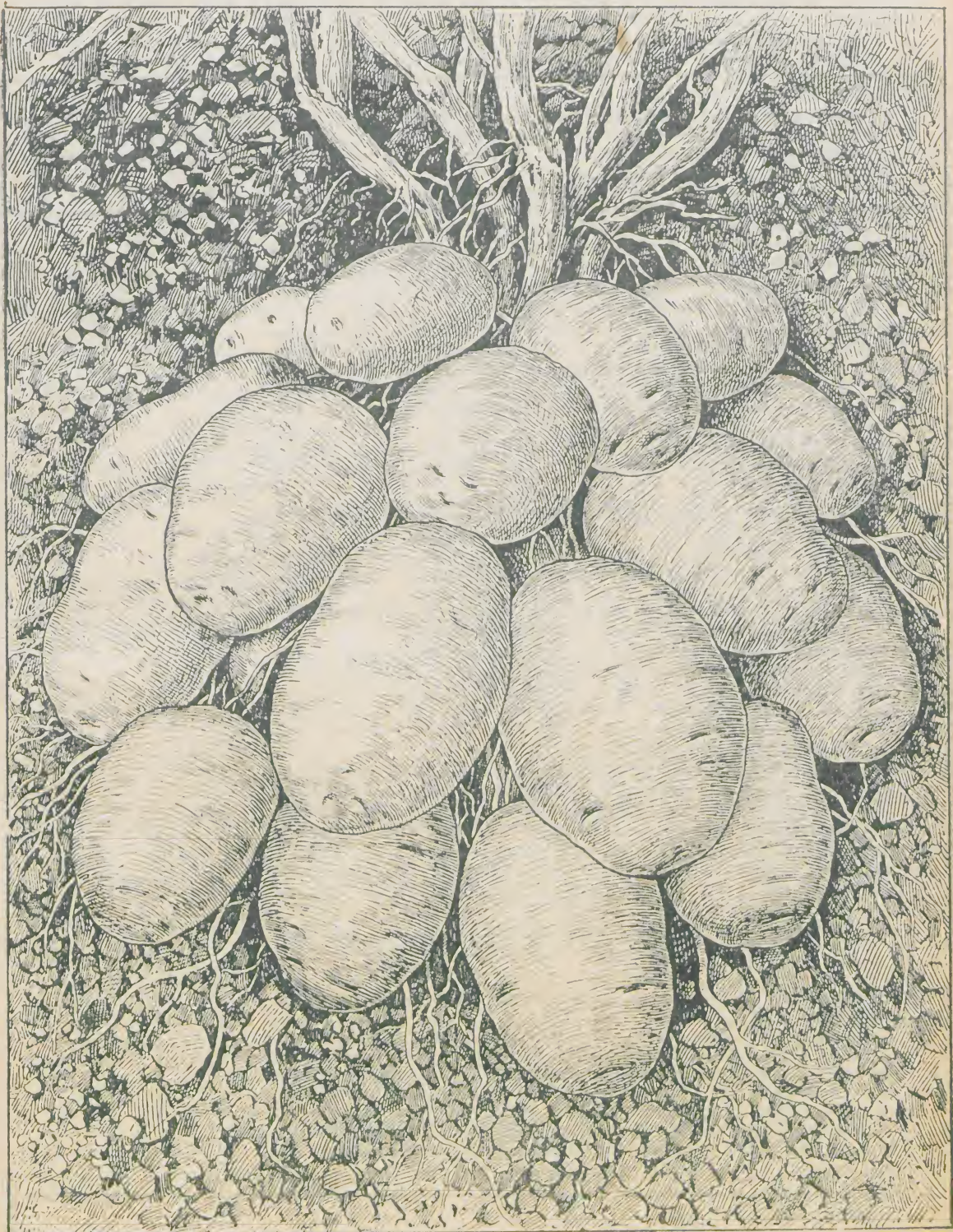
10. **Kaiserkrone**, Frühkartoffel. Von uns eingeführte wertvolle Speisekartoffel, deren hervorragende Eigenschaften bezüglich der Frühreife und des Geschmacks von fast allen Zeitschriften anerkennend erwähnt sind. Die Kaiserkrone ist weissfleischig, von eleganter Form und trotz ihrer Frühreife sehr haltbar und wohlgeschmeckend . . . . .

1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4	6	10
-------------------------------	-------------------------------	---	---	----

11. \***Leo**, höchstertragreich an Knollen, wie an Stärke, besiegt sämtliche seit 1888 bis 1900 in den 26 Versuchsanstalten der Deutschen Kartoffelkulturstation Berlin geprüften Kartoffeln. Im Jahre 1900 ergab Leo im Durchschnitt pro Morgen 152 Ctr. Knollen und 30 Ctr. Stärke. Der höchste Durchschnittsertrag an Knollen in Gr. Saalau war 210 Ctr. pro Morgen und höchster Stärkegehalt in Greisitz 23,3%/. — Züchtung von Pflug. Diese Kartoffel kann alle mittelspäten und späten Sorten in jeder Beziehung ersetzen . . . . .

1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4	6	10
-------------------------------	-------------------------------	---	---	----





**12. Allerfrüheste, ertragreichste, blassrote Delikatess-Kartoffel.**

Letztjährige Neuheit.

5 kg M. 2,—, 12½ kg M. 3,50, 25 kg M. 6,—, 50 kg M. 10,—, 100 kg M. 16,—.



12. **Delikatess-blassrote.** Neue Einführung. Verbindet ausserordentliche Frühreife mit vorzüglichem Wohlgeschmack. Das Kraut ist kurz und liegen die Knollen dicht beieinander. Die Früchte sind von ovaler Form und gleichmässiger mittlerer Grösse mit wenig flachen Augen. Die Sorte ist etwa 8 Tage früher als die gewöhnliche Sechswochen.
- | 5 M. | 12½ M. | 25 M. | 50 M. | 100 Ko. M. |
|------|--------|-------|-------|------------|
| 2    | 3½     | 6     | 10    | 16         |

### 13. Gelbe Rose.

Diese wegen ihres hohen Stärkegehaltes zu Fabrikzwecken besonders geeignete gelbfleischige Kartoffel ist mittelfrüh reifend und bringt auf leichten Sandböden enorme Erträge. Die Knollen, bis zwanzig an der Zahl, sitzen dicht am Stroh, haben rundliche, fast eckige Formen mit tiefliegenden Augen. Siehe Abbildung.

5 Ko. M. 1,25, 12½ Ko. M. 2,—, 25 Ko. M. 3,—, 50 Ko. M. 5,—, 100 Ko. M. 9,—.

14. **\*Magnum bonum (Sutton's).** Mittelfröhe, glatte, weissliche Kartoffel mit weissem Fleisch und von ausserordentlicher Ertragsfähigkeit; die Knollen sitzen dicht um den Stock. Sehr feinschmeckend . . .
15. **Neger-, Salatkartoffel** mit schwarzer Schale und tiefblauem, äusserst wohltschmeckendem Fleisch, sehr ertragreich . . .
16. **\*Professor Julius Kühn.** Die Knolle besitzt eine gefällige Form, eine zarte gelblich-weiße netzartige Schale mit wenig flachen Augen. Das Fleisch ist weiss, stärkereich und von feinstem Geschmack. Sie gedeiht auf allen Bodenarten, giebt sehr hohe Erträge, ist sehr widerstandsfähig und als Speise- und Brennereikartoffel sehr zu empfehlen. Reifezeit Anfang Oktober . . .
17. **Silesia.** Schale weiss, stark genetzt, rund, Fleisch weiss, hervorragender Ertrag, sehr stärkereich, 25%, auch als Speisekartoffel verwendbar . . .
18. **Professor Wohltmann.** Von späten Sorten die beste rote Kartoffel. Stärkegehalt 20% . . .
19. **\*Richter's Imperator.** Kreuzung von Early Rose und Paterson's Victoria. Eine überaus ertragreiche, grosse, mehrlreiche Wirtschafts- und gleichzeitig ganz ausgezeichnet schmeckende Tafelkartoffel, welche die grösste Beachtung und allgemeine Verbreitung verdient. Reife Anfang September . . .
20. **\*Sechswochen-, lange gelbe.** Sehr empfehlenswerte Frühkartoffel. Die Knollen sind mittelgross, länglich und haben hellgelbes, mehrlreiches Fleisch, dünne Schale, flache Augen, blieben auch bislang frei von Krankheit. Dieselbe ist noch früher als nachstehende weisse Sechswochenkartoffel und ist ebenfalls vor dem Legen anzukeimen . . .
21. **\*Sechswochen-, lange weisse.** Eine der frühesten weissfleischigen Nierenkartoffeln. Sie beansprucht zur Erlangung der Frühreife leichten, warmen, in hoher Kultur befindlichen Boden; auch sollte das Ankeimen der Knollen vor dem Einlegen nicht verabsäumt werden. . .
22. **\*Snowflake (Schneeflocke).** Knollen oval geformt mit wenig und flach liegenden Augen. Das Fleisch ist — gekocht — schneeweiss und im Geschmack vorzüglich. Als feine Tafelkartoffel sehr zu empfehlen. Mittelfrüh . . .
- Ein Sortiment von 10 Sorten feiner Speisekartoffeln à 1 Ko. . . M. 3,—  
" " " 10 " Wirtschafts- und Brennereikartoffeln à 1 Ko. . . M. 2,50
- \*Topinambur (Helianthus tuberosus), Erdäpfel, weisse und rote**
- | 1 | 2 | 3 | 5 | 9 |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 5 | 9 |

Die Ernte der Topinambur-Knollen fällt nach der Kartoffel-Ernte, in Ermangelung an Zeit können dieselben auch bis zur Bedarfszeit liegen bleiben, da dieselben vollständig winterhart sind und in der Erde nicht erfrieren. Die Verfütterung erfolgt zu einer Zeit, in der sich die Futterrüben nicht mehr halten, der Futterwert ist etwas geringer, als der der Kartoffel. Die Topinambur eignen sich für jede Bodenart, die Anpflanzungen geben dem Wild Schutz und auch Nahrung.

Anleitung zum lohnenden Kartoffelbau v. Joh. Böttner. Preis 1.— M.

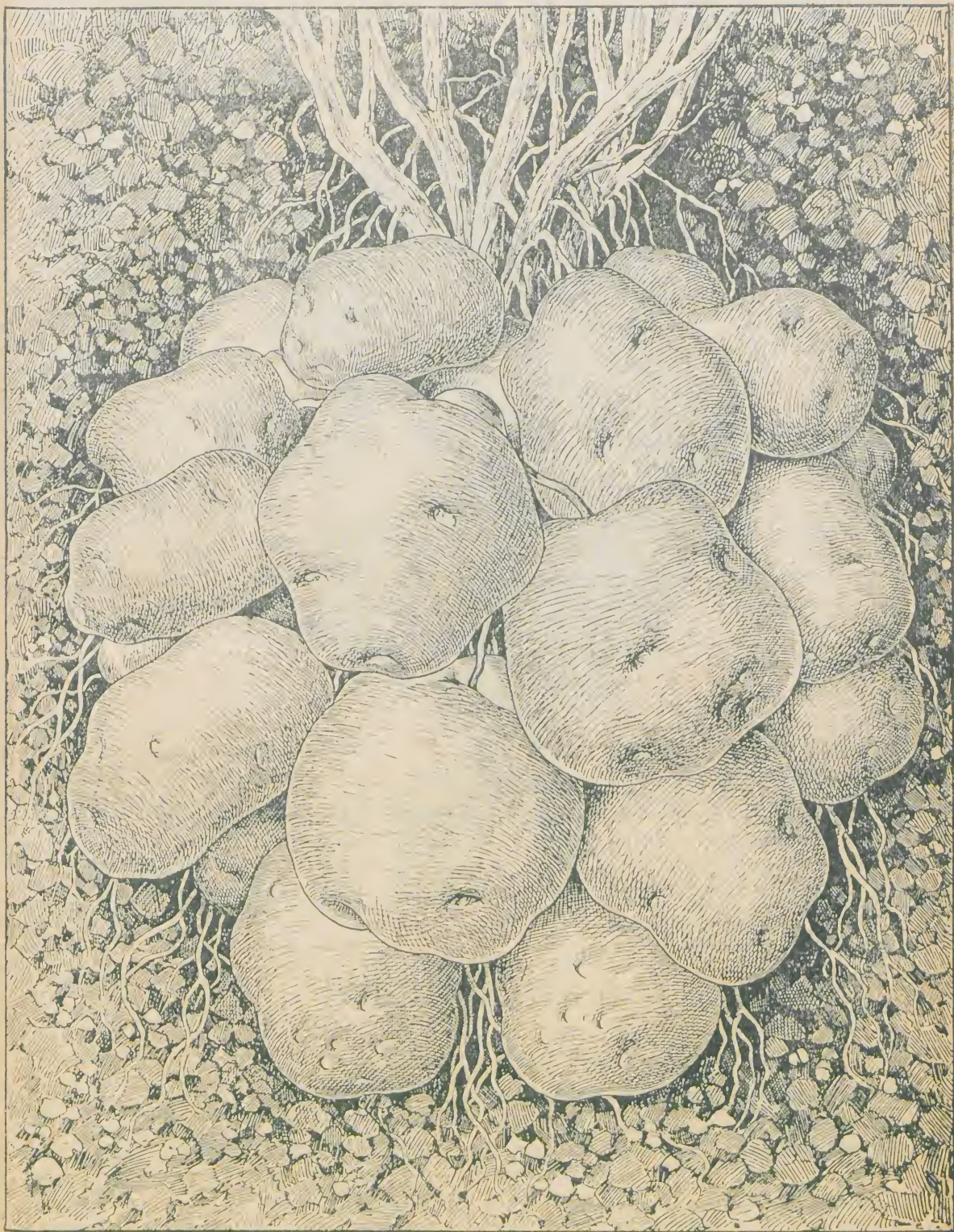
### Helianthus missouriensis.

Eine aus Nordamerika stammende perennierende Sonnenblumenart mit geniessbaren weissfleischigen violettroten Knollen, welche die Form einer zugespitzten Sechswochen-Kartoffel haben, sehr haltbar sind und gutes Futter liefern. Ebenso wie Topinambur dürfte dieser Helianthus sich zu Schutzanpflanzungen für Rebhühner, Fasanen etc. eignen.

Wir empfehlen diese neue Sonnenblumenart zum Versuchsanbau. — Kulturanweisung zu Diensten.

5 Ko. M. 2,25, 12½ Ko. M. 4,—, 25 Ko. M. 6,50, 50 Ko. M. 10,—.





13. „Gelbe Rose“, empfehlenswerteste Brennerei- und Wirtschaftskartoffel.

5 kg M. 1,25, 12½ kg M. 2,—, 25 kg M. 3,—, 50 kg M. 5,—, 100 kg M. 9,—.



# Blumen-Samen.

Gewichtsteile unter 10 Pf. Wert werden nicht abgegeben.

## Astern.

### Zwerg-Aster.

Vorzüglich zur Bepflanzung von Gruppen u. Gräbern.

- 3001 Reinweiss.
- 3002 Brillant rosa.
- 3003 Blassrot.
- 3005 Schwarzblau.
- 3006 Dunkelrot m. weiss.
- 3007 Hellblau.
- 3008 Violet mit weiss.
- 3009 Dunkelblau.
- 3010 Blassrot mit weiss.
- 3012 Dunkelblutrot.
- 3014 Feurig carmoisin (päonienbl.).
- 3016 Weiss mit carmin.



### Zwerg-Bouquet-Aster (Boltze).

Sehr constant, niedrig und reichblühend.

Für Topfkultur sehr zu empfehlen.

- 3041 Weiss mit rotem Herz.
- 3042 Dunkelcarmin mit weiss.
- 3044 Dunkelviolet mit weiss.
- 3045 Weiss mit dunkelblau.
- 3047 Rosa mit weiss.
- 3048 Weiss.
- 3049 Dunkelblau.
- 3050 Kupferrosa.
- 3052 Kupferrosa m. weiss.
- 3053 Carminrosa.

No.	Zwerg-Aster.	M. Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,25, 1 Portion	— 10
3021	Dieselben gemischt 20 Gr.	1 —
	5 Gr. M. —,35, 1 Portion	— 10
3022	Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn	— 90
3023	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	— 50

No.	Zwerg-Bouquet-Aster.	M. Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,25, 1 Portion	— 20
3061	Dieselben gemischt 20 Gr.	1 50
	5 Gr. M. —,60, 1 Portion	— 15
3062	Ein Sortiment von 9 Sorten à 100 Korn	1 —
3063	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	— 70

## Astern, gefüllte.

(Aster chinensis fl. pl.)

1 Gramm Samen enthält 400—600 Korn.

No.	Zwerg-Bouquet-Pyramiden-Aster.	M. Pf.
	Prächtige, reichblühende Classe.	
3165	Dieselben gemischt 20 Gr.	2 —
	5 Gr. M. —,60, 1 Portion	— 20
	<b>Zwerg-Chrysanthemum-Aster, grossblumige.</b>	
	Beliebte Gattung für niedrige Gruppen, mit grossen dichtgefüllten Blumen.	
3185	Rosa.	
3186	Hellblau.	
3187	Dunkelblau.	
3188	Carmin.	

No.		M. Pf.
3189	Dunkelblau m. weiss.	
3192	Feurig scharl.	
3193	Weiss.	
3194	Fleischfarben.	
3196	Hellblau m. w.	
3197	Brillantrosa.	
3198	Ziegelrosa.	
3199	Weiss, später rosa.	
3200	Kupferscharl.	
3202	Feurig scharlach m. weiss.	
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,50, 1 Portion	— 90
3211	Dieselben gemischt . . . . . 20 Gr.	2 75
	5 Gr. M. —,75, 1 Portion	— 90
3212	Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn	1 90
3213	" " " 6 " à 100 "	— 70



# Glaserdiamanten,

in solider Fassung, sicher schneidend.  
M. 3,50, M. 4,50, M. 7,50, M. 9, —.



## Zwerg-Victoria-Aster.

Mit grossen edelgeformten Blumen,  
die schönste für Töpfe.

3281	Schneeweiss.	3237	Carmoisin.
3282	Carmoisin.	3238	Rosa.
3283	Hortensienrot.	3240	Hellcarmoisin.
3284	Hellblau.	3241	Dunkelscharl.

Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,—, 1 Portion — 25

Dieselben gemischt . . . . . 20 Gr. 2 50

5 Gr. M. —, 70, 1 Portion — 20

Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn 1 —

## Frühlings-Aster (früheste Pariser).

Weiss, blüht schon Anfang Juli.

20 Gr. M. 2,50, 5 Gr. M. —, 70, 1 Portion — 20

Blutrot 20 " " 3,—, 1 " — 25

## Triumph-Aster.

Schön für Topfkultur u. Teppichbeete.

Dunkelscharlach 5 Gr. M. 1,50, 1 Portion — 30

" mit weiss 5 " " 2,—, 1 " — 30

Weiss, neu 5 " " 2,50, 1 " — 30

## Zwerg-Königin-Aster.

Prachtvolle Gattung mit vielen dicht  
gefüllten sehr grossen Blumen.

3301	Weiss.	3304	Dunkelblau.
3302	Carmoisin.	3305	Hellblau.
3303	Rosa.	3306	Lila.

Jede Sorte à 5 Gr. M. —, 70, 1 Portion — 20

Dieselben gemischt . . . . . 20 Gr. 2 25

5 Gr. M. —, 80, 1 Portion — 20

Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn — 75

## Halbhohe Sorten.

### Feder- oder Röhr-Aster.

3371	Weiss.	3379	Lila.
3372	Weiss mit rotem Herz.	3380	Violet.
3373	Pfirsichblüten.	3382	Dunkelblau.
3374	Rosa.	3383	Aschblau.
3375	Carmoisin.	3384	Blassrosa.
3376	Dunkelcarmoisin.	3387	Dunkelscharlach mit weiss.
3378	Himmelblau m. w.		

Jede Sorte à 20 Gr. M. —, 60, 1 Portion — 10

Dieselben gemischt 100 Gr. M. 1,75, 20 Gr. — 50

5 Gr. M. —, 20, 1 Portion — 10

Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn — 70

" " 6 " " 100 " — 40

### Grossblumige Kugel-Aster.

Blumen geröhrt, extra gefüllt u. grossblumig.

3415	Weiss.	3422	Dunkelviolet.
3418	Dunkelrosa.	3424	Violetbraun m. w.
3419	Carmoisin.	3428	Weiss mit blutrotem Centrum.
3420	Carmoisin m. weiss.		
3421	Dunkelcarmoisin.		

Jede Sorte à 20 Gr. M. —, 75, 1 Portion — 10

Dieselben gemischt . . . . . 20 Gr. — 60

5 Gr. M. —, 20, 1 Portion — 10

Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn — 50

### Päonienblütige Kugel-Aster.

#### (Uhländ-Aster.)

Schr grossblumige, schöne Gattung.

3491	Schneeweiss.	3498	Brillant lila.
3492	Rosa mit weiss.	3499	Dunkelcarmoisin mit weiss.
3493	Carmoisin.		
3494	Hellblau.	3501	Dunkelblau.
3495	Rosa weiss umflort.	3502	Weiss mit rosa.
3497	Hellblau mit weiss.	3503	Scharlach m. weiss.

Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,—, 1 Portion — 15

Dieselben gemischt . . . . . 20 Gr. 1 75

5 Gr. M. —, 50, 1 Portion — 15

Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn — 75

" " 6 " " 100 " — 45

M. Pf. No.

## Comet-Aster.

Mit grossen, dichtgefüllten lockeren Blumen,  
ähnlich der japanischen Chrysanthemum.  
Sehr schöne Sorte.

3515	Schneeweiss.	3522	Carmoisin m. w.
3516	Weiss mit rosa.	3523	Hellblau.
	Anhauch.	3524	Hellblau m. w.
3517	Rosa.	3525	Rötlichlila.
3518	Rosa mit weiss.	3527	Dunkelblau.
3519	Carmoisin.	3528	Dunkelblau mit weiss.
3521	Pfirsichblüten.		

Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,50, 1 Portion — 20

Dieselben gemischt . . . . . 20 Gr. 2 —

5 Gr. M. —, 60, 1 Portion — 20

Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn 1 —

" " 6 " " 100 " — 60

## Riesen-Comet-Aster.

Mit enorm grossen lockigen Blumen.  
Extra schöne Sorte.

3534	Reinweiss.	3537	Hellblau.
3535	Weiss m. rosa.	3539	Rosa.
3536	Schwefelgelb.	3540	Carmoisin

Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,—, 1 Portion — 25

Dieselben gemischt . . . . . 20 Gr. 2 —

5 Gr. M. —, 60, 1 Portion — 20

Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn — 90

## Grossblumige Rosen-Aster.

Gehört zu den schönsten Aster-Sorten.

3541	Hellblau.	3550	Lila.
3542	Weiss m. dunkellila.	3551	Fleischfarben.
3543	Reinweiss.	3552	Feurig scharlach.
3544	Dunkelblau.	3554	Brillant carmin.
3546	Violet mit weiss.	3555	Dunkelscharl.
3547	Dunkelcarmoisin.	3556	Zinnobercarmoisin, weiss umflort.
3548	Lebhaft rosa, weiss umflort.		

Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,—, 1 Portion — 15

Dieselben gemischt . . . . . 20 Gr. 1 75

5 Gr. M. —, 50, 1 Portion — 15

Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn 1 —

" " 6 " " 100 " — 60

## Liliput-Aster.

Kleinblumig, sehr reichblühend, wertvoll  
für Bouquets.

3581	Weiss mit carmoisinroter Mitte.	3584	Carmoisin.
3582	Weiss mit rosa Mitte.	3585	Dunkelcarmoisin.
		3586	Reinweiss.
3583	Rosa.	3587	Dunkelblau.

Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,40, 1 Portion — 10

Dieselben gemischt . . . . . 20 Gr. 1 —

5 Gr. M. —, 30, 1 Portion — 10

Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn — 50

## Victoria-Aster.

Prachtvollste, unübertroffene Gattung,  
Blumen gross und hoch gewölbt.

3601	Weiss.	3610	Hellblau.
3603	Carmoisin.	3611	Pfirsichblüten.
3604	Hellblau m. w.	3612	Zartrosa.
3605	Dunkelblau m. weiss.	3613	Lasurblau.
		3615	Rosa mit weiss.
3606	Rötlichlila.	3616	Weiss, i. Verbl. lasurblau.
3607	Hortensienrot.		
3608	Dunkelblau.	3618	Feurig scharl.
3609	Carmoisin m. w.		

Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,—, 1 Portion — 25

Dieselben gemischt . . . . . 20 Gr. 2 50

5 Gr. M. —, 70, 1 Portion — 20

Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn 1 25

" " 6 " " 100 " — 75



No.		M. Pf.
	<b>Noch neu!</b>	
	<b>Surprise-Aster „Sonnenlicht“.</b>	
3716	Einzigste edle wirklich gelbe Aster. Ganz aparte Farbe für Bindereien. 5 Gr. M. 2,—, 1 Portion	40
	<b>Prinzess-Aster.</b>	
	<i>Dichtgefüllte, mittelgrosse Blumen, vorzüglich zum Schneiden.</i>	
3720	Schneeball . . . 5 Gr. M. 1,—, 200 Korn	25
3721	Weiss, später rosa 5 „ „ —,90, 200 „	25
3722	Leuchtend rosa 5 „ „ —,90, 200 „	25
3725	Dieselben gemischt . . . . . 20 Gr. 5 Gr. M. —,80, 1 Portion	3 — 15

**Päonienblütige****Perfection - Pyramiden - Aster.***Von grösster Vollkommenheit.*

3741	Heilblau	3751	Feurig scharlach.
3742	Reinweiss	3752	Violet mit weiss.
3743	Schwarzblau.	3753	Lila mit weiss.
3744	Hellcarmin mit weiss.	3756	Weiss mit carmoisin.
3745	Carmoisin.	3758	Rotviolet mit weiss.
3746	Dunkelrosa mit weiss.	3760	Victoriarot.
3747	Heilblau mit weiss.	3761	Victoriarot mit weiss.
3748	Purpurviolet.	3762	Feurig scharlach mit weiss.
3749	Rosa.		
3750	Rosa mit weiss.		
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,—, 1 Portion		20
3771	Dieselben gemischt . . . . . 20 Gr. 5 Gr. M. —,50, 1 Portion		1 75 15
3773	Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn		1 —
3774	„ „ „ 6 „ „ 100 „		70

**Damen - Aster.***Neuere Sorte.*

3775	Weiss (Weisse Dame).	5 Gr. M. 1,—.
3776	Carminrosa.	5 Gr. „ 1,—.
3777	Weiss, später rosa.	5 Gr. „ 1,25.
	Jede Farbe à 1 Port.	„ —,25.
3778	Mischung.	
	20 Gr. M. 3,50, 5 Gr. M. 1,—, 1 Port. M.	—,20.

No.		M. Pf.
	<b>Mignon - Aster.</b>	
	<i>Aehnlich der Imbriqué-Pompon-Aster, aber grösser; reichblüh. Vorzügl. Schnittblume.</i>	
	3780 Weiss, später lila. 3785 Heilblau.	
	3781 „ rosa. 3787 Pfirsichblüten.	
	3782 Reinweiss, extra. 3789 Weiss, spät. lasurblau.	
	3783 Rosa.	
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,25, 1 Portion	20
3792	Dieselben gemischt . . . . . 20 Gr. 5 Gr. M. —,50, 1 Port.	1 75 10
3795	Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn	50

**Königin der Hallen-Aster.***Die am frühesten blühende Aster.*

3820	Weiss.	3824	Dunkelblau.
3822	Carmoisin.	3827	Rötlichlila.
3823	Heilblau.	3828	Scharlach.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,—, 1 Portion		10



Königin der Hallen-Aster.

No.	Königin der Hallen-Aster (Forts.)	M. Pf.
3829	Dieselben gemischt . . . . . 20 Gr. 5 Gr. M. —,20, 1 Port.	70 10
3831	Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn	40

**Hohe Sorten.****Reid's verbesserte kugelblütige****Röhr - Aster. (Betteridge's.)**

3881	Weiss.	3889	Carmoisin m. weiss.
3882	Heilblau.		Mitte.
3883	Pfirsichblüten.	3890	Lila.
3884	Violet.	3891	Weiss mit carmin.
3885	Rosa mit weiss.	3893	Lila mit weiss.
3888	Carmoisin.	3894	Violet mit weiss.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. —,90, 1 Portion		10
3901	Dieselben gemischt . . . . . 20 Gr. 5 Gr. M. —,20, 1 Port.		70 10
3895	Schwefelgelbe Aster 20 Gr. M. 1,50, 1 Portion		15
3903	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn		50

**Pyramiden - Aster.**

4021	Weiss.	4030	Apfelblüten.
4024	Leuchtend lachsrot.	4031	Braunviolet.
4025	Carmoisin.	4032	Rosa mit weiss.
4026	Dunkelblau.	4033	Kupferrosa.
4027	Dunkelcarmoisin.	4034	Dunkelblutrot.
4028	Schwefelgelb.	4035	Feurig scharlach.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,25, 1 Portion		10
4041	Dieselben gemischt . . . . . 20 Gr. 5 Gr. M. —,40, 1 Port.		1 — 10
4043	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn		50

**Aster, einfache.**

4087	Vorzüglich zum Schneiden, Mischung 100 Gr. M. 1,80, 20 Gr. M. —,50, 1 Portion	10
------	--	----

**Aster-Mischungen***(sehr beliebt, sorgfältigst gemischt).*

4121	Hohe Sorten in allen Farben . . . 20 Gr. 100 gr. M. 4,—, 1 Portion	1 — 10
4123	Niedrige Sorten in allen Farben . . 20 Gr. 100 gr. M. 4,—, 1 Portion	1 20 10
4125	Weissblühende, beste Sorten zum Schnitt, 100 gr. M. 10,—, gemischt 20 Gr. 1 Portion	2 50 20



No.	M. Pf.
<b>Levkoyen, gefüllte.</b>	
(Cheiranthus annuus, autumnalis, imperialis und incanus fl. pl.)	
<b>Beste Qualität, Topfsamen,</b>	
durchschn. ca. 75 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> gefülltblüh. Pflanzen.	

## Engl. Sommer-Levkoyen.

4171 Weiss.	4187 Dunkelschwarz- braun.	
4172 Rosa.	4189 Apfelblüten.	
4173 Chamois.	4190 Fleischfarben.	
4174 Carmin.	4191 Canariengelb.	
4176 Carmoisin.	4192 Aschgrau.	
4177 Blutrot.	4193 Blassrosa.	
4180 Lasurblau.	4194 Kastanienbraun.	
4181 Violet.	4197 Hellkupferfarben.	
4183 Dunkelblau.	4198 Braunviolet.	
4184 Schwarzbraun.	4199 Isabellenfarben.	
4185 Kupferrot.		
Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,25, 1 Portion		— 15
4211 Dieselben gemischt 5 Gr. M. —,75, 20 Gr.		2 50
500 Korn M. —,40, 200 Korn		— 20
4214 Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 „		1 20
4215 „ „ „ 6 „ „ 100 „		— 75

## Victoria-Bouquet-Sommer-Levkoyen.

Durch ihren wundervollen Bau zeichnet sich diese Klasse hervorragend aus.

4220 Nachstehende Sorten gemischt 20 Gr. M. 5,—,		
5 Gr. M. 1,40, 500 Korn M. —,60, 200 Korn		— 30
4221 Dunkelblutrot.	4225 Weiss.	
4222 Canariengelb.	4227 Chamois.	
4223 Purpurecarmin.	4229 Rosa.	
Jede Sorte à 5 Gr. M. 1,50, 1 Portion		— 25
4230 Ein Sortiment von 4 Sorten à 100 Korn .		— 75

## Grossblumige Sommer-Levkoyen.

Sehr beliebte, stark gefüllte herrliche Sorte.

4231 Weiss.	4241 Dunkelblau.	
4232 Fleischfarben.	4242 Purpurviolet.	
4233 Canariengelb.	4243 Chamois.	
4234 Aurorafarben.	4244 Aschgrau.	
4235 Rosa.	4246 Kastanienbraun.	
4236 Kupferrot.	4247 Lilarot.	
4237 Carmin.	4248 Dunkelblutrot.	
4238 Carmoisin.	4249 Brillant rosa.	
4239 Dunkelcarmoisin.	4250 Schwefelgelb.	
4240 Hellblau.	4251 Purpurecarmin.	
Jede Sorte à 5 Gr. M. 1,50, 1 Portion		— 25
4261 Dieselben gemischt 5 Gr. M. 1,25, 20 Gr.		4 50
500 Korn M. —,60, 200 Korn		— 30
4263 Ein Sortiment von 12 Sorten à 100 Korn		1 50
4264 „ „ „ 6 „ „ 100 „		— 75

## Dresdener

## remontierende Sommer-Levkoyen.

Sehr grossblumig, namentlich als Schnittblume zu empfehlen.

4351 Schneeweiss.	4355 Rosa.	
4352 Dunkelcarmin.	4356 Rotbraun.	
4353 Dunkelblau.	4357 Fleischfarben.	
4354 Canariengelb.	4358 Hellblau.	
Jede Sorte à 20 Gr. M. 4,—, 1 Portion		— 25
4361 Dieselben gemischt 5 Gr. M. 1,—, 20 Gr.		3 50
500 Korn M. —,50, 200 Korn		— 25
4362 Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn .		— 90
4365 Riesen - Stangen - Remontant - Schneeweiss,		
prächtigt, mit grossen, dichtgefüllten,		
reinweissen Blumen, 2 Gr. M. 1,—,		
1 Portion		— 30

## Grossblumige

## Pyramiden - Sommer - Levkoyen.

4371 Weiss.	4377 Dunkelblau.
4375 Carmin.	4382 Weiss mit Lack-
4376 Hellblau.	blatt.

No.	M. Pf.
4383 Rötlichlila.	4385 Canariengelb mit Lackblatt.
4384 Carmoisin.	
Jede Sorte à 20 Gr. M. 4,75, 1 Portion	— 25
4391 Dieselben gemischt 5 Gr. M. 1,20, 20 Gr.	4 50
500 Korn M. —,60, 200 Korn	— 30
4393 Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn	— 75
4386 Himmelblau, prachtvoll, 5 Gr. M. 2,50, 1 Port.	— 35
4387 Princess May, hellgelb, lackblättrig, 5 Gr.	2 50
1 Portion	— 30



## Grossbl. Riesen-Bomben Sommer-Levkoyen.

Beste Klasse für das freie Land;  
die Pflanzen bilden prachsvolle, bis 75 cm  
hohe Pyramiden, dicht besetzt mit grossen  
gefüllten Blumen.

4491 Rotbraun.	4497 Hellblau.	
4491 Canariengelb.	4498 Carmoisin.	
4495 Weiss.	4499 Fleischfarben.	
4496 Rosa.	4501 Kupferrot.	
Jede Sorte à 20 Gr. M. 4,50, 1 Portion		— 20
4506 Dieselben gemischt, 5 Gr. M. 1,20, 20 Gr.		4 —
500 Korn M. —,60, 200 Korn		— 30
4508 Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn		— 75



No.		M. Pf.	No.		M. Pf.
<b>Frühblühende Herbst-Levkoyen.</b>			<b>Winter-Levkoyen.</b>		
4551	Dunkelblau.	4557 Rosa.	4621	Weiss.	4626 Dunkelblau.
4552	Carmin.	4559 Weiss mit Lack-	4622	Fleischfarben.	4627 Rosa.
4553	Weiss.	blatt.	4623	Feuerrot.	4634 Weiss m. Lackblatt.
4556	Carmin m. Lack-		4624	Carmin.	4635 Schwefelgelb mit
	blatt.		4625	Hellblau.	Lackblatt.
Jede Sorte à 5 Gr. M. 2,—, 1 Portion — 25			Jede Sorte à 5 Gr. M. 1,50, 1 Portion — 30		
4565	Dieselben gemischt. 5 Gr. M. 2,—, 20 Gr. 7 50		4641	Dieselben gemischt. 5 Gr. M. 1,25, 20 Gr. 6 —	
	500 Korn M. —,80, 200 Korn — 35			500 Korn M. —,60, 200 Korn — 35	
4566	Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn 1 —		4643	Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn — 90	
<b>Grossblumige Kaiser-Levkoyen.</b>			4644	Ruhm von Elberfeld. Schneeweiss, leuchtend, grossblumig 5 Gr. 2 50	
Extra stark gefüllt, prachtvoll.				1000 Korn 1,50, 100 Korn — 20	
4581	Reinweiss.	4588 Dunkelblutrot.	<b>Levkoyen, Landsamen.</b>		
4583	Pfirsichblüten	4589 Feuerrot mit Lackblatt.	4721	Englische Sommer-Levkoyen, gemischt 20 Gr. 1 —	
4584	Rosa.			500 Korn — 20	
4585	Hellblau.	4590 Schwefelgelb m. Lackblatt.		1 Portion — 10	
4586	Carmoisin.		4722	Grossbl. Sommer-Levkoyen. gemischt 20 Gr. 1 75	
4587	Fleischfarben.	4591 Blendend weiss.		500 Korn — 25	
Jede Sorte à 20 Gr. M. 8,—, 1 Portion — 30				1 Portion — 10	
4595	Dieselben gemischt. 5 Gr. M. 2,—, 20 Gr. 7 —				
	500 Korn M. —,70, 200 Korn — 35				
4596	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn 1 —				

## Goldlack.

(Cheiranthus Cheiri.)

No.	Extra gefüllte Sorten.	M. Pf.	No.	Goldlack, einfache Sorten.	M. Pf.
4742	Stangen-, hoher dunkelbraun., 5 Gr. M. 1,50, 20 Gr. M. 5,—, 1 Portion — 20		4789	Frühster Pariser hellbrauner, blüht im ersten Jahre, 20 Gr. M. —,50, 1 Port. — 10	
4743	„ „ canariengelb., 5 Gr. M. 1,25, 20 Gr. M. 4,50, 1 Portion — 20		4795	Schwarzbrauner, grossblumiger, frühblühender Dresdener, 20 Gr. M. —,50, 1 Port. — 10	
4751	„ „ gemischt. 20 Gr. M. 3,50, 5 Gr. M. 1,—, 1 Port. — 20		4801	Frühster schwarzbrauner Tom Thumb, der schönste einfache Lack für Töpfe, 20 Gr. M. 3,—, 1 Port. — 20	
4752	Busch-, hoher blauer, 5 Gr. M. 1,—, 1 Port. — 20		4804	Goldgelber . . 20 „ „ —,90, 1 „ — 10	
4753	„ „ dunkelbraun., 5 Gr. M. 1,50, 20 Gr. M. 5,—, 1 Port. — 20		4805	Früher Harbinger, braunrot, extra, 20 Gr. M. —,40, 1 Port. — 10	
4760	„ „ gemischt 20 Gr. M. 4,50, 1 „ — 20		4807	Ruby Gem, rubinviolett 20 Gr. M. —,60, 1 Port. — 10	
4769	Zwerg-Busch-, blauer (violett), 5 Gr. M. 1,75, 20 Gr. M. 5,50, 1 Port. — 25		4809	Ein Sortiment von 5 einfachen Sorten à 100 Korn — 40	
4770	„ „ dunkelbrauner, 5 Gr. M. 2,—, 20 Gr. M. 7,50, 1 Port. — 25		4811	Alle Sorten gemischt. 20 Gr. M. —,35, 100 Gr. M. 1,—, 1 Port. — 10	
4772	„ „ canariengelber, 5 Gr. M. 2,—, 20 Gr. M. 6,50, 1 Port. — 25				
4776	„ „ gemischt, 20 Gr. M. 5,—, 1 Port. — 25				
4786	Ein Sortiment von 6 bestgefüllten Sorten à 100 Korn — 90				

## Balsaminen, gefüllte.

(Impatiens Balsamina fl. pl.)

No.		M. Pf.	No.		M. Pf.
4839	Beste Mischung gefüllter Sorten, 1 Kilo 10 — 20 Gr. M. —,40, 1 Port. — 10		<b>Rosen-Balsaminen (Andrieux-).</b>		
<b>Zwerg-Balsaminen.</b>			Grossblumig, dichtgefüllt.		
4851	Pfirsichblüten.	4857 Fleischfarben.	4881	Dunkelblau.	4889 Weiss mit rosa Schein.
4852	Weiss mit rosa.	4858 Weiss.	4882	Weiss.	
4853	Dunkelblau.	4860 Granatrot.	4883	Granatrot.	4890 Brillant ziegelrot.
4854	Lila.	4861 Scharlach.	4884	Blassgelb.	
4856	Weiss m. scharlach.	4862 Dreifarbig.	4885	Purpurrot.	4891 Rosa.
			4888	Lila.	4892 Chamoisrosa.
					4894 Carmoisin.
Jede Sorte à 20 Gr. M. —,90, 1 Portion — 15			Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,—, 1 Port. — 15		
4867	Dieselben gemischt 20 Gr. M. —,70, 1 Port. — 10		4899	Dieselben gemischt 20 Gr. M. —,90, 1 „ — 10	
4869	Ein Sortiment von 6 Sorten . à 1 „ — 40		4901	Ein Sortiment von 6 Sorten . à 1 „ — 55	



No.		M. Pf.	No.		M. Pf.
<b>Verbesserte grossblumige Camellien-Balsaminen (weissgefleckte Rosen-).</b>			<b>Nelkenartig gestreifte niedrige Balsaminen.</b>		
4921 Scharlachrot.	4926 Lila.		Jede Sorte à 20 Gr. M.—,75, 1 Port.	—15	
4922 Violet.	4927 Purpur.		4971 Dieselben gemischt 20 Gr. M.—,50, 1 "	—10	
4923 Carmoisin.	4928 Hellblau.		4972 Ein Sortiment von 5 Sorten. . à 1 "	—50	
4924 Rosa.	4929 Lilarosa.				
4925 Carminrosa.	4930 Granatrot.				
Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,10, 1 Port.	—15				
4939 Dieselben gemischt 20 Gr. M. 1,—, 1 "	—10				
4940 Ein Sortiment von 6 Sorten. . à 1 "	—70				
<b>Zwerg-Camellien-Balsaminen.</b>					
4961 Carmoisin.	4964 Hellblau.		Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,—, 1 Portion	—15	
4962 Fleischfarben.	4965 Ziegelrot.		5005 Dieselben gemischt 20 Gr. M.—,75, 1 Port.	—10	
4963 Granatrot.	4966 Violet.		5006 Ein Sortiment von 5 Sorten à 1 Portion	—50	

## Rittersporn, gefüllter.

No.		M. Pf.	No.		M. Pf.
<b>Niedriger gefüllter hyacinthen-blütiger Rittersporn.</b>			<b>Gefüllter Levkoyen-Rittersporn.</b>		
5251 Weiss.	5256 Helllila.		Jede Sorte . . à 20 Gr. M.—,50, 1 Port.	—10	
5252 Apfelblüten.	5257 Lasurblau.		5335 Dieselben gemischt 20 " " —,30, 1 "	—10	
5253 Chamois.	5259 Mohngrau.		5336 Ein Sortiment von 5 Sorten . à 1 "	—45	
5254 Rosa.	5260 Dunkelblau.				
5255 Ziegelrot.	5261 Hellblau.		<b>Gefüllter Kaiser-Rittersporn.</b>		
Jede Sorte à 20 Gr. M.—,30, 1 Port.	—10		<i>Sehr lange blühend, vorzüglich für den Schnitt.</i>		
5271 Dieselben gemischt 20 Gr. M.—,25, 1 "	—10		5351 Weiss.	5355 Dunkelblau.	
5274 Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 "	—50		5352 Fleischfarben.	5356 Lila.	
			5353 Dunkelrosa.	5357 Dreifarbig.	
			5354 Hellblau.	5358 Rotgrau.	
<b>Gefüllter ranunkelblütiger Rittersporn.</b>			Jede Sorte . . à 20 Gr. M.—,35, 1 Port.	—10	
5291 Weiss.	5294 Ziegelrot.		5365 Dieselben gemischt 20 " " —,30, 1 "	—10	
5292 Fleischfarben.	5295 Aschblau.		5366 Ein Sortiment von 6 Sorten . à 1 "	—45	
5293 Rosa.	5296 Aschgrau.				
Jede Sorte à 20 Gr. M.—,60, 1 Port.	—10				
5299 Dieselben gemischt 20 Gr. M.—,35, 1 "	—10				
5300 Ein Sortiment von 5 Sorten à 1 "	—45				
<b>Hoher gefüllter Rittersporn.</b>					
5321 Weiss.	5325 Hellblau.		<b>Gefüllter Kaiser-Rittersporn.</b>		
5322 Apfelblüten.	5327 Aschgrau.		<i>Eine der schönsten Sorten.</i>		
5323 Ziegelrot.	5328 Dunkelblau.		5411 Weiss.	5414 Rotgestreift.	
			5412 Rosa.	5415 Lasurblau.	
			5413 Dreifarbig.	5416 Schwarzblau.	
			Jede Sorte . . à 20 Gr. M.—,40, 1 Port.	—10	
			5421 Dieselben gemischt 20 " " —,30, 1 "	—10	
			5422 Ein Sortiment von 5 Sorten . à 1 "	—45	

## Sommergewächse.

### Zeichen-Erklärung:

Mit :: bezeichnete Gewächse eignen sich vorzüglich zu Einfassungen.

§ bedeutet Schlingpflanze.

Mit m bezeichnete Sorten sind in Mistbeete oder Töpfe zu säen und werden, wenn kein Frost mehr zu befürchten ist, ins Freie gepflanzt.

Mit † sind solche Sorten bezeichnet, welche in warme Mistbeete oder Töpfe gesät werden müssen, eine besondere Aufmerksamkeit in der Kultur beanspruchen und sich grösstenteils zur Topfkultur eignen.

Diejenigen Samen, bei denen die beiden letzteren Zeichen fehlen, können gleich in das freie Land, an den Ort ihrer Bestimmung, gesät werden.

Es sind hier einige mehrjährige Gattungen mit aufgeführt, die nach zeitiger Aussaat schon im ersten Sommer blühen und aus diesem Grunde meistens als Annuelle behandelt werden.

Zierkürbisse und andere Schmuck-Cucurbitaceen s. S. 83.

Sortimente siehe am Schluss der einzelnen Species.

No.		20 Gr. Pr.	No.		20 Gr. Pr.
		M. Pf. Pf.			M. Pf. Pf.
6003 †	Abronia umbellata, zartlila-rosa, niedrig	—60 10	6019	Adonis aestivalis, Sommer-Adonisröschen	—10 10
6009 m	Acroclinium roseum, rosenrot, Immortelle	—20 10	6021	„ autumnalis, Herbst-Adonisröschen	—10 10
6011 m	„ „ fl. albo, weiss . .	—25 10	6026 †	Ageratum conspicuum, weiss, schön für Bouquets, bis zum Frost blühend	2 50 20
6013 m	„ „ fl. pl., gef. rosenr. .	—25 10	6027 †	„ Lasseauxi, schön rosa . . .	—60 15
6015 m	„ „ fl. albo pl., gef. weiss	—50 10			
Letztere beiden Sorten variieren.					



# Glaserdiamanten in solider Fassung, sicher schneidend, M. 3,50, 4,50, 7,50.



No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
6029	<b>m</b> <i>Ageratum mexicanum</i> (coerulea), blau . . .	— 25 10



*Ageratum mexicanum.*  
Mexikanischer Leberbalsam.

6031	<b>m</b> <i>Ageratum mexicanum</i> album, weiss . . .	— 40 10
6035	<b>m*</b> " " <i>Little Dorrit</i> , lasurblau . . .	— 60 10
6039	<b>m*</b> " " <i>Swanley Blue</i> , blau, gross- doldig, sehr hübsch . . .	— 40 10
6045	<b>*Agrostemma</b> , <i>Coeli-Rosa</i> , Himmelsröschen . . .	— 20 10
6047	<b>*</b> " " <i>nana fimbriata</i> , gefranst, niedrig . . .	— 40 10
6053	<b>†</b> <i>Alonsoa grandiflora</i> , mennigrot . . .	— 25 10
6055	<b>†</b> " <i>linifolia</i> , zierl. belaubt, scharl.	— 40 10
6059	<b>†</b> " <i>Warszewiczii</i> , leuchtend rot . . .	— 40 10
6063	<b>m*</b> <i>Alyssum Benthami</i> , weiss, wohlriechend, beliebt für Einfassungen . . .	— 20 10
6065	<b>m*</b> " " <i>compactum</i> , reizend . . .	— 30 10
6069	<b>m</b> <i>Amarantus abyssinicus</i> , dunkelrot . . .	— 30 10
6071	<b>m</b> " <i>atropurpureus</i> , leucht. blutrot . . .	— 20 10
6077	<b>†</b> " <i>bicolor ruber</i> , mit scharlach- roter Belaubung . . .	— 20 10
6079	<b>m</b> " <i>caudatus</i> , dunk. mit herab- häng. rot. Blütenähren . . .	— 20 10
6081	<b>†</b> " <i>Henderi</i> , buntblättrig, prächtig . . .	— 60 10
6083	<b>†</b> " <i>melancholicus ruber</i> , mit blut- roter Belaubung . . .	— 40 10
6091	<b>†</b> " <i>salicifolius</i> , sehr effectvoll . . .	— 75 15
6095	<b>†</b> " <i>tricolor</i> , dreifarbig belaubt . . .	— 40 10
6099	<b>m</b> " viele Sorten gemischt . . .	— 20 10
6109	<b>Ein Sortiment</b> von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50.	
6105	<b>m</b> <i>Ammobium alatum</i> , weisse Immortelle . . .	— 20 10
6115	<b>m</b> " <i>grandiflorum</i> , grossbl. . .	— 30 10

## **m** *Antirrhinum majus*.

(Löwenmaul.)

Die *Antirrhinum* sind reichblühend und recht gute Schnittblumen. Alle Tom Thumb-Arten eignen sich vorzüglich zu Einfassungen für Gruppen.

### Hohe Sorten:

6125	<b>Album</b> , reinweiss . . .	— 30 10
6127	<b>Brillant</b> , scharlach, gelb und weiss . . .	— 40 10
6129	<b>Crescia</b> , dunkelscharlach, sehr schön . . .	— 40 10
6131	<b>Delila</b> , carmin mit weissem Schlund . . .	— 50 10
6132	<b>Firefly</b> , scharlach mit weissem Schlund . . .	— 40 10
6135	<b>Galathée</b> , carmoisin mit weiss . . .	— 40 10
6137	<b>luteum</b> , rein gelb . . .	— 50 10
6139	<b>nigrescens</b> , tief purpur . . .	— 50 10
6141	<b>papilionaceum</b> , blutrot mit weissem Schlund . . .	— 40 10
6145	<b>striatum</b> , gestreifte Varietäten . . .	— 50 10

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
6147	<b>Antirrhinum majus</b> (Fortsetzung). korallenrot, neue reizende Farbe . . .	— 1 — 20
6151	hohe in bester Mischung . . .	— 25 10

6152 **Ein Sortiment** von 6 hohen Sorten  
à 1 Portion M. —,45.

### Zwerg-Sorten:

Reizende Klasse, sehr gut zu Einfassungen.

6185	<b>* Tom Thumb album</b> , reinweiss . . .	— 80 15
6187	<b>* " " Brillant</b> , scharlach, gelb und weiss, prachtvoll . . .	— 80 15
6189	<b>* " " cinnabarinum</b> , sehr schön . . .	— 80 15
6193	<b>* " " Delila</b> , carmin mit weiss . . .	— 75 15
6195	<b>* " " Firefly</b> , scharlach mit weiss . . .	— 75 15
6197	<b>* " " Henry IV.</b> , zinnob. . .	— 75 15
6198	<b>* " " luteum rubro-striatum</b> . . .	— 90 15
6199	<b>* " " roseum</b> , rosa, sehr schön . . .	— 75 15
6201	<b>* " " striatum</b> , gestreifte Variet. . .	— 75 15
6205	<b>* " " niedrigste</b> in bester Mischung . . .	— 50 10

6206 **Ein Sortiment** von 6 Tom Thumb-  
Sorten à 1 Portion M. —,60.



6213. *Antirrhinum maj. nan.*, „Schwarzer Prinz“.

*Antirrhinum maj. nan.*, „Schwarzer Prinz“. In Höhe und Wuchs  
diese übrigen halbhohen Sorten gleich, unterscheidet sich  
diese neue Farbe von ihnen durch die schmale stahlblaue  
Belaubung und die tief schwarz-purpurnen Blumen; die Ober-  
lippen der Blumen sind samtig schwarz-purpur gefärbt.  
Vorzüglich als Gruppenpflanze geeignet.

1 Port. M. —,25.

6215	<b>m</b> <i>Artemisia annua</i> , sehr decorativ . . .	— 20 10
6221	<b>* Asperula azurea setosa</b> , hellblau . . .	— 20 10
	<i>Aster chinensis fl. pl.</i> , Asten, siehe No. 3001 u. f.	
6223	<b>* Aster tenellus</b> , zart blaue Sternblume . . .	— 40 10
6225	<b>Atriplex hortensis purpurea</b> , blutrote Melde . . .	— 20 10
	<b>Balsaminen</b> , siehe No. 4839 u. f.	
6229	<b>Bartonia aurea</b> , goldgelb . . .	— 40 10
	<b>Beta</b> siehe Mangold Seite 15.	
6243	<b>m</b> <i>Bidens atrosanguinea</i> , mit blutroten Blumen, hübsche Gruppenpflanze . . .	— 80 20
6245	<b>†* Brachycome iberidifolia</b> , blau . . .	1 25 20
6247	<b>†* " " alba</b> , weiss . . .	1 25 20
6253	<b>m</b> <i>Browallia Czerwiakowski</i> , tiefblau . . .	— 75 15
6255	<b>m</b> " <i>elata alba</i> , weissblühend . . .	— 90 15
	<b>Bryonopsis</b> siehe Cucurbit. No. 8667	
	<b>Cacalia</b> siehe Emilia. No. 6723 u. f.	
6265	<b>†§</b> <i>Cajophora lateritia</i> (Loasa), ziegelrot . . .	— 75 15



No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
6267	†§ Calampelis scabra (Eccremocarpus), Schönheitsrebe, orangeroth . . . . .	1 — 20
6271	* Calandrinia speciosa (Lindleyana), violett-purpur . . . . .	25 10
6275	†* „ umbellata, leuchtend rot . . . . .	85 15
6278	m Calceolaria scabiosaefolia (californica), gelb . . . . .	60 15
6280	Calendula officinalis fl. pl., gefüllte in bester Mischung . . . . .	20 10
6281	„ „ fl. pl. Le Proust, dicht gefüllt, orange . . . . .	20 10
6283	„ „ fl. pl. Meteor, orange- gelb gestreift . . . . .	25 10
6284	„ „ grandiflora fl. pl., dunkelorange, sehr grossblumig . . . . .	20 10
6285	„ „ „ sulphurea fl. pl., hellgelb, extra . . . . .	20 10
6286	„ „ ranunculoides fl. pl., gelb, sehr schön . . . . .	20 10

**Calliopsis (Schöngesicht).**

6293	m Calliopsis (Coreopsis) Atkinsoni, gross- blumig, gelb mit braun . . . . .	15 10
6295	m „ bicolor, gelb mit purpurbraun . . . . .	30 10
6299	m* „ „ nana, niedrig . . . . .	40 10
6303	m „ „ nigra speciosa, dunkelbraun . . . . .	30 10
6305	m „ cardaminifolia hybrida, gelb . . . . .	40 10
6307	m „ „ atrosanguinea, blutrot . . . . .	30 10
6313	m „ „ coronata, leuchtend gelb . . . . .	40 10
6315	m „ „ viele Sorten gemischt . . . . .	20 10



6295. Calliopsis (Schöngesicht).

6316	<b>Ein Sortiment</b> von 6 schönen Sorten à 1 Portion M. — 45.	
6325	* Campanula attica, Glockenblume, blau- violett, zierlich . . . . .	1 — 20
6329	* „ „ Loreyi fl. albo, weiss . . . . .	1 50 20
6331	* „ „ „ fl. coeruleso, blau . . . . .	1 50 20
6335	* „ „ Speculum, blauer Venusspiegel . . . . .	40 10
6337	* „ „ „ fl. albo, weiss . . . . .	40 10
6341	* „ „ „ fl. pl., gefüllte, blau . . . . .	1 — 15
6353	* „ „ „ procumbens, gemischt . . . . .	40 10
6359	m Cannabis gigantea, Riesenhanf, von 3—4 Meter Höhe, Ko. M. 1,50 . . . . .	20 10
6367	† Capsicum annuum, Cardinal, scharlach- rot, grossfrüchtig . . . . .	60 10

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
6369	† Capsicum annuum, Ruby King, grosse rote Früchte, sehr decorativ . . . . .	50 10
6371	† „ „ „ Prince of Wales, citronengelb, zierlich . . . . .	50 10
	Pfeffer, roter siehe No. 1221 und 1223.	
6379	Carduus Marianus, Mariendistel Ko. 1,50 . . . . .	20 10



6381. Celosia cristata. Hahnenkamm.

**† Celosia cristata nana**  
(Zwerg-Hahnenkamm).

Nur von extra schönen Kämmen  
gewonnener Samen.

6381	† nana atropurpurea, niedrig, dunkel- purpur . . . . .	3 — 25
6383	† „ „ aurea, goldgelb . . . . .	2 50 20
6387	† „ „ kupferchamois . . . . .	3 50 25
6391	† „ „ rosea, rosenrot . . . . .	3 — 25
6393	† „ „ violacea, violett . . . . .	3 50 30
6394	† „ „ Empress, dunkelbelaubt, grosse purpurrote Kämmе . . . . .	3 50 25
6395	† „ „ Glasgow Prize, dunkelbelaubt . . . . .	3 50 30
6396	† „ „ kermesina (Präsident Thiers), sehr niedrige, dunkelcarmoisin- rote Sorte mit grossem Kamm . . . . .	3 50 30
6409	† „ „ Vesuv, Feuerkönig . . . . .	3 50 30
6411	† „ „ niedrige Sorten in Prachtmischung . . . . .	2 60 20

**6412 Ein Sortiment** von 6 niedrigen  
Sorten à 1 Portion M. 1,20

6415	† Celosia japonica, scharlach . . . . .	40 10
6423	† „ „ pyram. plumosa, gemischt . . . . .	40 10
6425	m Centaurea americana, grossbl., lila . . . . .	75 15
6429	„ „ Cyanus, Kornblume, gemischt . . . . .	25 10
6430	m* „ „ „ nana compacta Victoria, blau, für Teppichbeete . . . . .	80 15

6431	Centaurea Cyanus, Kaiser Wilhelm, dunkelblau . . . . .	40 10
------	---	-------

6433	Centaurea Cyanus fl. pleno, gemischt . . . . .	75 10
------	--	-------

6437	Centaurea Margaritae, reinweiss, wohlriechend, prachtvoll . . . . .	1 25 20
------	--	---------

6443	Centaurea moschata coerulea, blau . . . . .	40 10
------	---	-------



No.		20 Gr. Pr.
		M. Pf. Pf.
6455 *	<i>Centranthus macrosiphon albus, weiss</i>	— 30 10
6461 *	" <i>nanus bicolor, niedrig</i>	— 40 10
6463 *	" " <i>gemischt</i>	— 25 10
6471 *	<i>Cheiranthus maritimus, Meer-Levkoye, rot, wohlriech. Ko. M. 3,—</i>	— 20 10
6483 m	<i>Chrysanthemum carinatum (tricolor)</i>	— 25 10
6484	<i>Chrysanthemum carinatum album</i>	— 30 10
6485 m	" <i>carinatum atrococcineum, feurig scharlach</i>	— 40 10
6487 m	" " <i>Burridgeanum, weiss mit rosa</i>	— 40 10
6489 m	" " <i>Dunnetti album fl. pl.</i>	— 60 10
6491 m	" " <i>aureum fl. pl.</i>	— 70 15
6495 m	" " <i>hybridum fl. pl., gem.</i>	— 70 15
6500 m	" " <i>einfache, gemischt</i>	— 30 10
6501 m	" <i>coronarium album fl. pl., weiss gefüllt</i>	— 30 10



6483. *Chrysanthemum carinatum fl. pl.*

6503 m	<i>Chrysanthemum coronarium luteum fl. pl., gelb gefüllt</i>	— 40 10
6505 m	" <i>inodorum fl. pl., weissgef.</i>	— 80 15
5521 *	<i>Clarkia pulchella, rot</i>	— 25 10
6523 *	" " <i>alba, weiss</i>	— 25 10
6525 *	" " <i>Tom Thumb, weisse Zwerg-</i>	— 35 10
6527 *	" " <i>fl. pl., gefüllt rot</i>	— 35 10
6529 *	" " <i>integripetala, rot</i>	— 20 10
6539 *	" " <i>integr., marginata, mit weiss. Rande</i>	— 25 10
6540 *	" " " <i>fl. pl.</i>	— 25 10
6546 *	" " " <i>Mrs. Langtry, weiss mit carminrotem Stern</i>	— 40 10
6548 *	" " <i>schön gemischt Ko. M. 4,—</i>	— 20 10
6549	<b>Ein Sortiment</b> von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50.	

6560 †S	<b>Cobaea scandens,</b> <i>schöne Schlingpflanze</i>	1 25 15
6584 *	<i>Collinsia, schöne Mischung Ko. M. 2,—</i>	— 20 10
6585	" <i>bicolor</i>	— 20 10
6586	" <i>verna</i>	1 50 10



6560. *Cobaea scandens.*

No.	<b>Convolvulus (Winde).</b>	20 Gr. Pr.
		M. Pf. Pf.
6595 *	<i>Convolvulus tricolor, dreifarbig niedrige Winde, 1 Kilo M. 1,50</i>	— 15 10
6597 *	" " <i>albus, weiss 1</i>	— 2,50
6599 *	" " <i>azureus, dunkelbl., schön</i>	— 20 10
6601 *	" " <i>kermesinus violaceus, violet</i>	— 20 10
6603 *	" " <i>monstrosus, dunkelblau</i>	— 20 10
6605 *	" " <i>roseus, zart rosenrot</i>	— 20 10
6607 *	" " <i>splendens, braunviolet</i>	— 20 10
6609 *	" " <i>subcoeruleus, blassblau</i>	— 20 10
6615 *	" " <i>gemischt 1 Kilo M. 1,25</i>	— 15 10
6614	<b>Ein Sortiment</b> von 6 schönen Sorten à 1 Portion M. —,50.	



6616. *Convolvulus tricolor compactus.*



No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
6616	<b>Convolvulus tric. compactus, gemischt, neu, niedrig, gut für Einfassungen und Topfkultur</b> . . Ko. M. 4,—	30 20
	<b>Coreopsis</b> siehe <b>Calliopsis</b> No. 6293 u. f.	
6617	<b>Cosmea bipinnata alba</b> . . . . .	60 20
6619	„ „ <b>purpurea</b> . . . . .	70 20
6623	m <b>Cosmidium Burdigeanum, dunkelbraun mit gelb</b> . . . . .	30 10
6627	<b>Crepis alba, weisser Pippau</b> Ko. 3,—	20 10
6629	„ <b>barbata, gelber hoher</b> „ 3,50	30 10
6631	„ <b>rubra, roter</b> . . . . .	3,50 30 10
6633	m <b>Cuphea miniata, mennigrot</b> . . . . .	40 10
6635	†* „ <b>platycentra, scharlach, auch für Topfkultur</b> 2 Gr. M. 1,20	— 40
6637	m „ <b>purpurea, in mehr. Nüancen</b> . . . . .	50 10
6643	m „ <b>Zimapani, violettrot, grossbl.</b> . . . . .	40 10
	<b>Cyclanthera</b> siehe <b>Cucurbitaceen</b> No. 8693 u. f.	
6645	m <b>Cynoglossum coelestinum, himmelblau</b> Ko. M. 2,—	20 10
6647	* „ <b>linifolium, weiss, Kilo</b> M. 2,—	20 10
6649	† <b>Datura atroviolacea plenissima</b> . . . . .	80 15
6657	† „ <b>fastuosa Huberiana fl. pl., versch. Varietäten gemischt</b> . . . . .	50 10
6663	† „ <b>Wrighti (meteloides), weiss mit lila</b> . . . . .	40 10
	<b>Delphinium Ajacis</b> siehe <b>Rittersporn</b> No. 5251 u. f.	
<b>Dianthus chinensis.</b>		
(Chinesernelke).		

6665	m* <b>chinensis fl. pl., dicht gefüllte Chinesernelke, in Prachtmischung, vorzüglich</b> . . . . Ko. 12,—	30 10
6667	m* <b>chinensis albus fl. pl., gefüllte weisse</b> . . . . .	50 10
6669	m* „ <b>imperialis fl. pl., Kaiser- nelke, gefüllte, gemischt</b> . . . . .	50 10
6671	m* „ <b>imperialis albus fl. pl., gef. weisse, sehr schön</b> . . . . .	50 10
6673	m* „ „ <b>atrosanguineus fl. pl., blutrot, extra</b> . . . . .	60 10
6675	m* „ „ <b>plenissimus pictus, weiss mit rot</b> . . . . .	50 10
6679	m* „ <b>nanus atrosanguineus fl. pl., dunkelblutrote Zwerg-</b> . . . . .	75 20

## Dianthus Heddewigi.

6689	m* <b>Heddewigi (gigantens), Prachtmisch.</b> . . . . .	40 10
6691	m* „ <b>atropurpureus albo-margi- natus fl. pl., Trauermantel, prächtig</b> . . . . .	90 20
6695	m* „ „ <b>diadematus fl. pl., gut gef., in prächtigen Farben</b> . . . . .	1 — 20
6697	m* „ „ <b>Eastern Queen, sehr schön</b> . . . . .	1 — 20
6699	m* „ „ <b>„Die Braut“, reinweiss mit dunkelpurpur Mitte</b> . . . . .	90 20
6701	m* „ „ <b>hybridus fl. pl., prächtig gefüllte Varietäten</b> . . . . .	1 — 20
6703	m* „ „ <b>„nanus albus fl. pl., schneeweiss</b> . . . . .	1 — 20
6705	m* „ „ <b>laciniatus, geschlitzl., grossblumig, prach- volle Varietäten</b> . . . . .	75 15

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
	<b>Dianthus (Fortsetzung).</b>	
6707	m* <b>Heddewigi laciniatus flore pleno, gefüllt, in reichem Farben- spiel, grossbl., herrl.</b> . . . . .	1 — 20
6709	m* „ „ <b>„striatus fl. pl., gefüllte, prachtholle Nüancen</b> . . . . .	1 — 20
6710	<b>Ein Sortiment</b> von 6 Sorten Sommer- nelken à 1 Portion M. —,75	
	<b>Dianthus caryophyllus u. Margarethen- Nelken</b> siehe Nr. 9181 u. f.	
6713	†§ <b>Dolichos Lablab. rot</b> . . . . Ko. 4,—	30 10
	<b>Eccremocarpus s. Calampelis</b> No. 6267	
	<b>Elichrysum s. Helichrysum</b> No. 6909 u. f.	
6723	m <b>Emilia flammea (Cacalia), rot</b> . . . . .	40 10
6725	m „ <b>fl. luteo, gelb</b> . . . . .	50 10
6727	<b>Erodium gruinum, Reiherschnabel; der Samen dient als Wetteranzeiger</b> . . . . .	25 10
6733	* <b>Eschscholtzia californica, goldgelb</b> . . . . .	25 10
6735	* „ „ <b>„alba, weiss</b> . . . . .	40 10
6743	* „ „ <b>„rosea, schön rosa</b> . . . . .	40 10
6745	* „ „ <b>„crocea, safrangelb</b> . . . . .	20 10
6747	* „ „ <b>„fl. pl., gefüllt</b> . . . . .	50 10
6749	* „ „ <b>„Mandarin, tief orange</b> . . . . .	50 10
6752	* „ „ <b>„gemischt</b> . . . . .	20 10
6765	* <b>Eutoca viscida, dunkelblau</b> . . . . .	30 10
6777	m <b>Gaillardia Amblyodon, dunkelrot</b> . . . . .	30 10
6779	m „ „ <b>„picta, rot mit gelb</b> . . . . .	40 10
6782	m „ „ <b>„fistulosa, Pet. geröhrt</b> . . . . .	40 10
6785	m „ „ <b>„Josephus, rot mit gelb</b> . . . . .	40 10
6787	m „ „ <b>„Lorenziana, gefüllt in reichem Farbenspiel</b> . . . . .	50 10
6789	m „ „ <b>„schöne Mischung</b> Ko. 4,—	25 10
6790	m <b>Gaura Lindheimeri, weisse Prachtkerze</b> . . . . .	30 10
6797	<b>Gilia capitata, himmelblau</b> Ko. M. 2,50	15 10
6803	* „ „ <b>„liniflora, weiss, fein belaubt</b> . . . . .	50 10
6807	* „ „ <b>„tricolor, violet, gelb und weiss</b> . . . . .	15 10
6814	* „ „ <b>„rubro-violacea, rotviolett</b> . . . . .	20 10
6817	„ „ <b>„schöne Mischung</b> . Ko. M. 2,—	20 10
6825	* <b>Godetia Bijou, niedrig, mit weissen, innen rosa gefleckten Blumen</b> . . . . .	35 10
6827	„ „ <b>„Duchess of Albany, atlasweiss</b> . . . . .	40 10
6829	„ „ <b>„Feenkönigin, weisslich car- moisin gefleckt, herrlich</b> . . . . .	40 10
6831	„ „ <b>„grandiflora maculata, grossbl.</b> . . . . .	50 10
6847	* „ „ <b>„weisse Perle, reinweiss</b> . . . . .	50 10
6857	„ „ <b>„schöne Mischung</b> Ko. M. 5,—	15 10
	<b>Goldlack</b> siehe No. 4742 u. f.	
6870	† <b>Gomphrena, schöne Mischung</b> . . . . .	25 10
6875	<b>Gypsophila elegans, weissblühend</b> . . . . .	15 10
6877	„ „ <b>„rosea, rosenrot</b> . . . . .	15 10
6879	„ „ <b>„muralis, rosa, reichblühend</b> . . . . .	50 10
6881	m* <b>Helianthus annuus fl. pl., gef. Sonnenbl.</b> . . . . .	20 10
	1 Ko. M. 2,—	
6887	„ „ <b>„californicus fl. pl., goldgelb</b> . . . . .	20 10
6889	„ „ <b>„cucumerifolius, Stella, Blumen rein goldgelb, grossblumig</b> . . . . .	50 10
6890	„ „ <b>„globosus fistulosus fl. pl., dicht gefüllt, safrangelb</b> . . . . .	25 10
6891	<b>Helianthus macrophyllus giganteus, baumartig, bis 5 m hoch</b> Ko. 2,50	20 10
6893	<b>Helianthus nanus fl. pl., gef. Zwerg-</b> . . . . .	40 10
6896	„ „ <b>„uniflorus, kolossale Blume</b> . . . . .	20 10



No.	Helichrysum (Elichrysum)	20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
	(Strohblume).	
	<b>Helichrysum (compositum)</b>	
6909 m	monstrosum album fl. pl., weiss . . .	— 50 10
6913 m	luteum fl. pl., reingelb . . .	— 75 15
6915 m	purpureum fl. pl., purpurrot . . .	— 75 15
6917 m	roseum fl. pl., rosenrot . . .	— 50 10
6919 m	salmoneum fl. pl., lachsrosa . . .	— 80 15
6921 m	fl. pl. Borussorum Rex, weiss . . .	— 80 15
6923 m	fl. pl., gefüllte, beste Mischung . . .	— 40 10
6925 m	nanum album fl. pl. . . .	— 75 15
6929 m	atrosanguineum fl. pl. . . .	— 80 15
6931 m	luteum fl. pl. . . .	— 80 15
6935 m	roseum fl. pl. . . .	— 80 15
6937 m	fl. pl., halbhohe, gefüllte, beste Mischung . . .	— 40 10
6942 m	minimum fl. pl., reizende kleinblumige Varietät, gemischt . . .	— 80 15
6943	Ein Sortiment von 6 hohen Sorten à 1 Portion M. —,70	
6949 †	Hibiscus africanus (calisureus), weiss . . .	— 20 10
6953 m§	Humulus japonicus, einjährig. Hopfen, schnellwachsende Schlingpflanze Ko. 9,—	— 30 10
6954 m§	fol. variegatis, mit silberweissbunten Blättern, prächtig . . .	— 50 15
6956 *	Iberis amara, weisse Schleifenblume . . .	— 20 10
6958 *	coronaria Empress, grosse Dolden reinweiss. Blumen, prachtl. . .	— 50 10
6959 *	Tom Thumb, niedrig, reinweiss, für Einfass. . .	— 40 10
6965 *	umbellata, carminea, carminrot . . .	— 50 10
6972 *	schöne Mischung . . . . .	— 30 10
6973 †§§	Ipomoea bona nox, lila, grossblumig . . .	— 20 10
6981 †§§	hederacea atrovioleacea, blau . . .	— 40 10
6991 †§§	limbata elegantissima, prächt. . .	— 40 10
	<b>§ Ipomoea purpurea (Trichterwinde).</b>	
	Zur schnellen Bekleidung von Wänden etc. sehr geeignet.	
7011	Prachtmischung . . . . 1 Ko. M. 1,25	— 20 10



Ipomoea, grossblumige.

7012	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50	
------	--	--


No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
7026 †§	Ipomoea Quamoclit, Mischung . . .	— 40 10
7027 †§	violacea vera (rubro-coerulea), grossblumig, himmelblau . . .	1 — 20
7045 †	Ipomopsis elegans, beste Mischung . . .	— 50 10
	<b>§ Lathyrus odoratus</b>	
	(Wohlriechende Wicke).	
7062	Lathyrus odoratus Mont Blanc. Ein prächtiges reinweiss blühendes Lathyrus (Sweet Pea), eine der frühesten Sorten, Blätter lebhaft hellgraugrün und auffallend schmal. Blüte sehr gross und vom reinsten Weiss. . .	— 60 25



Lathyrus odoratus Mont Blanc.

7064	Lathyrus odoratus „Cupido“, weisse Zwerg-, für Einfassungen Ko. 6,—	— 40 10
7083	Emily Henderson, atlasweiss, grossblumig . . .	— 30 10
7084	Princess May, grosse zartblaue Blumen . . .	— 40 10
7085	Alle Farben gemischt . . 1 Kilo M. 1,40	— 20 10
7086	Eckford's Hybriden in Prachtmischung 1 Kilo M. 2,—	— 25 10
7087	Ein Sortiment von 4 verschiedenen Farben à 1 Port. M. —,35	
7091	Lavatera trimestris, rote Pappelrose . . .	— 25 10
7093	alba, weisse . . .	— 30 10
7105 *	Leptosiphon hybridus, gemischt . . .	— 40 10
7112	Leptosyne Stillmanni, neue goldgelbe vorzügliche Schnittblume, blüht bereits 5—6 Wochen nach der Aussaat . . .	— 50 20
7117 *	Linaria bipartita, buntes Leinkraut . . .	— 20 10
7127 m*	reticulata aureo-purpurea, orange-gelb, purpur punktiert . . .	— 50 10
7135 *	Linum grandiflorum rubrum, grossblumiger, rotblühender Lein Ko. 3,50	— 20 10



No.		20 Gr. Pr.		No.		20 Gr. Pr.
		M. Pf. Pf.				M. Pf. Pf.
<b>Lobelia (Lobelia).</b>						
7141	m* <b>Erinus</b> (erinoides, gracilis), blau . . .	— 60 15		7319	†* <b>Mimulus quinquevulnerus maximus</b> , grossblumige in vielen Spielarten . . . . .	2 50 25
7143	m* " <b>compacta alba</b> , weiss . . .	— 80 20		7323	†* " <b>tigrinus</b> (pardinus), prächtig, getigert auf gelbem Grund	3 — 25
7145	m* " " <b>Crystal Palace</b> , ni- tramarinblau, prach- voll zu Einfassungen	2 — 25		7325	†* " " <b>duplex</b> , m. doppelt. Blumen	4 — 35
7147	m* " " <b>Goldelse</b> , mit gelb. Be- laubung 5 Gr. M. 1,—	3 50 30		7333	†* " " <b>grandiflorus</b> , grossblumig	3 — 30
7149	m* " <b>erecta</b> (compacta), blau . . .	1 — 15		7335	†* " " <b>nanus</b> , von niedrigem com- pacten Wuchs . . . . .	2 50 25
7151	m* " " <b>alba</b> , weiss . . . . .	1 — 20		7336	†* " <b>beste Mischung</b> . . . . .	1 25 20
7159	m* <b>Erinus erecta Kaiser Wilhelm</b> , hellblau, sehr effektivvoll . . . . .	2 25 25		7337	<b>Ein Sortiment</b> von 6 schönen Sorten à 1 Portion M. 1,20	
7168	m* <b>Erinus</b> , schöne Mischung . . . . .	— 70 15		7339	†§ <b>Mina lobata</b> , scharlach mit orange, prächtige Schlingpflanze, 5 Gr. M. —,80, 1 Portion M. —,25	2 50 —
7173	<b>Ein Sortiment</b> von 6 schönen Sorten à 1 Port. M. —,80			<b>Mirabilis Jalapa</b> (Wunderblume).		
7170	<b>Lobelia tricolor</b> , „Colibri“ } Neue drei- farbige	— 40		7351	<b>Mirabilis Jalapa</b> in Farben gemischt Kilo M. 2,—	— 20 10
7171	" " „Papagei“ } Varietäten	— 40		7353	" " <b>fol. variegatis</b> , buntblättr. Farben, gem. Ko. M. 2,50	— 20 10
<b>Lupinus (Lupine).</b>						
7185	* <b>affinis</b> , blau, niedrig Ko. M. 4,50 . . .	— 35 10		7355	" " <b>Tom Thumb</b> , niedrige in Farben gem. Ko. M. 3,—	— 25 10
7191	<b>Cruikshanksi</b> , dunkelblau, Ko. M. 2,25 Von Forstzeitungen neuerdings zur Anlage von Fasanengehegen sehr empfohlen.	— 25 10		7381	†* <b>Myosotis azorica</b> , dunkelbl., 5Gr. M. 5,—	— 50
7195	<b>Hartwegi</b> , blau, sehr schön Ko. M. 3,—	— 20 10		7383	†* " " <b>alba</b> , weiss 5 " „ 4,50	— 50
7197	" <b>albus</b> , weiss Ko. M. 3,—	— 20 10		7385	†* " " <b>gemischt</b> 5 " „ 4,—	— 40
7201	" <b>roseus</b> , rosa Ko. M. 3,—	— 20 10		7387	†* <b>Nemesia compacta alba</b> , weiss . . .	1 — 15
7205	<b>hirsutus</b> coerulesus, blau Ko. M. 1,—	— 20 10		7391	†* " " <b>coerulea</b> , blau . . .	— 80 15
7207	<b>hybridus atrococcineus</b> , leuchtend car- moisin mit weiss Ko. M. 3,50	— 20 10		<b>Nemophila (Hainblume).</b>		
7208	" <b>superbus</b> , purpurblau, gelb und weiss Ko. M. 3,60 . . . . .	— 20 10		7397	* <b>atomaria</b> , Liebeshainblume, weiss punkt.	— 20 10
7209	" <b>insignis</b> , prächtig rot Ko. 3,—	— 20 10		7398	* " <b>atrocoerulea</b> , dunkelblau . .	— 50 10
7217	<b>mutabilis</b> , wohlriechend, Kilo M. 1,50	— 20 10		7407	* <b>discoidalis</b> , schwarzbraun mit weiss	— 20 10
7221	* <b>nanus</b> , niedrig, blau, sehr schön . . .	— 30 10		7417	* <b>insignis</b> , himmelblau, beste für Ein- fassungen 1 Kilo M. 2,—	— 20 10
7224	" <b>albus</b> , niedrig, weiss Ko. M. 5,—	— 40 10		7419	* " <b>alba</b> , weiss 1 " „ 2,50	— 20 10
7225	<b>sulphureus superbus</b> , hochgelb Ko. 10,—	— 50 10		7421	* " <b>purpurea rubra</b> , rosarilla Ko. „ 3,—	— 20 10
7229	<b>Prachtmischung</b> . . . 1 Kilo M. 2,25	— 20 10		7425	* <b>maculata</b> , weisslila, braun gefleckt. 1 Kilo M. 2,50	— 20 10
7230	<b>Ein Sortiment</b> von 6 Sorten à 1 Port. M. —,50			7429	* " <b>purpurea</b> , purpurrot gefleckt	— 20 10
7235	<b>Malope grandiflora alba</b> , weiss grossbl.	— 20 10		7430	<b>schöne Mischung</b> . . . 1 Kilo M. 2,—	— 20 10
7237	" " <b>purpurea</b> , purpurrot	— 20 10		7431	<b>Ein Sort.</b> v. 4 Sort. à 1 Port. M. —,35	
7242	<b>Malva crispa</b> , krausblättrige Malve . .	— 25 10		7433	† <b>Nicotiana affinis</b> , mit weissen wohl- riechenden grossen Blumen	— 30 10
7249	† <b>Martynia formosa</b> , Gemenhorn . . .	— 40 10		7434	† " <b>atropurpurea grandiflora</b> , prachtv. purpurrote Gruppenpflanze	— 35 10
7255	m <b>Matricaria capensis fl. pl.</b> , weiss . .	— 30 10		7435	† " <b>colossea</b> , prachtv. Decora- tionspflanze, Höhe ca. 2 m, raschwachsend, 1 Gr. M. 1,50	12 — 40
7257	m " <b>eximia fl. pl.</b> , reinweiss . . .	— 50 10		7439	† " <b>suaveolens</b> , weissblühend . . .	5 — 40
7261	m* " " <b>grandiflora fl. pl.</b> , grossblumig weiss	— 60 10		7440	<b>Nicotiana sylvestris</b> , Blumen reinweiss u. langgeröhrt, schönste Gruppenpflanze, neu . . . . .	
7263	m* " " <b>fl. pl. Tom Thumb</b>	— 80 15		7445	<b>Nigella damascena fl. pl.</b> , Jungfer im Grünen Ko. M. 2,—	— 20 10
7271	* <b>Matthiola bicornis</b> , lila, duftend Ko. 4,50	— 35 10		7447	" " <b>alba fl. pl.</b> , reinweiss, gefüllt Ko. M. 2,—	— 20 10
7275	†§ <b>Maurandia Barclayana</b> , dunkelblau .	3 — 30		7449	* " <b>nana fl. pl.</b> , niedrig, blau Ko. M. 3,—	— 20 10
7283	†§ " <b>beste Mischung</b> . . . . .	2 50 30		7458	" <b>schöne Mischung</b> Ko. M. 1,80	— 20 10
Die Maurandien eignen sich vorzüg- lich zur Bekleidung von zierlichem Gitterwerk etc. 						
7289	†* <b>Mesembrianthemum cordifolium varie-</b> <b>gatum m. weissbunten Blättern</b> u. rosa Blüten . . . . .	6 50 50				
<b>Mimulus (Gauklerblume).</b>						
7301	† <b>Mimulus cardinalis</b> , Cardinalblume .	2 — 25				
7307	†* " <b>cupreus</b> , kupferscharlachrot . .	2 50 25				
7311	†* " " <b>nanus</b> , reizend . . . . .	4 — 40				
7313	†* " <b>moschatus</b> , Moschuspflanze . .	2 50 25				
7314	†* " <b>compactus</b> , bildet runde Büsche 5 Gr. M. 1,25	4 — 40				



No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
7467	†* <i>Nycterinia capensis</i> , weissblühend, von köstlichem Vanillegeruch . . .	1 — 15
7489	†* <i>Oxalis rosea</i> , rosenroter Sauerklee . . .	4 — 30
7495	†* „ <i>tropaeoloides</i> , braunblättrig . . .	1 50 20
<b>Papaver (Mohn).</b>		
7505	<i>Papaver Danebrog</i> , scharlachrot mit weiss Ko. M. 2,50	— 20 10
7506	„ <i>glaucum</i> , Tulpen-Mohn, prachttvolle, grosse, tiefrote, leucht. Blumen	1 — 15
7507	„ <i>laevigatum</i> , dunkelscharlach . . .	1 25 15
7511	„ <i>Murselli fl. pl.</i> , weiss, rot gesprenkelt	— 20 10
7512	„ „ <i>fl. pl. Mikado</i> , weiss, carmois. gestreifl. . .	— 25 10
7527	„ <i>paeoniflorum fl. pl.</i> , gefüllter Päonienmohn, gemischt . Ko. M. 2,50	— 20 10
7528	<b>Ein Sort.</b> gefüllt. Päonienmohn in 5 Farben à 1 Port. M. —,45	
7541	<i>Rhoeas</i> , fl. pl., gefüllter Ranunkelmohn, gemischt . . . Ko. M. 4,—	— 30 10
7555	<i>somniferum fl. pl.</i> , gefüllter Gartenmohn, gemischt . . Ko. M. 2,50	— 20 10



7555. Gefüllter Gartenmohn.

7556	<b>Ein Sort.</b> gefüllt. Gartenmohn in 5 Farben à 1 Port. M. —,45	
7557	<i>somniferum nanum fl. pl.</i> , niedr. gef., gemischt . . . Ko. M. 2,25	— 20 10
7565	<i>umbrosum</i> , niedrig, m. scharlachroten schwarzgefleckten Blumen, schön . .	— 20 10
7571	† <i>Perilla nankinensis</i> , Blätter rotbraun, schöne Gruppenpflanze Ko. M. 3,—	— 30 10
7573	† <i>Perilla nankinensis fol. atropurpureis laciniatis</i> , m. tiefgeschlitzt. Blättern	— 30 10
7575	† „ „ <i>macrophylla compacta</i> , sehr grossblättr., feingekr. .	— 30 10

No.	Petunia (Petunie).	20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
7579	m <i>Petunia hybrida</i> , I. Qualit., Prachtmischung	1 40 20
7581	m „ „ „ alba, weiss, sehr schön .	1 — 15
7583	m „ „ „ Belle Étoile, prächt. grossbl.	1 50 20
7585	m „ „ „ Countess of Ellesmere, dunkelrosa mit weissem Schlund . . .	— 65 15
7589	m* <i>Petunia Inimitable nana compacta multiflora</i> , Zwerg-Petunie, mit weiss gesternt. Blumen . . .	1 50 20
7591	m* <i>Petunia</i> , Schneeball, niedrig, rein-weiss, für Topfkultur, Einfassungen etc. 5 Gr. M. 1,—	3 — 30
7593	m „ „ <i>venosa</i> , geaderte . . .	1 — 15
7594	<b>Ein Sortiment</b> von 4 Sorten à 1 Portion M. —,65.	
<b>Petunia hybrida grandiflora</b> (Grossblumige Petunien).		
	Korn	1000 500 250
7597	† <i>grandiflora</i> , nur von grossblumigen, schön gezeichneten Blumen I. Ranges gesammelt	
	1 Gr. M. 2,—	—,60 —,35 —,20
7621	† <i>fimbriata</i> , einfach gefranst, gemischt . 1Gr.M.2,75	—,75 —,40 —,25
<b>Petunia hybrida flore pleno</b> (Gefüllte Petunien).		

7631. *Petunia hybrida grandiflora fl. pl.*  
Gefüllte Petunie.

7631	† <b>grandiflora flore pleno</b> , von befruchteten grossblumigen gefüllten Sorten	3,—	1,80	1,—
7633	† „ <i>fimbriata flore pleno</i> , gemischt, tief. ca. 30%, gefüllte gefranste Blumen 100 Korn M. —,55	3,60	2,—	1,25
7639	† „ <i>robusta flore pleno</i> , von candelerartigem Wuchs 100 K. M. —,60	4,50	2,50	1,40

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
7643	<b>Phacelia tanacetifolia</b> 1 K. M. 2,50	— 20 10
7647	<i>Phacelia congesta</i> , gultes Bienenfutter 1 Kilo M. 2,25	— 20 10



No.	Phlox Drummondii (Flammenblume).	20 Gr. M. Pf.	Pr. Pf.
7653	m Prachtmischung in den schönsten Nüancen I. Qualität, sehr effektiv 1 Ko. M. 26,—	75	15
7655	m alba, reinweiss . . . 100 Gr. M. 5,—	1 25	15
7661	m atropurpurea, dunkelpurpurrot . . . 100 Gr. M. 4,25	1 —	15
7663	m „ striata, purpur, weiss gestreift . . .	1 —	20
7665	m Brillant, rosa mit dunkelrotem Auge, sehr effektiv . . . 100 Gr. M. 4,50	1 25	20
7667	m chamoisrosa, schön . . .	1 25	20
7669	m coccinea, feuerfarben, prächtig . . .	1 —	15
7673	m cuspidata, mit langgezackten und gezackten Petalen, gemischt . . .	1 25	20
7674	m fimbriata, mit gefransten Petalen, ge- mischt . . . 100 Gr. M. 5,—	1 25	20
7691	m hortensiaeflora, tief rosa, doldenblütig, sehr effektiv . . .	1 50	20
7693	m Leopoldi, rot mit weissem Stern . . .	1 —	20
7697	m Radowitzi, rosa, weiss gestreift . . .	—	90 20
7699	m rosea, rosenrot . . .	1 25	20
7703	m variabilis, schieferblaue Nüancen . . .	1 —	20
7707	m Wilhelm I., carmoisin mit weiss . . .	1 50	20
7704	Ein Sortiment von 12 Sorten à 1 Portion M. 1,80		
7705	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. 1,—		



7735. Phlox Drummondii grandiflora.  
(Grossblumige Flammenblume).

Phlox Drummondii grandiflora (Grossblumige Flammenblume).			
7709	m alba, reinweiss . . . 100 Gr. M. 5,—	1 25	20
7711	m atropurpurea, dunkelpurpur . . .	1 50	20
7713	m „ albo-oculata . . .	1 50	20
7715	m coccinea, scharlachrot, leuchtend . . .	1 25	15
7717	m chamoisrosa, reizend . . .	1 50	20
7722	m Isabellina, gelb, grossblättrig . . .	1 50	20
7725	m rosea albo-oculata, leuchtend rosa mit weissem Auge . . .	1 50	15
7729	m stellata splendens, Blumen leuchtend carmoisinrot m. reinweissem Stern . . .	1 75	25
7731	m violacea albo-oculata, schön . . .	1 50	20
7735	m Prachtmischung, im schönsten Farben- spiel, I. Rang . . . 1 Ko. M. 32,—	1 —	20
7736	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. 1,10		

No.	Phlox Drummondii nana compacta (Zwerg-Phlox).	20 Gr. M. Pf.	Pr. Pf.
7737	m atropurpurea . . . 100 Gr. M. 15,—	3 50	30
7739	m chamoisrosa, sehr schön 100 Gr. M. 14,—	3 50	30
7741	m cinnabarina, brillant zinnoberrot . . .	4 —	35
7743	m coccinea, feurigrot . . .	3 75	30
7745	m Feuerball, scharlachrot . . .	5 50	40
7749	m hortensiaeflora . . .	4 50	35
7751	m nivea (Schneeball) . . .	3 50	30
7752	m nivea oculata, weiss mit rotem Auge, sehr schön . . .	3 50	30
7757	m Victoria, scharlach . . .	5 —	40
7763	m Prachtmischung, sehr effektiv . . .	3 —	30
7764	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. 1,50		
7765	m Podolepis affinis, gelbbühend . . .	—	40 10
7769	m Polygonum orientale, rotbl. Knöterich . . .	—	40 10

## Portulaca grandiflora (Grossblumiger Portulak).

7773	m* alba striata, weiss, gestreift . . .	—	50 10
7775	m* aurea, dunkelgelb . . .	—	60 15
7779	m* caryophylloides, rosa, carmin gestreift . . .	—	60 15
7781	m* rosea, rosenrot . . .	—	60 15
7783	m* Thellusoni, scharlachrot . . .	—	75 15
7785	m* Thorburni, schwefelgelb . . .	—	75 15
7787	m* vorstehende Sorten gemischt . . .	—	45 10
7803	m* dicht gefüllte Portulakröschen, I. Quali- tät, gemischt . . . 5 Gr. M. 1,—	3 50	40
7804	Ein Sortiment von 6 einfachen Sorten à 1 Portion M. —,65		
	Pyrethrum parthenifolium aureum siehe No. 9513.		

## Reseda odorata (Reseda).

7807	* odorata grandiflora, grossblumig, Kilo M. 2,40	—	20 10
7809	* „ „ ameliorata, kräftiger Wuchs und rötliche Blumen Kilo M. 3,75	—	20 10
7811	* „ „ aurea (Golden Queen), goldgelb, prachtvoll . . .	—	50 10
7815	* „ „ Gabriele (imperialis), lange Ähren mit roten Blumen . . .	—	50 10
7817	* „ „ gigantea pyramidalis . . .	—	40 10
7818	* „ „ Machet, goldgelb, prächtig . . .	—	75 15
7819	* odorata grandiflora Machet, rotblühend, beste Reseda für Topf- kultur, echt . . .	1 —	20
7820	* odorata grandiflora Machet Rubin, neue verbesserte Machet mit kupferroten Blumen . . .	2 —	25
7821	* „ „ spiralis (Miles' Spiral) . . .	—	40 10
7823	* „ „ multiflora compacta, nie- drig, compact . . .	—	50 10
7825	* „ „ Victoria, mit leuchtend roten Blumen, schön . . .	—	40 10
7827	* „ „ beste Sorten gemischt . . .	—	25 10
7828	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50		





No.		7831. <i>Rhodanthe maculata</i> .	20 Gr.	Pr.
			M.	Pf.
7829	m	<i>Rhodanthe atosanguinea</i> , dunkel-rosa	2 50	30
7831	m	" <i>maculata</i> , rosenrot m. dunkler Mitte	1 25	20
7833	m	" <i>alba</i> , weiss	1 10	20
7837	m	" <i>Manglesi</i> , liebliche Immortelle, rosa	1 25	20
7841	m	<i>Ricinus africanus</i> , Wunderbaum	— 25	10
7843	m	" <i>borboniensis arboreus</i> , sehr gross	— 25	10
7845	m	" <i>cambodgensis</i> , Blätter und Stiele sind schwarzrot, herrlich	— 40	10
7853	m	" <i>Gibsoni</i> , metallglänz. Belaubg.	— 20	10
7855	m	" <i>mirabilis</i> , niedrig, mit bronzierten Blättern	— 40	10
7859	m	" <i>purpureus</i> , purpurrot	— 20	10

7861. *Ricinus sanguineus*. Wunderbaum.

7861	m	<i>Ricinus sanguineus</i> , m. blutroten Früchten, prachtvolle Gruppenpflanze, 1 Kilo M. 1,75	— 20	10
7862	m	" <i>tricolor</i> , dreifarbig	— 30	10
7864	m	" <i>zanzibariensis</i> , riesenblättrige, gemischt 1 Kilo M. 2,25	— 20	10
7865	m	" <i>enormis</i>	— 40	15
7866	m	" Mischung best. Sorten, 1 Ko. M. 1,75	— 20	10

No.			20 Gr.	Pr.
			M.	Pf.
7867		<b>Ein Sortiment</b> <i>Ricinus</i> von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50		
		<b>Salpiglossis variabilis</b> (Trompetenzunge).		
7871	m	hohe Sorten gemischt, extra	— 75	10
7887	m	<i>grandiflora</i> , grossblumige Sorten in Prachtmischung	1 25	20
7889	m	<i>grandiflora</i> albo-lutea, weiss mit gelb	1 50	20
7891	m	" coccinea, scharlach	1 50	20
7895	m	" purpurea, purpur	1 50	20
7897	m	" rosea, rosenrot	1 50	20
7898	m	" sulphurea, schwefelgelb	1 50	20
7901	m	" violacea, violet	1 50	20
7905	m	<i>nana</i> , niedrige Sorten gemischt 1 Kilo M. 20,—	— 50	10
7907	m	" albo-lutea, gelb mit weiss	— 60	15
7909	m	" atrovioleacea, violet	— 70	15
7911	m	" azurea, blau	— 70	15
7913	m	" coccinea, scharlachrot	— 60	15
7915	m	" nigra, sehr dunkel, schön	— 70	15
7917	m	" sulphurea, schwefelgelb	— 70	15
7919	m	" venosa, blau mit gelb	— 70	15
7920		<b>Ein Sortiment</b> von 6 grossbl. Sorten à 1 Portion M. —,90		
7921		<b>Ein Sortiment</b> von 6 niedrigen Sorten à 1 Portion M. —,80		
7925	m	<i>Salvia coccinea</i> , scharlachrot	— 50	10
7932	m	" <i>farinacea</i> , mit hellblauen Blütenähren, prächtig	— 75	15
7933	m	" <i>Horminum</i> , scharlachrot	— 20	10
7937	m	" <i>patens</i> , himmelblaue Blumen 5 Gr. M. 3,75	14 — 30	
7939	m*	" <i>Roemeriana</i> , scharlachrot	1 50	20
7941	m*	" <i>Sanvitalia procumbens</i> , gelb u. schwarz	— 40	10
7943	m*	" fl. pl., dichtgef.	— 80	15
7947	m*	" <i>Saponaria multiflora</i> (calabrica), rot	— 40	10
7949	m*	" <i>alba</i> , weiss	— 40	10
		<b>Scabiosa (Scabiose).</b>		
7955	m	<i>atropurpurea major</i> , hohe Varietäten gemischt 1 Kilo M. 2,50	— 20	10
7957	m	" " 6 Farben (weiss, schwarzpurpur, lila, fleischfarben, ziegelrot, kirschrot), jede	— 30	10
7967	m	" <i>grandiflora</i> fl. pl., hohe gefüllte grossbl. gemischt Ko. 7,—	— 30	10
7969	m	" " fl. pl. 6 Farben (weiss, lila, kirschrot, ziegelrot, weiss mit lila, schwarzpurpur), jede	— 50	10
7971	m	" <i>compacta</i> fl. pl. gem.	— 80	15
7977	m*	" <i>nana</i> fl. pl., gefüllte Zwerg-, gemischt	— 25	10
7979	m*	" " fl. pl. 6 Farben (lasurblau, schwarzpurpur, weiss, rosa, feurig carmoisin, ziegelrot), jede	— 35	10
7989	m	<i>atropurpurea candidissima</i> fl. pl. (Schneeball), weiss gefüllt, vorzüglich zum Schnitt	— 40	10





Scabiosa atropurpurea.  
Schwarzpurpurrote Scabiose.

No. **Scabiosa atropurp.** (Fortsetzung). 20 Gr. Pr.  
M. Pf. Pf.

7980 **Ein Sortiment** von 6 hohen Farben  
à 1 Portion M. —,50

7981 **Ein Sortiment** von 6 gefüllten hohen  
grossblumigen Farben

à 1 Portion M. —,60

7982 **Ein Sortiment** von 6 gefüllten Zwerg-  
Farben . . à 1 Portion M. —,50

## Schizanthus (Spaltblume).

7991 m **Grahami**, *Graham's rote Spaltblume* . . —40 10

7995 **grandiflorus oculatus**, *purpurviolett*,  
*grossblumig* . . . . . —35 10

8001 „ **pyramidalis compactus**,  
*schön pyramidal* . . . . . —40 10



Schizanthus papilionaceus.

8003 **papilionaceus**, *prächt.* . . . . . —25 10

8005 **pinnatus**, *blau, gefiedert* . . . . . —40 10

8009 „ **pyramidalis** *Tom Thumb* . . . . . —40 10

8013 m **retusus**, *rot, prachtvoll* . . . . . —40 10

8015 m „ **albus**, *weiss, innen gelb* . . . . . —40 10

8017 **Prachtmischung**, *sehr effektiv* . . . . . —25 10

8023 †\* **Sedum coeruleum**, *sehr hübsch für*  
*Einfassungen und Felsenpartien* 3,50 30

No. **Senecio elegans fl. pl.** (Kreuzkraut). 20 Gr. Pr.  
M. Pf. Pf.  
8045 m **fl. pl.**, *Prachtmischung* . . . . . 1 50 20  
8061 m\* **nanus fl. pl.**, *Mischung* . . . . . 1 50 20

8069 **Silene** *Armeria, rot* 1 Ko. M. 1,— —20 10



Silene pendula fl. pl.

8077 \* **Silene pendula** (*rosea graeca*), *rosa* . . —15 10

8085 \* „ „ **Bonnetti**, *mit dunklen*  
*Blütenstengeln* . . . . . —20 10

8089 \* „ „ **compacta**, *rotblühend* . . . . . —40 10

8091 \* „ „ „ **fl. pl.**, *schön* . . . . . —40 10

8093 \* „ „ „ **alba**, *weiss* . . . . . —30 10

8095 \* „ „ „ **fl. pl.** . . . . . —40 10

8101 \* „ „ „ **ruberrima compacta**, *schön* . . . . . —40 10

8103 \* „ „ „ **fl. pl.**, *gefüllt* . . . . . —20 10

8105 \* „ „ **Mischung** *bester Sorten* . . . . . —15 10

8107 † **Solanum Melongena**, *Eierfrucht*,  
*lange weisse* . . . . . —40 10

8118 † „ „ **violette Zwerg**, *früheste* . . . . . —50 10

8125 † „ „ **schwarze Riesen**-  
*von Peking* . . . . . —50 10

8131 m **Statice** *Bonduelli*, *gelb* Ko. M. 2,50 —20 10

8133 m „ **sinuata**, *blau* . Ko. M. 3,50 —20 10

8135 m „ „ **candidissima**, *weiss* Ko. 3,— —20 10

8137 m „ „ **hybrida**, *gemischt* Ko. 2,75 —20 10

8141 m „ **Suworowi**, *m. rosenroten, lang*,  
*Blütenrispen* . . . . . —70 10

8145 † **Stevia** *Eupatoria*, *weisslichrosa* . . . . . —75 15

8147 † „ **purpurea**, *purpurrot* . . . . . —75 15

## Tagetes (Sammetblume).

8149 m **erecta aurantiaca fl. pl.**, *gefüllte gold-*  
*gelbe Sammetblume* Ko. M. 10,— —25 10

8151 m „ **sulphurea fl. pl.**, *schwefelgelbe* . . . . . —40 10

8159 m „ **fl. pl.**, *beste Sorten gemischt* . . . . . —25 10

8163 m **patula aurea fl. pl.**, *gefüllte, gelbe* . . . . . —35 10

8167 m „ **pulchra fl. pl.**, *gelb und braun* . . . . . —40 10

8175 m\* „ **nana fl. pl.**, *niedrig, braun* . . . . . —50 10

8177 m\* „ „ **aurea fl. pl.**, *gelb* . . . . . —50 10

8181 m\* „ „ **Ehrenkreuz**, *einfach, gelb*  
*mit braun, reizend* . . . . . —30 10

8183 m\* „ „ **striata fl. pl.**, *braun und*  
*gelb gestreift (variirt)* . . . . . —50 10



No.		20 Gr. Pr.	M. Pf. Pf.
8185	m <i>Tagetes patula</i> , gefüllte hohe gemischt Ko. M. 9,—	25	10
8187	m* " " " niedrige gemischt Ko. M. 9,—	25	10



Tagetes signata pumila.

8191	m* <i>Tagetes signata pumila</i> , feinlaubig, niedrig, orange, reichblühend, für Einfassungen vorzüglich	50	10
8201	†§ <i>Thunbergia alata</i> , gemischt	1	25 20
8203	† <i>Trachelium coeruleum</i> , blaue Hals- krause, schön	1	40 15
<b>Tropaeolum majus</b> (Kapuzinerkresse).			

## Rankende hohe Sorten.

8209	§§ Mischung schönster Sorten Ko. M. 1,90	20	10
8211	§§ <i>atropurpureum</i> , dunkelpurp. " "	2,25	20 10
8213	§§ <i>coccineum</i> , scharlachrot " "	2,25	20 10
8215	§§ <i>Dunnett's Orange</i> , orangegelb " "	2,25	20 10
8217	§§ <i>Eduard Otto</i> , braunlila " "	2,50	20 10
8219	§§ <i>hemisphaericum</i> , hellorange " "	2,50	20 10
8220	§§ <i>King Theodore</i> , schwarzrot " "	4,—	40 10
8221	§§ <i>Regelianum</i> , purpurviolett " "	2,50	20 10
8222	§§ <i>Prinz Heinrich</i> , hellgelb, scharlach fleck und marmoriert Ko. M. 2,50	20	10
8223	§§ <i>Scheuerianum</i> , strohgelb " "	2,—	20 10
8227	§§ <i>von Moltke</i> , bläulichrosa " "	2,50	20 10
8228	<b>Ein Sortiment</b> von 6 Sorten majus à 1 Portion M. —,40		

**Tropaeolum majus nanum**

## (Tom Thumb). Zwerg-Tropaeolum.

## Nicht rankend.

8231	* <i>atrococcineum</i> , dunkelscharl. Ko. M. 3,75	20	10
8232	* <i>Aurora</i> , effektiv " " 3,50	20	10
8233	* <i>Beauty</i> , gelb, scharlach geflammt " "	20	10
8235	* <i>coccineum foliis aureis</i> , goldgelbe Be- laubung Ko. M. 5,—	20	10
8237	* <i>coeruleo-roseum</i> , bläulichrosa " " 3,50	20	10
8239	* <i>Crystal Palace Gem</i> , gelb, rot und braun marmoriert, sehr schön	20	10
8241	* <i>Empress of India</i> , mit dunkler Be- laubung u. carmoisinroten Blumen	40	10
8243	* <i>Golden King</i> , dunkel belaubt, prächtig	40	10
8245	* <i>King of Tom Thumbs</i> , scharlach, dunkel belaubt, herrlich Ko. M. 6,—	40	10
8247	* <i>King Theodore</i> , schwarzrote Blumen	30	10
8249	* <i>Pearl</i> , gelblich weiss, sehr schön	20	10
8250	* <i>Prinz Heinrich</i> , hellgelb, scharlach gefleckt und marmoriert Ko. M. 4,—	20	10
8255	* <b>Mischung</b> schönster niedriger Sorten Ko. M. 2,50	20	10
8256	<b>Ein Sortiment</b> von 6 Sorten nanum (Tom Thumb) à 1 Portion M. —,50		



8209. Tropaeolum majus, Mischung.

No.	<b>Tropaeolum Lobbianum.</b>	20 Gr. Pr.	M. Pf. Pf.
Rankende, reichblühende Sorten.			
8257	m§ <b>Brillant</b> , scharlach dunkellaubig	20	10
8259	m§ <b>cardinale</b> , dunkelscharlach, schön	40	10
8267	m§ <b>Géant des batailles</b> , gelbweiss	25	10
8271	m§ <b>Kronprinz von Preussen</b> , brillant dunkelblutrot, sehr schön	40	10
8272	m§ <b>Liliput (compactum)</b> , neue, niedrige, kleinblum. Varietäten, gemischt	50	10
8273	m§ <b>Lilli Schmidt</b> , hell-scharlach	20	10
8275	m§ <b>Lucifer</b> , scharlachrot mit dunkler Be- laubung, schön	25	10
8277	m§ <b>Queen Victoria</b> , scharlach	30	10
8279	m§ <b>Roi des noirs</b> , schwarzbraun	40	10
8280	m§ <b>Spitfire</b> , leuchtend scharlach	25	10
8283	m§ <b>Triomphe d'Hyères</b> , scharlach	40	10
8287	m§ <b>Prachtmischung</b> 1 Ko. M. 3,—	20	10
8288	<b>Ein Sortiment</b> von 6 Sorten Lobbianum à 1 Portion M. —,50		
8293	m§ <i>Tropaeolum peregrinum</i> (canariense), gefaust, gelb, hochrankend	50	10
8297	m <b>Verbena</b> <i>Aubretia grandifl.</i> , grossbl., violetrot	35	10
8303	m " <i>hybrida</i> , grossblumige Sorten in schöner Mischung	75	20
8305	m <i>Verbena hybrida</i> , Mischung von den schönsten Sortimentsblumen, extra	150	25
8307	m <i>Verbena hybrida</i> , auriculaeiflora, aurikel- blumige Varietäten	175	20
8309	m " " <i>candidissima</i> , reinweiss	2	20
8311	m " " <i>coccinea</i> , feuerrot	150	20
8313	m " " <i>foliis aureis</i> , gold- blättrige Verbene		
5 Gr. M. 1,—			375 35



No.	Verbena hybrida (Fortsetzung).	20 Gr. M.	Pr. Pf.
8315	m „ „ coerulea, blaue Sorten . .	1 50	20
8317	m „ „ „ oculata, dunkel- blau mit weissem Auge . .	1 75	20
8320	m „ „ compacta, Defiance, niedrig, reinscharlach 5 Gr. M. 1,75	6 —	40
8321	m „ „ comp. (erecta) candidissima, weiss . . . . .	3 —	30
8322	m „ „ „ violacea, dunkel- blau . . . . .	5 —	35
8327	m „ „ „ Prachtmischung schöner niedriger Sorten . . . .	2 75	25
8329	m „ „ Defiance, effektvoll . . . .	3 50	30
8331	m „ „ grandiflora, Purpurmantel, dunkelpurpur m. weiss, Stern . .	2 50	25
8337	m „ „ Mammoth (grandiflora), die grösstblumigen Varietäten gemischt	3 —	25
8338	<b>Ein Sortiment</b> von 6 Sorten à 1 Portion M. 1,—		



Viola tricolor maxima Trimardeau.

## m\* Viola tricolor maxima (Stiefmütterchen, Pensées).

8347	Schöne Varietäten gemischt Ko. M. 26,—	— 75	15
8349	Mischung I. Qual., von ausgezeichneten Prachtblumen gesammelt Ko. M. 32,—	1 20	20
8351	Mischung von extra grossblumigen fran- zösischen Sorten . . 5 Gr. M. —,40	1 50	20
8353	Germania siehe Neuheiten.		
8355	azurblaue . . . . . 5 „ „ —,60	2 —	25
8359	Bugnot's grossfleckige Riesen-, schöne Race mit grossen und leuchtenden prächtigen Blumen . 5 Gr. M. 1,40	4 50	40
8362	weiss mit Auge . . . . . 5 „ „ —,70	2 40	25
8363	candidissima (Schneewittchen), zart atlas- weiss . . . . . 5 Gr. M. —,60	2 —	30
8364	Cardinal, herrlich leuchtendes Scharlach, Blumen gross u. prächtig geformt 5 Gr. M. —,70	2 40	30

No.	Viola tric. max. (Fortsetzung).	20 Gr. M.	Pr. Pf.
8365	Cassier (grossblumige Odier), mit drei- u. fünffleckigen, sehr grossen Blumen in herrlichst. Farben- spiel . . . . . 5 Gr. M. 1,40	5 —	35
8367	gelbe (aurea pura) . . . . . 5 „ „ —,60	2 —	30
8370	goldlackfarben . . . . . 5 „ „ —,40	1 50	20
8371	Goldrand, vorzüglich . . . . . 5 „ „ —,40	1 50	20
8373	hellblaue . . . . . 5 „ „ —,35	1 25	20
8375	Kaiser Wilhelm, prachtwoll ultramarinblau mit purpurviolett, weissgesternt Auge . . . . . 5 Gr. M. —,60	2 —	20
8377	Lord Beaconsfield, purpurviolett mit weissem Saum . . . . . 5 Gr. M. —,50	1 80	25
8381	Negerfürst, samtig schwarz, grossblumig, schön . . . . . 5 Gr. M. —,50	1 80	25
8383	Odier, französische 5 fleckige, in prächt. Farbenspiel . . . . . 5 Gr. M. 1,25	4 50	30
8385	quadricolor, reizend . . . . . 5 „ „ —,45	1 60	20
8386	schwarz (Faust) . . . . . 5 „ „ —,60	2 —	30
8387	schwarzblaue . . . . . 5 „ „ —,40	1 50	20
8390	Victoria, weinrot . . . . . 5 „ „ —,70	2 40	25
8392	Kaiser Friedrich, dunkelpurpurrot mit goldbronz. Centrum . . . . .	1 50	15
8393	Trimardeau, gefleckte Riesen-Pensées, von kräftigem, compacten Bau mit meist dreifleckigen, sehr grossen Blumen, Mischung 5 Gr. M. —,50	1 60	25
8394	Trimardeau, Kaiser Wilhelm 5 Gr. M. —,70	2 50	25
8395	„ „ veilchenblau 5 „ „ —,70	2 40	25
8396	„ „ Lord Beaconsfield 5 Gr. „ —,70	2 50	30
8397	„ „ Mohrenkönig 5 „ „ —,70	2 50	30
8398	„ „ gelb mit dunklem Auge 5 Gr. M. —,80	3 —	25
8399	„ „ gestreifte 5 „ „ —,75	2 60	25
8400	„ „ weiss mit Auge . . . . . 5 Gr. M. —,80	3 —	30
8401	<b>Ein Sortiment</b> von 12 vorzügl. Sorten à 1 Port. M. 2,—		
8402	<b>Ein Sortiment</b> von 6 vorzügl. Sorten à 1 Port. M. 1,—		
8403	<b>Ein Sortiment</b> von 6 Sorten Trimardeau à 1 Port. M. 1,40		

8407	* Viscaria oculata, dunkeläugig. . .	— 25	10
8409	* „ „ hybrida, rote Varietäten . .	— 40	10
8417	* „ „ gemischt . . . . .	— 20	10
8421	† Waitzia aurea grandiflora, grossblumig .	1 60	20
8423	* Whitlavia, gemischt, Bienenfutter .	— 30	10
	Wicken, wohlriechende, s. No. 7064 u. f.		
	Wunderblumen, siehe No. 7351 u. f.		

## Xeranthemum annuum fl. pl.

(Gefüllte Papierblume).

8429	album fl. pl., weiss . . . . .	— 40	10
8437	grandiflorum purpureum fl. pl. . . . .	— 50	10
8447	superbissimum fl. pl., blau, kugelförmig, gefüllt . . . . .	— 60	15
8449	superbissimum album fl. pl., weiss, dicht- gefüllt . . . . .	— 75	15
8455	Mischung bester gefüllter Sorten . . .	— 40	10

Zea (Mais) siehe No. 8899 u. f.



# Zinnia (Zinnie).

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.	No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
8464	m Zinnia elegans, einfache gemischt Ko. 5,—	— 20 10	8501	m Zinnia elegans pumila coccinea fl. pl., scharlachrot Ko. 15,—	— 50 10
8475	m „ „ alba fl. pl., weiss gefüllt Ko. 12,—	— 50 10	8503	m „ „ „ purpurea fl. pl., purpurrot Ko. 15,—	— 60 10
8479	m „ „ aurea fl. pl., goldgelb Ko. 13,—	— 45 10	8505	m „ „ „ salmonea fl. pl., lachsrot Ko. 15,—	— 50 10
8480	m „ „ carnea fl. pl., fleisch- farben Ko. 15,—	— 50 10	8510	m „ „ „ fl. pleno, halbhohes gefüllte in bester Mischung Ko. 14,—	— 50 10
8481	m „ „ coccinea fl. pl., scharlach- rot Ko. 16,—	— 50 10	8511	m „ „ „ Liliput fl. pl., gemischt 1	— 20
8486	m „ „ rosea fl. pl., rosa Ko. 17,—	— 50 10	8513	m „ „ „ „ „ Rotkäppchen, reizend m. scharlachroten Blumen	1 25 20
8487	m „ „ purpurea fl. pl., purpurrot —	60 10	8518	m robusta pleniss. alba, Königin Victoria	1 50 20
8491	m „ „ sulphurea fl. pl., schwefel- gelb —	50 10	8519	Ein Sortiment von 8 gefüllten Sorten à 1 Port. M. —, 60	
8493	m „ „ fl. pl. grandiflora, gross- blumig gemischt Ko. 12,—	— 60 20	8520	Ein Sortiment von 6 niedr. gef. Sorten à 1 Port. M. —, 50.	
8495	m „ „ pumila alba fl. pl., weiss —	50 10			
8497	m „ „ „ aurea fl. pl., gold- gelb —	50 10			

## Japanischer Blumen-Rasen.



8516. Japanischer Blumen-Rasen.

Die sogenannte Japanische Blumenrasenmischung eignet sich besonders für grössere und kleinere Gärten, Waldabhänge, auch für Teicheinfassungen, Flussufer etc. Je grösser die Fläche, desto wirkungsvoller ist der Anblick.

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.	No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
8516	<b>Japanische Blumengras- Samenmischung</b> 10 Ko. M. 48,—, 1 Ko. M. 5,50, 100 Gr. M. —, 70—	— 20 —		<b>Sommerblumen.</b>	
	<b>Blattpflanzen für Gruppen.</b>	M. Pf.	8521	<b>Mischung prachtvoller Sorten, zur Aussaat für das freie Land</b> 1 Kilo M. 3,—, 100 Gr. M. —, 50.	— 20 10
8522	Ein Sortiment von 12 schönen Sorten à 1 Portion	1 20		<b>Niedrige Sommergewächse für Einfassungen der Beete.</b>	M. Pf.
8523	Ein Sortiment von 6 schönen Sorten à 1 Port.	— 70	8527	Ein Sortiment v. 12 schönen Sorten à 1 Port.	1 —
	<b>Diverse Sommergewächse.</b>		8529	Ein Sortiment „ 6 „ „ „ 1 „	— 60
8524	Ein Sortiment von 25 Sorten à 1 Port.	1 75		<b>Bienenfutterpflanzen.</b>	
8525	Ein Sortiment „ 12 „ à 1 „	1 —	8530	Ein Sortiment von 10 Sorten à 1 Port.	1 —
8526	Ein Sortiment „ 12 wohlriech. Sorten à 1 Port.	1 —	8531	Ein Sortiment „ 6 „ „ 1 „	— 60



## Zier-Kürbisse.

No.	20 Gr. Pf.	No.	20 Gr. Pf.	No.	20 Gr. Pf.
8563	Angurien-, weissgefleckt, zur Bekleidung von Lauben etc., auch gut zum Einmachen Ko. 9,—	8593	Bischofsmütze, orange . 40	8619	Regenschirm- Ko. 14,— . 50
8573	Apfel-, kleiner, gemischt 50	8595	„ grün gestr. 50	8620	Straussenei- Ko. M. 14,— 50
8577	Apfelsinen-, kl. Ko. 14,— 50	8605	Eier-, kleiner gelber . 50	8635	Türkenbund-, gemischte Varietäten . . . . 50
8591	Birn-, gemischt „ 12,— 50	8607	Flaschen-, weissblühend 40	8639	Warzen-, citronengelber 40
		8611	Herkuleskeulen-, grosser weissblühender Ko. 10,— 40	8641	Zwiebel-, gelbgestreifter 50
Jede der vorstehenden Sorten Zier-Kürbisse . . . . .					Prise M. —,15
8653	Kleinfrüchtige Sorten Zier-Kürbisse gemischt. . 1 Ko. M. 10,—			20 Gr. M. —,50	„ „ —,10
8655	Grossfrüchtige . . . . . 1 „ „ 9,—			20 „ „ —,45	„ „ —,10
8656	Ein Sortiment Zier-Kürbisse von 6 grossfrüchtigen Sorten à 1 Portion . . . . .				„ „ —,60
8657	Ein Sortiment „ „ 6 kleinfrüchtigen „ „ 1 „ . . . . .				„ „ —,65

## Zierfrüchte

als Abobra, Bryonopsis. Cucumis. Cyclanthera, Echinocystis, Lagenaria, Luffa, Melothria, Momordica. Syeios und Trichosanthes . . . . . à Port. M. —,10

8750 Ein Sortiment von 6 besonders interessanten und charakteristischen Formen . . . . . à Port. „ —,50

## Ziergräser.

Die mit b bezeichneten sind perennierend.

No.	20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.	No.	Ziergräser (Fortsetzung).	20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
8775	Agrostis nebulosa, beliebt für Bouquets — 40 10	8823	Chrysurus cynosuroides (Lamarkia aurea), reizender Goldschwanz . . . . .	— 40 10
8777	„ pulchella, zierliches Straussgras — 40 10	8825	Coix Lacrymae, Hiobsträne . . . . .	— 20 10
8785	Anthoxanthum gracile, für Bouquets . — 20 10	8835	b Elymus giganteus, sehr decorativ . . . . .	— 20 10
8787	b Arundo Donax, schöne Gruppenpflanze — 60 15	8839	Eragrostis elegans, Liebesgras . . . . .	— 20 10
8789	b „ fol. variegatis, buntblättrig 1 60 25	8851	b Eulalia japonica, höchst decorativ . . . . .	— 75 15
8793	Avena sterilis, f. grosse Bouquets Ko. M. 2,50 — 20 10	8853	b Festuca rigida, sehr hübsch Ko. M. 9,—	— 40 10
		8855	b „ viridis, schön f. Einfassungen . . . . .	— 20 10
		8859	b Gymnothrix latifolia, wird sehr hoch . . . . .	— 60 10
		8861	b Gynerium argenteum, Pampasgras . . . . .	— 50 15
		8865	Hordeum jubatum, schön für Bouquets Ko. M. 6,—	— 20 10
		8867	b Isolepis gracilis (tenella), für Ampeln 1 Gr. M. 2,—	— 40
		8869	Lagurus ovatus, Sammetgras, schön . . . . . Ko. M. 5,—	— 30 10
		8873	b Melica altissima, Perlgras, sehr schön — 40 10	
		8874	b „ atropurpurea, schön — 40 10	
		8876	b Panicum capillare, s. schön Ko. M. 4,—	— 20 10
		8877	b „ plicatum, schön für Gruppen 1 40 20	
		8883	Pennisetum longistylum (villosum) für Gruppen und Bouquets — 40 10	
		8888	Setaria alopecuroides, Borstenfench, sehr schön für Gruppen . . . . .	— 25 10
		8889	b Stipa elegantissima, sehr decorativ, schön für Bouquets . . . . .	1 50 20
		8891	b „ pennata, Federgras . . . . .	— 50 10
		8899	Zea Caragua, Riesen-Mais, Ko. M. 1,—	— 10 —
		8901	„ gracillima, Miniatur-Mais Ko. M. 1,50	— 20 10
		8903	„ japonica fol. var., buntblättriger, schön für grosse Gruppen Ko. M. 1,30	— 20 10
		8905	Ziergräser, Mischung für Bouquets prachtvoll Ko. M. 5,—	— 25 10
		8906	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. —,55	



12. Briza maxima. 13. Panicum capillare.  
14. Brizopyrum siculum.

8797	Briza maxima, grösstes Zittergras Ko. M. 6,—	— 40 10
8801	„ minima (gracilis), zierlich Ko. M. 8,—	— 40 10
8805	Brizopyrum siculum, sehr niedlich Ko. M. 7,50	— 40 10
8807	b Bromus brizaeformis, schön zu Bouquets 100 Gr. M. —,50	— 20 10
8811	„ macrostachyus, grossährig, vorzüglich für Bouquets Ko. M. 1,50	— 20 10





# Stauden

(oder Perennen).

Die Samen der Staudengewächse werden unter Glas, oder, wenn im Freien, nur an einem geschützten Orte unter Bedeckung ausgesät. Etliche der hartkörnigen Samen liegen sehr lange, verschiedene sogar ein Jahr, ehe sie keimen, und bedürfen in dieser Zeit aufrechter, sorgfältiger Pflege.

Zeichenerklärung siehe S. 69.

Die mit ✕ bezeichneten Varietäten blühen bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre.

## Sortimente

siehe am Schlusse der einzelnen Spezies.



9045. *Bocconia japonica*.

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.	No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
8927	<i>Acanthus mollis</i> , schöne Blattpflanze	— 40 10	9021	<b>Ein Sortiment von 6 Sorten</b>	
8929	<i>Aconitum Napellus</i> , Eisenhut, blau	1 — 20		à 1 Portion M. —, 50	
8933	<i>Adlumia cirrhosa</i> , schöne Schlingpflanze	1 — 20	9019	<i>Arabis alpina</i> , weiss belaubt, sehr früh	1 20 20
8935	<i>Adonis vernalis</i> , Frühlings-Adonis, schön für Einfassungen, goldgelb Ko. M. 6,—	— 30 10	9023	<i>Asclepias incarnata</i> , Bienenfalter	— 70 15
8946	<i>Agrostemma coronaria</i> , Lichtnelke, gem.	— 20 10	9027	<i>Aster alpinus</i> , Alpen-Sternbl., gemischt	— 90 15
	<b><i>Althaea rosea flore pleno</i>.</b>		9029	<i>Aubrietia graeca</i> , hübsche Frühlingsbl.	1 25 15
8961	Gefüllte schottische Malven, gemischt	2 — 20	9038	<i>Bellis perennis</i> fl. pl. maxima, gemischt, riesenblumiges Tausendschön	6 — 40
8963	Chater's gefüllte Pracht-Malven, von den prachtvollsten Varietäten gesammelt	4 50 40	9039	„ <i>perennis alba</i> fl. pl., weiss, gefüllt	5 50 40
			9041	„ „ fl. pl. Longfellow, Blumen gross, dichtgefüllt, dunkel-rosa. . . 5 Gr. M. 1,50	5 — 35
8975	<i>Alyssum argenteum</i> , weissblättrig	— 40 10	9043	†* „ „ fl. pl. Schneeball, Blumen gross, gefüllt, weiss 5 Gr. M. 1,75	6 — 40
8979	<i>Anchusa gigantea</i> , himmelblau Ko. 14,—	— 40 10	9045	<i>Bocconia japonica</i> , Blattpflanze	— 50 10
8983	<i>Anemone coronaria</i> (chinensis), gemischt	— 75 15	9051	* <i>Campanula carpatica</i> , Glockenblume, blau	— 40 10
8985	<i>japonica</i>	3 50 35	9053	* „ „ alba, weiss	— 50 10
8991	<i>Aquilegia alpina</i> , blau 100 Gr. M. 1,40	— 40 10	9061	„ „ Medium, blau, einfach	— 30 10
8997	„ <i>canadensis</i> , scharlach mit gelb	1 — 20	9063	„ „ fl. pl., „ gefüllt	1 50 25
9001	„ <i>chrysantha</i> , goldgelb	1 80 20	9065	„ „ weiss, einfach	— 30 10
9003	„ <i>Durandi</i> fl. pl., gestreift	— 50 10	9067	„ „ fl. pl., „ gefüllt	1 50 25
9005	„ <i>formosa</i> fl. pl., blau	— 50 10	9069	„ „ rosa, einfach	— 30 10
9009	„ <i>glandulosa</i> , dunkelblau mit weissen Spitzen, herrlich	22 — 40	9071	„ „ fl. pl., „ gefüllt	1 50 25
9010	„ <i>nivea grandiflora</i> , schneeweiss	— 50 10	9073	„ „ einfach gemischt	— 40 10
9011	„ <i>Skinneri</i> , scharlach mit gelb	6 — 40	9075	„ „ fl. pl., gefüllt, gemischt	1 20 20
9013	„ <i>Vervaeana</i> fol. var., mit schön, bunt. Belaubung	— 80 20	9077	„ „ <i>calycanthema</i> , blau	1 20 20
9015	„ <i>vulgaris</i> fl. pl., Mischung schönster Sorten	— 40 10	9079	„ „ alba, weiss	1 20 20
9017	„ „ alba fl. pl., gef. weisse	— 60 10	9085	„ „ <i>persicifolia</i> , blau	2 — 20
9018	„ „ Mischung, einfacher Sorten	— 25 10	9089	„ „ alba	2 — 20
			9093	„ „ <i>pyramidalis</i> , blau	— 60 10
			9095	„ „ alba, weiss	— 80 15



No.		20 Gr. Pr.
		M. Pf. Pf.
9103	<i>Catananche coerulea</i> , blau . . . . .	— 40 10
9105	† <i>Centaurea candidissima</i> (argentea vera), silberweisse Blattpflanze . . . . .	3 — 30
9109	† „ <i>gymnocarpa</i> , silberblättrig . . . . .	— 80 15
9111	* <i>Cerastium Biehersteini</i> , weissblättrig . . . . .	— 80 15
9113	* „ <i>tomentosum</i> mit kleinen silber- weissen Blättern, ganz echt . . . . .	— 25
9117	† <i>Chamaepeuce diacantha</i> , Elfenbeindist . . . . .	— 60 10
9119	<i>Chelone barbata</i> , Schildblume, rot . . . . .	— 30 10

## Delphinium (Rittersporn).

9137	× <i>Delphinium chinense pumilum album</i> , niedrig weiss . . . . .	— 40 10
9139	× „ „ „ <i>coeruleum</i> , niedrig blau . . . . .	— 40 10
9141	× „ „ <i>elatum</i> (hybridum), Pracht- sorten gemischt Ko. 12,— . . . . .	— 60 10
9143	× „ „ <i>formosum</i> , dunkelblau . . . . .	1 — 20
9151	×* „ „ <i>nudicaule</i> , mit scharlach- roten Blumen, niedrig . . . . .	3 50 35
9153	× „ „ <i>sulphureum</i> (Zalil), gelb- blühend 5 Gr. M. 1,40 . . . . .	4 50 35



9155. *Dianthus barbatus*.

## Dianthus barbatus (Bartnelken).

9155	<i>barbatus</i> , Bartnelk., viele prächt. Farb. gem. . . . .	— 20 10
9157	„ „ fl. pl., in gef. Varietäten . . . . .	— 50 10
9161	„ „ <i>atrosanguineus</i> (Dunnetti), leuchtend dunkelblutrot . . . . .	— 30 10
9163	* „ „ <i>nanus compactus</i> , niedrige, in hübschen Farben . . . . .	— 40 10
9176	* <i>plumarius</i> , einfache Feder-Nelke . . . . .	— 20 10
9177	* „ „ fl. pl., gefüllte u. halb gefüllte gem. 5 Gr. M. —, 60 . . . . .	2 — 30

## Dianthus caryophyllus fl. pl. Topfnelken.

9181	Gefüllte, extra, von Prachtblumen I. Ranges 1000 K. M. 16,—, 100 K. M. 2,—, 20 K. M. —, 50 . . . . .	
9197	Remontant- oder immerblühende, I. Qualität 100 K. M. 1,20, 20 K. M. —, 30 . . . . .	

## Landnelken.

9199	Gefüllte bunte Gartennelken I. Qualität . . . . .	4 — 35
9203	Gartennelken, gefüllte, einfarbige u. bunte . . . . .	4 — 35
9205	Niedrige gefüllte frühblühende Wiener . . . . .	2 — 20
9206	„ „ „ Wiener reinweiss . . . . .	2 40 25
9207	Grenadin, niedrige frühblühende mit ge- füllten scharlachroten Blumen . . . . .	3 50 40

No.	Landnelken (Fortsetzung).	20 Gr. Pr.
		M. Pf. Pf.
9208	Gefüllte Margaretennelken. Niedrige Remontant-Nelke. Blüht schon 4 Monate nach der Aussaat . . . . .	1 50 25
9211	<i>Dictamnus Fraxinella</i> , roter Diplam . . . . .	— 50 10
9215	<i>Digitalis gloxiniaefl.</i> , grbl. Fingerhut, gem. . . . .	— 20 10
9231	<i>Echinops Ritro</i> , Kugeldistel, violett . . . . .	— 50 10
9241	× <i>Gaillardia grandiflora</i> , gemischt . . . . .	— 25 10
9243	* <i>Gentiana acaulis</i> , Enzian, dunkelblau . . . . .	— 80 15



9245. *Georgina variabilis*.

9245	× <i>Georgina variabilis</i> fl. pl., gefüllte, grossblumige, gemischt . . . . .	2 50 20
9253	× „ „ „ einfache, in schönen Farben gemischt . . . . .	— 50 10

9256	<i>Gladiolus Childsi</i> , herrliche, neue Klasse, robust und riesenblumig, gemischt, 1000 K. M. 4,—, 100 K. M. —, 50 . . . . .	— — 25
------	---	--------

9265	<i>Gypsophila paniculata</i> , weiss, f. Bouquets . . . . .	— 40 10
9273	<i>Helleborus niger</i> , gr. weisse Weihnachtsrose . . . . .	— 50 15
9277	<i>Heracleum giganteum</i> , sehr decorativ . . . . .	— 25 10
9279	<i>Hesperis matronalis</i> , violette Nachtviole . . . . .	— 20 10
9282	„ „ <i>nana candidissima</i> , reinweiss, compact . . . . .	1 50 30
9284	<i>Heuchera sanguinea</i> , mit leuchtend car- moisinroten Blumen . 5 Gr. M. 1,25 . . . . .	4 — 30
9287	<i>Hyacinthus candicans</i> , mit weissen, glocken- förmigen Blüten, prächtig . . . . .	— 20 10
9289	† <i>Iberis gibraltaria</i> , rosaviolett, gross, ganz herrlich . 5 Gr. M. 1,25 . . . . .	4 — 35
9291	* „ „ <i>sempervirens</i> , weiss, sehr schön . . . . .	1 — 20
9295	§ <i>Lathyrus latifolius</i> , rot . . . . .	— 40 10
9304	§ „ „ weiss . . . . .	— 75 10
9305	* <i>Leontopodium alpinum</i> (Gnaphalium), echtes Alpen-Edelweiss 5 Gr. M. 1,— . . . . .	3 50 35
9323	<i>Linum perenne</i> , blau, reichblühend . . . . .	— 25 10
9327	† <i>Lobelia cardinalis</i> , scharlachr. (Gr. M. 14,—) . . . . .	— 50
9328	„ „ <i>Queen Victoria</i> . 1 Gr. M. 3,— . . . . .	— 40
9333	<i>Lunaria biennis</i> , Mondviole, violett . . . . .	— 25 10
9337	<i>Lupinus grandifolius</i> , purpur . . . . .	— 25 10
9339	„ „ <i>polyphyllus</i> , gemischt . . . . .	— 25 10
9345	* <i>Lychnis chalcidonica</i> , brennende Liebe . . . . .	— 40 10
9349	m „ „ <i>fulgens</i> , leuchtend rot . . . . .	1 — 20





EC

No.		9350. <i>Lychnis Haageana</i> .	20 Gr.	Pr.
9350	m	<i>Lychnis Haageana</i> , zinnoberrot . . .	1	20
9353	m	" " hybrida, in verschied. Farben gemischt . . .	1	20
9355	m	" " " nana, niedr., gem. . .	1	20
<b>Myosotis Vergesseneinnicht.</b>				
9373	*	<i>Myosotis alpestris</i> , Alpenvergisseneinnicht, blau, sehr schön . . .	60	10
9375	*	" " alba, weiss . . .	60	10
9377	*	" " rosea, rosearot . . .	—	15
9381	*	" " nana alba . . .	150	25
9383	*	" " " coerulea . . .	125	25



937. *Myosotis alpestris*.

9387	*	<i>Myosotis alpestris</i> , robusta grandiflora (Eiße Fonrebert) grossbl. blau . . .	90	20
9389	*	" " Victoria, himmelblau . . .	2	25
9391	*	" " alba, weiss . . .	3	35
9392	*	" " dissitiflora, tiefblau, prachtvoll . . .	4	35
9394	*	" " Perfection, sehr grossblumig . . .	Gr. M. 1,—	50
9397	*	" " palustris semperflorens, blau . . .	275	20
9400	*	" " grandifl., Nixenauge sehr grossblumig, extra . . .	4	40

No.		20 Gr.	Pr.
9423	✕	<i>Papaver bracteatum</i> , scharlach . . .	50 15
9425	*	" " nudicaule (croceum), gelb . . .	150 20
9427	*	" " aurantiacum, orange . . .	150 20
9430	*	" " album, weiss, herrlich . . .	150 20
9431	*	" " orientale, leuchtend dunkelrot . . .	120 20
<b>Pentstemon (Bartfaden).</b>			
9445	†	<i>Pentstemon grandiflorus</i> , neue, grossbl. Pracht-Hybriden 5 Gr. M. 1,—	3 — 35
9457		<i>Phlox decussata</i> (perennis), hohe Flammenblume . . .	150 20
9459		" " v. d. neuest. Prachtsorten ges. . .	2 — 25
9461		" " nana, niedrige 5 Gr. M. 1,25	4 — 35
9462		<i>Physalis Francheti</i> , orangefarb. Früchte . . .	80 20
9464		" " Alkekengi, Indenkirsche . . .	50 10
9463		<i>Polemonium album</i> , weiss . . .	20 10
9465		" " coeruleum, blau . . .	20 10
9473		<i>Potentilla gefüllte</i> , gemischt . . .	150 30
9475	*	<i>Primula Auricula</i> , in guter Mischung . . .	10 — 40
9479	*	" " von besten Nummerblumen gesammelt 2 Gr. M. 2,—	— 50
9481		" " Cashmeriana, sehr früh, mit rosafarb. Blumen 1 Gr. M. 2,—	— 50
9487		" " japonica, gemischt, reizend . . .	2 — 20
Die Samen der japanischen Primeln liegen einige Monate, ehe sie keimen.			
9493	✕	" " obconica, weisslich blühend. 5 Gr. M. 3,—	— 50



9497. *Primula veris* (elator).

9497	*	<i>Primula veris</i> (elator), Prachtsorten von Blumen l. Ranges gesammelt . . .	3 — 40
9509		<i>Pyrethrum hybridum</i> , einfache Sort. gem. . .	120 20
9513	*	" " parthenifolium aureum (Golden Feather); Zwerg-Pyrethrum m. gelb. Blättern . . .	40 10
9515	*	" " aureum Golden Gem . . .	70 15
9517	*	" " " foliis laciniatis . . .	50 10
9519	*	" " " selaginoides, farnblättrig, vortreffl. für Teppichbeete . . .	5 Gr. M. —,30
9531		<i>Salvia argentea</i> , mit silberweissen, wolligen Blättern, prachtvoll . . .	20 10
9533	*	<i>Saponaria ocymoides</i> , schön für Felsenpartien Ko. M. 6,—	20 10
9541		<i>Scabiosa caucasica</i> , blassblau . . .	350 3
9543		" " alba, neu, ausgezeichnete Schnittblume . . .	4 — 3
9557	*	<i>Silene alpestris</i> , weiss, prachtvoll . . .	140 2
9561	*	" " Scabiosa, rosa, reichblühend . . .	1 — 1
9563	*	<i>Spergula pilifera</i> , ratenbildend . . .	4 — 3



No.		20 Gr. M. Pf.	Pr. Pf.	No.		20 Gr./Pr. M. Pf./Pf.
9573	* <i>Statice incana nana</i> , in prächtigen Varietäten gemischt . . .	—	20 10	9597	* <i>Viola cornuta</i> , hellblau . . .	1 40 20
9574	„ <i>tatarica</i> , weiss, schön z. Trocknen . . .	—	20 10	9601	* „ „ <i>alba</i> , reinweiss . . .	1 75 20
9581	<i>Valeriana</i> , gemischt . . . Ko. M. 5,—	—	40 10	9605	* „ „ <i>lutea</i> , gelb, prachtvoll. . .	1 20 10
9587	* <i>Verbascum olympicum</i> , Blattpflanze . . .	—	25 10	9611	* „ „ <i>odorata semperflorens</i> , Veilchen . . .	1 25 20
9589	„ <i>phoeniceum</i> , gemischt . . .	—	25 10	9613	* „ „ <i>Kaiserin Augusta</i> , dunkelblau . . .	2 50 20
				9617	* „ „ <i>the Czar</i> , grossblumig . . .	3 — 25

## Topfgewächse.

Die mit W bezeichneten sind Warmhauspflanzen, die übrigen Kalthauspflanzen; § bedeut. Schlingpflanze.

**Sortimente** siehe am Schluss der einzelnen Species.

No.		Prise Pf.	No.		Prise Pf.
9697	<i>Abutilon hybridum</i> , Prachtmisch. 100 K. M. —,60	20	9787	<i>W Caladium</i> , neueste buntblättrige Sorten, in Mischung . . . 100 K. M. 1,50, 10 K. 20	
9709	<i>Acacia lophantha</i> . . . 20 Gr. „	—,30 10	9789	<i>Calceolaria hybrida grandiflora</i> , grossblumige getuschte in vielen Prachtsorten	
9717	„ viele Sorten gemischt . 20 „ „	—,30 10		1 Gr. M. 3,—, 1000 K. M. —,50, 500 K. 30	
9733	<b><i>Aralia Sieboldi</i>, im April lieferbar</b> 100 Korn 50 Pf., 100 Beeren 20 Pf.		9791	grossblumige getigerte, prachttvolle Farben	
				1 Gr. M. 3,50, 1000 K. M. —,60, 500 K. 35	

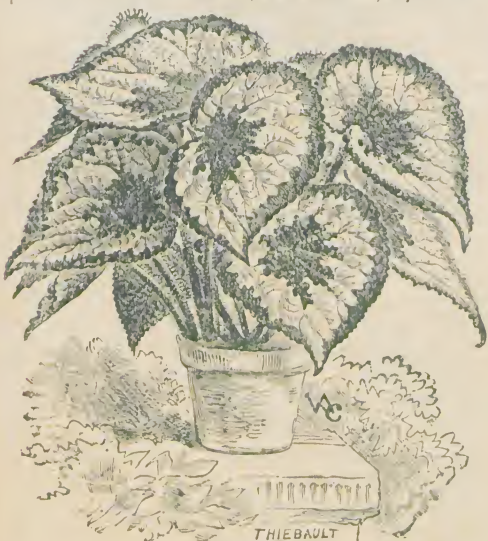
### W Begonia, knollenträgende.

9755	<i>Begonia semperflorens</i> „Zulu - König“, fast schwarzblättr., mit scharlachr. Blumen	1 Gr. M. 5,—, 1000 K. M. 1,50, 100 K. 20
9756	„ <i>semperflorens foliis aureis</i> , goldgelb-blättrig, für Teppichbeete von grossem Werte	1 Gr. M. 1,80, 500 K. 50
9758	„ <i>semperflorens atropurpurea</i> (Vernon), dunkellaubig, Blumen orange-carmin	1 Gr. M. 1,75, 500 K. 25
9760	„ <i>semperflorens rosea</i> , für dauernde Gruppen zu empfehlen	20 Gr. M. 6,—, 20
9775	„ <i>hybrida gigantea</i> , grossblumig gemischt	1 Gr. M. 3,—, 1000 K. M. —,50, 500 K. 30
9777	„ gefülltblühende Varietäten in prachtvoller Mischung	1 Gr. M. 20,—, 1000 K. M. —,90, 500 K. M. —,50, 250 K. 30
9779	„ <i>metallica</i> , Blätter metallisch glänzend	1000 K. M. 1,50, 500 K. M. —,90, 250 K. 50
9808	<i>Canna</i> , <b>Crozy's</b> grossblumige, niedrige, frühblühende Prachthybriden	100 Gr. M. 1,20, 20 Gr. M. —,30, 10 K. 10
9842	Grünblättrige Sorten gemischt	100 Gr. M. —,75, 20 Gr. M. —,25, 10 K. 10
9843	Dunkellaubige Sorten gemischt	100 Gr. M. —,90, 20 Gr. M. —,30, 10 K. 15
9846	<i>Canna variegata</i> , neu, buntblättrig, vollständig treu aus Samen	20 Gr. M. —,80, 10 K. 20

### Canna (Blumenrohr).

### Cineraria (Cinerarie).

9861	<i>Cineraria hybrida grandiflora</i> , neueste, grossblumige, engl. Varietäten	1 Gr. M. 2,50, 1000 K. M. —,85 40
9863	„ „ <i>grandiflora nana</i> , Zwerg-, herrliches Farbenspiel	1 Gr. M. 3,—, 1000 K. M. 1,— 40
9871	<i>Cineraria maritima</i> (candidissima), prächtige weissblättrige Gruppenpflanze, auch für Teppichbeete.	20 Gr. M. —,25 10



9785. *Begonia Rex*.

9785	<i>Begonia</i> buntblättrige Rex-Hybriden (Blatt-Begonien) in prachtvoller Mischung	1000 K. M. 3,—, 500 K. M. 1,75, 100 K. 40
------	---	---

9875	<i>Clianthus Dampieri</i> , Prachtwicke, orange-scharl., hier geerntet	100 K. M. 1,50, 10 K. 20
9879	<i>Coffea arabica</i> , Kaffeebaum	100 Früchte M. 2,50, 10 Früchte 30
9887	<i>Convolvulus mauritanicus</i> , blaublühend, vorzügliche Ampelpflanze	20 Gr. M. —,90 15
9899	<i>Cyclamen persicum</i> , Kaiser Wilhelm, dunkelrot	1000 K. M. 8,—, 100 K. M. —,90, 25 K. 25



9903. *Cyclamen persicum giganteum (universum)*.

No.		Prise Pf.
9903	<b>Cyclamen persicum giganteum (universum),</b> grossblumige, Prachtmischung 1000 K. M. 12,— 100 K. M. 1,25, 25 K.	35
9908	<b>Cyclamen persicum Papilio</b> , das neue Schmetterlings-Alpenveilchen. Neue belgische Varietäten mit grossen, prächtig gefransten Blumen, höchst empfehlenswert. 1 Port.	50
9913	<b>Cyclamen persicum giganteum purpureum</b> , leuch- tend dunkelrot, vorzügliche Sorte 100 K. M. 1,50, 25 K.	45
9914	„ „ <b>giganteum Montblanc</b> , weiss, gross 100 K. M. 1,50, 25 K.	45
9916	„ „ <b>giganteum roseum superbum</b> , dunkelrosa, 100 K. M. 1,—, 25 K.	30
9925	<b>W Dracaena indivisa</b> , reiner Samen 20 Gr. M. 1,50	20
9941	<b>Erythrina crista galli</b> , Corallenbaum 20 Gr. M. 1,— 10 K.	40
9945	<b>Eucalyptus globulus</b> , Fiebergummibaum 20 Gr. M. 1,—,	15
	<b>W Gloxinia hybrida grandiflora.</b>	
9959	<b>Französ. und belgische Prachtsorten</b> , gemischt 1 Gr. M. 4,—, 1000 K. M. 1,—, 250 K.	30
9967	<b>crassifolia erecta</b> , m. aufrechtstehenden Blumen in prachtvoller Mischung 1 Gr. M. 4,—, 1000 K. M. —, 70, 250 K.	25
9989	<b>W Heliotropium alle Sorten gem.</b> 20 Gr. M. 2,25	25
9995	<b>W Impatiens Sultanii hybrida</b> , fleissiges Lieschen, reizende Varietäten gemischt 500 K. M. —, 80	25
No.		Prise Pf.
10005	<b>W Lantana hybrida</b> , in vielen Sorten gemischt 100 Gr. M. 1,60, 20 Gr. M. —, 40	10
10015	§ <b>Lophospermum scandens</b> , vortreffl. zur Be- kleidung hochstämm. Rosen etc. 20 Gr. M. 4,—	30
10019	§ <b>Medeola asparagoides</b> , Schlingpflanze, vor- trefflich für Ampeln. 20 Gr. M. 1,—	10
10023	<b>W Mimosa pudica</b> , Sinnpflanze 20 Gr. M. —, 60	10
10025	<b>W Musa Ensete</b> , grösste und schönste Blatt- pflanze, prächtige Einzelpflanze auf Rasen 1000 K. M. 30,—, 100 K. M. 3,50, 10 K. 40 April lieferbar.	
10031	<b>Nertera depressa</b> , zierl. Miniaturpflanze mit korallenroten Beeren 100 K. M. —, 35, 50 K.	20
10037	W§ <b>Passiflora coer.</b> , Passionsbl., 20 Gr. M. —, 80	15
10039	W§ „ „ grandifl. 20 Gr. M. 1,40	20
	<b>Primula chinensis fimbriata</b> (Chinesische gefranste Primel).	
10079	<b>fimbriata alba</b> , gefranste weisse 1 Gr. M. 4,—, 500 K. M. 3,—, 100 K.	70
10081	„ <b>alba magnifica</b> , sehr grosse, reinweisse Blumen mit gelbem Auge, regelmässig 1 Gr. M. 5,—, 1000 K. M. 5,—, 500 K. M. 3,—, 100 K.	80
10083	„ <b>atrosanguinea (coccinea)</b> , leuchtend dunkelblutrot 500 K. M. 2,50, 100 K.	75
10084	„ <b>coerulea</b> , blaue gefranste, herrlich 100 K. M. 2,50, 25 K.	70
10085	„ <b>filicifolia alba</b> , farnblättrig, weiss 1 Gr. M. 4,—, 500 K. M. 2,75, 100 K.	70
10087	„ <b>filicifolia rubra</b> 500 „ „ 2,50, 100 „	80
10089	„ <b>kermesina splendens (globosa)</b> , grossbl., carminrot 1000 K. M. 3,50, 100 K.	50
10093	„ <b>punctata atropurpurea</b> , carmoisin mit weiss punkl. 500 K. M. 3,50, 100 K.	75
10099	„ <b>gefrante in schöner Mischung</b> , 1 Gr. M. 3,25, 100 K.	45
10107	„ <b>flore pleno</b> , gef. gefranste, gemischt 1000 K. M. 6,—, 100 K. M. —, 80, 25 K.	30
10117	<b>Salvia splendens</b> , scharlach 20 Gr. M. 3,50, 30	
10121	<b>Solanum cabiliense argenteum (marginatum)</b> , silberweisse Blätter 20 Gr. M. —, 60	10
10123	„ <b>capsicastrum</b> , mit zierlichen Früchten 100 Gr. M. 1,— 20 Gr. M. —, 40	10
10133	„ <b>Hendersoni</b> , mit eiförmigen orange- roten Früchten. 20 Gr. M. —, 60	10
10135	„ <b>robustum</b> . . . 20 „ „ 1,50	20
10140	W§ <b>Stephanotis floribunda</b> , weiss, herrlich duftend 25 K. M. 1,25, 5 K.	30
10165	<b>Vinca rosea</b> , rosenrot blühendes Sinngrün 20 Gr. M. 1,—, 20	
10169	<b>W Wigandia caracasana</b> , prächtige Blattpflanze 20 Gr. M. 1,50, 20	
10185	<b>Farrne (Gewächshaus-), beste</b> <b>Mischung</b> 1 Gr. M. 2,25, 50	
10187	„ <b>Freiland-Species</b> , gemischt 1 Gr. M. —, 90, 20	
10189	„ <b>Baumfarrne</b> , gemischt 1 Gr. M. 1,25, 25	

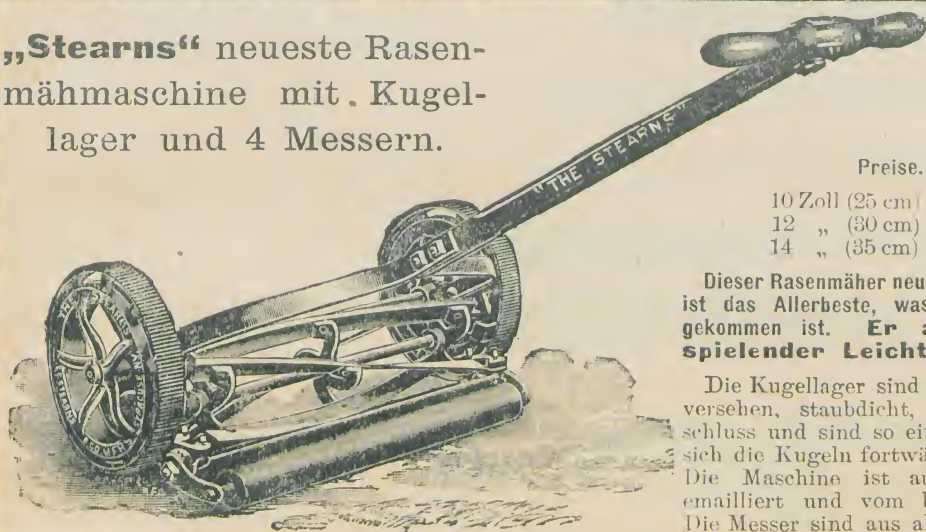


# Palmen und Pandanus.

Die Palmen-Samen treffen erst im Laufe des Frühjahrs ein, wir werden deshalb diese zur Nachsendung in Nota behalten müssen und bitten es zu bemerken, wenn eine solche nicht gewünscht wird.

No.		No.	
10301	<b>Areca Baueri</b> ( <i>Seaforthia robusta</i> ), <i>prachtvoll</i> 100 K. M. 3,—, 10 K. M. —,40	10321	<b>Pandanus utilis</b> . . . 100 Früchte M. 3,50 25 Früchte M. 1,—, 5 " " —,30 Jede Frucht enthält mehrere Keime.
10305	<b>Chamaerops excelsa</b> (Fortunei) 1 Ko. M. 2,40, 20 Gr. " —,30	10323	<b>Phönix canariensis</b> 100 K. M. —,70, 10 K. M. —,15
10307	" <b>humilis</b> , Zwergpalme 1 Ko. M. 3,50, 20 Gr. " —,25	10331	" <b>reclinata</b> . 100 " " 1,50, 10 " " —,20
10313	<b>Cocos Weddelliana</b> 100 K. M. —, —, 10 K. " —,60	10335	" <b>tenuis</b> . 100 " " —,90, 10 " " —,15
10315	<b>Corypha australis</b> , prächtige Fächerpalme 100 K. M. 1,50, 10 K. M. —,25	10337	<b>Pritchardia filamentosa</b> (Brahea) 1000 K. M. 3,50, 100 K. M. —,50, 10 K. M. —,15
10319	<b>Latania borbonica</b> ( <i>Livistona sinensis</i> ), Schirmpalme 100 K. M. 1,50, 10 K. M. —,25	10339	<b>Sabal Adansoni</b> . 100 " " —,30, 25 " " —,15
		10345	<b>Seaforthia elegans</b> 100 " " 2,—, 10 " " —,30
		10347	<b>Washingtonia robusta</b> 100 K. M. 1,50, 10 " " —,20
		10348	<b>Ein Sortiment</b> v. 6 Sort. à 1 Portion M. —,90

„**Stearns**“ neueste Rasen-  
mämaschine mit Kugel-  
lager und 4 Messern.



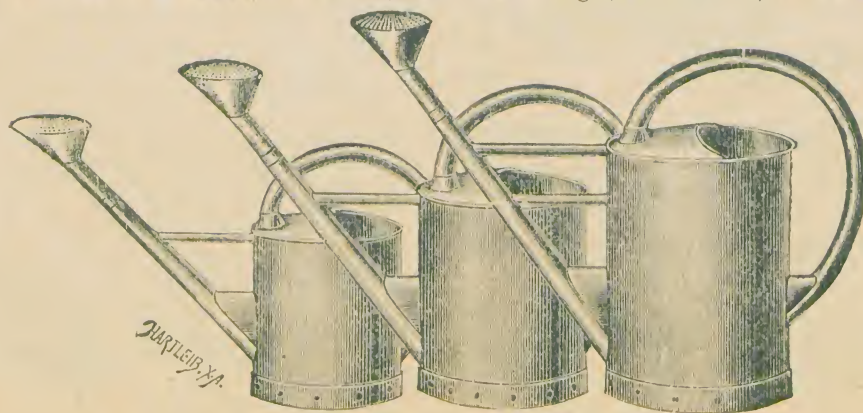
Preise.

10 Zoll (25 cm)	M. 34,—
12 " (30 cm)	" 38,—
14 " (35 cm)	" 43,—

Dieser Rasenmäher neuester Konstruktion ist das Allerbeste, was auf den Markt gekommen ist. **Er arbeitet mit spielender Leichtigkeit.**

Die Kugellager sind mit Stahlkugeln versehen, staubdicht, haben Filzverschluss und sind so eingerichtet, dass sich die Kugeln fortwährend bewegen. Die Maschine ist aufs Eleganteste emailliert und vom besten Material. Die Messer sind aus allerbestem Stahl.

**Verzinkte Giesskannen**, oval, mit rundem Bügel, rosten nicht, unverwüsthch.



No. I	II	III	IV
Inhalt ca. 16	14	12	10 Liter
6,—	5,50	5,—	4,50 M. per Stück.

Bequeme Handhabung.


zu empfehlen.



Jedem Gartenbesitzer

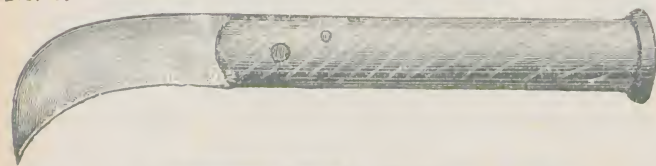


# Gartenutensilien etc.

Alle von uns offerierten Gartenwerkzeuge stammen aus den renommiertesten Fabriken auf diesem Gebiete und zeichnen sich durch Sauberkeit der Arbeit wie durch Dauerhaftigkeit aus.

No. 1.  **Bestes Material.** 

 **Tadellose Arbeit.** 



No. 1. **Grosse Baumschulhippe,**

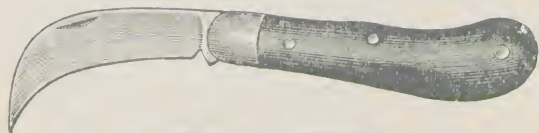
französische Form mit einfachem Holzheft ohne Feder. (Siehe Abbildung.) M. 1,70.

No. 2. **Gartenhippe** mit Eiseneinlage, Neusilberbeschlag und poliertem Holzheft.

Heftlänge 9 10 11 cm

M. 1,80 2,20 2,50.

No. 5.



No. 2a. Dieselbe Form ohne Beschlag, in

Messingeinlage, Heft in Nussbaum,

Heftlänge 9 10 11 cm

M. 1,60 1,80 2,20.

No. 6.



No. 3. **Gartenhippe** mit Säge, womit man leicht und bequem einen stärkeren Zweig glatt durchsägen kann, Heftlänge 11 cm M. 3,50.

No. 4. **Gartenhippe** mit Hammerplatte in Eisenfutter und Neusilberbeschlag, poliertem Holzheft,

Heftlänge 10 1/2 11 1/2 cm

M. 2,50 3,—.

No. 8.



No. 5. **Gartenhippe** mit poliertem nach der inneren Handfläche passend gearbeitetem Holzheft, Heftlänge 10 1/2 cm mit Messingbeschlag M. 3,25

ohne „ „ 2,80.

No. 11.



No. 6. **Gartenhippe** mit Oculierklinge, starkem Messingfutter, Heft in Hartgummi, Heftlänge 10 cm M. 3,—.

No. 12.



No. 7. **Gartenhippe** mit Copulierklinge, Preise und Ausführung wie bei No. 6.

No. 15.



No. 8. **Oculiermesser.** Spalter am Rücken der Klinge, für Hochstamm, Dresdener Form, Heft in Hartgummi mit starkem Messingfutter, Heftlänge 9 1/2 10 10 1/2 cm

M. 1,40 1,60 1,80.

No. 16.



No. 9. **Oculiermesser.** auch zum Copulieren zu verwenden, das Heft in Hartgummi mit starkem Messingfutter,

Heftlänge 9 1/2 10 10 1/2 cm

M. 1,40 1,60 1,80.

No. 18.

No. 10. **Oculiermesser.** Spalter am Rücken der Klinge, rundes Ebenholzheft mit Ring zum Feststellen. Für Hochstamm-Veredelung, Heftlänge 10 1/2 cm M. 1,50.

No. 11. **Oculiermesser.** für Wurzelhals-Veredelung mit Ring zum Feststellen, Heftlänge 10 1/2 cm M. 1,50.

No. 12. **Oculiermesser** mit Elfenbeinspalter, zum Einschlagen, Heftlänge 10 1/2 cm M. 1,80.

No. 13. **Oculiermesser** mit gewöhnlichem Holzheft, Messingbeschlag und feststehendem Elfenbeinspalter, Heftlänge 9 cm M. 1,30.

No. 14. **Oculiermesser** mit feststehendem Elfenbeinspalter, ohne Beschlag, Heftlänge 7 1/2 cm M. 1,30.

No. 15. **Oculiermesser,** französ. Form, Heft in Elfenbein M. 2,75.

Länge 20 cm M. 3,—, 22 cm M. 3,60.

No. 27. **Gartenscheere** mit hohlem Schenkel, Messing-Spiralfeder (Modell Gaucher, Stuttgart.) Länge 20 cm M. 3,—, 23 cm M. 3,50.

No. 28. **Zweischneidige Normalscheere** mit besonders praktisch konstruiertem Verschluss, wodurch das äusserst lästige „in die Finger quetschen“ gänzlich beseitigt wird. Länge 18 21

M. 5,50 6,50.

NB. Zweischneidige Scheeren sind bekanntlich sehr empfindlich, da muss man denn beim Schneiden etwas Vorsicht gebrauchen, sonst kann sehr leicht durch ungeschickte Handhabung die Schneide beim ersten Schnitt ausbrechen, ohne dass das Material die Schuld trägt. Eine Gewähr kann in diesem Falle nicht geleistet werden.

No. 16. **Copuliermesser,** das Heft in Hartgummi und starkem Messingfutter.

Heftlänge 9 1/2 10 11 cm

M. 1,30 1,50 1,80.

No. 17. **Copuliermesser** mit Holzheft M. 1,20. Dasselbe feiner, Heft in Hartgummi M. 1,60.

No. 18. **Copulier- oder Stecklingsmesser,** Heft in Hartgummi, mit starkem Messingfutter.

Heftlänge 9 1/2 10 10 1/2 cm

M. 1,40 1,60 2,—

No. 25. Einfache **Gartenscheere,** Länge 20 22 cm

M. 1,50 1,80.

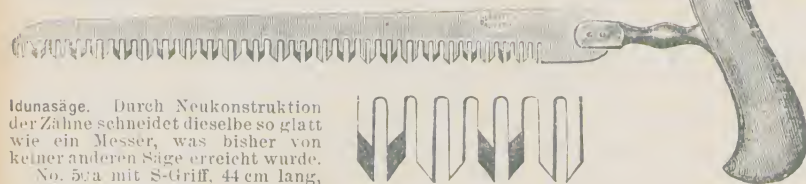
No. 26. Leichte handliche **Gartenscheere** mit bequemem Radverschluss in vorzüglicher Qualität, mit gerieftem Schenkel. (Modell Gaucher.) Ganze



## Neuheit!

## Iduna-Säge D. R. G. M. No 44969

Empfohlen vom „Prakt. Ratgeber“ in No. 1 u. 49. Jhrg. 1900.



Idunasäge. Durch Neukonstruktion der Zähne schneidet dieselbe so glatt wie ein Messer, was bisher von keiner anderen Säge erreicht wurde.

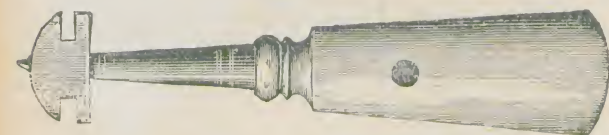
No. 50a mit S-Griff, 44 cm lang, M. 2,75.



No. 56.



No. 59.



No. 50. Idunasäge mitgewöhnlich gebogenem Griff. Preis M. 2,50.

No. 51. Idunasäge mit Tülle, auf eine Stange zu stecken, ganze Länge 89 cm. M. 2,75.

No. 52. Idunasäge mit feineren Zähnen und einfachem runden Holzheft, zum Ausschneiden der Weinstöcke geeignet, ganze Länge 29 cm, M. 1,60.

No. 53. Sägenfeile, Ia. Qualität, aus bestem englischen Gussstahl, zum Schärfen der Baumsägen. 4 1/2 Zoll. 50 Pf.

No. 54. Sägenfeilen zum Schärfen der Idunasäge, pro Stück 60 Pf.

No. 55. Lederscheiden zur Idunasäge pro Stück, 50 Pf.

No. 56. Baumsäge, Hohenheimer Form, mit feststehendem Blatt, ganze Länge 45 cm, M. 2,—.

No. 57. Hohenheimer Form, mit bequem in der Hand liegendem schrägen Griff, das Blatt zum Drehen eingerichtet, ganze Länge 40 cm. M. 3,50.

No. 58. Handsäge mit schrägem Griff und schwachem breiten Blatt. M. 2,50.

No. 59. Fuchsschwanzsäge, auf beiden Seiten gezahnt mit feinen und groben Zähnen, 36 cm. M. 2,50.

No. 60. Hand- und Taschensäge, Messerform zum Zuklappen, sehr praktisch, à M. 1,70.

No. 61. Baumsäge, gewöhnliche mit Bogen und feststehendem Blatt, à M. 1,25.

No. 62. Dieselbe mit Tülle auf eine Stange zu befestigen, M. 1,55.

## Glaserdiamanten, vorzüglich schneidend.

I. Grösse  
M. 3,50.

II. Grösse  
M. 4,50.

III. Grösse  
M. 7,50.

## Bester Ersatz für Tuffsteine:

**Zier-Korkholz,** ist ein leichtes poröses Material, welches in Verwitterung begriffenem Gestein ähnelt und durch seine handliche Verwendbarkeit mit Leichtigkeit zu allen möglichen pittoresken Arbeiten benutzt werden kann. Wo es gilt, eine schlecht aussehende Mauer nicht nur zu verdecken, sondern sofort zu einem malerischen Bild umzugestalten, wo man Baumstämme nachbilden, Gefässe bekleiden, Grotten im Zimmer, Gewächshaus etc. bilden will, überall versieht das Korkholz seinen Dienst. Namentlich lassen sich für das Schaufenster abwechslungsreiche und immer anziehend erscheinende neue Gruppen bilden, indem man alle Kisten, Tonnen, Latten etc. damit benagelt und diese von Zeit zu Zeit umstellt. Es lässt sich leicht in beliebige Stücke schneiden, bequem durchnageln und bietet Gelegenheit, aus unscheinbaren Gegenständen wirksame Schaustücke zu machen.

Man wolle das Holz vor Gebrauch 24 Stunden einweichen. Es biegt sich dann leichter.

Preis: 100 Kilo M. 32,—. 10 Kilo M. 4,—. 5 Kilo M. 2,50. 1 Kilo M. 0,60.

Zur Bekleidung einer Fläche von 1 Quadratmeter genügen 5 Kilo.

**Bast,** Ia. 1 Ko. M. 1,25, 5 Ko. M. 6,—, 50 Ko. M. 48,—.

**Baumwachs,** kaltflüssiges, nie hart werdend, in Blechbüchsen 1/8 Ko. M. —,35, 1/4 Ko. M. —,60, 1/2 Ko. M. 1,10, 1 Ko. M. 2,—.

**Bleidraht,** zum Anheften von Etiketten 1 Ko. M. 1,30.

**Bleistreifen,** für Nummerierzangen passend Ko. M. 1,—.

**Baumbänder** aus gequetschtem Rohr

40 cm lang 10 Stück M. —,35, 100 Stück M. 3,—.

50 „ „ 10 „ „ —,40, 100 Stück „ 3,50, incl.

60 „ „ 10 „ „ —,45, 100 Stück „ 4,— Nägel

## Cocosstricke in Rollen

ca. 2 Ko. M. 1,—. 50 Ko. M. 21,—.

**Halali,** neuestes Schmarotzerbekämpfungsmittel, empfohlen vom Prakt. Ratgeber. In Originalflaschen à M. 1,80 und —,90.

## Stahldrahtbürsten zum Reinigen der Baumrinde.



No. 70.  
Zum Anbringen an eine Stange M. 2,—.



No. 71. Zwischen  
entstehenden Aesten zu  
verwenden M. 1,75.



No. 72.  
Für Aeste und junge  
Bäume M. 1,50.



No. 73.  
Für Stämme  
M. 1,50.



Raupenleim, 1 Ko. M. —,70, 10 Ko. M. 4,50, 100 Ko.  
incl. Fass M. 32,—  
Thermometer für Mistbeete und Gewächshäuser  
ganz aus Glas M. —,80.

Raupenleimpapier, à m M. —,5, 1 Rolle ca. 40 m M. 1,25  
Nistkästen aus verindeten Baumstücken gefertigt  
je nach Grösse M. —,90, 1,20 u. M. 1,50.

## Blumenstäbe und Nummerhölzer.

Bei Entnahme grösserer Quantitäten tritt bedeutende Ermässigung der Preise ein.

Blumenstäbe:	Länge cm	30	40	50	60	70	85	100	115	130	145
p. 100 St.		30	40	60	75	90	110	140	170	225	300 Pf.
Nummerhölzer:	Länge cm	10	12	14	16	18	20	22	24	28	
p. 100 St.		30	35	40	50	60	70	80	90	120 Pf.	

zum An- hängen	7 1/2	10	12	14
	35	40	50	60 Pf.

Sämtliche Etiketten sind sauber gestrichen und fertig zum Gebrauch.

**Tonkin-Bambusrohr-Stäbe**, dauerhafter als Fichtenholzstäbe.

115 cm lg. = M. 2,50, 150 cm. lg. = M. 6,—, 200 cm lg. = M. 9,— pr. 100 St.



No. 80.

No. 74. Blumen- u. Rosenpräsentierscheere, vernickelt, zum Festhalten der Rosen. 14 cm M. 2,30.

No. 75. Blumen- u. Rosenpräsentierscheere, andere Form, stärker u. kräftiger gearbeitet. Länge 13 1/2 cm M. 3,—.

No. 80. Baumkratze zum Reinigen der Baumrinde, aus Stahl geschmiedet, mit gewöhnlichem Holzheft. Länge 32 cm M. 1,50.

No. 81. Baumkratze mit langem Holzheft. Länge 25 cm M. 2,—.

No. 85/86. Blumenspritzen, kleine, messing oder vernickelt M. —,60, grösser M. 1,—.

No. 90. Drahtampeln aus galvanisiertem Draht à M. —,50.

No. 100. Erdbeerstütze „Budissa“ gegen das Versanden der Erdbeeren, neu, hat sich vorzüglich bewährt. Verstellbar. Preis bei Abnahme von 10 St. M. 1,50,

100 „ „ 12,—.

No. 101. Garantie „Gussstahlspaten“, auch Pionierspaten genannt.

Dieser Spaten ist seit vielen Jahren bei der deutschen Armee eingeführt, ein Beweis, dass derselbe sich vorzüglich bewährt. Mit T-Griff, wie Abbildung, M. 3,25, 5 St. M. 1,50. 2 Spaten geben ein Postcolli.

No. 103. Grabegabeln, amerikanische, mit vier dreikantigen Zinken à M. 3,50.

No. 115. Grasscheeren, sogenannte Schafschneeren, zum Beschneiden von Gras und Buchsbaumeinfassungen à M. 1,25.

No. 106/7. Dieselbe, verb. Form je nach Grösse M. 2,— u. 2,50.

No. 109. Grassicheln, bestes Fabrikat M. —,75.

No. 111. Hacken ohne Stiel M. —,65 bis 1,25.

No. 115/19. Handspritzen aus Messing mit Strahl u. Brause je nach Grösse M. 2,50 bis 9,—.

No. 120/22. Heckscheere zum Beschneiden der Bäume, Hecken u. Sträucher, beste Qualität. Blattlänge 28 34 42 cm

M. 1,50, 5,—, 5,50,

No. 123/25. Dieselben, besser gearbeitet m. Stellrad u. Feder je nach Grösse M. 6,50, 7,50, 8,—.

No. 127/29. Hydronette oder Schnellspritze M. 14,—, 17,—, 20,—.

No. 130. Maulwurfsfallen, doppelt geschmiedet p. St. M. —,50.

No. 131. Obstpflocker mit Leinwandsäckchen M. 1,50.

No. 132. Obstpflocker „Schneidig“, neueste und einfachste Form M. —,80.

No. 133/35. Pflanzenkellen aus Stahlblech in 3 Grössen M. —,80, 1,—, 1,20.

No. 140/41. Raupenfackel oder Raupenlampe mit unverbrennlichem Asbestdocht, zum Vertilgen der Raupennester. Preis einer Raupenfackel M. 2,—, Kistchen dazu M. —,30.

No. 140, bewegliche Form.

No. 150/53. Raupenscheeren, auf eine Stange zu stecken m. Tülle in verschied. Qualitäten M. 1,75, 3,—, 4,—, 5,50.

No. 160/61. Spargelstecher, Messerform à M. 2,50, No. 165. Wühleisen zum Auflockern des Erdbodens neue Form, unten rund M. 2,—, in Pflanzen- und Blumenbeeten M. —,60.



# Gladiolen.

Durch ihre fürstliche Erscheinung erfreuen sie sich allgemeiner Bewunderung, sind vorzüglich für den Schnitt und von sehr leichter Kultur.

**Gladiolus Breuchleyensis**, leuchtend scharlachrot, die beste und schönste weithin leuchtendste Sorte für Gruppen 100 St. M. 5,—, 10 St. M. —, 60, 2 St. M. —, 15.

## Lemoinei-Hybriden

zeichnen sich durch ihre interessanten Färbungen und auffallend grossen Flecken aus. In der Neuzeit hat sich diese Rasse für feine Binderei fast unentbehrlich gemacht. Die Blüte beginnt 14 Tage früher als die der Gandavensis-Klasse.

**Starke Zwiebeln, Prachtmischung der Lemoinei'schen Hybriden.**

100 St. M. 12,—, 10 St. M. 1,35, 1 St. M. —, 20.

## Gladiolus Childsi.

**Riesenblumige, neuere, sehr robuste Klasse.**

Keine Neuzüchtung ist seit vielen Jahren in Gladiolen eingeführt, welche mit der Pracht dieser neuen Hybriden verglichen werden kann. Diese Neuheit übertrifft alle Gladiolen in Grösse der Rispen und Blumen. Die Pflanzen sind robust als alle anderen Rassen, wachsen sehr hoch und erreichen öfters eine Länge von 2 Fuss. Jede Blume hat innen mehr oder wenig eine distinkte Netz-Zeichnung, welche dieser Rasse eine besondere Charakteristik verleiht.

**Prachtmischung, extra grosse Zwiebeln.**

100 St. M. 15,—, 10 St. M. 1,75, 1 St. M. —, 25.

**Gandavensis-Hybriden** Hellrosafarb. gemischt

100 St. M. 10,—, 10 St. M. 1,20, 1 St. M. —, 15

dunkelrosafarbige gemischt

100 St. M. 10,—, 10 St. M. 1,20, 1 St. M. —, 15

**Prachtmischung allerersten Ranges**

100 St. M. 7,—, 10 St. M. —, 80, 1 St. M. —, 10

## Knollen-Begonien.

Des reichen und lange andauernden Flores wegen gehören die Knollen-Begonien zu den beliebtesten Modepflanzen der Jetztzeit. Bei einiger Pflege gedeihen sie besonders gut im Zimmer, vor allem aber eignen sie sich, vorher in Töpfen angetrieben, zur Bepflanzung von Beeten, Gruppen, Gräbern etc.

**Einfache riesenblumige Sorten** in sortierten Farben weiss, rosa, scharlach, gelb

100 St. M. 15,—, 10 St. M. 1,75, 1 St. M. —, 20

**Einfache Prachtmischung**

100 St. M. 12,—, 10 St. M. 1,50, 1 St. M. —, 20

**Gefüllt blühende grossblumige** in prachtvoller Mischung  
10 St. M. 3,—, 1 St. M. —, 35

## Gloxinien.

**Getigerte und leopardierte, Prachtsorten, im Rummel,**

100 St. M. 20,—, 10 St. M. 2,25, 1 St. M. —, 30

## Hyacinthus candicans.

Blüht Juli—August. Prächtig für Gruppen und als Solitärpflanze

100 St. M. 9,—, 10 St. M. 1,20, 1 St. M. —, 15

Knollen-Begonien.





## Lilium.

- Auratum**, 100 St. M. 80,—, 10 St. M. 10,—, 1 St. 1,25  
 „ extrastarke Zwiebeln, 10 „ „ 14,—, 1 „ 1,50  
**lancifolium** (speciosum) **album**, sehr stark.  
 100 St. M. 28,—, 10 St. M. 3,50, 1 St. M. —,50  
**lancifolium roseum**, stark,  
 100 St. M. 20,—, 10 St. M. 2,50, 1 St. M. —,35  
**lancifolium rubrum**, stark,  
 100 St. M. 20,—, 10 St. M. 2,50, 1 St. M. —,35

## Montbretia crocosmiaeflora.

Prachtvoll-orangerot, blüht den ganzen Sommer in reizenden, den Gladiolen ähnlichen aber kleineren Rispen,  
 100 St. M. 2,25, 10 St. M. —,35

## Tuberosen.

- Excelsior-Pearl**, gef., grossbl. niedrige, sehr starke,  
 1000 St. M. 85,—, 100 St. M. 9,50, 10 St. M. 1,20,  
 1 St. M. —,15

## Maiblumen. Convallaria majalis.

Die Zucht der Maiblumen wird in hiesiger Gegend in bedeutender Ausdehnung betrieben; wir sind deshalb in der Lage, grosse Quantitäten unter günstigen Bedingungen zu liefern. **Special-Engros-Offerten** stehen zu Diensten. Nur bis Ende März lieferbar.

393. **Extra starke blühbare Keime**,  
 1000 St. M. 30,—, 100 St. M. 3,25, 10 St. M. —,40

## Grossblumige Canna.

10 St. im Rummel M. 3,—, 100 St. im Rummel M. 20,—.



Höhe		1 St.	10 St.
		M.	M.
mittelhoch	<b>Commandant Riviére</b> , Blatt grün, Blume gelbbraun gefleckt . . .	—,40	3,—
„	<b>Erzherzogin Margarethe</b> , Blatt dunkelgrün, Blume hell zinnoberkarmin, leuchtend gelbe Lippe . . .	—,50	4,—
niedrig	<b>Heinrich Heine</b> , Blatt grün, Blume vermillion, sehr schön . . .	—,10	3,—
„	<b>Königin Charlotte</b> , Blätter grün, Blumen granatrot, mit hell kanariengelb eingefasst . . .	—,10	3,50
„	<b>Madame Crozy</b> , Blätter grün, Blumen zinnoberrot mit einem leuchtend goldgelben Saum, reichblühend .	—,75	6,—
mittelhoch	<b>Kaiser Wilhelm</b> , Blatt grün, Blume scharlachzinnober, sehr reichblühend, extra . . .	—,50	4,—
„	<b>Präsident Mayer</b> , schön kardinalrot, Blätter purpur, extra . . .	1,—	8,50
„	<b>Souvenir du Président Carnot</b> , Blätter schön purpurrot, Blumen lebhaft zinnoberrot, extra . . .	—,75	6,—
sehr hoch	<b>Vice Präsident Luizet</b> , Blätter dunkelgrün, Blumen karmin-kirschrot .	1,—	8,50
mittelhoch	<b>Alphonse Bouvier</b> , Blätter grün, Blumen gross, schön ponceaurot .	—,75	6,—
mittelhoch	<b>Comtesse de Breteux</b> , lachsfarbig, gelb umsäumt . . .	1,50	12,—

## Grossblumige Georginen.

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,—, Pflanzen 1 St. M. —,35, 10 St. M. 2,50, 100 St. M. 20,—.

No.	Höhe	Mtr.	No.	Höhe	Mtr.
100	Anmutvoll, weiss mit lila Anhauch.	1,50	113	Kaiserin Augusta, reinweiss, rosenförmig, sehr grossblumig.	1,25
103	Caroline von Seebach, hellschwefelgelb.	1,50	114	Lord Clyde, schwarzbraun mit breiten weissen Spitzen.	1,25
104	Deutscher Reichsfeuerskönig, feurig, dunkel-purpurscharlach.	1,50	115	Marquis of Winchester, braunpurpur.	1,50
105	Dora, reinweiss, schöne Form.	1,20	116	Marie Clauder, strohgelb.	1,50
106	Edler Mohr, tief schwarzbraun, früh und reichblühend.	—,75	118	Miranda, mennigzinnober.	1,25
107	Frau Emma Deegen, weiss, zuweilen mit lila Anhauch im Centrum.	1,—	119	Mrs. Langtry, bräunlichgelb, sehr grossblumig, m. leuchtend lilafarbenen Spitzen.	1,25
108	Germania, rosa, von schöner Asterform.	1,50	120	Mont-Blanc, reinweiss, sehr grossblumig.	1,75
109	Graf Herbert Bismarck, hellgelb.	1,50	121	Oekonomierat Humburg, weiss mit zartem rosa Anflug, sehr grossblumig.	1,75
111	Hordemann's Triumph, hellgelb mit roten Spitzen, sehr grossblumig.	1,25	122	Sonnenblume, reingold, sehr grossblumig, schön.	—,75
12	John Wyatt, samtig scharlach rot, sehr grossblumig, extra schön.	—,75	123	Schöne Hannoveranerin, braunrot m. breiten weissen gefleckten, gezackten Spitzen.	1,—





Cactus-Dahlia Strauss.

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 St. M. —, 40, 10 St. M. 3,—, Pflanzen 1 St. M. —, 35, 10 St. M. 2,50, 100 St. M. 20,—.

No.	Höhe	Mtr.	No.	Höhe	Mtr.
131 Helene Deegen, weiss mit zartrosa geflammten Spitzen.	1,50		140 Max Kolbe, gelb mit feurig orangeroten Spitzen, einzelne Blumen zuweilen fleischfarbig mit roten Rändern.	1,—	
133 Kleine Negerin, dunkelkarmoisin auf schwarzbraunem Grunde.	1,—		143 Perle von Köstritz, reinweiss.	1,25	
134 Hch. Fuhrmann, rein ziegelrot, früh- und reichblühend.	1,—		145 Röschen Kühn, reinweiss, feingeformt, reichblühend.	1,25	
136 Kl. Rosenperle, zart lilarosa.	1,—		147 Schneewittchen, reinweiss.	1,25	
137 Kl. Zarte, dunkelcarmoisinpurpur.	1,—		148 Xenia, weiss mit scharlach-zinnober gerandet.	1,25	
139 Max Deegen's Weisse, reinweiss in Camellienform.	1,—				

## Zwerg-Georginen. (Von sehr niedrigem Wuchs.)

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 St. M. —, 40, 10 St. M. 3,—, Pflanzen 1 St. M. —, 35, 10 St. M. 2,50, 100 St. M. 20,—.

No.	Höhe	Mtr.	No.	Höhe	Mtr.
151 C. Crass, hellweinrot.	1,—		156 Pipin der Kleine, purpurviolett mit carmin und weissem Rand.	1,—	
152 Deutscher Blutrübezahl, leuchtend rot, ziemlich grossblumig, sehr reichblühend.	1,—		158 Schah von Persien, citronengelb mit Purpur gestreift und weissen Spitzen.	—,60	
155 Kleiner Karl, purpurscharlach, sehr klein, reichblühend.	—,50		159 Schwarzer Teufel, dunkelblutrot.	—,75	
			161 Weisse Dame, weiss, sehr grossblumig.	—,50	

## Einfache Dahlien, nur beste Auszeichnungen.

1 St. 0,40 M., 10 St. 3,— M. Junge Pflanzen 1 St. 0,35 M., 10 St. 2,50 M., 100 St. 20,— M.

303. Linda Freudenberg, lila, mit dunkelbraunem Laube. Höhe 1,25 m.	309. Rot und gelb gestreift. Höhe 1,25 m.
305. Marmion, blutrot, Höhe 1,25 m.	310. Schwefelgelb. Höhe 1,25 m.
306. Othello, samtig schwarzbraun gedrehte Blumenblätter, sehr schön. Höhe 1,25 m.	311. Reingelb. Höhe 1,25 m.
307. Carmoisin. Höhe 1,25 m.	312. Carmin mit gelbem Grunde. Höhe 1,25 m.
308. Reinrot. Höhe 1,25 m.	313. Rot und weiss gestreift. Höhe 1,25 m.
	314. White Queen, reinweiss. Höhe 0,75 m.

# Die schönsten Georginen (Dahlias)

unseres Sortiments.

Kräftige Knollen nach unserer Wahl.

### Grossblumige Georginen.

10 Stück in 10 Sorten . . . . .	M. 2,50
100 „ „ 20 „ . . . . .	„ 20,—
10 „ „ im Rummel . . . . .	„ 2,—
100 „ „ „ . . . . .	„ 15,—

### Liliput-Georginen (kleinblumig).

1 Stück . . . . .	M. 0,30
10 „ in 10 Sorten . . . . .	„ 2,50

### Zwerg-Georginen.

1 Stück . . . . .	M. 0,30
10 „ in 5 Sorten . . . . .	„ 2,50

### Einfache Georginen.

1 Stück . . . . .	M. 0,30
10 „ in 5 Sorten . . . . .	„ 2,50

### Cactus-Dahlien.

10 Stück in 10 Sorten . . . . .	M. 2,50
100 „ „ 25 „ . . . . .	„ 20,—
10 „ „ im Rummel . . . . .	„ 2,—
100 „ „ „ . . . . .	„ 15,—

## Liliput-Georginen

(kleinblumig).



# Cactus-Dahlien.

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,—, Pflanzen 1 St. M. —,35, 10 St. M. 2,50, 100 St. M. 20,—.

No.	Höhe	Mtr.	No.	Höhe	Mtr.
171 <b>Ariel</b> (Juarezi fl. albo), mit herrlichen, reinweissen Blumen.		1,75	202 <b>Mrs. A. Peart.</b> Blume Chrysanthemum ähnlich, gelblich weiss, sehr reich blühend, zum Schnitt ausgezeichnet.		1,25
174 <b>A. Schwieglewski.</b> Dunkel samtig ponceau-rot oder purpurviolett. Blumenblätter lang, spitz und gedreht.		1,75	203 <b>Mrs. Burnes.</b> Blassgrüngelb, nach den Spitz. rosa schattiert, sehr grossblumig.		1,75
176 <b>Black-Prince</b> , fast schwarz, samtig, sehr grosse, auffallend schöne Blume.		1,50	205 <b>Mrs. Turner.</b> Klar, hellchromgelb, sehr grosse volle Blume.		1,25
178 <b>Cannell's Triumph</b> , von eigentümlicher rötlichblauer Farbe und vorzüglichem Bau.		1,25	206 <b>Nelkencactus</b> , lilarot, nelkenartig, dunkelcarmin gestrichelt, sehr schön.		2,—
179 <b>Cannell's Gem.</b> (Pompon-Cactus-Dahlie), leuchtend orangerot, ein überaus reicher Blüher.		1,50	209 <b>Reverend Lovelace.</b> Zart lachsfarben, nach den Spitzen lila schattiert, sehr reich blühend.		1,50
180 <b>Charming Bride</b> , weisser Grund, äusserer Rand rosa getuscht, sehr schön.		1,50	210 <b>Riesencactus</b> , reinrot, originelle Blumen.		1,75
183 <b>Feuercactus</b> , leuchtend rein scharlachrot.		1,25	211 <b>Rosencactus</b> , rosa, die Spitzen klein wenig weiss gefleckt.		1,25
186 <b>Goldcactus</b> , rotgoldig, vorzüglich geformte Blume.		1,50	212 <b>Sonnencactus</b> , dunkelgelb, grosse Blume.		1,50
187 <b>Henry Patrick</b> , rahmweiss, schön z. Binderei.		2,—	213 <b>Sydney Hollinger</b> , dunkelschwarzbr., sehr gr.		2,—
188 <b>Honoria</b> , bernsteinfarbig.		1,25	220 <b>Princess Luise Victoria</b> , eine zart rosafarbene Blume, überaus reichblühend.		1,—
189 <b>Imperator</b> , Chrysanthemumähnlich, leucht. purpur. Stecklingspflanzen.		1,25	221 <b>Robert Cannel</b> , magentarot mit helleren Spitzen.		1,—
190 <b>Juarezi</b> , feurig scharlachrot.		2,—	222 <b>Salisbury white</b> , reinweiss, von feinsten Cactusform.		1,—
191 <b>Jubelbraut</b> , reinstes Centifolienrosa, nach innen gelb, äusserst wirkungsvoll.		1,50	223 <b>Mrs. Hornemann</b> , Mitte hellrot, nach den Spitzen heller mit gelben Streifen.		1,—
192 <b>Julia</b> , weiss, zartrosa angehaucht, zur Binderei vorzüglich geeignet.		1,50	224 <b>Beauty of Brentwood</b> , dunkelcarmin, reichblühend.		1,—
193 <b>Kaiserin Augusta Victoria</b> , sehr grosse, rein weisse Blume, beste Schnittsorte.		1,25	225 <b>Loreley</b> , zartrosa, die Blume hat den schönsten Cactusbau.		1,—
194 <b>Lady E. Dyke</b> , leuchtend goldgelb.		1,—	226 <b>Brema.</b> Eine verb. „Loreley“, früh und äusserst dankbar blühend und die Blumen auf langen Stielen hoch über dem Laube tragend.		1,—
196 <b>Lockenkopf</b> , hellgoldfarben, Blumenblätter gelockt und gewunden; schöner Stand der sehr hübschen Blume.		1,50	227 <b>Fürst Bismarck.</b> Blumen dunkelscharlachrot mit leuchtenden Reflexen, auf langen Stielen.		1,50
197 <b>Marchioness of Bute</b> , Grundfarbe weiss, mit rosa Anflug, extra.		1,50	228 <b>F. Bartels.</b> Die grossen langgestielten Blumen sind lederbraun und zeigen im Aufblühen einen violetten Anflug.		1,75
198 <b>Matchless</b> , sammet-schwarzbraun, Blumenblätter ganz spitz, lang und gedreht.		1,50			
199 <b>Mayor Haskins</b> , leuchtend blutrot, grosse Blume von schöner Cactusform.		1,50			

## Die allerbesten neueren Cactus-Dahlien.

No.		à St. Stk.	10 St. Stk.	No.		à St. Stk.	10 St. Stk.
230	<b>Hohenzollern.</b> Diese neue Prachtsorte wurde auf der Ausstellung mit der silbernen Staatsmedaille ausgezeichnet. Die bernstein-aprikosenfarbigen Blumen sind goldig glänzend. Die Pflanze bildet einen 2 m hohen Busch . . . . .	0,50	3,—		schmal, sozusagen nadelförmig“; auch stehen die zahlreich erscheinenden Blüten frei über dem Laube .	0,75	6,—
231	<b>Nibelungen.</b> Diese Neuheit wird zu den allerbesten gezählt. Die Farbe ist leuchtend carminrosa mit schwarzem Hauch. Die Blumenblätter sind lang und			232	<b>Tru Friend.</b> Blume dunkel samtig blutrot; sehr lange, schmale gedrehte Blumenblätter; wird mit zu den allerbesten gezählt. . . . .	0,75	6,—
				233	<b>Keynes White.</b> Die erste weisse Cactus-Dahlie. Die herrl. geformt. Blumen, welche frei über d. Laube stehen, geben der Pflanze einen ganz besonderen Reiz . . . . .	0,75	6,—



No.	Die allerbesten neueren Cactus-Dahlien (Fortsetzung).	a St. M.	10 St. M.	No.	Die allerbesten neueren Cactus-Dahlien (Fortsetzung).	a St. M.	10 St. M.
234	<b>Siegmond.</b> Blume leucht. rosig karmin in zielr. licht. Form. Eine deutsche Züchtung, Blätter saftig grün, Wuchs gedrung., die Blüten stehen frei über dem Laube . . . . .	1,—	8,—	243	<b>Magnificent.</b> Chamois, rosig lachsfarben schattiert, lange, spitze Blumenblätter; Blume von feinsten Form. Schöne Haltung und äusserst reichblühend . . . . .	1,—	8,—
235	<b>Countess of Lonsdale.</b> Dies ist eine ausgezeichnet. Neuheit von reicher Lachsfarbe, n. d. Mitte zu m. leicht. Aprikosenhauch, währ. die Farbe sich n. d. Spitzen zu in d. weichste Karminrosa abtönt. Äusserst reichblühend u. langstielig ist die Sorte u. d. Bau ihr. Blume ist musterhaft . . . . .	1,—	8,—	244	<b>William Cuthbertson.</b> Leuchtend karmin, nach den Spitzen zu in Karmin übergehend. Blumen freistehend und langgestielt. Äusserst reich- und frühblühende Sorte zur Dekoration und Binderei . . . . .	1,—	8,—
236	<b>Exquisite.</b> Ist e. gedrung. wachs. Sorte v. gross. Reichblütigkeit. Die langgedrehten Blumen hab. eine schwer beschreibl. Farbmisch. v. rötlicher Zimmt- od. Nelken-Aprikosenfarbe . . . . .	1,—	8,—	245	<b>„Geiselher“!</b> Rubinrot, sehr feine gedrehte Blumenblätter, sehr zierliche Blume auf langem Stiele. Die zierlichste aller Dahlien . . . . .	1,—	8,—
237	<b>Firebrand.</b> Ist in gesättigt. Leuchtkraft der Farbe die schönste rote Sorte in reichst. samtkarminfarb. Ton. Die Form ist spitz gedreht und tadellos . . . . .	1,—	8,—	246	<b>Britannia.</b> Blume weich lachsrosa, nach der Mitte zu aprikosenfarbig, langstielig von hervorragend feiner und edler Form. Prachtsorte I. Ranges . . . . .	—,75	6,—
238	<b>„Siegfried!“</b> Blumen klar elfenbeinweiss, von edler Form, aufrecht frei über dem Laube stehend. Petalen lang ausstrahlend, schmalgeröhrt, etwas nach einwärts gekrümmt . . . . .	1,—	8,—	247	<b>Königin Wilhelmine von Holland.</b> Orange-lachsfarben, nach der Mitte zu grünlich, schmale gedrehte Blumenblätter, äusserst reichblühend . . . . .	1,—	8,—
239	<b>Green's White.</b> Reinweiss, Blumenblätter leicht einwärts gebogen, sehr reich- und frühblühend . . . . .	1,—	8,—	248	<b>Nymphaea.</b> Blume rosig lachsfarben mit Bronzereflex, langstielig und äusserst reichblühend . . . . .	1,—	8,—
240	<b>Mary Service.</b> Zarte Mischung rosa — heliotrop — violett, nach der Mitte hell terrakotta, äusserst reichblühend und von vorzüglicher Haltung. . . . .	1,—	8,—	249	<b>Angelika.</b> Weiss, nach aussen zartrosa. Die Blumen ähneln der Loreley, stehen jedoch frei über dem Laube; blüht zeitig . . . . .	1,—	8,—
241	<b>Laverstock Beauty.</b> Weich zinnoberrot, nach der Mitte zu gelblich scharlach, die scharfen Spitzen sind nach vorn gebogen, die Blumen stehen frei über dem Laube . . . . .	1,—	8,—	250	<b>Progenitor.</b> Leuchtend zinnoberrot, Blumenblätter sind gewöhnlich geschlitzt, reich- und frühblühend. Prachtsorte I. Ranges . . . . .	1,—	8,—
242	<b>Atalanta.</b> Blume weiss, geädert und schattiert mit etwas purpur. Ein herrlicher Blüher . . . . .	1,—	8,—	251	<b>Zephir.</b> Die Blumen haben ein feines Rosa, von edler Form. Äusserst wirkungsvoll . . . . .	1,—	8,—
				252	<b>Mrs. J. J. Crowe.</b> Blumen rein canariengelb, langstielig. mit schmalen sehr langen Blumenblättern. Die feinste, gelbe Dahlie . . . . .	1,—	8,—

## Kultur-Anweisung.

Die Kultur der Georginen (Dahlien) ist die denkbar einfachste. Man pflanze die Knollen Ende April oder Anfang Mai so, dass der Wurzelhalz noch 2 Zoll mit Erde bedeckt ist. Am besten entwickeln sich die Pflanzen, wenn sie wenigstens 1 Meter auseinander gepflanzt werden; auch ist freie sonnige Lage eine grosse Hauptbedingung. In der Bodenbeschaffenheit ist die Georgine nicht sehr wählerisch und wächst auf jedem Boden. Auch ist, wo der Boden nicht gar zu hungrig, zuviel Dung nicht angebracht. Ebenso ist zu vieles Giessen vor der Blütezeit unnütz; die Pflanzen gehen dadurch nur ins Kraut, erreichen eine ausserordentliche Höhe und blühen nicht so dankbar als bei normaler Entwicklung. Bei Trockenheit ist ein tüchtiges Begiessen notwendig, doch erst nachdem die Pflanzen Knospen gebildet haben. Ausserdem befestige man die Pflanze an einen Pfahl. Im Herbst, sobald das Kraut erfroren ist, werden die Knollen aus der Erde gehoben und in einem trockenen, frostfreien Raum überwintert.



# Spargelpflanzen.

Bei grösserem Bedarf treten Preisermässigungen ein, die auf Wunsch sofort gemeldet werden. Von dem Bezug 3jähriger Spargelpflanzen raten wir ab. Die Verluste bei der Anlage mit solchen starken Pflanzen sind oft bedeutende.



**Beste Pflanzzeit**

von

**Ende März bis Mai.**



## Riesenspargel „Schneekopf“, neu.

Die Spargel treiben sehr früh, sind ungemein zart und von vorzüglichem Aroma, auch bleiben die Pfeilen 15–20 cm über der Erde, bei der grössten Hitze schneeweiss.

1jährige . . . 100 St. M. 2,25  
2 „ . . . 100 „ „ 3,—

## Erfurter Riesens-

1 jährige . . . 100 St. M. 2,—  
1000 „ „ 15,—  
2 „ . . . 100 „ „ 2,50  
1000 „ „ 20,—

## Beste Berliner,

1jährige . . . 100 St. M. 1,40  
1000 „ „ 10,—  
2 „ . . . 100 „ „ 2,—  
1000 „ „ 15,—

## Connover's Colossal,

amerikanische Riesens-, schnellwüchsige und stärkste Sorte.

1jährige . . . 100 St. M. 1,75  
1000 „ „ 14,—  
2 „ . . . 100 „ „ 2,40  
1000 „ „ 20,—

## von Argenteuil,

in Frankreich als der feinste und beste Spargel bekannt.

1jährige . . . 100 St. M. 2,50  
1000 „ „ 20,—  
2 „ . . . 100 „ „ 3,—  
1000 „ „ 25,—

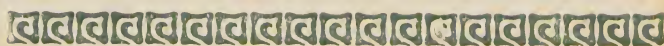
## Ruhm von Braunschweig, neue starkwüchsige

Sorte, die früher als andere Sorten reiche Erträge giebt.

1jähr. 100 St. M. 2,—, 1000 St. 17 M.  
2jähr. 100 „ „ 2,70, 1000 „ 23 „

Praktisches Lehrbuch des Spargelbaues von Joh. Böttner, karton. M. 1,50.

**Spargelstecher**, Messerform, à M. 2,50, neue Form, unten rund M. 3,—.



## Champignonsbrut.

Französische, in loser Form,

beliebteste Sorte . . . 100 Ko. M. 1,90,—, 1 Ko. M. 2,25

Deutsche, in loser Form . . . 100 „ „ 90,—, 1 „ „ 1,20

Anleitung zur vorteilhaften Zucht von Champignons wird jeder Sendung kostenfrei beigelegt.





# metz & Co.

Telegramm-Adresse:  
Metz-Steglitz.

**Steglitz bei Berlin.**

Fernsprecher:  
Steglitz No. 8.

gegr. 1854.

## Baumschulen-Verzeichnis 1904.

Unsere Plantagen mit trockenem, mehr oder weniger leichtem Boden sind hoch gelegen und von allen Seiten ungeschützt, sodass die in denselben bei rationeller Kultur gezogenen Bäume und Sträucher alle diejenigen Eigenschaften besitzen, welche sie befähigen, sich auch unter ungünstigeren Verhältnissen, so auch in rauheren Klimaten leicht und ungefährdet zu entwickeln.

Alle unsere Baumschulsendungen, per Colli bis 150 Ko. schwer und  $3\frac{1}{2}$  Meter lang, werden jetzt als Eilgut ohne Mehrkosten an Fracht von der Eisenbahn expediert.

Es wird also nur die Fracht für gewöhnliche Frachtgutsendung berechnet, auch bei Wagenladungen!

Jeder Auftrag wird nach Eingang sofort bestätigt und wird bei Nicht-eintreffen der Bestätigung um Erneuerung des Auftrages gebeten.

Sollten einzelne Sorten vergriffen sein, dann erlauben wir uns, falls es nicht ausdrücklich verboten wird, solche durch ähnliche möglichst gleichwertige zu ersetzen.

Bei 25 Stück von einer Sorte berechnen wir den Hundertpreis, bei 250 Stück den Tausendpreis, bei 2500 Stück den Zehntausendpreis.

Die Absendung geschieht nur bei frostfreiem Wetter; sollte die Sendung trotzdem bei Frostwetter dort ankommen, so bitten wir dieselbe in frostfreiem, aber nicht warmem Raum, so lange **unausgepackt** aufzubewahren, bis es die Witterung erlaubt, die Gewächse zu pflanzen.

Bei Auswahl von ausnahmsweise starken Exemplaren tritt eine entsprechende Preiserhöhung ein.

Bei einem persönlichen Aussuchen der Pflanzen in unserer Baumschule haben die Preise dieses Verzeichnisses keine Gültigkeit.

Ein Stern (\*) bei den Obstbäumen bezeichnet **Tafelfrucht**, ein Kreuz (†) **Wirtschaftsfrucht**; durch die Verdoppelung der Zeichen wird der erhöhte Wert für diesen oder jenen Zweck angedeutet.

## Gartenliebhaber,

welche Freude und Erfolg an ihren Garten- und Obstbäumen haben wollen, müssen unbedingt alle schädlichen Insekten vertilgen.

**Raupenleim**, anerkannt bester, in Blechbüchsen von  $\frac{1}{2}$  Ko. M. —,40, 1 Ko. M. —,70,  $12\frac{1}{2}$ —50 Ko. per  $\frac{1}{10}$  Ko. M. 32,— incl. Fass, 100—200 Ko. per 100 Ko. M. 24,— incl. Fass.

**Raupenleimpapier** à Mtr. 5 Pfg., 1 Rolle ca. 40 Mtr. M. 1,25.

Perennierende Lupinen zur Kräftigung der Obstbäume. Seit mehreren Jahren wird in einigen Zeitungen auf die oben genannte Lupine hingewiesen und gesagt, dass sie unter Obstbäumen angebaut, deren Wachstum und Gedeihen fördere. Im „Praktischen Ratgeber“ teilt Herr E. v. Schlicht mit, dass er diese Lupine in halber Kronentraufe, ringförmig um jeden Hochstamm angebaut und ein üppigeres Wachstum der Bäume beobachtet habe. Die Bäume des genannten Herrn stehen auf einer Baumwiese mit ziemlich schwerem, bindigen Boden und lehmigen Untergrunde. Trotz aller Pflege wollten die Bäume vordem nicht recht gedeihen, obgleich die Baumscheiben stets offen gehalten wurden und an Dung nicht gespart wurde.

1 Ko. M. 1,60, 5 Ko. M. 7,75, 50 Ko. M. 75,—.



# Aepfel.

Hochstämme, schöne mit guten Kronen, 2 m Stammhöhe . . . 1 Stück	1,40 M.,	100 Stück	125 M.
sehr schöne starke Krone . . . do. . . . .	1,75—3 „	100 „	150—225 „
Mittel- oder Halbstämme 1,25 m Stammhöhe . . . . .	0,90—1 „	100 „	75—90 „
extra starke, 1,25 m Stammhöhe . . . . .	1,25—2 „	100 „	95—150 „
Pyramiden 2- und 3-jährig formiert, mit Fruchtholz besetzt . . . . .	1—1,50 „	100 „	90—140 „
extra starke 3- u. 4-jähr. form., m. Fruchth. besetzt . . . . .	2,50—4 „	10 „	22—35 „
Spaliere, Palmetten mit einer Etage . . . . .	1—1,50 „	100 „	90—125 „
„ „ „ zwei Etagen . . . . .	1,75—2,75 „	100 „	160—225 „
„ „ „ drei Etagen . . . . .	3—4 „	100 „	250—350 „
„ „ „ vier Etagen . . . . .	5—6 „	10 „	40—50 „
Schnurbäumchen (Cordons), einarmige . . . . .	—,75—1,50 „	100 „	65—125 „
zweiarmige . . . . .	1—2 „	100 „	90—150 „
Einjährige Veredelungen der gangbarsten Sorten . . . . .	—,45 „	100 „	40 „

## Reifezeit Juli—August.

- 1 **Astrachan, roter.** \*†† Reich und regelmässig tragender, schön gefärbter Wirtschaftsapfel. Gute, für rauhe Gegenden geeignete Marktf Frucht.
- 2 „ **weisser.** \*†† Sehr früher, recht guter, tragbarer Sommerapfel.
- 3 **Sommer-Gewürzapfel.** \*† Kleiner, aber recht guter Frühaapel. Der Baum wird nur mittelgross, trägt aber ausserordentlich voll und nimmt mit jedem Boden vorlieb.

## Reifezeit August—September.

- 4 **Calvill, Fraas Sommer-.** \*\*\*† Guter Tafelapfel, auch für rauhe Lagen geeignet.
- 5 **Charlamowsky.** \*†† Grosse, angenehm säuerliche Frucht; der Baum ist der fruchtbarste aller Sommeräpfel und eignet sich auch für rauhe Lagen, stammt aus Russland.
- 6 **Charlottenthaler.** \*\*\*† Sehr reichtragender, grosser, schön gelb gefärbter, neuer Sommerapfel.
- 7 **Pflsichroter Sommerapfel.** \*\*\*† Empfehlenswerter, schöner, auch für weniger günstige Lagen geeigneter, sehr volltragender Apfel.
- 8 **Rosenapfel, virginischer.** \*†† Ueberaus fruchtbarer, sehr früher Sommerapfel.
- 9 **Zimmetapfel, Sommer-.** (gestr. Somm.-Zimmetapfel). \*\*\*†† Er wird z.d. best. Sommeräpfeln gerechnet.

## Reifezeit September—Oktober.

- 10 **Ananasapfel, roter.** \*\*\*†† Mitteltgrosser, rosenroter, zartfleischiger, sehr angenehm duftender Apfel.
- 11 „ **weisser.** \*† Reichtragende, recht gute Sorte.
- 12 **Cludius Herbstapfel.** \*\*\*† Fast für jeden Boden sich eignender, reich tragender, mittelgrosser, delikater Tafelapfel.
- 13 **Gravensteiner.** \*\*\*†† Sehr verbreiteter, vorzüglicher, nach Ananas duftender Apfel. Der Baum gedeiht fast in jedem Boden und auch in rauhem Klima.
- 13a **Gravensteiner von Gunstrup.** Weisser, aus Gunstrup in Holstein stammender Apfel. Er ist gross, süss, saftreich und frühreifend. Besonders wird er für nördliche Gegenden als Tafel- und Marktf Frucht empfohlen. Hochstamm . . . . . 1 St. M. 2,50  
Halbstamm . . . . . 1 „ „ 2,—
- 14 **Langtons Sondergleichen.** \*†† Regelmässig gebauter, gelber Apfel mit roten Streifen; Fleisch weiss, von weinsäuerlichem Geschmack. Vortreffliche Wein- und Marktf Frucht.
- 15 **Parmäne, Sommer- (gestr. Sommer-Parm.).** \*\*\*† Der Baum ist sehr fruchtbar, d. Fleisch fein, mürbe u. saftig.
- 16 **Prinzenapfel** (Melonenapfel, Hasenkopf). \*\*\*†† Mitteltgrosser, länglicher, saftreicher und lockerer Apfel; er stellt keine grossen Bodenansprüche und ist fruchtbar.

## Reifezeit Oktober—November.

- 17 **Calvill, roter Herbst- (Edelkönig).** \*\*\*†† Grosser Apfel von himbeerartigem Geschmack, der Baum wird gross, ist fruchtbar, eignet sich aber weniger für rauhe und feuchte Lagen.
- 18 **Cellini.** \*†† Grosser, delikater Apfel von prächtigem Aussehen; er trägt sehr reich und früh, auf Paradies oder Doucin veredelt meist schon im zweiten Jahre.
- 19 **Graue Herbst-Reinette.** \*\*\*†† Grosse feinschmeckende Frucht. Der Baum ist fruchtbar, wächst kräftig, verlangt aber guten Boden.
- 21 **Kaiser Alexander.** \*†† Sehr grosse, schöne Marktf Frucht, ist wenig anspruchsvoll an Boden verlangt jedoch der Grösse seiner Früchte wegen vor viel Wind geschützte Lage.



- 22 **Kantapfel, Danziger.** \*\*\*†† Sehr reichtragend auf gutem Boden. Frucht ziemlich gross, dunkelrot mit feinem, mürben Fleisch von süßem Weingeschmack.
- 23 **Parmäne, scharlachrote.** \*\*\*†† Schöner, früh und reichtragender Apfel. Der Baum eignet sich für schweren und leichten Boden gut.

## Reifezeit November—Dezember.

- 25 **Gelber Edelapfel (Goldennoble).** \*†† Schöner, grosser, goldgelber Marktapfel.
- 26 **Gelber Richard.** \*\*\*†† Hellgelbe, zieml. grosse Frucht; Baum kräftig u. f. rauhere Lagen wohl geeignet.
- 28 **Schöner von Boscoop.** \*\*\*†† Für Tafel- und Wirtschaftszwecke gleich gut brauchbar.

## Reifezeit November—Januar.

- 29 **Alantapfel (grosser edler Prinzessinapfel).** \*\*\*†† Reichtragend, gross und wohlschmeckend.
- 30 **Ananas - Reinette.** \*\*\*†† Mitteltgrosser, dunkelcitronengelber Apfel; Fleisch von gewürztem weinigen Zuckergeschmack. Der Baum eignet sich mehr für geschützte Lagen, begnügt sich aber mit leichterem Sandboden.
- 30a **Bismarck-Apfel.** Er verdient seiner ausserordentlichen Fruchtbarkeit wegen allgemeine Beachtung. Schon am einjährigen Holze trägt er sicher und voll. Die grosse, gut geformte, lebhaft gerötete Frucht hat gelblich-weisses Fleisch und ist von süßlich-süßem Geschmack. Höchst. 1 St. M. 2,50. Halbst. 1 St. M. 1,50. Einjähr. Veredelungen 1 St. M. —,75.
- 31 **Borsdorfer, Edel.** \*\*† Nur auf schwerem lehmhaltigen Boden fruchtbar; er trägt erst nach vielen Jahren, jedoch dann lange Zeit reichlich Früchte.
- 32 **Borsdorfer, Rudolfs-Zwiebel.** \*\*\*†† Ein schöner, dem Edelborsdorfer ähnlicher, früh und reich tragender Apfel.
- 34 **Calvill, weisser Winter-** (Calville blanc). \*\* Edler Tafelapfel; verlangt warme und geschützte Lage.
- 35 **Englische Spital-Reinette.** \*\*\*†† Für alle Zwecke höchst empfehlenswerte Sorte, die sich auch zur Pflanzung auf Strassen gut eignet.
- 36 **Geflämmter weisser Cardinal.** \*†† Früh und reichtragende gute Wirtschaftsfrucht.
- 37 **Goldreinette von Peasgood.** Sehr grosser, der Goldreinette von Blenheim ähnlicher Apfel, von vorzüglichem Geschmack.
- 38 **Goldreinette von Blenheim.** \*\*\*†† Grosser, prachtvoller Apfel, trägt auch in rauher Lage reich und hält sich sehr lange.
- 39 **Landsberger Reinette.** \*†† Mitteltgrosser reichtragender, recht guter Wirtschaftsapfel von süßweinigen Geschmack. Baum starkwüchsig und reichtragend.
- 40 **Taubenapfel, roter Winter-** (Pigeon rouge). \*\*\*†† Verlangt guten, warmen Gartenboden, auf welchem er ganz ausserordentlich reich trägt; vortrefflich zum Verspeisen.
- 41 **Winter-Gold-Parmäne.** \*\*\*†† Gehört in jeder Beziehung zu den allervorzüglichsten Tafel- u. Marktfrüchten; der Baum trägt bald u. reich, bildet eine gut geschlossene, hochgehende Krone und kann deshalb auch mit Erfolg bei einigermaßen geschützter Lage zur Strassenbepflanzung verwendet werden.

## Reifezeit Dezember—März.

- 42 **Cox' Orange-Reinette.** \*\*\*†† Vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Frucht mitteltgross und sehr reichtragend.
- 43 **Coulons Reinette.** \*\*\*†† Baum schnell wachsend und fruchtbar, gedeiht in allen Lagen.
- 44 **Gelber Bellefleur.** \*\*\*†† Grosser, gelber Tafelapfel, regelmässig tragend.
- 45a **Grahams Königlicher Jubiläumsapfel.** Ausgezeichneter Winter-Tafelapfel. Oktober-März. Marktfrucht ersten Ranges, grosse Frucht m. goldgelber Farbe, festem Fleisch u. gutem Geschmack. Hochstämme 1 St. M. 2,50. Einjähr. Veredelungen 1 St. M. 1,—.
- 46 **Harberts Reinette.** \*\*\*†† Grosse, gute Frucht; der Baum stellt an Boden, Klima und Standort keine besonderen Ansprüche und ist sehr fruchtbar.
- 47 **Kaiser Wilhelm.** \*\*†† Grosser, sehr guter Apfel. Der Baum wächst stark und ist fruchtbar.

## Reifezeit Dezember—April.

- 48 **Bananenapfel, Winter-.** \*\*\*†† Sehr grosse, schön duftende Frucht; goldgelb, auf der Sonnen-seite gerötet, bananenartiger Geschmack. Tafel- und Wirtschaftsfrucht I. Ranges. Höchst. 1 St. M. 2,50. Halbst. 1 St. M. 1,50. Einjähr. Veredelungen 1 St. M. —,75.



- 51 **Carmeliter-Reinette.** \*\*†† Sehr edler, blass-grüner, an der Sonnenseite mattrot gestreifter fruchtbarer Apfel. Der Baum liebt tiefgründigen Lehm Boden, eignet sich für Strassen und ist auch seiner abgerundeten Form wegen für Garten-Alleen zu empfehlen.
- 52 **Deutscher Gold-Pepping.** \*\*†† Goldgelber, prachtvoller Apfel, der möglichst lange am Baume verbleiben muss und von Weihnachten ab zart und saftreich wird.
- 53 **Gaesdonker-Reinette.** \*\*†† Frucht mittlerer Grösse, Fleisch saftvoll, von delikatem Geschmack. Der Baum eignet sich auch für rauhe Lagen.
- 54 **Graue französische Reinette.** \*\*†† Mitteltgrosser, edler Apfel mit fein gewürztem Fleisch.
- 55 **Orleans-Reinette.** \*\*†† Höchst edle, schöne zumeist grosse Frucht, die zu allen Gebrauchszwecken die höchste Beachtung verdient; der Baum ist mitteltgross und trägt bei gutem Stand und Boden reichlich.
- 56 **Parkers Pepping.** \*\*†† Eine empfehlenswerte und sehr haltbare Frucht. Für Anpflanzung in rauheren Lagen geeignet.
- 57 **Pariser Rambour-Reinette** (Rein. von Canada). \*\*†† Grosser, in jeder Beziehung ausgezeichnete Apfel. Der Baum eignet sich gut für Landstrassen, da seine Früchte festsitzen und frisch gebrochen nicht geniessbar sind.
- 57a **Schöner von Nordhausen.** Fr. gr., ähnlich der Pariser Rambour-Reinette. Fl. weiss, zart, saftreich, weinsäuerlich süss; schon vom Baume herunter mürbe, hält sich bis April, ohne zu welken, blüht sehr spät und trägt alljährlich, gedeiht in trockener und auch feuchter Lage. Hochst. M. 2,50. 1 jähr. Veredlg. M. 1,—.
- 58 **Purpurroter Cousinot** (Jagdapfel). †† Guter, fruchtbarer Wirtschaftsapfel.
- 59 **Ribston-Pepping** (Engl. Granat-Reinette). \*\*†† Sehr guter auch für nördlich gelegene Gegenden geeign. Apfel. Der Baum begnügt sich mit trock. Boden, trägt zeitig u. reich.

## Reifezeit Januar—Mai.

- \* 61 **Baumanns Reinette.** \*\*†† Mitteltgrosser, schöner Apfel; der Baum ist fruchtbar und trägt sehr früh.
- 62 **Boikenapfel.** \*\*†† Trägt auch in weniger günstigen Lagen reichlich, ist deshalb für rauhere Gegenden zu empfehlen.
- 63 **Königlicher Kurzstiel.** \*\*†† Mitteltgrosse, plattrunde schöne Frucht; der Baum blüht spät und trägt deshalb noch sicher in rauhen Lagen.
- 64 **London-Pepping.** \*\*†† Besonders fruchtbarer, recht guter Apfel.

## Reifezeit Februar—Juni.

- 66 **Grosser Bohnapfel.** †† Ausserordentlich reichtragender, lang dauernder Wirtschaftsapfel. Vortrefflich für die Mostbereitung und zum Dörren. Eignet sich gut für Bepflanzung der Strassen.
- 67 **Grosse Casseler Reinette.** \*\*†† Grosser, schöner, ausserordentlich fruchtbarer Apfel, Tafel- und Wirtschaftsfucht I. Ranges, die sich bis ein Jahr lang hält; leidet selten von Frühjahrsfrösten; der Baum gedeiht gut an Strassen, beansprucht aber tiefgründigen Boden.
- 68 **Champagner-Reinette.** \*†† Vortrefflicher, plattrunder, sehr lange dauernder Apfel; er eignet sich für rauhere Lagen, verlangt aber tiefgründigen, kräftigen Boden. Der sehr festsitzenden Früchte wegen eignet er sich zur Strassenbepflanzung. Die Frucht wird auch zur Cyderbereitung benutzt.
- 69 **Grüner Fürstenapfel.** †† Mitteltgrosser, vortrefflicher, dauerhafter Küchenapfel; der Baum macht wenig Ansprüche an den Boden, trägt reich und jährlich.
- 70 **Roter Eiserafel** (Roter, drei Jahre dauernder Streifling). †† Ueberaus haltbare, mitteltgrosse Frucht; Baum von starkem Wuchs und fruchtbar; auch für Strassen geeignet.

## Neueste bewährte Apfelsorten.

- |  |  |
|--|--|
| <b>Hallorenapfel</b><br><b>Hohenzollernapfel</b> | Beide Sorten haben sehr kräftiges Wachstum, Früchte sehr ähnlich, gross, wohl-schmeckend, auch schön gefärbt. Ihr Hauptvorzug soll in der ungemein langen Haltbarkeit der Früchte liegen (oft 2 Jahre). Hochst. M. 2,50, 1 jähr. Veredlg. 1,—. |
|--|--|

## Trauerapfel (Pirus Malus pendula).

- Elise Rathke.** Sehr reichtragend. Die Früchte dieses Baumes zählen zu den besseren Tafelfrüchten.  
1 St. M. 3,—.



Hochstämme, schöne mit guten Kronen, 2 m Stammhöhe	1 Stück	1,25—1,50 M.	100 Stück	100—120 M.
sehr schöne mit starken Kronen	"	1,75—3,00	"	"
Mittel- oder Halbstämme 1,25 m Stammhöhe	"	1,00	100	80
extra starke	"	1,25—3,00	10	10—25
Pyramiden, 2- und 3jährig formiert mit Fruchtholz	"	1,00—1,50	100	90—140
3- und 4jährig formiert mit Fruchtholz	"	2,50—4,00	10	22—35
Spaliere, Palmetten mit einer Etage	"	1,50	100	125
zwei Etagen	"	2,00—3,00	100	175—250
drei Etagen	"	3,50—4,50	100	300—400
Schnurbäumchen (Cordons), einarmige	"	1,00—1,50	100	80—130
zweiarmige	"	1,50—2,50	100	130—225
Einjährige Veredelungen in den gangbarsten Sorten	"	—45	100	40

## Reifezeit Juli.

- 100 **Juli-Dechantsbirne.** \*† Kleine, schöne Frucht für Tafel und Markt.
- 101 **Magdalene, grüne Sommer-.** \*\*† Ziemlich kleine, gelblich grüne, sehr früh reifende Frucht; Fleisch saftig und von weinsäuerlichem Geschmack. Der Baum trägt, namentlich, wenn er etwas geschützt steht, sehr gut.
- 102 **Sparbirne.** \*\*† Frühe, ziemlich grosse, gute Tafel- und Marktf Frucht.

## Reifezeit August.

- 103 **Bergamotte, gr. Sommer-,** gelb-grün, sehr gute Einmach-, wie auch zum Rohgenuss vorzüglich. Als Strassenbirne zu empfehlen, wächst auch auf Sandboden.
- 105 **Grüne Tafelbirne.** \*\*†† Lange, gelblich-grüne, grosse, recht gute Sommerbirne.
- 106 **Gute graue (Sommer-Beurré gris.)** \*\*†† Ziemlich kleine, rauhe, gelblich-grüne Birne, deren weisses Fleisch saftvoll und gewürzhaft ist. Für alle Zwecke gleich wertvoll.
- 107 **Leipziger Rettichbirne.** \*†† Kleine, runde, grünliche Wirtschafts- und Speisebirne.
- 109 **Römische Schmalzbirne.** \*\*† Mittelgrosse, citronengelbe, sonnenwärts gerötete Frucht, deren Fleisch saftvoll, süss und gewürzt ist.
- 110 **Runde Mundnetzbirne,** Syn.: **Sommer-Bergamotte, Sommer-Beurré blanc.** \*\*† Vorzügliche, mittelgrosse Sommerfrucht, die auch noch im Sandboden gedeiht; besonders in kühler Lage.
- 111 **Stuttgarter Geishirtel.** \*\*† Aeusserst feine Sommerbirne von zimmetartigem Geschmack. Der Baum wächst pyramidal und ist sehr reichtragend.
- 112 **Williams' Christbirne.** \*\*† Schöne, hellgelbe, bräunlich gerötete Sommerfrucht; Fleisch gelblich-weiss, von feinstem Zuckergeschmack; Baum sehr fruchtbar.

## Reifezeit September.

- 114 **Andenken an den Congress** (Souvenir du Congrès). \*\* Sehr grosse, prachtvoll gefärbte, wundervolle Frucht mit feinem saftreichen, weissen Fleisch.
- 116 **Himmelfahrtsbirne.** Grosse Frucht mit gutem Geschmack und reichtragend, bes. in Pyrd.-Form.
- 117 **Rote Bergamotte.** \*†† Der fruchtbare Baum verlangt einen guten, etwas feuchten Boden. Die Früchte eignen sich gut zum Einmachen.

## Reifezeit September — Oktober.

- 113 **Amanlis Butterbirne.** \*\*† Grosse grasgrüne, etwas berostete, feinschmeckende Sommerbirne. Der Baum trägt sehr gut.
- 118 **Colomas Herbst-Butterbirne.** Frucht mittelgross, abgestumpft, kegelförmig, hellgelb, sehr wohlschmeckend. Trägt in allen Lagen sehr früh und reich.
- 119 **Clapps Liebling.** Clapps Liebling ist die Königin unter den Frühbirnen. Grosse, gute und schöne Tafel- und Marktf Frucht. Baum früh und reichtragend, liebt einen tiefgründigen Boden.
- 120 **Gellerts Butterbirne.** \*\* Mgr., reichtrag. Tafelbirne, die sich mit leichtem, nahrh. Boden begnügt.
- 120B **Graue Herbst-Butterbirne.** (Beurré gris). Frucht dick-eirund, gross, gelblich-grün, rötlich-grau berostet und punktiert. Fl. überfliegend butterhaft mit feiner Muskatellersäure. Der unregelmässig wachsende Baum verlangt nahrhaften Boden, besonders für Hausgärten geeignet. Eine der feinsten und edelsten Tafelbirnen.
- 121 **Herrenbirne Esperens.** \*\*† Rundliche, mgr., delikate Herbstbirne; der Baum wird früh tragbar.
- 122 **Holzfarbige Butterbirne.** (Fondante des bois). \*\*†† Meist grosse, eiförmige, schätzensw. Frucht.
- 124 **Punktierter Sommerdorn.** \*\*†† Frucht mittelgross, Fleisch süss und gewürzt. Der Baum eignet sich für freie Standorte.
- 125 **Triomphe de Vienne.** \*\* Sehr grosse herrliche Sommerbirne, sehr hübsch gefärbt.
- Reifezeit Oktober.
- 126 **Boscs Flaschenbirne.** \*\*† Grosse Frucht, deren weisses Fleisch sehr saftreich, schmelzend, süss und fein gewürzt ist. Trägt am besten auf leichtem, warmen Boden.
- 127 **Capiaumont.** \*\*†† Gewürzhafte, mittelgrosse, besonders reich tragende, ausgezeichnete Herbstbirne.
- 128 **Dechantsbirne, rote.** Frucht grau-grün, später gelblich, wie mit Rost bedeckt. Eine der beliebtesten Tafel- und Einmachefrucht, von köstlichem Geschmack, liebt etwas feuchten Boden.



- 129 **Ghelins Butterbirne.** \*\*\*† Sehr grosse Tafelfrucht allerersten Ranges.
- 130 **Gute Louise von Avranches.** \*\* Schöne, rot punktierte Tafelbirne. Baum reichtragend
- 131 Hochfeine Butterbirne. \*\*\*† Mittelgrosse, fein gewürzte Frucht. Fund sehr empfehlenswert.
- 132 **Köstliche von Charneu.** \*\*\*† Vorzügliche, grosse Herbsttafel-, aber auch gute Wirtschafts-  
birne; der Baum liebt nahrhaften Boden und geschützte Lage.
- 135 **Vereins-Dechantsbirne.** \*\* Schöne, ziemlich grosse gelbgrüne, leicht gerötete späte Herbstbirne.
- 136 **Weisse Herbst-Butterbirne** (Beurré blanc). \*\*\*† Beliebte Herbstbirne; Baum wird mittel-  
gross und gedeiht auch auf feuchtem, sandigen Boden sehr gut.
- Reifezeit Oktober-November.**
- 137 **Blumenbachs Butterbirne** (Soldat Laboureur). \*\*\*† Mittelgrosse, edle Tafelfrucht, deren Fleisch  
fein und zimmetartig gewürzt ist. Der Baum gedeiht am besten auf leichtem, warmen Boden.
- 134 **Baronsbirne.** Grosse grüne bis hellgelbe Frucht, saftreich, von zimmetartigem Zuckergeschmack,  
die beste Winter-Kochbirne. Baum wächst gut und trägt reich.
- 133 **Clairgeaus Butterbirne.** \*\* Die grosse Frucht ist von vortreflichem Geschmack; der Baum  
eignet sich für alle Formen gut.
- 140 **General Tottleben.** \*\*\*† Grosse, vorzügl. Tafelfrucht, saftreich und von süssweinigem Geschmack.
- 141 **Grumkower Butterbirne.** \*\*\*† Grosse Frucht; Fleisch weiss, schmelzend, saftvoll, von  
zimmetartigem, weinsäuerlichen Geschmack. Der Baum ist sehr tragbar, eignet sich gut für  
Alleen, verlangt aber etwas feuchten Boden.
- 142 **Herzogin von Angoulême.** \*\* Sehr grosse Birne mit süssem, zimmetartig gewürztem Geschmack.
- 143 **Napoleons Butterbirne.** \*\*\*† Aeusserst saftreiche, grosse, grüngelbe Herbsttafelbirne. Für  
geschützte Lagen sehr zu empfehlen.
- 144 **Neue Poiteau.** \*\*\*† Grosse, schöne delikate Frucht; der Baum stellt keine grossen Boden-  
ansprüche und eignet sich auch für nördlichere Gegenden.
- 145 **König Karl v. Württemberg.** \*\*\*† Sehr grosse Frucht, gelb, sonnenwärts gerötet, Fleisch sehr  
saftreich, gezuckert und angenehm gewürzt. Der Baum gedeiht in jeder Lage und ist früh tragbar.
- Reifezeit November-Januar.**
- 146 **Diels Butterbirne** (Beurré Diel). \*\*\*† Grosse Frucht, von würzhaftem Zuckergeschmack. Der  
Baum ist sehr tragbar und eignet sich für jede Lage, vorzügliche Tafel- und Marktf Frucht.
- 147 **Forellenbirne.** \*\*\*† Frucht mittelgross, hellcitronengelb mit carminrot, von melonenartig. Geschmack.  
Der Baum ist früh und reichtragend und eignet sich zum Massenanbau für Strassen und Obstgärten.
- 148 **Regentin.** \*\*\*† Grosse grünlichgelbe sehr safr. Fr., gute Winterbirne, für gesch. Lagen u. guten Boden.
- Neu! Frau Luise Goethe.** Dez. — März. Frucht bergamottförmig, mittelgross, saftreich  
und süss gewürzt. Baum trägt alljährlich. Von Fachmännern wird diese Frucht als  
eine von hervorragender Güte bezeichnet und erhielt ein Wertzeugnis vom Verein zur  
Beförderung des Gartenbaues in den Kgl. preuss. Staaten. Neue Geisenheimer Züchtung.  
Einjähr. Veredl. 1 Stück 4 Mk. — 10 Stück 35 Mk.

## Kirschen.

Hochstämme, schöne starke, 2 m Stammhöhe . . .	1 Stück	1,15—1,50 M.	100 Stück	80—125 M.
schöne extra starke . . .	1 "	1,50—2,00 "	100 "	125—160 "
Mittelstämme, 1,25 m Stammhöhe . . .	1 "	0,75 "	100 "	65 "
Pyramiden, 2—5jährig formiert . . .	1 "	1,00—4 "	100 "	80—325 "
Spaliere, Palmetten mit einer Etage . . .	1 "	1—1,50 "	100 "	90—125 "
"    "    zwei Etagen . . .	1 "	2,00—3,00 "	100 "	175—250 "
"    "    drei " . . .	1 "	3—4 "	100 "	250—350 "
"    "    vier " . . .	1 "	4—5 "	10 "	35—45 "
Einjährige Veredelungen auf Weichsel (Mahaleb) . . .	1 "	—,50 bis —,60 "	100 "	40—50 "

Die Zahlen hinter den Namen bezeichnen die Reife in der 1., 2. u. s. w. Woche der Kirschenzeit.

Grosser  
Vorrat.

### Süsskirschen.

#### Schwarze Herzkirschen.

- 40 Früheste der Mark, \*\*\*†1, mittelgross.
- 1 Büttners schwarze, \*\*\*†3, gross.
- 2 Fromms \*\*\*†3, gross.
- 3 Koburger Mai-, \*\*\*†1, mittelgross.
- 4 Krügers \*\*\*†3, gross.
- 5 Ochsenherzkirsche, \*\*\*†3, gross.
- 6 Werdersche frühe, \*\*\*†2, mittelgross.

#### Bunte Herzkirschen.

- 7 Eltonkirsche, \*\*\*†3, gross.
- 8 Früheste bunte, \*\*\*†1, mittelgross.

- 9 Lucienkirsche, \*\*\*†3, gross.

- 10 Winklers weisse, \*\*\*†2, sehr gross.

#### Schwarze Knorpelkirschen.

- 11 Grosse Germersdorfer, \*\*\*†5, sehr gross.
- 12 Grosse schwarze, \*\*\*†5, gr. Frucht v. f. Geschm.
- 13 Hedelfinger Riesenkirsche, \*\*\*†3, sehr gross.
- 14 Schneiders späte, \*\*\*†5, sehr gross.

#### Gelbe und bunte Knorpelkirschen.

- 42 Badacsoner Riesenkirsche, \*\*\*†3, sehr gross.
- 15 Büttners späte rote, \*\*\*†5, sehr gross.
- 16 Dönissens gelbe, \*\*\*†5, mittelgross.
- 18 Prinzessinkirsche (Lauermannsk.), \*\*\*†4, sehr gr.
- 19 Werdersche bunte, \*\*\*†2, mittelgross.



! Grosser  
Vorrat !

## Gewöhnliche Sauer-Kirschen.

Hochstämme	1 Stück	1,— M.	100 Stück	80 M
„ stärkere	1 „	1,50 „	100 „	100 „
„ sehr starke	1 „	1,50—2,— „	100 125 170 „	

## Veredelte Sauer-Kirschen.

## Süssweichseln.

- 20 Maiherzogskirsche. \*\*†2, mittelgross.  
 21 Rote Maikirsche, \*\*†2, ziemlich gross.  
 22 „ Muskateller, \*\*†4, gross.  
 23 Spanische Frühkirsche, \*\*†2, mittelgross.

## Weichseln.

- 24 Grosse lange Lotkirsche (Schattenmorelle) \*\*†5-6, grosse, dunkelschwarzrote Weichsel.  
 41 Gubens Ehre, Sauerkirsche, \*††2, gross. Es gilt diese schöne Weichsel als die früheste und beste Sauerkirsche. Die grossen dunkelroten Früchte haben festes Fleisch und schmecken aromatisch angenehm säuerlich.  
 25 Kirsche von der Natt (doppelte Natt), \*\*††3, mittelgross.

- 26 Ostheimer Weichsel, \*††4, mittelgrosse, vorzügliche Weichselkirsche, passend für fast jeden Boden und jede Lage.  
 27 Süsse Frühweichsel, \*††2, ziemlich kleine schwarzrote Weichsel.

## Glaskirschen und Amarellen.

- 28 Glaskirsche, spanische, \*\*†2, gross.  
 29 Grosser Gobet, \*\*††4, sehr gr. lichtrote Glaskirsche.  
 30 Herzogin von Angoulême, \*\*†2, gross.  
 31 Königin Hortensia, \*\*4, sehr grosse, fruchtbare, Halbweichsel.  
 32 Königl. Amarelle, \*\*††2, mittelgr. süss-säuerlich schmeck. Frucht erst. Rang.; reichtragend.  
 33 Späte Amarelle, \*\*††3, mittelgross.  
 34 Gewöhnliche Sauerkirsche, \*††6, für alle Wirtschaftszwecke vorzüglich.

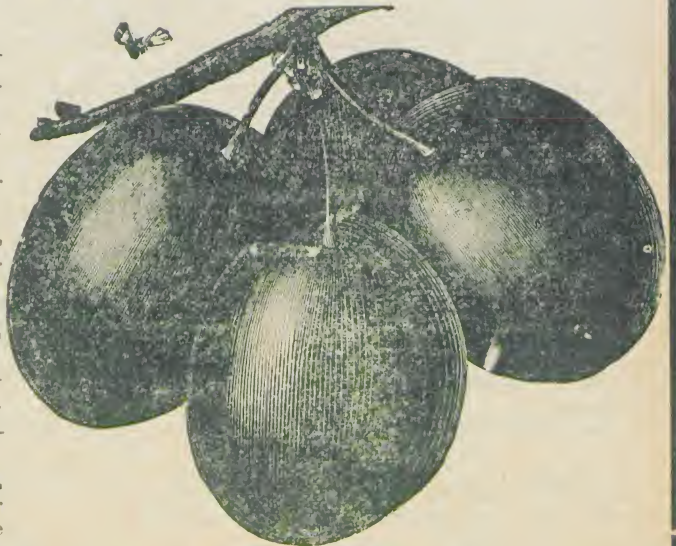
## Pflaumen.

Hochstämme, starke mit guten Kronen, 2 m Stammhöhe	1 Stück	1,30 M.	100 Stück	100 M.
„ extrastarke mit schönen Kronen, 2 „	1 „	1,50—3,— „	100 „	125—250 „
Mittelstämme mit schönen Kronen 1,25 m Stammhöhe	1 „	—,90 „	100 „	75 „
Pyramiden	1 „	1—1,50 „	100 „	90—125 „
Spaliere, Palmetten mit einer Etage	1 „	1—1,50 „	100 „	90—125 „
„ „ zwei Etagen	1 „	1,75—2,50 „	10 „	15—20 „
Einjährige Veredelungen in den gangbarsten Sorten	1 „	—,60 „	100 „	50 „

Reifezeit Anfang—Mitte August.

- 50 Biondecks Frühzwetsche, \*\*†† Mittelgrosse, hellrote Pflaume m. hellgelbem, saftigen Fleisch.  
 51 Fruchtbare Frühe, \*\*†† schwarzblau, sehr früh.  
 52 Diaprée, Violette, schwarzblau, sehr schöne Frucht.  
 53 Cochet père. Vorzügliche grosse, ovale, goldgelbe, zartgerötete Frucht.  
 54 Frühe Reineclaude. \*\*†† Mittelgrosse, gelblich grüne, etwas gerötete Pflaume mit sehr süssem Fleisch.  
 55 Herrenpflaume. \*\*†† Gelbe, rundliche, saftreiche Frucht, sehr fruchtbar.  
 56 Königspflaume von Tours. Gross, rundviolettrot; vorzüglich.

**Neu! Emma Leppermann.**  
 Mitte August. Frucht sehr gross, länglich, gelb, in der Reife orangerot. Fleisch gelb, sehr saftig, süss gewürzt. Höchst Stück 3 M



Frühzwetsche von Bühlerthal.

**Neu! Franz Joseph I.** Eine ausserordentlich grosse, gelbe, süsse, gewürzte Reineclaude. Der Baum ist sehr fruchtbar. Einjährige Veredelungen 1 Stück 4,— M. 10 Stück 35 M.



## Reifezeit Ende August.

- 57 **Gelbe Mirabelle.** \*\*†† Kleine, reichtragende Sorte.
- 58 **Rangheris Mirabelle.** \*\*†† Mittelgrosse, hellgelbe, höchst schätzbare Frucht.
- 59 **Schoene von Loewen.** \*\*†† Sehr grosse, violett-braune, gute Marktfrucht.
- 60 **Violette Diaprée.** \*\*†† Mittelgrosse, schwarzblaue, vorzügliche Frucht.

## Reifezeit Anfang September.

- 61 **Bunter Perdrigon.** \*\* Grosse, rotbunte delikate Tafelpflaume.
- 62 **Frühzwetsche von Bühlerthal.** \*\*†† Trägt schon als junger Baum sehr reichlich und ist von vorzüglichem Geschmack. 1 Stück M. 2,—.
- 63 **Frühzwetsche von Ladenburg.** \*\*†† Sehr reichtragende, frühe schöne Pflaume. 1 Stück M. 2,—.
- 64 **Fürsts Frühzwetsche.** \*\*†† Mittelgrosse, sehr süsse, blaue, bisweilen rötlich punktierte, reichtragende Frucht.
- 65 **Wangenheims Frühzwetsche.** \*†† Mittelgross, dunkelviolet.
- 66 **Grosse Zuckerzwetsche.** \*\* Blaue, grosse Frucht.
- 67 **Grosse Reineclaude.** \*\*† Grosse grüne.

## Reifezeit

## Anfang—Mitte September.

- 68 **Althanns Reineclaude.** \*\*† Ziemlich grosse, braunrote Frucht.

- 69 **Braunauer aprikosenartige.** \*\*† Grosse, runde, gelbe, wertvolle Frucht.
- 70 **Esperens Goldpflaume.** \*\* Grosse, gelbe, vorzügliche Tafelpflaume.
- 71 **Jefferson.** \*\* Wertv., gr., gelb m. braunrot, rotgefleckte, saftreiche, süsse Tafelpflaume.

## Reifezeit

## Anfang—Ende September.

- 72 **Katharinenpflaume.** Blaue, runde, schwach punktierte Frucht, saftig, süss und angenehm gewürzt.
- 73 **Kirke's Pflaume.** \*\* Dunkelviolet, grosse, runde Frucht.
- 74 **Königin Victoria.** \*\*† Sehr grosse, rote, delikate Pflaume.
- 75 **Rote Eierpflaume.** \*\* Prachtvolle, grosse Tafelfrucht.
- 76 **Washington.** \*† Sehr grosse, ovale, gelbe Tisch- und Einnachepflaume.
- 77 **Anna Späth.** \*\*†† Grosse, fast runde, blaue, reich tragende Halbzwetsche.
- 78 **Aprikosenpflaume, rote.** \*\* Mittelgross.
- 79 **Frankfurter Pfirsichzwetsche.** \*\*†† Schwarzblaue, grosse Frucht.
- 80 **Italienische Zwetsche.** \*\*†† Blau, etwas grösser, als die Hauszwetsche.
- 81 **Meroldts Reineclaude.** \*\*†† Grosse, runde gelbe.
- 82 **Nienburger Eierpflaume.** \*\*† Grosse, rote Frucht.
- 83 **Pfirsichzwetsche, Frankfurter, grosse, schwarzblaue, wohlschmeckend.**

- 84 **Zwetsche, grosse blaue Haus- (Bauernpflaume).** \*\*†† Für alle Zwecke vortrefflich.

## Preise für Pfirsiche und Aprikosen.

Hochstämme . . . . .	1 Stück	2,50 bis 4,50 Mk.	10 Stück	20,— bis 35,— Mk.
Pyramiden . . . . .	1 " "	1,50 " 2,50 " "	10 " "	13,— " 22,— " "
Spaliere mit I Etage . . . . .	1 " "	2,— " 3,— " "	10 " "	18,— " 25,— " "
" " II und III Etagen . . . . .	1 " "	3,— " 6,— " "	10 " "	25,— " 50,— " "
Einjährige Veredelungen für alle Formen passend . . . . .				
	1 " "	1,— " 1,25 " "	10 " "	7,50 " 10,— " "

## Pfirsiche.

Pfirsiche finden viel Verwendung zu Bekleidung südlicher Wände. Ohne dass sie grosse Mühe erfordern, bringen sie dort grosse Erträge und können deshalb gar nicht genug empfohlen werden. Vortrefflich eignen sie sich auch als Hochstamm.

Aprikosen gedeihen auf freiem Hochstamm gut, doch sind sie lohnender an östlichen und westlichen Wänden zu ziehen. Die Aprikosen wollen nicht zu sehr zurückgeschnitten werden, doch wäre es falsch, dieselben gar nicht zu schneiden.

## Reifezeit: Ende Juli bis Anfang August.

- 1 **Amsden** od. Juli-Pfirsich. \*\*†† Frucht sonnenwärts dunkelrot. Aus dem Staate Missouri (Nord-Amerika). Allerfrüheste mit ziemlich grossen Früchten.
- 2 **Arkansas.** Purpurrot, mittelgross, Fleisch weiss, schmelzend.
- 3 **Frühe Alexander,** \*\*†† frühe, grosse, gelbe, sonnenwärts blutrot. Sehr reichtragend.
- 4 **Holländische.** \*\*†† Zieml. grosse, delik. Frucht.
- 5 **Waterloo.** Grosse Frucht von erhabenem Weingeschmack. Baum wenig empfindlich.

## Reifezeit:

## ca. Mitte August bis Anfang September.

- 6 **Frühe Purpur-Pfirsich.** \*\*†† Faustgrosse, süsse und saftige Frucht.
- 7 **Silber-Pfirsich (Early-Silver).** Prächtig dunkelrosa gefärbt, äusserst wohlschmeckende Frucht.
- 8 **Schöne von Doué.** \*\*†† Gelblichgrün, mittelgross, Fleisch schmelzend und saftreich; sehr fruchtbar.

- 9 **Schöne von Vitry.** Gelb, gross, sehr gute Frucht von köstlichem Wohlgeschmack.
- 10 **Elruges Nectarine.** Hellkirschrot mit purpur, Fleisch leicht vom Stein lösend und von gutem Geschmack.
- 11 **Magdalenen-Pfirsich.** \*\*†† Grosse Frucht von gelber Grundfarbe, zur Sonne purpurrot, von delikatem Geschmack.
- 12 **Mignon, grosse,** \*\*†† gelblichgrün, reichtragende sehr wertvolle Sorte.

## Reifezeit: Ende September.

- 13 **Galande (Belle-Garde).** \*\* Grosse, an der Sonnenseite purpurrote, sehr gute Frucht.
- 14 **Kaiser Friedrich III.** \*\* Neue, dekorative Pfirsichsorte mit dicht gefüllten, leuchtend rosafarbenen Blüten; trägt sehr reichlich und ist von vorzüglichem Geschmack.
- 15 **Königin der Obstgärten.** \*\* Wundervolle, sehr grosse, höchst saftige Pfirsich.
- 16 **Venusbrust (Teton de Venus).** \*\* Sehr gross und von angenehmem Geschmack.
- 17 **Willermoz.** \*\* Sehr grosse, saftreiche Frucht.



Reifezeit: Mitte Juli.

20 **Grosse Frühaprikose.** Sehr gross. Vorzügliche Frucht für die Tafel.

21 **Luizet's.** Orange-gelb, rot punktiert, zart und feinschmeckend.

22 **Précoce de Monplaisir.** Frucht mittelgross, Fleisch rot und von feinem Geschmack.

Reifezeit: Anfang bis Ende August.

23 **Ambrosia.** Herrlich gefärbt, gut vom Stein lösend und von köstlich gewürzhaltigem edlen Geschmack.

24 **Andenken an Robertsau.** Grosse Frucht, orange-gelb, saftig und sehr süss.

25 **Von Breda.** Saftreiche, ananasartig schneckende gute Einmache-Frucht, mittlere Grösse.

26 **Moorpark.** Flachrund, weisslichgelb, sonnenwärts rötlich, das Fleisch ist schmelzend, saftig und feinschmeckend.

27 **Pfirsich-Aprikose von Nancy.** Trägt gut, ist gross und von angenehmem Geschmack. Ist eine der geschätztesten Aprikosen.

28 **Von Tours.** Goldgelb, mittelgross, süsse Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

## Weinreben.

Reben in Körben . . . . . 1 St. M. 3,— bis 5,—, 10 St. M. 25,— bis 45,—

Diese Reben sind in Körben gut durchwurzelt und gelangen darin zum Versand.

Landexemplare . . . . . 1 St. M. 1,— bis 3,—, 100 St. M. 80,— bis 250,—.

Die beigelegten Monatsangaben beziehen sich auf die Zeit der Reife der Sorten.

1 **Blauer August.** Ende August. Die früheste der blauen Trauben.

2 **Blussard, blauer.** August. Gute frühe Tafeltraube. Für geschützte Lagen und guten Boden besonders zu empfehlen.

3 **Burgunder, früher.** Ende August. Mit schwarzbl., bedufteten, wohlschmeckenden Beeren.

4 **Champagner.** Ende August. Frühe, blaue Sorte, welche auch unter ungünstigeren Verhältnissen noch gut gedeiht.

5 **Doctor Schmidtmanns weisse Zuckertraube.** August-September. Sehr frühe, reichtragende Sorte.

60 **Dolcedo du Po.** Sept. Gross, schwarzblau.

61 **Elbling,** weiss. September. Mittelgross.

9 **Gutedel, Diamant-.** Ende August, Vorzügliche, dünnhäutige, gelbe, frühe Sorte mit lockeren, sehr grossen Beeren.

11 „ **Pariser.** (Chasselas de Fontainebleau.) Ende Aug. Trauben gross und locker. Beeren gross u. goldgelb. Vortreffliche Tafelfrucht. Reichtragend, verlangt kurzen Schnitt.

12 „ **roter.** Mitte Sept. Ziemlich lange, etwas lockere, hellrote Traube.

13 „ **weisser.** Sept. Grosse Traube mit süssen, gelbgrünen Beeren.

59 „ **weisser Kaiser-.** Sept. Grosse Tafeltraube mit grossen hartfleischigen Beeren. Sehr empfehlenswert.

14 **Gros d'oré.** Mitte Sept. Traube gelb, mittelgrosse Tafeltraube.

15 **Leipziger, früher** (früher weisser Malvasier, Seidentraube). Ende Aug. Gehört zu den allerfrüh., fruchtbarsten Sorten. Trauben locker; Beeren länglich, gelb und sehr süss.

16 **Madeleine Angevine.** Mitte September. Mittelgrosse, lockere Traube. Beeren oval und goldgelb; sehr frühe, ausgezeichnete Sorte.

17 **Madeleine royale.** Sehr frühe, ziemlich grosse und grossbeerige, lockere, hellgrüne, wertvolle Traube.

18 **Malinger, früher.** (Précoce de Malingre.) August. Sehr frühe Sorte mit lockeren Trauben und mittelgross., eiförmigen, grünen Beeren.

19 **Malvasier, blauer.** September. Grosse, schwarzblaue Traube; unter den grossbeerigen blauen die beste und früheste Sorte.

20 „ **früher roter.** September. Ziemlich grosse Traube mit hellroten, mittelgrossen, wohlschmeckenden Beeren.

21 „ **Fuhrmanns blauer.** September. Beliebter Topfwein.

23 **Muscateller von Saumur.** Ende August. Traube mittelgross, sehr süss.

29 **Black Hamburg (Frankenthaler, Trollinger).** Anf. Oktober. Grossbeerige, dunkelviolet, vorzügliche Traube. Sehr gut zum Treiben.

62 **Triumphtraube.** Beere mittelgross, sehr süss und früh reifend. Junge Pflanzen in Töpfen à 2. M.



## Amerikanische Weinreben.

Sie sind sämtlich härter als die vorstehenden Sorten und eignen sich ihrer vortrefflichen Belaubung wegen zur Bekleidung von Laubgängen, Balkons etc. Die Trauben sind dickfleischig und von sehr aromatischem Muskatgeschmack.

1 Stück M. —,75 bis M. 2,50, 10 Stück M. 6,— bis M. 20,—.

## Wallnüsse.

Gewöhnliche, Hochstämme (*Juglans regia* L.) . . . . . 1 Stück M. 2,— bis M. 4,—

Zwerg-Wallnuss (*Juglans regia fertilis* Hrt.) . . . . . 1 Stück M. 3,—.

## Haselnüsse, *Corylus Avellana*.

Gewöhnliche Haselnuss . . . . . 1 Stück M. —,40, 100 Stück M. 35,—

Lamberts-, Zeller- und andere Haselnüsse in besten Sorten mit Namen. Starke Sträucher:

1 Stück M. —,60 bis M. 1,—, 10 St. M. 8,—. Gute Sorten gemischt 10 St. M. 4,50, 100 St. M. 40,—

## Mandeln.

Krach-Mandel (*fragilis*) . . . . . 1 Stück M. 1,25 bis 2,—

„ „ zartschalige (*à coque tendre*) . . . . . 1 „ „ 1,25 „ 2,—

Süsse Mandel . . . . . 1 „ „ 1,25 „ 2,—

Grossfrüchtige (*macrocarpa*) . . . . . 1 „ „ 1,25 „ 2,—

## Mispeln.

Grossfrüchtige . . . } 1 St. M. —,75, 10 St. M. 6,— | Kernlose . . . . } 1 St. M. —,75, 10 St. M. 6,—  
Holländische monströse } Nottingham . . . . }

Hochstämme . . . M. 1,50 bis 3,—.

## Quitten.

Apfel-Quitte — Birn-Quitte — Portugiesische Birn-Quitte — Persische Apfel-Quitte.

Starke Sträucher, 1 Stück M. —,75, 10 St. M. 5,—.

Hochstämme . . . M. 1,50 bis 3,—.

## Rosenäpfel, echte Hagebutten.

**Rosa rugosa Regeliana**, sehr grossfrüchtig . . . . . 1 Stück M. 1,—, 10 Stück Mark 9,—

Die Früchte sind wertvoll zum Einmachen, da sie sehr fleischig und aromatisch sind.

**Rosa villosa (Rosa pomifera)**, grossfrüchtig . . . . . 1 Stück M. —,60, 10 Stück M. 5,—.

## Obstwildlinge.

	Jahr	100 St. M.	1000 St. M.		Jahr	100 St. M.	1000 St. M.
<b>Äpfel</b> , starke 10 000 Stück M. 180,—	2	3,—	22	<b>Pflaumen</b> , Mirobalanen, Kirschpflaume			
schwächere 10 000 „ „ 70,—	1	1,50	10	Pr. cerasifera, starke . . . . .	2	4,—	35
starke, extra 10 000 „ „ 250,—	2	3,50	30	schwächere 10 000 Stück M. 200,—	1	3,—	25
<b>Birnen</b> , starke 10 000 „ „ 310,—	2	4,—	36	<b>Pflaumen</b> , Zwetschen ( <i>Prunus domestica</i> )			
schwächere 10 000 „ „ 80,—	1	1,50	10	starke . . 10 000 Stück M. 280,—	2	3,50	30
starke, extra . . . . .	2	4,50	40	schwächere 10 000 „ „ 230,—	2	3,—	25
<b>Kirschen</b> , Süsskirschen, starke extra . . .	2	3,50	30	<b>Johannisapfel oder Paradies-</b> , starke . .	—	5,50	50
schwächere . . . . .	2	3,—	25	schwächere . . . . .	—	4,50	40
„ Sauerkirschen, starke . . . . .	1	3,—	25	<b>Splittapfel od. Doucin-</b> . . . . .	—	5,—	45
schwächere . . . . .	1	2,—	15	<b>Quitten</b> , starke 10 000 Stück M. 360,—	—	4,50	40
<b>Weichsel</b> , starke . . . . .	2	4,—	35	schwächere 10 000 „ „ 200,—	—	3,—	25
schwächere . . . . .	1	2,50	20				
<b>Pflaumen</b> , Damascenern, St. Julien, starke 10 000 Stück M. 425,—	1	5,—	45				





Erdbeer-Himbeere.

keit von Juni bis Eintritt von Frost, grösste Früchte, feinst. Aroma machen dieselbe z. empfehlenswertesten aller Himbeeren. 1 St. M. —,95, 10 St. M. 2,50, 100 St. M. 20,—.

11. **Marlborough**, neue, frühe, mittelgr., fruchtbar. Versandfrucht.
13. **Perpétuel de Billard**, neu, aussergewöhnlich gross, gut geformt, wohlschmeckend. 1 Stück M. —,50.
14. **Raneocas**, neu, kräftig wachsende, harte, fruchtbare Tafelfrucht. 1 Stück M. —,30, 10 Stück M. 2,50.
15. **Schaffers Colossal**, neu, ausserordentlich grossfrucht. amerikan. Sorte, die einzige, welche keine Ausläufer macht. 1 St. 50 Pf., 10 St. M. 3,50.
16. **Superlative**. Sehr grosse, dunkelrote, ungemein reichtragende, amerik. Himbeere, durch ihr feines Aroma wird sie als eine Tafelfrucht ersten Ranges geschätzt. 1 St. M. —,40.

## Gelbe.

1. **Antwerpener**, gross.
3. **Caroline (Yellow Cap)**, neu, köstl. Hybride f.d. Tafel. 1 St. M. —,50.
5. **Grosse gelbe**, sehr gut.
6. **Malta**, gross, rund, remontierend.
7. **Merveille**, gross, remontierend.
8. **Sucrée de Metz**, remontierend.

## Moosbeeren, sogenannte amerikanische Preiselbeeren.

*Vaccinium macrocarpum* (Ranberry) 1 St. M. —,25, 10 St. M. 2,—, 100 St. M. 15,—.

## Brombeerartige schw. Himbeeren.

### Neue Einführungen.

1. **Gregg**, grossfrüchtig, s. dauerh. 1 St. M. —,75.

Eine krautartige Erdbeer-Himbeere mit grossen weissen Blüten, auf welche sehr grosse, aufrechte Früchte folgen, die fast wie Monats-Erdbeeren schmecken. Die leuchtend erdbeerrotten Beeren haben die Form und Grösse einer Ananas-Erdbeere. Ihre Tragbarkeit erstreckt sich über den ganzen Sommer bis zu den Frösten.

1 Stück M. —,50, 10 Stück M. 4,—

# Himbeeren.

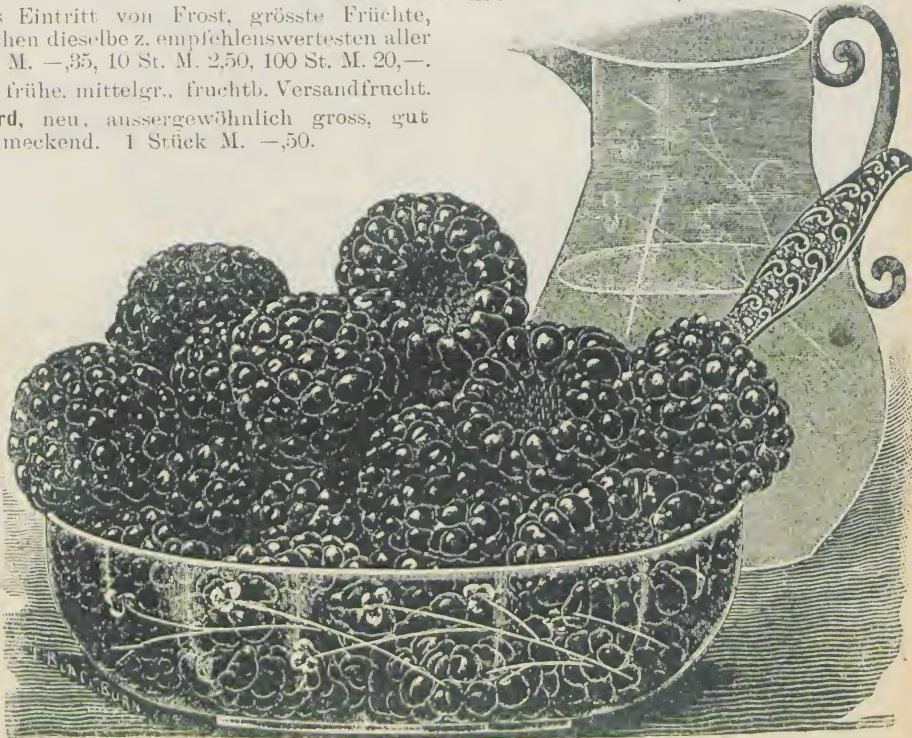
Nach Wahl des Bestellers:

1 St. M. —,25, 10 St. M. 2,— 100 St. M. 15,—.

Nach unserer Wahl: 1 St. M. —,15, 10 St. M. 1,25 100 St. M. 10,—.

## Rote.

1. **Baumforth's Seedling**, neu, extra gross, sehr aromatisch, remontierend. 1 St. M. —,50.
2. **Chili**, rote Riesen-, gross, spal.
3. **Cuthbert** (Queen of the Market), neu, mittelfrüh, sehr grossfrüchtig. 1 St. M. —,30, 10 St. M. 2,50.
4. **Fastolf**, gross.
5. „ **surpasse**, gross, remontierend.
10. **Hornet**, sehr gross.
16. **Immertragende von Feldbrunnen**, Neuheit 1896. Ueppiger Wuchs auch in trockenen Jahren, erstaunliche Tragbar-



No. 11. Marlborough.

2. **Johnstons Sweet**, feste wohlschmeck. Hybride. 1 St. M. —,50.
4. **Ohio black**, grossfrucht., reichtr., widerstandsfähig. 1 St. M. —,75.
5. **Souhegan**, die frühreifendste unter den schwarzen, fruchtbar und von angenehmem Geschm. 1 St. M. —,50.
6. **Tyler**, sehr fruchtbar.

frühe, schwarze Varietät mittlerer Grösse 1 St. M. —,75.

Diese Sorten sind aus Befruchtungen der Himbeere mit der Brombeere entstanden. Belaubung und Wuchs haben sie mit der Himbeere gemein, die Früchte und Fruchtstände ebenfalls, aber die Bewährung neigt mehr z. Brombeere. Die Früchte sind sehr wohlschmeckend. Die Pflanzung geschieht auf 1/2 m im Verbaude.



# Brombeeren.

Nach Wahl des Bestellers:

1 St. M. —,35, 10 St. M. 3,25.

100 St. M. 30,—. Nach unserer

Wahl: 1 St. M. —,30, 10 St. M. 2,75,

100 St. M. 25,—.

Grossfr. Sorten gemischt ohne

Namen 100 St. M. 20,—.

1. Arenarius, rankend.

2. Early Harwest, sehr fruchtbar.

3. Dorchester, schwarz, starkwüchsig.

4. Kittatiny, gross, schwarzblau.

5. Lawton, gross, sehr gut.

6. Lucretia, grosse süsse Frucht, ohne harten Kern.

7. Mammuth, dunkelblau.

8. Miners Trailing, rankend.

9. Newmans Thornless.

10. Wilsons Early, gross, dunkelblau, früh.

11. Stones Hardy, sehr reichtragend.

## Neue Einführungen.

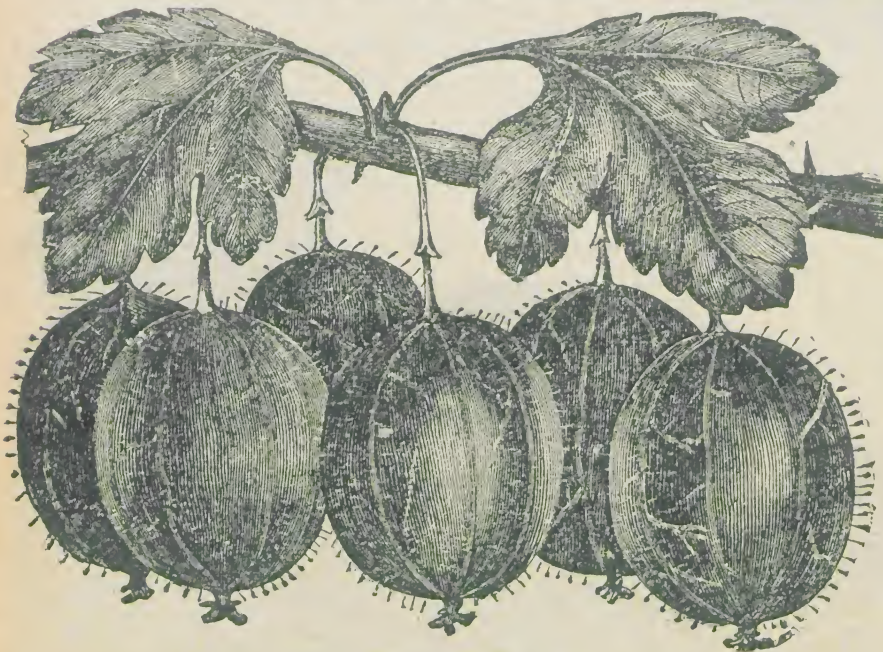
12. Eisberg, weisse grosse Frucht, von langer Haltbarkeit, aus Amerika stammend.

1 St. M. 1,—, 10 St. M. 9,—.

13. Rathbun. Frucht sehr gross, schwarz, von ausserordentlicher Tragbarkeit, sehr frühreifend.

1 St. M. 1,50, 10 St. M. 13,—

# Stachelbeeren.



No. 48. Englische Stachelbeere Whinhams Industry.

Grossfrucht. engl. Sorten mit Namen nach Wahl des Bestellers: 1 St. M. —,40, 100 St. M. 35,—.

Nach unserer Wahl:

1 St. M. —,30,

100 St. M. 28,—.

Hochstämmige in besten

Sorten. 1—2 m hoch,

1 St. 1,00—1,75,

100 St. M. 80—130.

## Rotfrüchtige.

41. British Queen

42. Goliath.

43. Jolly Printer.

44. Monstrueuse.

45. Sämling, Maurers.

46. The guide.

47. Wonderful, Browns.

48. Whinhams Industry ist von unerreichter Tragbarkeit und als die beste Sorte zum Grünpflück, anerkannt, gedeiht besser wie andere Sorten i. Schatten von Bäumen. Die Farbe der grossen Früchte ist dunkelrot. 1 Stück M. —,50, 10 St. M. 4,50.

## Gelbfrüchtige.

49. Golden Crown.

50. Jolly Farmer, Chapmans.

51. „yellow.

52. Pylot, Hills.

53. Whites Price.

54. Yellow Lion, Wards.

## Grünfrüchtige.

56. Beauty green, Lindleys.

57. Esmeralde, Leighs.

58. Lady Warrander.

59. Queen green.

60. Sir Harry, Bells.

61. Smiling Beauty, Beaumonts.

## Weissfrüchtige.

62. Apollo, Gibstons.

63. Balloon.

64. Queen Mary.

65. Shanon, Hopleys.

66. White Smith.

68. Früheste von Neuwied, eine sehr grossfrüchtige, dünnchalige, neue Stachelbeere deutscher Züchtung, von vorzüglichem, angenehmen süssen Geschmack, reicher Tragbarkeit und sehr früher Reifezeit.

1 St. M. —,75, 10 St. M. 6,—.

Hochstämmige 1 St. M. 1,50—2,50

69. Triumph (Lovets). Stachelbeere der Zukunft, von ungemeiner Tragbarkeit, welche an Grösse „Whinhams Industry“ weit übertrifft. Frucht lichtgrün u. von vorzüglichem Geschmack. 1 St. M. —,80, 10 St. M. 7,—.

## Stachellose Stachelbeeren

1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,—

70. Belle de Meaux. Frucht mittelgross, dunkelrot, von sehr angenehmem Geschmack.

71. Souvenir de Billard. Eine grosse, rote, ganz unbehaarte Frucht, von sehr fein gewürztem Geschmack.



## Johannisbeeren.

Nach Wahl des Bestellers:

1 St. M. —,35. 100 St. M. 30,—.

Nach unserer Wahl:

1 St. M. —,30. 100 St. M. 25,—.

Hochstämme, 1—2 Meter hoch,

1 St. M. 1—1,50,

100 St. M. 80—130.

Extra starke Stämme, 1 Stück Mk. 2,—.

### Rote.

1. Fay's frühe, rote, sehr grossfrüchtig und äusserst reichtragend.

1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,50.

2. Fruchtbare (La fertile), gross.

3. Fox new Reed, 1 St. —,50 M.

sehr gross. 10 St. 4,50 M.

4. Langtraubige, gross, spät.

5. Rote holländische, gross.

6. Rote Kirsch-Johannisbeere, s. gr.

7. Versailler, gross, reichtragend.

### Rosa.

8. Champagner, gross.

9. Rosenrote holländische, gross.

### Weisse.

10. Brandenburger, gross.

11. Champagner, mittelgross.

12. Englische, grosse weisse.

13. Holländische, sehr gross.

14. Kaiserliche, gelblich, gross.

15. Weisse Kirsch-, gross.

**Schwarze** (Ahlbeeren, Cassis):

16. Ambrabarbige, gross.

17. Bang up, sehr gross.

18. Gewöhnliche schwarze.

19. Lee's black currant, mit grossen Beeren.

20. Neapolitanische schwarze,

(Black Naples), gross.

21. Victoria, gross.

## Erdbeeren, grossfrüchtige, neue beste Sorten.

Versendung während der Monate August bis April bei frostfreiem Wetter.

### Aprikose

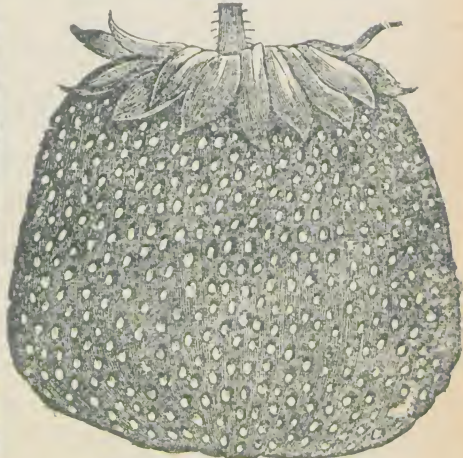
Diese Sorte stammt aus einer Kreuzung von Noble mit Kaisers Sämling. Frucht sehr gross, mittelfrüh, prachtvoll carmoisinrot gefärbt. Fleisch fest, rosa, schmelzend, von köstlichem, aprikosenartig gewürztem Geschmack. Wegen der grossen Tragbarkeit wird diese Sorte bald eine weite Verbreitung erlangen.

1 St. 0,20 M., 10 St. 1,00 M., 100 St. 8,00 M.

### Sieger

Diese Neuheit wurde in den Versuchsfeldern des praktischen Ratgebers von demselben als die beste gefunden, weshalb sie unter dem Namen „Sieger“ in den Handel gelangte. Frucht sehr gross, lebhaft rot, Fleisch hellrot, fest, saftig, von feinem angenehmen Geschmack, ist sehr fruchtbar und reift sehr früh.

1 St. 0,20 M., 10 St. 1,00, 100 St. 8,00 M.



König Albert von Sachsen.

### Die besten und begehrtesten älteren Erdbeeren-

100 St. 3 M., 10 St. 50 Pf., 1 St. 10 Pf.

Alexander von Humboldt. Frucht gross, schwarzrot, Fleisch rosa und fest.

Cardinal (Laxton). Mittelfrüh, sehr reichtragend, von köstlichem Geschmack. Frucht scharlachrot mit weissem Fleisch.

Captain (Laxton). Sehr grosse, carminrot glänzende, feste Frucht, mittelfrüh und reichtragend.

Commander (Laxton). Von enormer Fruchtbarkeit und gewürztem Geschmack.

Competitor (Laxton). Frucht sehr gross, orangeschalach, fest und von vorzügl. Aroma. Pflanze starkwüchsig.

Garteninspektor Koch. Frucht gross, sehr früh, von feinstem Geschmack.

Her Majesty. Grosse dunkelrote, schöne Erdbeere.

Jucunda (Walluf). Sehr fruchtbar, gross, ziemlich spät.

Kaisers Sämling. Frucht sehr gross, von glatter Herzform, im Geschmack wie König Albert.

König Albert von Sachsen. Zählt zu den verbreitetsten Erdbeeren; sie ist enorm gross, von ovaler, breiter Form, orangekirschrot und hat rosa Fleisch von köstlichem Geschmack. 1000 St. 24 M.

Latest of all (Laxton). Eine vorzügliche Sorte von sehr später Reife.

Lucida perfecta (Chili-Erdbeere). Fleisch weiss, süss, v. gewürzt. Geschmack, mgr., sehr fruchtbar, u. spätreifend.

Mammut. Langbewährte, gute Erdbeere mit sehr grossen Früchten.

Noble (Laxton). Sehr früh, Frucht sehr gross, bis 45 g schwer, sehr ertragreich und von köstlichem Wohlgeschmack.

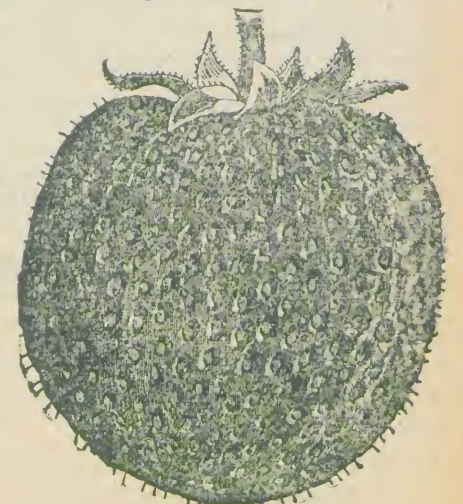
Professor Ed. Pynaert. Enorm grosse, hahnenkammförmige Frucht.

Royal Sovereign. Frucht sehr gross, glänzend scharlachrot v. reichgewürztem Geschmack. Fleisch weiss u. fest.

Sensalien (Laxton). Frucht sehr gross, mittelfrüh, von gutem Geschmack. Fleisch carminrot.

White Fine Apple. Gross, leicht blassrosa angehaucht. Fleisch reinweiss, süss u. aromatisch.

Grossfrüchtige Erdbeeren, in vielen Sorten gemischt. 1000 St. 16 M., 100 St. 2 M., 10 St. 30 Pf.



Noble (Laxton).





## Erdbeere Louis Gauthier.

Eine sehr hervorragende **remontierende** grossfrüchtige Erdbeeren-**Neuheit**.

Besitzt die wertvolle Eigenschaft, die keine andere Erdbeer-Sorte besitzt, dass sie die Fruchtstände auf sehr starken Stielen aufrecht fast über dem Laube trägt. Die Frucht ist hellrosa, sehr gross und hochfein gewürzt; eignet sich vorzüglich zur Massenzucht und ist für jeden Garten schätzenswert. Louis Gauthier trägt noch reich, wenn sämtliche Sorten aufgehört haben Früchte zu bringen.

1 St. 20 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

**Neu! Saint Joseph.** Eine ausgezeichnete, mehrmals tragende, grossfrüchtige Erdbeere, welche bestens empfohlen wird. Frucht gross, dunkelrot, fest im Fleisch, sehr wohlschmeckend. Vom Juni bis zum Herbst entwickeln sich eine ungeheure Anzahl schöner Früchte.

1 St. 20 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

**Walderdbeerpflanzen** (beste Bowlenbeere), Ruhm von Döbelnitz, 10 St. 50 Pf., 100 St. 4 M.

**Monats-Erdbeeren**, 100 St. 3 M., 10 St. 50 Pf., 1 St. 10 Pf.

**Blanche d'Orléans.** Frucht gross, gelblich weiss, sehr aromatisch, reichtragend.

**Busses rote rankenlose.**

**Busses weisse rankenlose.**

100 St. 5 M., 10 St. 60 Pf., 1 St. 10 Pf.

**Schöne Anhalterin.** Früchte sehr gross, von breiter, zugespitzter Form, Farbe dunkelcarminrot mit aufliegendem, dunkelbraunen Samen. Sie ist von vorzüglichem Aroma und sehr tragbar.

**Schöne Meissnerin.** Grosse, weisse, kegelförm. Frucht mit rotem, aufliegenden Samen u. vorzügl. Wohlgeschm.

**Triomphe de Hollande.** Sehr verbreitete, gute Monats-Erdbeere.

**Monats-Erdbeeren**, mehrere Sorten gemischt, 100 St. 2 M.

## Gehölze für Park- und Gartenanlagen etc.

Nach unserer Wahl.

100	<b>Decksträucher</b>	in ca. 15 Sorten . . . . .	M. 20 bis 30
100	<b>Decksträucher</b> ,	sehr starke oder feinere Sorten . . . . .	„ 40 „ 60
100	<b>Vorsträucher</b>	in ca. 15 Sorten . . . . .	„ 20 „ 50
100	<b>Sträucher</b> ,	schwächere, in ca. 10 Sorten ohne Namen . . . . .	„ 10 „ 15
100	<b>Schönblühende</b>	Ziersträucher in 50 Sorten . . . . .	„ 40 „ 60
100	<b>Ziersträucher</b> ,	sehr starke und hohe . . . . .	„ 100 „ 150
100	<b>Schmuckbäume</b>	(Solitairbäume) in 50 schön. Sort., Hoch-, Halbst. u. Pyramid. . . . .	„ 100 „ 250
100	<b>Nadelhölzer</b> ,	gewöhnliche winterharte, in ca. 10 bis 20 Sorten, je nach d. Stärke . . . . .	„ 50 „ 100
100	<b>Nadelhölzer</b> ,	feinere winterharte, in 10 bis 20 Sorten, je nach der Stärke . . . . .	„ 150 „ 250

**Ziersträucher, starke, pro 1000 Stück nach unserer Wahl 150 M. in vielen Sorten.**



# Zierbäume, Ziersträucher etc.

Siehe auch Spezial-Abteilung der Allee-bäume, Trauerbäume, Schlingssträucher, jungen Gehölze und Heckensträucher.

## A. Laubhölzer.

### Erklärung der Zeichen.

T bedeutet Trauerbäume; S Solitairbäume von nicht hängendem Habitus; § Schling- oder Kletter-Pflanzen; † Gehölze, welche im Winter gedeckt werden müssen, †† Gehölze, welche besonders starker Deckung bedürfen.

	1 St. M.	10 St. M.		1 St. M.	10 St. M.
<b>Acer, Ahorn, campestre, Feld-Ahorn</b>	—,30 bis	—,75 2—5	<b>Acer.</b>		
<i>dasyarpum, Silber-Ahorn</i>	—,40 „	2,— 3—15	<i>Pseudoplatanus, Leopoldi,</i>		
(s. Allee- u. Trauerbäume)	—,40 „	2,— 3—15	<i>weissbunt</i> . . . . .	—,60 bis	3,— 5—27
„ <i>Jühlkei, weissbunt</i> . . . . .	1,— „	5,— —	Hochstämme	2,— „	4,— —
T „ <i>Wieri laciniatum</i> . . . . .	—,75 „	5,— 6—40	„ <i>Simon-Louis freres. Prächtiger</i>		
<i>Negundo, Eschen-Ahorn</i> . . . . .	—,30 „	2,— 25—15	<i>Ahorn, dessen Blätter purpur,</i>		
„ <i>californicum, raschwüchsig</i> —,40 „	1,50 3—13		<i>rosafarben und weissgrün</i>		
(s. auch Allee-bäume)			<i>schillern</i> . . . . .	1,— bis	2,— 8—15
„ <i>fol. argenteo-var., 1jährige</i>			„ <i>tricolor, Blätter weiss, rot und</i>		
<i>Veredelungen</i> . . . . .	—,50	1,—	<i>grün</i> . . . . .	—,75 bis	2,50 —
Halbstämme, Pyramiden	1,25 bis	2,— 10—18	Hochstämme	1,50 „	4,50 —
Hochstämme	2,50 „	3,50 14—30	„ <i>Worléei, gelbbütlrig</i> . . . . .	—,60 „	3,— —
„ <i>fol. aureo-marginatis, ausgezeichnet</i>			Hochstämme	2,— „	6,— —
<i>und höchst effektiv durch seine</i>			<i>tataricum, Tatarischer Ahorn</i> —,50 „		1,— 4—8
<i>schöne, breite, gelbbunte Rand-</i>			§ <b>Actinidia</b>		
<i>färbung der Blätter</i> . . . . .	—,60 bis	2,50	<i>polygama</i> . . . . .	—,75 „	1,50 5—12
Hochstämme	3,— „	5,—	<b>Aesculus L., Rosskastanie.</b>		
Neu! <i>Negundo aureum Odessanum.</i>			<i>Hippocastanum, gemeine</i> . . . . .	—,40 „	1,20 3—10
Eine wirklich wertvolle Bereicherung			Hochstämme	2,— „	3,— 9—25
unter den goldgelben Gehölzen. Der			„ <i>pumila, fl. pl., gefüllte</i>		
leuchtend goldgelbe Farbenton der			Zwerg-R. . . . .	1,—	—
Belaubung und der kräftige Wuchs			<i>lutea, gelbblühende</i> . . . . .	1,— bis	2,50 —
gibt der Pflanze einen ausserordent-			Hochstämme	2,— „	3,50 —
lichen Reiz. 1jähr. Veredelungen .	2—4	18—35	S <i>rubicunda (carnea), rote</i> . . . . .	1,— „	3,— 8—25
<i>platanoides, Spitz-Ahorn</i> . . . . .	—,40 „	2,— 3—15	<i>versicolor, verschiedenfarbig</i>		
(s. auch Allee-bäume)			<i>blühend, Kelch lebhaft rot</i> —,75 „		2,— —
„ <i>Buntzeli, buntblütrig</i> . . . . .	—,75 „	3,— —	Hochstämme	3,50 „	6,— —
Hochstämme	2,— „	4,— —	<b>Ailanthus, Götterbaum.</b>		
„ <i>dissectum</i> . . . . .	—,75 „	3,— 6—27	<i>glandulosa</i> . . . . .	—,50 „	2,50 4—22
Hochstämme	1,50 „	3,— —	Hochstämme	2,— „	3,— —
„ <i>fol. aureo-marginat.</i> —,75 „		2,— 6—30	<b>Akebia, Akebie.</b>		
Hochstämme	3,— „	5,— —	§ <i>quinata, feinblütrig, mit</i>		
„ <i>globosum, Kugelahorn</i> —,75 „		4,— —	<i>violetten Blüten</i> . . . . .	—,60 „	1,— 5—9
Hochstämme	3,— „	4,50 —	<b>Alnus, Erle, Else.</b>		
„ <i>Lorbergi, mit scharf-</i>			<i>glutinosa, Roteller</i> . . . . .	—,30 „	—,75 2—6
<i>gezackten Blättern</i> . . . . .	—,75 „	2,— —	Hochstämme	1,25 „	2,— —
Hochstämme	3,— „	4,— —	S „ <i>imperialis, geschlitz-</i>		
„ <i>Oekonomierat Stoll, Neuheit 1888/89.</i>			<i>blättrige</i> . . . . .	—,75 „	2,— 6—30
<i>Grosses, lederartiges Blattwerk mit</i>			Pyramiden u. Hochstämme	2,50 „	4,— —
<i>metallischem Glanz, wenig gezackt,</i>			<i>incana, Weisseller</i> . . . . .	—,30 „	—,75 2 1/2—6
<i>Wuchs schön und fast pyramidal</i>			Hochstämme	1,— „	2,— —
<i>—,75 bis</i>		5,—	„ <i>aurea, goldgelb</i> . . . . .	1,— „	3,50 8—30
„ <i>purpureum Reitenbachi, im Sommer</i>			Hochstämme	2,— „	4,— —
<i>und Herbst dunkelrot</i> . . . . .	—,60 bis	4,—	„ <i>laciniata, sehr schön</i> —,60 „		2,50 5—20
Pyramiden . . . . .	2,50 „	6,— —	Hochstämme	2,— „	5,— —
„ <i>Schwedleri, rot austreibend</i> —,50 „		3,50 4—45	<b>Amelanchier, Felsenbirne.</b>		
Hochstämme	2,— „	4,50 —	<i>canadensis</i> . . . . .	—,75 „	1,25 5—10
(s. auch Allee-bäume)			<i>vulgaris, reichblühend</i> . . . . .	—,75 „	1,25 6—10
<b>Pseudoplatanus, weisser</b> . . . . .	—,40 „	1,— 3—9	<b>Amorpha, Unform.</b>		
(s. auch Allee-bäume)			<i>fragens, wohlriechender</i> . . . . .	—,50	—
„ <i>fol. purpureis</i> . . . . .	—,50 „	2,50 4—20	<i>fruticosa, strauchartiger</i> . . . . .	—,40 bis	—,75 3—5
(s. auch Allee-bäume)					



	1 St. M.	10 St. M.		1 St. M.	10 St. M.
<b>§ Ampelopsis, Jungfernwein.</b>			<b>§ Caprifolium</b> siehe Lonicera.		
Engelmanni Hrt. . . . .	—,75 bis	1,25	7—10	<b>Caragana, Erbsenbaum.</b>	
hederacea (radicantissima),				arborescens, baumartiger . . .	—,30 bis —,75
echter Kletterer . . . . .	—,75 „	1,25	7—10	Hoch- u. Mittelstämme . . .	1,50 „
quinquefolia, wilder Wein . . .	—,40 „	1,25	3—9	T „ pendula, Hochstämme . .	1,50 „
Veitchi, ausgezeichnete				„ pygmaea . . . . .	1,— „
Selbstkletterer . . . . .	1,— „	1,50	9—12 $\frac{1}{2}$	Hoch- u. Mittelstämme . . .	1,75 „
<b>† Amygdalus, Mandel, Pfirsich.</b>			<b>Carpinus, Weissbuche</b> (Hainbuche).		
communis fl. pl., gem. gefüllt			Betulus (siehe auch Heckenpflanzen).		
blühende Mandel . . . . .	1,50	12	Pyramiden —,50 bis	1,—	4—9
Persica alba pl. . . . .	1,50	12	„ fastigiata, Pyramiden W. —,75 „	2,—	6—18
„ eumelliaeflora pl. 1, „	1,50	8—12			
„ flore pleno, gefüllt			<b>Carya, Hickorynuss.</b>		
blühende Pfirsich . . . . .	1,50	12	alba (Juglans ovata) . . . . .	—,50 „	1,50
<b>S Aralia, Aralie.</b>			<b>Castanea, essbare Kastanie, Marone.</b>		
† spinosa, wirkungsvolle Einzel-			vesca, echte Kastanie . . . . .	—,75 bis	1,50
pflanze . . . . .	1,— „	2,—	8—15	fol. albo-marginatis 1,— „	2,50
<b>§ Aristolochia, Pfeifenwinde.</b>			<b>Catalpa, Trompetenbaum.</b>		
Bekannter grossbl. Schlingstrauch,			S Kaempferi, japanischer . . .	—,75 „	2,—
zur Bekleidung von Lauben und			S speciosa, winterharte Varietät .	—,60 „	1,50
Wänden vorzüglich geeignet.			S syringaeifolia . . . . .	—,60 „	1,50
Sipho, grossblättrige . . . . .	1,— bis	3,—	8—25	„ aurea, Blätter goldgelb 1,— „	2,50
<b>† Azalea, Azalee, Felsenstrauch.</b>			<b>Ceanothus, Säckelblume.</b>		
mollis, in den prächt. Farben 1,50 bis	2,—	13—18	americanus, weisslichblühend —,40 „	—,50	3—4
S pontica, pontische Azalee . . .	—,75 bis	2,50	7—20	<b>Celastrus, Baummörder.</b>	
<b>Berberis, Berberitze</b> (Sauerdorn).			§ scandens, kletternder . . . . .	—,60 „	1,25
Aquifolium (Mahonia) . . . . .	—,30	3—7	<b>Celtis, Zürgelbaum.</b>		
sehr starke Pflanzen 1,25	10		australis, südlicher Z. . . . .	—,75 „	1,25
† japonica (Ilex, Berberis Beali) .	—,30 bis	1,50	2—9	<b>Cercis, L., Judasbaum.</b>	
microphylla, buschblättrige —,30 „	1,—	—		canadensis L. . . . .	—,60 „
vulgaris, gemeine Berberitze —,50 „	1,—	4—8	<b>Chionanthus, Schneeflocke.</b>		
„ fol. atropurpureis —,50 „	1,—	4—8	S virginica, voll prächtiger,		
<b>Betula, Birke.</b>			weisser Blütenrispen . . . . .	1,— „	2,—
alba . . . . .	—,40 „	1,—	2—7	<b>§ Clematis, Waldrebe.</b>	
(siehe auch Alceebäume)				Jackmanni, dunkelviolett . . .	1,— „
„ fastigiata, Pyramiden-B. 1,50 „	2,50	13—22	montana grandiflora, weiss,		
S „ purpurea, purpurblättrig.			stark rankende . . . . .	1,— „	1,50
Büschel auf Sandboden				Vitalba, gem. Waldrebe, weiss	—,75 „
Ersatz für die Bluthuche 1,— „	5,—	8—36			
T „ laciniata, mit hängenden				Viticella, italien. Waldrebe,	
Zweigen, sehr zierlich . . . . .	1,50 „	3,50	12—30	dunkelblau . . . . .	—,75 „
T pendula elegans Youngii . . .	1,50 „	6,—	—	„ rubra . . . . .	1,— „
T tristis, Trauer-Birke . . . . .	1,50 „	5,—	—	Grossblumige in schönen Sorten mit	
<b>Bignonia</b> siehe Catalpa und Tecoma.			Namen, kräftige Pflanzen . . .	1,25 bis	1,50
<b>† Broussonetia, Papier-Maulbeer-</b>			10 St. in 10 Sorten 10,— „	—	—
baum.			Besonders starke Pflanzen 1,75 „	2,25	15—20
papyrifera, mit schöner Belaubung	—,75 bis	1,—	6—8	<b>Colutea, Blasenstrauch.</b>	
<b>Buxus, Buxbaum.</b>				arborescens, baumartig, gelb —,40 „	—,75
sempervirens arborescens				<b>Cornus, Hartriegel.</b>	
0,30 bis 0,50 Meter hoch —,75 „	1,50	7—30		alba, Blüten u. Beeren weiss —,25 „	—,75
0,60 „ 0,90 „ „ 3,— „	5,—	25—45		„ fol. arg.-marginatis, Blätter schön	
„ fol. arg.-marg., weissrandig	1,00 „	6,—	9—55	weiss gezeichnet . . . . .	—,75 bis
„ macrophylla, grossbl. 1,50 „	6,—	12—55		„ Spaethi. Sehr konstante, gelb-	
„ myrtifolia . . . . .	2,— „	6,—	18—55	buntblättrige Varietät von grosser	
„ pyramidalis . . . . .	1,25 „	6,—	10—55	Schönheit . . . . .	1,— bis
suffruticosa, niedriger Buxbaum, ge-				S mascula (C. Mas. L.) . . .	—,50 „
bräunlich zu Einfassungen,				sanguinea, gem. Hartriegel —,30 „	—,75
laufendes Meter (gelegt ca. 2 m)				„ fol. arg.-var. elegans —,50 „	1,25
M. —,75, 10 Meter M. 6,—, 100				sibirica, m. hochhol. Zweigen —,40 „	—,75
Meter M. 55,—.				<b>Corylus, Haselnuss.</b>	
<b>Calycanthus, Gewürzstrauch.</b>				Avellana, gemeine . . . . .	—,40 „
S floridus, mit braunen, wohl-				S „ atropurpurea, Bluthasel —,50 „	1,25
riechenden Blumen . . . . .	1,50	12		Mittelstämme 3,50 „	5,—
				„ aurea, Goldhasel . . . . .	1,— „
				„ laciniata . . . . .	—,50 „
				Columna, Baumhasel . . . . .	—,75 „



	1 St. M.	10 St. M.		1 St. M.	10 St. M.
<b>Cotoneaster, Quittenmispel.</b>			<b>Fagus, L., Buche.</b>		
acutifolia, Blätter glänzend —,50 bis	1,—	4—8	S sylvatica, gemeine Rotbuche —,40 bis	3,—	3—25
tomentosa —,75 „	1,50	6—12	„ atropurpurea . . . 1,50 „	7,50	11—70
Simmondsi, Früchte korallenrot,			„ Pyramiden . . . 3,— „	12,—	—
äusserst wirkungsvoll —,75 „	1,—	6—8	T „ „ pendula . . . 2,50 „	6,—	—
<b>Crataegus, Dorn.</b>			T „ „ atrop. pendula nova, neue		
coccinea, gewöhnlicher Scharlach-			Trauer-Blutbuche 1,50 bis	6,—	—
dorn . . . . . —,75 „	2,—	6—15	T „ „ pendula, Trauerbuche 2,— „	7,50	15—60
<b>Oxyacantha, gemeiner Weissdorn,</b>			<b>Fontanesia, Fontanesie.</b>		
starke Sträucher . . . . . —,25	2		phillyreoides, weisse Blütenrispe	—,50 „	—,75 4—6
(siehe auch Heckensträucher)			<b>Forsythia, Forsythie.</b>		
S „ fl. albopleno, weissgefüllt —,60 „	2,—	5—16	Fortunei, Blüte gelb . . . —,50 „	1,—	4—8
Hochstämme 1,50 „	2,50	13—22	viridissima, Blüte dunkelgelb	—,50 „	1,— 4—8
S „ fl. kermesino pl. (Pauls New			suspensa, Zweige überhängend	—,50 „	1,— 4—8
Scarlet), gefüllt, dunkelrot			<b>Fraxinus, Esche, Hochstämme s.</b>		
—,60 bis	2,—	5—18	Alleeebäume.		
Hochstämme 1,50 „	2,50	12—20	americana, Weiss-Esche . . —,40 bis	2,—	3—15
S „ fl. rubro pl., rosa gefüllt —,75 „	1,25	6—10	excelsior, gemeine . . . —,40 „	1,—	3—8
Hochstämme 1,50 „	2,50	12—20	„ aurea, Gold-Esche . . . 1,— „	3,—	—
prunifolia . . . . . —,40 „	1,50	3—12	Hochstämme 2,— „	4,50	—
Hochstämme 1,50 „	3,—	14—28	T „ „ pendula mit goldgelbem		
<b>Cydonia, Quitte.</b>			Holz u. häng. Zweig. 2,50 bis	4,50	—
japonica, japanische, feuerrot —,40 „	1,50	3—13	„ elegantissima, Hochst. 2,50 „	4,50	—
„ fl. albo . . . . . —,50 „	—,75	—	T „ „ pendula, Hochstämme 1,50 „	4,—	13—35
„ fl. albo pl. . . . . —,75 „	—,75	—	„ juglandifol., wallnussblättr. E.		
„ Maulei, kleinbl., mennigrot			—,75 bis	3,—	—
1,— bis	1,50	9—13	T lentiscifolia pendula . . . 1,25 „	2,—	—
vulgaris, gemeine Quitte . —,40 „	—,75	3—6	Hochstämme 2,50 „	4,50	—
<b>Cytisus, Gaisklee.</b>			monophylla, einblättr. Esche —,75 „	3,—	—
albus . . . . . —,60 „	1,—	5—9	Ornus, gem. Manna-Esche —,50 „	2,50	—
purpureus elongatus . . . 1,— „	1,50	7—10	pubescens fol. arg.-mar., Belaubung		
<b>Daphne, Seidelbast,</b>			weiss gerandelt . . . . . 1,— bis	2,—	—
Mezereum, rosa . . . . . 1,— „	2,—	8—15	Hochstämme 2,50 „	3,50	—
„ fl. albo . . . . . 1,— „	2,—	8—15	<b>Genista, Ginster.</b>		
<b>Deutzia, Deutzie.</b>			tinctoria . . . . . —,50 „	1,—	4—8
crenata, kerblättr. Deutzie —,40 „	—,60	3—5	<b>Gleditschia, Gleditschie.</b>		
„ flore albo pleno . . . —,40 „	—,60	3—5	triacanthos . . . . . —,40 „	2,50	3—20
„ Pride of Rochester, schön			<b>Glycine siehe Wistaria.</b>		
weiss gefüllt . . . —,50 bis	—,75	4—6	S <b>Gymnocladus, Geweihbaum.</b>		
Fortunei, reinweiss . . . —,50 „	—,75	4—6	canadensis, Belaubung doppelt		
„ fl. pl., gef., reinweiss —,50 „	—,75	4—6	gefiedert . . . . . —,75 „	3,—	6—25
gracilis, vorzügl. z. Treiben —,30 „	—,60	2½—5	<b>Halimodendron, Salzstrauch.</b>		
<b>Neu! Lemoinei (gracilis parviflora).</b>			S argenteum, silbergrauer . 1,— „	2,25	—
Bildet einen aufrechten, kräftigen			§ <b>Hedera, Epheu.</b>		
Wuchs. Ende Mai bis Anfang Juni			Helix, gemeiner . . . . . —,75 „	1,50	6—12
mit grossen, schneeweiss. Blüten			„ hibernica, grossblättr. —,60 „	1,—	5—8
übersät, vorzüglich zum Treiben			<b>Hedysarum multijugum</b>		
<b>Diervilla canadensis.</b>			maximum.		
Vortreffl. Schattenstrauch —,50 „	—,75	4—6	Neuer prächtiger, winterharter		
<b>Elaeagnus, wilder Oelbaum.</b>			Blütenstrauch. Die glänzend		
angustifolia . . . . . —,50 „	—,75	4—6	karminpurpurnen Blütentrauben		
argentea, Silber-Oelweide —,75 „	1,—	6—9	erscheinen Juni u. Juli in grosser		
<b>Evonymus, Spindelbaum.</b>			Menge. Der Strauch baut sich		
americana . . . . . —,60 „	1,—	5—8	rund und dicht verzweigt, die		
europaea, m. roten Früchten —,40 „	—,60	3—5	Blätter u. Zweige sind graugrün,		
† japonica fol. arg.-var. . . —,75 „	1,—	6—8	Unterseite seidig weich behaart.		
nana, Zwerg-Spindelbaum —,60 „	1,—	5—8	Schon einjährige Pflanzen bringen		
wird nur fusshoch.			reichlich Blüten . . . . .	1,—	8
<b>S Exochorda, Exochorde.</b>			†† <b>Hibiscus, Eibisch.</b>		
grandiflora (Spiraea grandiflora)			syriacus, veredelte schönste Sorten	1,—	8
Ein prächt. Zierstrauch . . . . . 1,50	12		<b>Hippophaë, Sanddorn.</b>		
			rhamnoides, gemeiner . . . —,60 bis	1,—	4—9
			<b>Hydrangea, Hortensie.</b>		
			†† japonica, rosenrot blüh. . —,50 „	—,75	4—6
			radiata, Blüte weiss. . . —,50 „	1,—	4—8



	1 St. M.	10 St. M.		1 St. M.	10 St. M.
<b>Hydrangea.</b>			<b>Morus, Maulbeere.</b>		
S paniculata grandiflora, mit sehr grossen weissen Blüendolden . . . . .	—,50 bis	1,50 4—12	alba, weissfrüchtige . . . . .	—,50 „	—,75 4—6
Halbstämme . . . . .	1,50 „	2,50 —	nigra, schwarzfrüchtige . . . . .	—,40 „	—,75 3—6
<b>Hypericum, Johannisstrauch.</b>			<b>Myrica, Gagel.</b>		
gallioides. Sehr zierlich . . . . .	—,75 „	1,— 6—8	cerifera, immergrüne, würzig duftende Belaubung . . . . .	—,75 „	1,— 5—8
† <b>Ilex, Stechpalme.</b>			†† <b>Paeonia arborea, baum. Paeonie.</b>		
S Aquifolium, in grün- und buntblättr. Varietät, Prachtpfl. m. Ball. 3,— bis	10,—	—	In vielen prachtl. Varietäten 4,— bis	7,50	30—70
† <b>Indigofera, Indigostrauch.</b>			S <b>Paulownia, Paulownie.</b>		
Gerardiana. Sehr zierlicher Strauch . . . . .	—,75 „	1,25 6—10	† imperialis, sehr grossblättrig	1,50 „	2,— 12—15
<b>Juglans, Walnuss.</b>			§ <b>Periploca, Schlinge.</b>		
nigra, Hochstämme . . . . .	1,— „	3,50 —	graeca . . . . .	1,—	9
cinerea, Butternuss . . . . .	1,25 „	2,— —	<b>Phellodendron, Korkbaum.</b>		
<b>Kerria, Kerrie (Ranunkelstrauch)</b>			amurense . . . . .	—,50 „	1,50 4—12
† japonica, einfach gelb			<b>Philadelphus, Pfeifenstrauch.</b>		
blühend . . . . .	—,40 „	—,60 3—5	coronarius, gemeiner „	—,50 „	1,— 4—8
† „ fl. pl. hübsch gelbgefüllt	—,40 „	—,60 3—5	„ fl. aureis . . . . .	—,60 „	1,— 5—8
† „ foliis variegatis . . . . .	—,40 „	—,60 3—5	„ nanus, dichtbuschig	—,50 „	—,75 4—6
<b>Koelreuteria, Koelreuterie.</b>			„ Zeyheri, frühblüh.	—,50 „	—,75 4—6
S paniculata, rispenblütige K. —,50 „	1,25	—	floribundus, reichblühend . . . . .	—,50 bis	—,75 4—6
<b>Laburnum, Goldregen (Bohnenb.)</b>			Gordonianus, hochwachsend, gross- blumig . . . . .	—,50 bis	—,75 4—6
alpinum . . . . .	—,75 „	1,25 6—9	grandiflorus, grossblumig . . . . .	—,40 „	—,75 3—6
Alsingeri . . . . .	1,—	1,50 8—12	„ fl. pl. mit grosser gefüllter Blume . . . . .	—,60 bis	1,25 5—10
vulgare. (Cytisus Laburn.) . . . . .	—,40 „	1,— 3—8	latifolius, grossblumig . . . . .	—,60 „	1,25 5—10
<b>Lambotropsis, Aehren-Gaisklee.</b>			<b>Lemoinei erectus. Selten! Aufrecht- wachsend, mit wohlriechenden Blüten- sträussen völlig bedeckt. —,60 bis</b>		
sessilifolius . . . . .	—,40 „	—,75 3—6	microphyllus, sehr schöne, hochinter- essante seltene Alpenbergform . . . . .	—,50	4
<b>Lespedeza, Lespedeze.</b>			<b>Pirus, Birne, Apfel.</b>		
bicolor, hübsch blühend . . . . .	—,50 „	—,75 4—6	T Malus pendula. „ <sup>1</sup> Rathke		
<b>Ligustrum, Rainweide.</b>			Hoch- und Mittelstämme 2,50 bis	4,—	—
ovalifolium, grossblättrig . . . . .	—,40 „	—,60 3—6	ivalis, Schneebirne . . . . .	—,75 „	2,25 —
„ foliis aur.-variegatis . . . . .	—,40 „	—,75 3—6	prunifolia . . . . .	1,— „	1,25 —
vulgare, gemeine Rainweide . . . . .	—,25 „	—,40 2—3	„ fructu coccineo . . . . .	—,75 „	2,25 —
„ „ glaucum fol. . . . .	—,25 „	—,75 6	„ „ Hochstämme 2,50 „	4,—	—
<b>Liriodendron, Tulpenbaum.</b>			T „ pendula Hochstämme 1,50 „	3,—	—
S Tulipifera L. . . . .	1,50 „	3,— 13—25	<b>Ringo, frucht. Zierapfel</b> . . . . .	1,—	2,50 9—22
Hoch- und Mittelstämme 3,— „	4,—	—	T salicifolia pendula . . . . .	—,75 „	4,—
<b>Lonicera, Gaisblatt, Heckenkirsche,</b>			<b>S Scheideckeri. Eine ausgezeichnete neuere Züchtung, deren Fülle leuch- tend roter, gut gefüllter, grosser Blütensich v. den dunkleren Knospen sehr wirkungsvoll abhebt. Hochstämme 1,50 bis</b>		
§†† brachypoda aurea reticulata, goldblüttrig . . . . .	—,75 bis	1,50 7—12	Einjähr. Veredelungen . . . . .	—,75 „	3,— —
§ Caprifolium (L. italica) . . . . .	—,75 „	1,50 7—12	<b>S spectabilis fl. pl. gefüllt, hellrosa</b>		
§ Periclymenum, gelblich blühend . . . . .	—,75 „	1,50 7—12	—,60 bis	1,50	5—12
§ fuchsoides . . . . .	—,75 „	1,50 7—12	T „ floribunda . . . . .	—,60 „	1,50 5—12
Alberti, f. graugrün belaubt	—,40 „	1,— 3—9	„ Hoch- u. Halbstämme 1,50 „	2,50	—
Ledebouri, dunkle Belaubung und dunkelrote Blüten . . . . .	—,40 bis	1,— 3—9	T Toringo (Malus pendula) . . . . .	—,75 „	1,25 6—10
fragrantissima . . . . .	—,50 „	—,75 —	„ Hochstämme 2,— „	3,—	—
tatarica, tat. Heckenkirsche	—,25 „	—,50 2—4	<b>Planera, Planere.</b>		
„ alba grandiflora, rein weiss grossblumig . . . . .	—,30 bis	—,50 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —4	† Keaki, hübsche Belaubung 1,— „	2,—	9—18
„ fl. albo, weissblühende	—,30 „	—,50 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —4	<b>Platanus, Platane.</b>		
„ fl. rubro, dunkelrote	—,30 „	—,50 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —4	orientalis, morgenländ. P. —,75 „	1,—	6—8
Nylostium, gem. Heckenk. —,30 „	—,50	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —4	„ Hochstämme 2,— „	5,—	18—45
<b>Lycium, Bocksdorn.</b>			<b>Populus, Pappel.</b>		
flaccidum (L. barbarum vulgare). Ist vollkommen hart und liefert dicke Hecken m. überhängenden Zweigen 100 St. M. 20,—	—,60	5	alba Bolleana, Pyramiden-Silber- Pappel, von gr. Schönh. 1,— bis	3,—	9—27
<b>Magnolia, Magnolie.</b>					
Pyramiden in den beliebtesten Sorten, je nach Stärke . . . . .	5,— bis	20,— 40—150			
<b>Mahonia, siehe Berberis.</b>					
§ <b>Menispermum, L. Mondsame.</b>					
canadense . . . . .	—,75 bis	1,25 6—10			



		1 St. M.	10 St. M.			1 St. M.	10 St. M.
<b>Populus.</b>				<b>Quercus.</b>			
alba nivea, echte Silberp.	—,50 bis	1,50	3 1/2-12	Daimyo, Kaiser-Eiche	1,25 bis	2,50	11-20
Hochstämme	1,50 "	4,50	—	palustris, Sumpfeiche	—,50 "	1,25	4-10
balsamifera, Balsam-Pappel	—,50 "	1,25	4-10	Hochstämme	1,50 "	3,-	13-25
Hochstämme	1,- "	3,-	—	pedunculata (Q. Robur, Sommer-			
canadensis (monilifera)	—,50 "	1,50	4-12	Eiche, Stiel-Eiche	—,50 bis	1,25	4-10
" aurea, m. gelb. Blättern	—,75 "	1,-	6-9	" argenteo-marginata, weiss-			
Hochstämme	1,- "	2,50	—	rundig	1,- "	1,50	8-12
nigra, Schwarzpappel	—,40 "	—,75	3-7	Hochstämme	2,- "	4,50	—
" fastigiata, ital. Pyramiden-				" atropurpurea, Bluteiche	2,- "	5,-	18-45
pappel	1,- "	3,50	—	Hochstämme	3,50 "	6,-	—
Simoni, grossbl. sehr schöne Pappel				" Concordia, m. gelb. Blätt.	1,50 "	2,50	13-20
Hochstämme	1,50-2	—	—	Hochstämme	3,- "	5,-	—
(Pappeln s. auch Alleeabäume.)				S " fastigiata, Pyramid.-Eiche	1,- "	10,-	9-75
<b>Potentilla, Fünffingerstrauch.</b>				" nigricans, Laubrötlich	1,25 "	2,-	10-17 1/2
fruticosa humilis	1,- bis	1,50	8-12	Hochstämme	2,- "	3,50	—
<b>Prunus, Pflaume, Kirsche.</b>				" pectinata, kannblätt. E.	1,- "	3,-	8-25
americana, früh- u. reichtr.	1,- "	1,50	8-12	Hochstämme	1,50 "	5,-	—
Avium fl. pl., gefülltblüh. K.	1,- "	2,50	8-20	T " pendula Dauvesei, schöne			
T " pendula, Hochstämme	1,50 "	3,-	—	Trauerreiche	2,50 "	4,-	—
cerasifera (Pr. Myrobalana), Kirschpil.	—,40	3	—	rubra, Herbstfärbung rot	1,- "	2,50	9-18
S Cerasus fl. albo pl. weissgefüllte				Hochstämme	2,50 "	4,-	—
Sauerkirsche	75,- bis	1,50	6-12	<b>Rhamnus, Kreuzdorn.</b>			
Hochstämme	1,50 "	3,-	—	asplenifolia, farnblättrig	1,- "	2,50	8-20
" fl. roseo pl.	—,75 "	1,25	6-10	cahartica, Kreuzdorn	—,40 "	—,75	3-6
Hochstämme	1,50 "	3,-	—	Frangula, Faulb., Pulverholz	—,30 "	—,60	2-5
S " Rhexifl. pl. reichgef.	—,75 "	1,25	6-10	imeretina (grandifolia), sehr gross-			
Hochstämme	2,- "	3,-	—	blättrig	—,75 bis	1,-	6-8
Davidiana alba, Anfang Märzblühend.				<b>Rhododendron, Alpenrose.</b>			
sehr schön	1,- bis	2,-	9-13	hybridum. In schönen winter-			
" rubra	1,- "	2,-	9-18	harten Sorten	2,- "	5,-	18-45
† japonica fl. albo pl.	—,50 "	1,-	4-8	<b>Rhodotypus, Amur-Röschen.</b>			
† " fl. roseo pl.	—,50 "	1,-	4-8	kerrioides, weissblühend.	—,50 "	—,75	4-6
T Juliana pendula, Trauer-Pflaume				<b>Rhus, Sumach.</b>			
Mittelstämme	3,- "	4,-	—	Cotinus, Perrückenstrauch	—,60 "	1,-	5-8
† Lauro-Cerasus, Kirschlorbeer	—,75 "	2,-	5-15	S glabra laciniata, schlitzblätzig	1,- "	1,50	8-12
Mahaleb, Weichselkirsche	—,40 "	—,75	3-6	typhina, Essigbaum	—,60 "	1,50	5-12
Padus, Traubenkirsche	—,40 "	1,-	3-8	<b>Ribes, Johannisbeere, Stachelbeere.</b>			
in Berlin Faulbaum genannt.				alpinum, sehr früh austreib.	—,25 "	—,60	2-5
Padus aucubaefol., Blätter punkl.				aureum, gelbblühend	—,25 "	—,50	2-4
	—,75 "	3,-	6-25	acerifolium, ahornbl. Goldr.	—,25 "	—,50	2-4
" rotundifolia	—,75 "	2,-	6-15	floridum, reichblühend	—,25 "	—,50	2-4
" aurea, prächtige Färbung	—,75 "	2,50	6-20	Gordonianum, orangegebl.	—,25 "	—,50	2-4
Pissardi (P. cerasif. fol. purp.)	1,- "	4,-	—	nigrum, gemeine Ahlbeere	—,25 "	—,40	2-3
Hochstämme	2,50	4,50	—	" fol. arg.-var., weissbunte	—,25 "	—,50	2-4
T semperflorens, Allerheiligenkirsche				" fol. aur. var., gelbbunte	—,25 "	—,50	2-4
Pyramiden u. Hochstämme	1,25 bis	3,-	—	sanguineum, eum. grandifl.	—,75 "	6,-	—
serotina, späte Traubenk.	—,40 "	1,25	—	multiflorum, 12 cm lange Blüentrauben	1,- "	8	—
Hochstämme	1,50 "	2,-	—	<b>Robinia, Akazie.</b>			
Simoni, mit glänzenden Blättern und				hispidia, rotblühend	1,- bis	2,-	9-18
ziegelroten Früchten	—,75 bis	2,-	6-15	Hochstämme	1,50 "	3,-	—
spinosa, Schlehenbaum	—,30 "	50	2 1/2-4	" macrophylla	1,25 "	2,50	11-22
S triloba, mit prachtvoll gefüllten				Pseud-Akazie, gem. Akazie	—,40 "	—,75	3-6
roten Blumen	—,50 bis	1,25	4-10	" " angustifol. eleg., sehr			
Hoch- und Mittelstämme	1,25 "	3,-	10-25	zierlich belaubt	1,25 bis	1,75	11-15
virginiana, virg. Traubenk.	—,40 "	1,-	3-8	" " Bessoniana, Besson's			
<b>Ptelea, Lederbaum.</b>				Kugel-Akazie	1,25 bis	3,-	11-25
trifoliata L., dreiblättriger	—,30 "	—,50	2-4	" " Decaisneana,			
" aurea	1,- "	1,50	8-12	Hochstämme	1,- "	3,-	—
<b>Pterocarya, Flügelnuss.</b>				S " " inermis, Kugel-Akazie			
S caucasica, sehr raschwüchs.	—,60 "	1,50	5-13	Hochstämme	1,50 bis	4,-	13-35
<b>Quercus, Eiche.</b>				" " inermis rubra	1,50 "	2,50	13-22
Cerris, Cerr-Eiche, türk. E.	—,75 "	3,50	6-30	T " " monophylla	1,- "	2,50	8-22
coccinea, Scharlacheiche	—,75 "	1,50	6-13	" " fastigiata	1,- "	1,50	8-12
Hochstämme	2,- "	3,-	—	" " pendula	1,50 "	2,50	14-23
conferta (pannonica)	1,- "	6,-	8-50				
Hochstämme	2,- "	3,50	—				



		1 St. M.	10 St. M.			1 St. M.	10 St. M.
<b>Robinia.</b>				<b>Spiraea, Spierstrauch.</b>			
Pseud-Acacia, semperflorens, blüht im Spätsommer zum zweiten Mal . . . . . 1,— bis				a. Im Frühjahr blühend.			
Hoch- und Mittelstämme 1,50 „				Cantoniensis, (Revesiana). —,40 bis			
viscosa, Klebe-A., rosa, zweimal blüh. 1,— bis				arguta (multiflora). Sehr früh blühend, weiss. Der Strauch ist in der Blüte wie mit Schnee übersät			
<b>Rubus, Brombeere, Himbeere.</b>				mongolica, neuer, sehr zierlicher Zwergstrauch, junge Pflanzen. . .			
§ fruticosus inermis, stachellos rankend odoratus, wohlriechend . . .50 bis				opulifolia, schneeballblätt. —,30 bis			
spectabilis, rosablühend . . .75 „				„ lutea, gelbblättrig —,30 „			
sorbifolius, neu! Siehe Erdbeer-Himb. —,50 4				prunifolia fl. pl., zierl. gef., —,40 „			
<b>Salix, Weide.</b>				sorbifolia, ebereschenblätt. —,30 „			
alba argentea, Blätt. silb. farb. —,40 „				Thunbergi, feinblätt. und zierlich —,40 3			
caprea, Sahlweide . . .40 „				b. Im Sommer blühend.			
T „ pendula, Hochstämme . . .3,— 28				ariaefolia, eine d. schönst. —,60 „			
caspica (S. pruinosa) . . .30 „				Billardi, schön rot. . .40 „			
T elegantissima, japanische Hochstämme 1,50 „				Bumalda, sehr zierlich, reichblühend bis Spätherbst . . .50 4			
Lambertiana . . .30 „				<b>Bumalda, Anthony Waterer. Neu!</b>			
nigricans . . .30 „				Leuchtend carminosa, dunkler als die vorhergehenden. Sehr schön. Guter Treibstrauch. 100 St. 45.—			
T „ purpurea . . .30 „				callosa, prächtig rotblüh. —,30 bis			
T „ pendula (S. nigra pendula), Trauer-Purpurw. —,30 bis				„ fl. albo, weissblühend —,30 „			
Hochstämme 1,50 „				„ atrosanguinea, dunkelr. —,30 „			
„ uralensis . . .30 „				<b>callosa Froebeli. Neu!</b> Ein prächtiger mittelhoher Strauch, mit grossen dunkelroten Doldenrispen 1 St. —,40 bis			
rosmarinifolia, schmalblätt. —,30 „				Douglasi, Douglas Spierst. —,30 bis			
viminalis, Korbweide . . .30 „				expansa rubra, roter . . .30 „			
vitellina (S. alba vitellina). —,30 „				<b>Staphylea, Pimpernuss.</b>			
„ Britzensis, blutrote Goldweide —,50 4				colchica (Hoibrenkia form.) .60 „			
T Zabeli pendula, Hochst. 2,50 „				pinnata, gefiederter . . .50 „			
<b>Sambucus, Hollunder.</b>				<b>Stephanandra flexuosa,</b>			
canadensis, starkwüchsig —,50 „				mit zierlicher Belaubung . . .75 „			
nigra, gemeiner Hollunder —,50 „				<b>Symphoricarpus, Petersstrauch,</b>			
„ fol. argenteo-marginatis, weissrandiger . . .60 bis				Schneebeere.			
„ fol. luteis, goldblätt. —,60 „				orbiculatus, gemeiner P. —,40 bis			
„ lacinjata, schlitzblätt. —,60 „				„ fol. aureo-var., goldbunt —,40 „			
racemosa, Trauben-Hollund. —,50 „				racemosus, Schneebeere, mit zierenden weissen Früchten . . .40 bis			
„ plumosa, Blätt. geschl. —,75 „				<b>Syringa, Flieder.</b>			
<b>Sophora, Sophore.</b>				Josikaea, spätblühend . . .50 „			
japonica, japanische Sophore —,40 „				persica, persischer . . .10 „			
platycarpa. Neu! Aehnelt d. S. japonica, hat aber grosse weisse pyramid. Blütenrispen . . .2,— bis				„ alba, weisser . . .40 „			
<b>Sorbus, Eberesche, Mehlbirne,</b>				<b>Rothomagensis</b> (chimens.), lila . . .40 „			
Elzbeere (Apfelbeere) . . . „				„ alba . . .40 „			
alnifolia. Aufrechtwachs., dicht feinzweig. Pflanze. Blüte reinweiss in kleinen Doldenrispen . . 1,50 bis				„ rubra, (S. Saugiana), rot, sehr schön, —,40 „			
alpina . . .1,— „				vulgaris, gemeiner blauer —,30 „			
americana, Beeren korallenr. 1,— „				„ alba, gemeiner weisser —,40 „			
Aria, gemeine Mehlbirne 1,— „				„ Andenk. a. L. Späth . 1,50 „			
„ chrysophylla. Neuere Form, mit schön. goldg. Belaub. 2,— bis				„ Charles X., purpurrot . .75 „			
aucuparia, gem. Eberesche —,30 „				„ Dr. Lindley, lilafosa . . 1,25 „			
<b>aucuparia dulcis, süsse Eberesche. Neuheit. Die Früchte sind ein vortreffliches Compot, ähnlich dem der Preiselbeeren.</b>				„ Dr. von Regel, Rispen gross 1,25 bis			
Hochstämme 4,— bis				„ Emil Liebig, s. schön 1,50 „			
aucuparia fol. luteo-varieg. . 1,25 bis				„ Géant des Batailles, rot. 1,25 „			
T „ pendula, Trauer-Eb.-E. 1,50 „				„ Louis van Houtte, grossdoldig, 1,— bis			
T aucuparia fol. v., buntbl. Trauer-E. 1,50 bis				„ Marie Legraye, grosse weisse Blüten . . .1,25 bis			
„ domestica, Speierling 2,— „				„ Marlyensis, purpur . . .75 „			
hybrida, Bastard-Eberesche. —,75 „				„ Prinzess. Marie, hellila 1,— „			
terminalis, gemeine Elzb. 1,— „				<b>Hochstämme, 1—1,50 Meter, in den schönst. Sorten 2,— bis</b>			
<b>Spartium, Pfriemen.</b>				3,— 18—25			
scoparium Andreanum. Diese herrl. Form erscheint in einer gross. Anzahl goldg. Blüten 1,50 bis				2,— 12—15			



	1 St. M.	10 St. M.		1 St. M.	10 St. M.
<b>Syringa vulg. flore pleno, gefüllt. Fl.</b>			<b>Ulmus.</b>		
Comte Horace de Choiseul, purpur- lila, lange Rispe . . . . .	1,50	—	effusa, Flatter-Ulme . . . . .	1,50	4—12
Emile Lemoine, grosse, ästige Rispe, lilarosa . . . . .	2,—	—	Hochstämme 1,50 „	4,—	—
hyacinthiflora pl. . . . .	3,—	—	fol. var. . . . .	1,25 „	3,—
<b>Mad. Lemoine, grosse Blüten, rein- weiss . . . . .</b>	2,50	—	<b>montana, grossblättrige oder schottische Ulme . . . . .</b>	3,—	4—27
<b>Michel Buchner, grosse Rispen, blasslila, rötliche Knospen . . . .</b>	1,50	—	„ fastigiata (U. exoniensis), schott. Pyram.-Rüster 1,— „	4,—	9—35
<b>Président Carnot, reichblühend, pyramidale Rispen, blasslila mit weissem Schlund . . . . .</b>	2,—	—	„ fastigiata <b>Dampieri Wredei, mit schönen, intensiv goldgelben Blättern . . . . .</b>	3,—	11—27
			Hochstämme 2,— „	5,—	—
<b>Tamarix, Tamariske.</b>			T „ horizontalis, Trauer-R. . . . .	6,—	—
gallica, grau-grün belaubt . . . . .	1,—	6—8	T „ pendula, Hochstämme . . . . .	10,—	—
tetrandra, blüht rosa . . . . .	1,—	6—8	„ Pitteursi, Pitteurs's mit grossen, rundlichen Blättern, stark- wüchsig . . . . .	4,50	—
<b>Tecoma, Tekoma.</b>			<b>vegata, grossblättrig, ausserordentlich starkwüchsig . . . . .</b>	4,—	—
†§ radicans (Bignonia radicans) 1,— „	1,50	8—12	<b>Viburnum, Schneeball.</b>		
<b>Tilia, Linde.</b>			<b>Lantana, wolliger Schneeball . . . . .</b>	—,75	4—6
alba, nordamerikan., weisse . . . . .	2,—	6—18	<b>Opulus, gem. Schneeball . . . . .</b>	—,75	3—6
Hochstämme 3,— „	12,—	—	„ roseum (V. Opulus sterile), gefüllter Schneeball . . . . .	—,75	5—6
T petiolaris, Zweige leicht hängend . . . . .	3,—	—	Halb- u. Hochstämme 1,50 „	3,—	18—25
Hochstämme 3,50 „	8,—	—	<b>Vinca, Singrün.</b>		
americana, grossblättrig . . . . .	1,—	4—8	* major, grossblättrig . . . . .	—,20	1,—
Hochstämme 2,50 „	6,—	—	† „ fol. albo-marg., weissgerandet	—,30	2,50
„ laxiflora, sehr grossblättr. 1,— „	2,—	8—18	minor fl. azureo, himmelblaublühend	—,20	1,—
Hochstämme 3,50 „	5,—	—	<b>Virgilia, Virgilie, Gelbholz.</b>		
T Beaumontea pendula . . . . .	2,50	13—20	lutea . . . . .	—,75 bis	3,—
Hochstämme 3,50 „	8,—	—	<b>§ Vitis, Wein.</b>		
euchlora (T. dasystyla), mit dunkel- grünen lederart. Blättern 1,— bis	4,—	9—35	<b>Labrusca . . . . .</b>	—,75 „	1,25
gigantea, sehr grossblättrig 1,50 „	4,—	13—35	<b>riparia (V. odoratissima) . . . . .</b>	—,75 „	1,25
macrophylla, von sehr kräftigem Wuchs, grossblättrig . . . . .	2,50	10—20	<b>Weigela, Weigele.</b>		
Hochstämme 2,50 „	5,—	—	<b>amabilis alba, weiss mit rosa . . . . .</b>	—,75	3½—6
<b>S platyphyllos, gemeine, grossblättr.</b>			„ Gustave Malet, hellrosa, weiss- gerandet . . . . .	—,50	—
Sommer-Linde . . . . .	1,—	8—12	<b>biformis, rosa, weiss gescheckt . . . . .</b>	—,50 bis	—
Hochstämme 1,50 „	6,—	—	<b>Emile Gallé, klein, zierl., dunkelpurp.</b>	—,50	—
tomentosa (T. argentea), filzblättrige, ungarische . . . . .	1,50 bis	3,—	<b>Eva Radtke. Neu! Prächtigt dunkel- rot, blüht bis in den Spätherbst, raschwüchsig. Wohl die schönste von allen . . . . .</b>	—,75 bis	1,—
(Hochstämme s. Allee-bäume.)					6—8
ulmifolia, kleinblättrige Linde Hochstämme 1,50 „	4,50	—	<b>Groenewegeni, dunkelrosa . . . . .</b>	—,60 bis	1,—
(siehe auch Allee-bäume.)			<b>intermedia, fast weiss . . . . .</b>	—,50	4,50
<b>Ulmus, Ulme, Rüster.</b>			<b>Lowi, aussen braunrot, innen purpur</b>	—,50	4,50
americana, hellgrün belaubt 1,— „	1,50	8—12	<b>Mad. Couturier, gelblich weiss . . . . .</b>	—,50	4,50
Hochstämme 1,50 „	3,50	12—27	<b>Madame Lemoine . . . . .</b>	—,50 bis	—
<b>campestris, Feld-Rüster . . . . .</b>	1,50	4—13	<b>rosea, gedrungener Wuchs . . . . .</b>	—,50	—
„ Berardi, eine der schönsten Ulmen . . . . .	2,50	—	„ nana fol. var., schön bunt . . . . .	—,60 „	—,75
„ corylifolia purpurea, Hochstämme 1,50 „	4,—	—	<b>P. Duchartre, tief amaranthrot, Knospe fast schwarz, wohl die dunkelste von allen . . . . .</b>	—,50	4,50
„ Louis van Houtte, brillant gold- bronce farbige Blätter, wie schwach grün . . . . .	3,50	—	<b>Stelzneri, dunkelrot . . . . .</b>	—,50 bis	—,75
<b>T „ suberosa pendula, Trauer- Korkrüster, Hochst. 2,— „</b>	5,—	—	<b>§ Wistaria, Wistarie (Glycine).</b>		
„ umbraculifera, Kugel-Rüster, baut sich kugelförmig und dicht . . . . .	2,—	—	<b>chinensis (Glyc. chin.), chinesische Wistarie, mit langen blauen Blütentrauben . . . . .</b>	3,50	13—30
Hochstämme 2,50 „	6,—	—	„ fl. albo . . . . .	2,50 „	3,50
			<b>Xanthoceras, Gelbhorn.</b>		
			<b>sorbifolia, z. Treiben geeignet, junge Pflanzen . . . . .</b>	—,50 bis	1,50
					4—12



# Edelreiser.

Zur Frühljahrs- und Sommerveredelung. Jedes Reis hat mindestens 5 Augen.

Aepfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen	1 Stück M. —,15.	10 Stück M. 1,—
100 Stück in 10 Sorten unserer Wahl M. 6,—		
Pflirsche und Aprikosen	1 „ „ —,30,	10 „ „ 2,—
Rosen	1 „ „ —,20 bis —,30,	10 „ „ 1,50 bis 2,50
„ neuere und neueste Sorten	1 „ „ —,50 „ —,80,	10 „ „ 4,— „ 7,—
Gehölze, ältere Varietäten	1 „ „ —,15,	10 „ „ 1,—
„ neuere und neueste Varietäten	1 „ „ —,30 „ 1,—.	

Bei Abnahme bedeutender Quantitäten treten Preisermässigungen ein.

## Junge Gehölze zur Anpflanzung von Baumschulen, Forsten etc.

Sollten die Gehölze in dem begehrten Alter nicht mehr vorhanden sein, so werden wir uns erlauben, wenn es nicht anders bestimmt wird, den nächstfolgenden älteren oder jüngeren Jahrgang zu liefern.

### Junge Laubhölzer.

	Jahr	10 St.	100 St.	1000 St.		Jahr	10 St.	100 St.	1000 St.
		M.	M.	M.			M.	M.	M.
Acer campestre, Feld-Ahorn	2	—,75	3,—	25	Gleditschia triacanthos, Gleditschie	2	—,75	2,50	18
„ dasycarpum, Silber-Ahorn	1	1,—	3,50	25		3	1,—	4,—	30
10 000 M. 350,—	2	1,20	5,—	40	Laburnum vulgare, gem. Goldregen	2	1,—	4,—	35
„ Negundo, californicum, californisch.	1	50	1,50	13	Ligustrum vulg. I. Qual.	2	1,—	4,—	30
Ahorn „ verpflanzte	2	—,75	2,25	18	II.	2	—,75	2,50	20
10 000 1jähr. M. 100,—	3	1,—	4,—	35	Lonicera tatarica, Gaisblatt, Stecklinge	2	1,25	6,—	40
„ platanoides, Spitz-Ahorn	2	—,75	2,50	20	„ Xylosteum	2	1,25	6,—	40
3 1,—	4,—	35			Philadelphus coronarius, Pfeifenstrauch, Stecklinge	2	1,—	5,—	40
„ Pseudoplatanus, Weiss-Ahorn	1	—,50	1,50	10	„ grandiflorus	2	1,25	6,—	50
10 000 1jähr. M. 80,—	2	—,60	2,—	18	Populus canadensis, Pappel	2	1,—	5,—	40
3 —,75	3,—	25			„ candicans	2	1,—	5,—	40
Aesculus Hippocastanum, Rosskastanie	1	—,60	2,—	15	„ nigra fastigiata	2	1,25	6,—	40
10 000 1jähr. M. 120,—	2	—,75	3,—	25	Potentilla fruticosa	2	—,75	3,—	25
Alnus glutinosa, Rot-Eller	1	—,40	1,—	5	Prunus Padus, Traubenkirsche	2	1,—	4,—	35
verpflanzte 65—100 cm hohe	2	—,75	2,50	19	3 1,20	5,—	50		
100—140 „	2	1,—	4,—	30	„ spinosa, Schlehe	1	1,—	4,—	35
„ incana, Weiss-Eller, nordische Eller	1	—,40	1,—	5	2 1,25	6,—	55		
verpflanzte 60—100 cm hohe	2	—,75	2,50	18	Quercus pedunculata (Q. Robur).	1	—,40	1,—	6
Amorpha fruticosa, Uniform	2	—,75	3,—	25	Sommereiche, Stieleiche	2	—,50	1,50	8
0,90—1,25 m hoch	3	1,—	4,—	35	verpflanzte	3	—,60	2,—	12
Berberis Aquifolium (Mahonia A.), Mahonie	1	—,40	1,—	7	Quercus rubra, Roteiche	1	—,50	1,50	10
2 —,75	2,50	20			10 000 St. 2jähr. M. 120,—	2	—,60	2,—	14
3 1,—	4,—	35			Rhamnus Frangula, Faulbaum	2	1,—	4,—	35
„ vulgaris, gemeine Berberitze	2	—,60	2,—	15	Rhus Cotinus, Perrückenstrauch	2	1,50	8,—	75
Betula alba, gemeine Birke	1	—,40	1,—	7	Ribes aureum, echte Goldtraube, Steckl.	2	1,50	8,—	70
10 000 1jähr. M. 45,—	2	—,60	2,—	15	Robinia Pseudo-Acacia, gemeine Akazie	1	—,50	1,50	10
verpflanzte 40—65 cm hohe	2	—,60	2,—	17	10 000 St. M. 170,—	2	—,60	2,—	18
„ 65—100 „	2	—,75	3,—	25	Rosa canina, Hundsrose	1	—,75	3,—	25
Caragana arborescens, Erbsenbaum	2	—,75	2,50	20	2 1,—	4,—	30		
Carpinus Betulus, Weiss- od. Hainbuche	1	—,50	1,50	12	„ rubiginosa (sweet briar),	1	—,60	2,—	18
verpflanzte	2	—,75	2,50	20	schottische Zaunrose	2	1,—	4,—	35
3 1,—	3,50	30			10 000 St. 1jähr. M. 110,—	2	1,—	4,—	35
Colutea arborescens, Blasenstrauch	2	1,—	4,—	35	Salix, Weide, gut bewurzelte Steckl. in	2	1,—	3,50	30
Cornus alba, weisser Hartriegel	2	1,—	4,—	35	den besten Sort. unserer Wahl	2	1,25	6,—	50
verpfl. 80—100 cm hoch	2	1,25	6,—	45	Sophora japonica, japanische Sophore	2	1,—	4,50	35
Corylus Avellana, Haselnuss	2	1,—	4,—	30	Sorbus aucuparia, gem. Eberesche	2	1,—	4,50	35
Crataegus Oxyacantha, Weissdorn	2	—,75	3,—	25	Spiraea ariaefolia	1	—,75	3,—	—
siehe Heckenpflanzen S. 123	3	1,—	4,—	35	„ callosa, Spierstrauch	2	1,40	7,—	—
Cydonia japonica, japanische Quitte	2	—,75	3,—	25	„ coccinea	2	1,—	4,50	—
3 1,—	4,—	35			Syringa vulgaris, Flieder	2	1,20	5,—	40
Evonymus europaea, Spindelbaum	2	—,75	2,50	20	Symphoricarpus racemosus	1	1,—	4,25	35
Fagus silvatica, Rotbuche	2	—,60	2,—	15	2 1,25	6,—	50		
40—60 cm Höhe	2	—,75	3,—	20	Tilia grandiflora, grossbl. Linde	1	—,75	3,—	25
60—90 cm „	2	1,20	5,—	35	2 1,20	5,—	45		
Fraxinus excelsior, gemeine Esche	1	—,40	1,—	5	Ulmus campestris, Feld-Ulme	1	—,40	1,—	7
verpflanzte	2	—,60	2,—	15	„ montana, grossbl. Ulme	2	—,60	2,—	15
3 —,75	3,—	20							

Bei Abnahme von wenigstens 500 Stück wird der Tausendpreis, von wenigstens 25 Stück der Hundertpreis berechnet. — Weitere Bedingungen siehe Seite 2.



	Jahr	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
<i>Abies balsamea</i> , Balsamtanne . . .	2	—,60	2,—	15
„ „ <i>Fraseri</i> , echte Bal- samtanne . . .	2	—,60	2,—	15
	3	—,75	2,50	18
„ <i>Nordmanniana</i> . . verpflanzt	2	—,75	2,50	22
	3	1,—	4,50	42
	4	1,40	7,—	65
„ <i>pectinata</i> , gem. Weisstanne, verpflanzte	2	—,40	1,75	13
	3	—,75	3,—	25
<i>Chamaecyparis Lawsoniana</i> . . .	2	—,75	2,50	20
<i>Juniperus communis</i> , gem. Wachholder verpflanzte	1	—,50	1,50	10
	2	—,60	2,—	17
„ <i>virginiana</i> . . .	2	—,75	3,—	25
<i>Larix europaea</i> , gem. Lärche. verpfl.	1	—,49	—,75	5
10 000 St. 1 jähr. M. 30,— „	2	—,50	1,50	10
	3	—,60	2,—	15
<i>Picea alba</i> ( <i>Abies</i> ), Weissichte „	2	—,50	1,50	10
	3	—,60	2,—	15
„ <i>excelsa</i> ( <i>Abies</i> ), Rottanne	1	—,25	—,50	2,50
10 000 1 jähr. M. 18,— „	2	—,40	1,—	4,50
10 000 2 „ „ 38,— „	3	—,50	1,50	7,50
10 000 3 „ „ 70,— „	4	—,60	2,—	15
	5	1,—	3,50	22

	Jahr	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
<i>Picea orientalis</i> ( <i>Abies</i> ) . . verpfl.	2	1,—	4,—	35
<i>Pinus Laricio austriaca</i> , Schwarzkief., verpfl.	1	—,25	—,50	2
	2	—,50	1,50	10
„ <i>montana</i> 10 000 St. M. 100,— „	2	—,60	2,—	12
„ <i>Strobus</i> , Weymouths-Kiefer, verpfl.	1	—,40	1,—	4
	2	—,50	1,50	10
10 000 St. 3 jähr. M. 100,— „	3	—,75	2,50	15
„ <i>silvestris</i> , gemeine Kiefer . .	1	—,25	—,50	2
10 000 St. 2 jähr. M. 60,— „	2	—,40	1,—	7
<i>Pseudotsuga Douglasi</i> , Douglas-Tanne, verpfl.	1	—,50	1,50	10
	2	—,75	3,—	25
<i>Thuja occidentalis</i> , abendländischer Lebensbaum 40—70 cm Höhe	—	2,50	15,—	100
30—60 „ „	—	1,75	10,—	50
15—30 „ „	—	1,20	5,—	30
<i>Tsuga canadensis</i> , Hemlocktanne, verpfl.	2	—,75	3,—	24
10 000 St. 2 jähr. M. 200,— „	3	1,—	4,—	35

	Höhe m	1 Stück M.
<b>Abies, Lk., Weiss- oder Edel- tanne. Abietineae.</b>		
<i>concolor Lindl.</i> , Gleichfarbige Weisstanne . . .	—,20 bis —,40	1,50 bis 2,—
	—,50 „ 1,—	3 „ 8,—
„ <i>var. lasiocarpa</i> ( <i>Abies</i> <i>lasiocarpa Lindl.</i> )	—,30 „ —,50	2 „ 5,—
	—,75 „ 1,—	10 „ 16,—
<i>excelsa D. C.</i> siehe unter <i>Picea excelsa</i> Lk.		
<i>magnifica Murr.</i>	—,25 „ —,50	2 „ 4,—
<i>nobilis Lindl.</i> , Edle Silber- Tanne	—,25 „ —,50	1,00 „ 2,00
„ <i>glauca</i> , von schöner blauer Färbung	—,50 „ —,75	4 „ 10,—
	—,75 „ 1,—	12 „ 2,—
<i>Nordmanniana Spach</i> , Nord- mann's Tanne, aus dem Kaukasus stammende herr- liche Edeltanne von statt- lichem Wuchs . . .	—,40 „ —,60	1,50 „ 2,—
	—,80 „ 1,—	3 „ 6,—
	1,25 „ 1,50	8 „ 12,—
<b>Grosser Vorrat!</b>		
<i>pectinata D. C.</i> , Weiss- oder Edel-Tanne	—,50 „ 1,—	1 „ 2,—

	Höhe m	1 Stück M.
<b>Chamaecyparis Spach.</b>		
<b>Lebensbaum, Cupressineae.</b>		
<i>Lawsoniana Parl.</i> , ( <i>Cupressus</i> <i>Lawsoniana Murr.</i> )	—,40 „ —,60	—,80
	1,— „ 1,20	1,50 „ 2,50
„ <i>Fraseri</i> , schöne auf- rechte, blaugrüne Form . . .	—,20 „ —,50	—,75 „ 2,—
„ <i>glauca</i> . . .	—,30 „ —,50	—,75 „ 1,50

## Chamaecyparis.

	Höhe m	1 Stück M.
<i>Nutkäensis Spach.</i> ( <i>Thuyopsis</i> <i>borealis</i> )	1,— bis 1,25	5,— bis 6,—
„ <i>compacta</i> . . .	—,25 „ 5,—	2,50 „ 5,—
„ <i>glauca Hrt.</i> , blaugrün	—,75 „ 1,—	3 „ 5,—
	1,25 „ 2,—	8 „ 15,—
<i>pisifera, S. et Z.</i> , . . .	—,60 „ —,90	1,25 „ 2,—
	1,20 „ 1,50	2 „ 4,—
„ <i>aurea</i> . . .	—,20 „ —,50	1,— „ 2,50
	—,60 „ 1,—	3 „ 4,—
„ <i>filifera</i> . . .	—,30 „ —,50	—,50 „ 1,—
	—,60 „ 1,—	2 „ 4,—
„ <i>plumosa</i> . . .	—,25 „ —,50	—,50 „ 1,—
	—,75 „ 1,25	2,— „ 5,—
„ „ <i>aurea, schön</i> <i>goldgelb</i> . .	—,20 „ —,50	1,— „ 2,—
	—,60 „ 1,—	3,— „ 6,—
„ <i>squarrosa</i> Beissn. . .	—,60 „ 1,—	3,— „ 6,—

	Höhe m	1 Stück M.
<b>Ginkgo L., Ginkgo</b> ( <i>Salisburia</i> <i>biloba L.</i> . . .	—,50 „ —,80	—,75 „ 1,50
Laubabwerfende Conifere von sehr interessanter Belaubung.	1,— „ 1,50	2,— „ 3,—

	Höhe m	1 Stück M.
<b>Juniperus L., Wachholder, Sadebaum, Cupressineae.</b>		
<i>communis</i> , gemeiner . . .	—,30 „ —,75	—,50 „ —,75
<i>communis hybernica</i> Gord. v. säulenförmigem Wuchs	—,50 „ —,80	—,75 „ 1,50
	—,90 „ 1,20	1,75 „ 3,—
<i>Sabina L.</i> , echter Sadebaum, 30 bis 50 cm breit		—,75 „ 1,50
„ <i>variegata</i> . . .	25 bis 50 „	1 „ 2,—
„ <i>tamariscifolia Ait.</i> , „ 25 bis 50 cm		1 „ 2,—
<i>virginiana L.</i> , Virginischer Sadebaum	—,20 „ —,50	—,50 „ 1,—
	—,60 „ 1,—	1,25 „ 2,50
	1,20 „ 1,50	3,— „ 5,—
„ <i>tripartita</i> , dicht- stehende blaugrüne Belaubung	—,60 „ 1,—	1,75 „ 4,—

## Neu! Neu!

	Höhe m	1 Stück M.
<b>Lawsoniana, Ruhm v. Boscoop.</b>		
Eine herrliche blaue, pyra- midal wachsende Cypresse. Wohl die schönste von allen. Ausserst widerstands- fähig . . .	1,— „ 1,50	6 „ 9,—



# Nadelhölzer. (Coniferae, Zapfenträger.)

	Höhe m	1 Stück M.		Höhe m	1 Stück M.
<b>Larix</b> Lk., Laerche, Abietineae europaea D. C., gem. Lärche	-,50 „ 1,25 1,50 „ 2,50	-,50 „ 1,— 1,50 „ 2,50	<b>Pseudotsuga</b> Carr., Doug- las-Tanne. Abietineae. Douglasi Carr. . . . .	-,50 „ -,70 -,75 „ 1,50	-,75 1,50 „ 3,— 1,50 „ 5,—
<b>leptolepis</b> Murr. Ein sehr hübscher Zierbaum mit blaugrüner Belaubung . . .	-,75 „ 1,—	1,— „ 1,50	„ glauca, blaugrün		
<b>Libocedrus</b> Endl., Flussceder, Cupressineae. Schön pyramidal wachsende Conifere. Belaubung bleibt im Sommer und Winter tiefdunkelgrün . . . . .			<b>Taxodium</b> Rich., Sumpf-Cypresse. distichum, schöne hellgrün belaubte Conifere, die im Winter die Nadeln abwirft . . . .	-,90 „ 1,50	3,— „ 4,—
<b>decurrens</b> Torr. (Thuya gigantea Carr.) . . . . .	1,— „ 1,50	2,— „ 3,50	<b>Taxus</b> Tourn., Eibe, Taxeae. baccata L., gemeine Eibe, Pyramiden und Büsche . .	-,30 „ -,50 -,60 „ -,75	1,— 1,50 „ 2,— 1,— „ 3,50 1,10 „ 1,40 -,50 „ -,75
<b>Picea</b> Lk., Fichte, Rottanne, Abietineae. alba Lk., (Abies alba Mchx.) mit weisbl. blaugrünen Nadeln . . . . .	-,40 „ -,75 1,— „ 1,25	—,75 1,50 „ 2,—	„ elegantissima (Hrt.) . .	-,40 „ -,50 -,60 „ -,80	1,— 1,50 „ 2,50 1,— „ 1,25
<b>ajanensis</b> , Fisch. (P. Alcockiana). Mit scharfgespitzten, etwas gebogenen vierseitigen Nadeln, die oberseits dunkelgrün und unterseits prächtig silberweiss sind . . . . .	-,30 „ -,50	1,50 „ 3,—	„ fastigiata Loud. (T. baccata hibernica Hook.), säulenförmig . . . . .	-,75 „ 1,—	2,50 „ 4,50
<b>Engelmanni</b> Engelm. Zeichnet sich durch bläul.-grünl. Nadeln aus	-,50 „ -,75	1,— „ 2,—	<b>Thuya</b> Tourn. Lebensbaum. Cupressineae. gigantea, Nutt. (Th. Lob. Hrt.)	1,— „ 1,50	2,50 „ 4,—
<b>excelsa</b> Lk. (Abies excelsa D. C.) Fichte, Rottanne, als Schutzpfl. gegen Winde gut zu verwenden. <b>Grosser Vorrat!</b>	-,25 bis -,30 -,40 „ -,75 -,80 „ 1,25 1,50 „ 2,—	—,30 -,50 „ -,75 -,80 „ 1,50 2,— „ 4,—	<b>occidentalis</b> L., Abendländ., sehr empfehlenswert für immergrüne Hecken . . .	-,50 „ 1,— 1,20 „ 1,50 1,75 „ 2,—	-,50 „ 1,— 1,50 „ 2,— 2,50 „ 3,50
<b>excelsa</b> , aurea . . . . .	-,75 „ 1,—	2,— „ 3,—	„ aurea (Hrt.) . . . . .	-,50 „ 1,—	1,— „ 2,50
„ inversa, Trauer-Fichte	-,60 „ 1,—	2,50 „ 5,—	„ compacta (Hrt.) . . .	-,50 „ 1,—	1,— „ 4,—
„ pyramidalis, Pyramiden-Fichte . . .	1,— „ 1,40	2,— „ 3,—	„ extra breite Pflanzen .		bis 8,—
<b>orientalis</b> Lk., als Einfassung zu empfehlen, der Stamm bildet sehr dichte dunkelgrüne Pyramiden . . . . .	-,75 „ 1,50	1,50 „ 4,—	„ Ellwangeriana (Hrt.) .	-,25 bis -,50 -,75 „ 1,50	-,30 „ -,50 1,25 „ 2,50
<b>polita</b> Carr. . . . .	-,50 „ -,75	2,— „ 5,—	„ globosa (Hrt.), von kugelförmigem Wuchs .		1,50 „ 3,—
<b>pungens argentea</b> , Hrt., eine prächt. Blaufichte, die durch die herrliche silberblaue Färbung ihrer Nadeln einen grossartigen Effect giebt . . . .	-,30 „ -,60 -,75 „ 1,—	2,50 „ 5,— 6,— „ 12,—	„ Hoveyi (Hrt.) . . . . .	-,50 „ -,70 -,30 „ -,50	1,— „ 1,50 -,50 „ 1,—
<b>Grosser Vorrat!</b>			„ Vervaeana (v. Geert)	-,60 „ 1,—	1,50 „ 2,50
<b>pungens glauca</b> Engelm. . . .	-,30 „ -,50	2,50 „ 3,50	„ Wareana (Hrt.), dunkelgrün v. gedrung. aufr. Wuchse	-,60 „ 1,— 1,10 „ 1,50	1,— „ 1,50 2,— „ 3,—
<b>Pinus</b> L., Kiefer, Abietineae. Cembra L., Zirbelnuss-Kiefer (P. montana Lam.) . . .	-,50 „ 1,— 1,25 „ 1,50	2,— „ 4,— 5,— „ 7,—	<b>Thuyopsis</b> S. et Z., Hiba-Lebensb., Cupressineae, dolabrata, S. et Z., Japanischer Lebensbaum . . . . .	-,40 „ -,50 -,75 „ 1,—	3,— 4,— „ 8,—
<b>Laricio austriaca</b> Endl., (P. austriaca Hoess), Schwarzkiefer	-,50 „ 1,— 1,25 „ 1,50	1,— „ 2,— 3,— „ 6,—	<b>Tsuga</b> Carr., Hemlockstanne, Abietineae. canadensis Carr. (Abies canadensis Mchx.) . . . . .	-,40 „ -,75 1,— „ 1,25	1,— 1,50 „ 2,—
<b>montana</b> Mill., Knieholzkiefer	—	1,— „ 3,—			
<b>silvestris</b> L. . . . .	1,— bis 1,50	-,50 „ 1,—			
<b>Strobus</b> L., Weymouths Kiefer	-,50 „ 1,— 1,25 „ 2,—	-,75 „ 1,50 1,75 „ 4,—			

Junge Nadelhölzer zur Weiterkultur siehe

Seite 121.



	Jahr	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
<b>Berberis Aquifolium</b> (Mahonia A.), Mahonie . . . . . verpflanzte	1	—,40	1,—	7
	2	—,75	2,50	20
	3	1,—	3,50	30
<b>Carpinus Betulus</b> , Weiss- od. Hainbuche . . . . . verpflanzte	1	—,40	1,—	6
	2	—,60	2,—	15
	3	—,75	3,—	25
	4	1,20	5,—	40
<b>Corylus Avellana</b> , Haselnuss . . . . .	2	1,—	3,50	30
	3	1,40	7,—	60
<b>Crataegus monogyna</b> , Weissdorn. ! !	10,000 St. M. 45,—	1	—,40	1,— 7,50
	10,000 „ „ 80,—	2	—,50	1,50 10
	extra starke	2	—,50	1,75 14
	10,000 St. M. 140,—	3	—,75	2,50 20
		4	1,—	3,50 25

Jahr	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
<b>Cydonia japonica</b> , Quitte . . . . .	1	—,75	2,50 20
	2	1,—	3,50 30
	3	1,—	4,— 35
	4	1,20	5,50 50
<b>Ligustrum vulgare</b> , gem. Ligust. I Qu. . . . . verpflanzte	1	—,75	2,50 20
10 000 St. M. 160,—	II	—,75	2,50 20
<b>Picea excelsa</b> ( <b>Abies excelsa</b> ), Rottanne . . . . .	1	—,25	—,75 3
10 000 St. M. 40,—	2	—,40	1,25 5
10 000 „ „ 80,— verpflanzte	3	—,60	2,— 12
<b>Robinia Pseudacacia</b> , Akazie . . . . .	1	—,60	2,— 16
10 000 St. M. 250,—	2	—,75	3,— 28
<b>Thuja occident.</b> , abendl. Lebensb., verpfl., 40—70 cm Höhe	3,—	20,—	150
30—60 „ „	2,50	15,—	120
15—20 „ „	1,25	6,—	45

## Schlingsträucher.

	1 Stück M.	10 Stück M.
<b>Actinidia arguta</b> , Japanischer Strahlengriffel . . . . .	—,75 b. 1,50	5,— b. 12,—
<b>Ampelopsis Engelmanni</b> , sehr zierend, selbstklimmend	—,75 „ 1,25	7,— „ 10,—
„ <b>quinquefolia</b> , wild. Wein	—,40	3,50
„ <b>stark</b>	—,50 b. —,75	5,— b. 6,—
„ <b>sehr stark</b>	1,— „ 1,50	—,80 „ 12,—
„ <b>hederacea</b> (radicantissima), echter Klimmer	—,75 „ 1,50	7,— „ 12,—
„ <b>Veitchi</b> , kleinblättrig. Selbstklimmer f. Wände	1,— „ 2,—	8,— „ 15,—
<b>Aristolochia Sipho</b> , Prächtige Bekleidung für Mauern . . . . .	1,50 b. 2,50	12,— „ 20,—
<b>Clematis</b> siehe Seite 114		
<b>Hedera, Helix, gemeiner Epheu</b> (kleinblättr.) 100 St. M. 50	—,75 b. 1,50	6,— b. 12,—

	1 Stück M.	10 Stück M.
<b>Hedera, Helix, hibernica</b> , schottischer ( <b>grossblättriger Epheu</b> ) 100 St. M. 50	—,50 b. 1,—	4,— b. 9,—
<b>Lonicera caprifolium</b> , verschiedene Sorten . . . . .	—,75 „ 1,50	7,— „ 12,—
<b>Menispermum canadense</b> , Mondsame . . . . .	—,75 „ 1,50	6,— „ 12,—
<b>Periploca graeca</b> , griech. Schlinge	1,50	12,—
<b>Rosa, Kletterrosen</b> , siehe Seite 128		
<b>Tecoma radicans</b> ( <b>Bignonia radicans</b> )	1,— b. 1,50	8,— b. 12,—
<b>Vitis odoratissima</b> , wohlriechender Wein . . . . .	1,— „ 1,50	9,— „ 13,—
<b>Wistaria chinensis</b> ( <b>Glycine</b> ) . . . . . starke Pflanzen	1,25 „ 1,75	10,— „ 15,— 2,— „ 3,50 18,— „ 30,—

## Alleebäume etc.

Der Stammumfang ist 1 Meter über dem Wurzelhalse gemessen und in Centimetern angegeben.

Ahorn, amerikanischer Silber- (Acer dasycarpum)	Stamm-Umfang cm	1 Stück M.	Rotdorn (Crataegus Ox. fl. kerm. pl.), dunkelrot gefüllt blühender Dorn, 100 St. M. 125	Stamm-Umfang cm	1 Stück M.
100 St. M. 125	7—9	1,50	10—12	1,65	
100 „ „ 140	10—12	2,—	7—9	1,75	
„ californischer Eschen- (Acer Negundo californicum)	16—20	5 bis 7,50	10—12	2,50	
	7—9	1,25	7—9	1,25	
	10—12	1,75	100 St. M. 150	10—12	1,75
„ spitzblättriger (Acer platanoides) 100 St. M. 100	7—9	1,50	<b>Kastanie</b> , gemeine Ross- (Aesculus Hippocastanum) . . . . .	7—9	1,30
100 „ „ 140	10—12	1,75	100 St. M. 160	10—12	2,—
100 „ „ 350	14—16	4,—	<b>Linde</b> , grossbl. Sommer- (Tilia platyphyllos) 100 St. M. 125—700	7—9	1,75
„ Schwedler's Blut- (Acer platanoides Schwedleri) . . . . .	7—9	2,—	(Tilia americana, euchlora, macrophylla, tomentosa etc.)	10—12	3,—
	10—14	2,50 b. 4,50		13—15	5,—
„ weisser (Acer Pseudoplatanus) 100 St. M. 100 bis 110	7—9	1,50	„ kleinblättrige Winter- (Tilia ulmifolia) . . . . .	16—18	7,— b. 9,—
	10—12	2,—		7—15	1,50 „ 5,—
<b>Akazie</b> , (Robinia Pseudacacia) gem. Akazie . . . . .	7—9	1,25	<b>Pappel</b> , echte Silber- (Populus alba nivea) . . . . .	7—12	1,25 „ 2,50
	10—12	1,75	„ Balsam- (Populus balsamifera)	7—9	1,25 „ 1,50
„ Kugel- (Robinia Pseudacacia inermis) . . . . .	7—9	1,50 b. 2,—	„ Pyramiden- (Populus fastigiata, dilatata) . . . . .	7—15	1,— „ 5,—
	10—12	2,50 „ 4,—	„ canadische (Populus canadensis)	7—12	1,— „ 3,—
<b>Birke</b> , gemeine (Betula alba) 100 St. M. 80 bis 130	7—12	1,25 „ 1,50	<b>Platane</b> , morgenländische (Platanus orientalis) . . . . .	7—9	3,—
			100 St. M. 350	10—12	4,—
<b>Eberesche</b> , gem. (Sorbus aucuparia) 100 St. M. 80	7—9	1,25	<b>Ulm</b> (Rüster), grossbl. (Ulmus montana), m. sehr gross., rundl. Bl.	7—9	1,—
	10—12	1,75	100 St. M. 125	10—12	1,50
			100 „ „ 150	12—14	2,—



# Trauerbäume.

In schönen, starken, gut bezweigten Exemplaren.

	1 Stück M.		1 Stück M.
<b>Ahorn</b> ( <i>Acer dasycarpum pendulum</i> ). Silberahorn mit hängenden Zweigen und schöner Belaubung . . . . .	2,— b.4,—	<b>Hasel, Trauer-</b> ( <i>Corylus Avellana pendula</i> ). Dunkle Belaubung, schön hängend. Hoch- und Mittelstämme . . . . .	2,50 b.5,—
<b>Ahorn</b> ( <i>Acer dasycarpum Wieri laciniatum</i> ). Geschlitztblättriger Silberahorn, der sich seines edlen Wuchses und vortrefflicher Belaubung wegen als Solitärbaum sehr empfiehlt . . . . .	2,50 „ 6,—	<b>Karagane</b> , gewöhnliche ( <i>Caragana arborescens pendula</i> ) einer der beliebtesten Trauerbäume . . . . .	2,— „ 3,50
<b>Apfel</b> , „Elise Rathke“ ( <i>Pirus Malus pendula</i> ). Sehr empfehlenswerter Apfelbaum mit hängenden Zweigen n. schönen Früchten . . . . .	1,50 „ 3,—	<b>Kirsche</b> , hängende Herz- ( <i>Prunus Avium pendula</i> ) . . . . .	2,— „ 3,—
<b>Birke</b> ( <i>Betula pendula elegans Jungi</i> ). Eine dicht und stark hängende Trauerbirke . . . . .	2,— „ 6,—	<b>Kirsche</b> , Allerheiligen- ( <i>Prunus semperflorens</i> ). Blüht während des ganzen Sommers . . . . .	2,— „ 3,—
<b>Birne, weidenblättrige</b> ( <i>Pirus salicifolia pendula</i> ). Mit feinem, silberfarbigen Laube und hängenden Zweigen . . . . .	2,— „ 4,—	<b>Kirsche</b> , stark hängende ( <i>Prunus pendula</i> ) mit rosa Blüten . . . . .	2,— „ 3,—
<b>Buche</b> ( <i>Fagus silvatica pendula</i> ). Eleganter Trauerbaum, besonders auffallend durch dichte, dunkelgrüne Belaubung . . . . .	3,— „ 10,—	<b>Linde</b> , Silber- ( <i>Tilia alba petiolaris</i> ) mit weisser Belaubung und leicht hängenden Zweigen . . . . .	3,50 „ 20,—
<b>Buche</b> ( <i>Fagussilvaticaaatropurpurea pendula</i> ). Dunkelpurpurrote Belaubung und prächtig hängende Zweige . . . . .	7,50 „ 20,—	<b>Rose</b> , Trauer- ( <i>Rosa pendula</i> ). Schönste Sorten, in Höhe von 1.70 bis 2.25 (siehe Kletter- oder Prairierosen Seite 128) . . . . .	3,— „ 4,50
<b>Dorn</b> , zierlich hängender Weissdorn, ( <i>Crataegus monogyna pendula</i> ) . . . . .	1,50 „ 3,—	<b>Rüster</b> ( <i>Ulmus montana pendula</i> ). Für die Schmückung der Gräber beliebter grossblättriger, dunkelgrüner Trauerbaum . . . . .	2,— „ 4,—
<b>Eberesche</b> ( <i>Sorbus aucuparia pendula</i> ). Die hängenden Zweige sind, wenn reich besetzt mit corallenroten Früchten, überaus zierend . . . . .	1,50 „ 3,—	<b>Rüster</b> , Amerikanische Trauer- ( <i>Ulmus fulva pendula</i> ). Gelbknoispiger, schöner Baum mit hängenden Zweigen . . . . .	2,50 „ 5,—
<b>Eiche</b> ( <i>Quercus pedunculata pendula Dauvessei</i> ) . . . . .	3,— „ 6,—	<b>Sophore</b> , Trauer- ( <i>Sophora japonica pendula</i> ). Wandervoller Baum, m. ziemlich geraden, tieferunterhängenden dichten Zweigen . . . . .	4,— „ 7,50
<b>Esche</b> , gewöhnliche Trauer- ( <i>Fraxinus excelsior pendula</i> ) . . . . .	1,50 „ 4,—	<b>Weide</b> , breitblättrige ( <i>Salix caprea pendula</i> ) . . . . .	2,50 „ 4,—
<b>Esche</b> , feinblättrige Trauer- ( <i>Fraxinus lenticeifolia pendula</i> ) . . . . .	2,50 „ 4,50	<b>Weide</b> , purpurbältrige ( <i>Salix purpurea pendula</i> ) . . . . .	2,50 „ 4,—

## → Spargelpflanzen. ←



**Riesenspargel** „Schneekopf“, neu. Die Spargel treiben sehr früh, sind ungemein zart und von vorzüglichem Aroma, auch bleiben die Pfeifen, 15–20 cm über der Erde, bei der grössten Hitze schneeweiss.

1jährige	100 St.	M. 2,25
2jährige	100	„ 3,—

**Beste Berliner.**

1jährige	100 St.	M. 1,40	1000	„ 10,—
2jährige	100	„ 2,—	1000	„ 15,—

**Connover's Colossal**, amerikanische Riesen-, schnellwüchsige und stärkste Sorte.

1jährige	100 St.	M. 1,75	1000	„ 14,—
2jährige	100	„ 2,40	1000	„ 20,—

**Ruhm von Braunschweig**, neue starkwüchsige Sorte, die früher als andere Sorten reiche Erträge giebt.

1jährige	100 St.	M. 2,—	1000 St.	M. 17,—
2jährige	100	„ 2,70	1000	„ 23,—

100 Pflanzen genügen für ein Beet von 30 Meter Länge und 1 Meter Breite.



# Rosenpfähle, geschält,

125

1 Stück M. —.25. 10 Stück M. 2,—,  
100 Stück M. 19,—

10 Stück niedrige Rosen unserer Wahl M. 3.—.

100 Stück niedrige Rosen unserer Wahl M. 25.—.



N.B. Für hochstämmige Thee- und Noisette-Rosen erhöht sich der Preis, wenn sie besonders weit  
langt werden, um 30 Pfennige über die vorstehenden Aufzählungen.

## Allgemeine Preise.

Rosen.	Hochstämme, 1,— bis 1,60 Meter hoch	1 St. M.	1,50 bis 2,50.	100 St. M.	110 bis 200
"	—,70 " —,90 " "	1 " "	1,— " 1,25.	100 " "	90 " 110
"	Mit'elstämme, —,35 " —,65 " "	1 " "	—,75 " 1,—.	100 " "	70 " 90
"	Niedrig veredelte Remontant-, Bourbon-, Moos-Rosen und andere Sorten	1 " "	—,40.	100 " "	30
"	Niedrig veredelte Thee- u. Noisette-Rosen	1 " "	—,50.	100 " "	45
"	Trauerrosen, 1,70 bis 2,25 Meter hoch	1 " "	2,50 " 4,50.		
"	Kletterrosen	1 " "	—,75 " 1,—.	100 " "	60 " 90



**Sortiments-Preise für Rosen:**

Aus allen Klassen Thee-, Noisette, Remontant-, Bourbon- und Moosrosen.

Nach unserer unbeschränkten Wahl:

1	Sortiment	hochstämmige Rosen von	10 Stück in	10 Sorten	15,—	Mark
1	"	"	"	20 "	15 "	28,— "
1	"	"	"	50 "	30 "	67,— "
1	"	"	"	100 "	50—100 Sorten	130,— "
1	"	halbstämmige	"	10 "	10 "	10,— "
1	"	"	"	20 "	10—20 "	19,— "
1	"	"	"	50 "	25—50 "	45,— "

**Remontant-Rosen (öfterblühende).****Abel Carrière**, schwärzlich carmoisin.**Alfred de Rougemont**, samtig, purpur-carmin, feuerrot, schattiert.**Alfred Colomb**, carminrot.**Alsace Lorraine**, dunkel carmoisin.**Alphonse Soupert**, leuchtend rosa, Treibrose.**Anna Alexieff**, hell lachsrosa.**August Drawiel**, schwärzl. hochrot mit carmin.**Auguste Neumann**, leuchtend rot.**Aurore du matin**, lichtrosa, dicht gef., sehr wohlriech.**Baron Bonstetten**, dunkel carminrot.**Baronne de Rothschild**, zart rosa m. weiss.**Cathérine Soupert**, zart, blassrosa, im Innern lebhaft rosa. Sehr schön.**Captain Christy**, zart fleischfarbig.**Carmen Sylva**, Bl. gross, gef., fleischfarben mit rahmweiss, sehr reichbl.**Charles Lee**, Bl. gr., gef., dunkelrot, wohlriechend.**Charles Lefebvre**, samtig carmoisin.**Charles Margottin**, Bl. gr., gef., blendend carminrot, wohlriechend.**Cheshunt Hybrid**, violettrot.**Clara Cochet**, sehr gross, hellrosa, im Centrum heller.**Comte de Paris**, Bl. gr., gef., hochrot mit braun und carmoisin.**Comtesse de Camondo**, dunkelrosa.**Comtesse d'Oxford**, Bl. sehr gr., gef., leuchtend-carmin, wohlriechend.**Coquette des Blanches**, weiss.**Crown Prince**, dunkelcarmin.**Directeur Alphan**, dunkel, schwarz, purpur mit leuchtend rot erhellt. (Prachtrose.)**Docteur Andry**, dunkelrot.**Duke of Albany**, Bl. sehr gr., gef., lebhaft carmoisin mit samtigschwarz.**Duke of Teck**, leucht. scharlachrot, prachtvolle Farbe.**Duke of Edinburgh**, scharlachcarmoisin.**Duke of Wellington**, gross, samtig, dunkelrot.**Eclair**, leuchtend feuerrot, reichgef., wohlriechend.**Elisa Boëlle**, Bl. gr., gef., weisslich in reinweiss übergehend.**Eugène Appert**, samtigcarmoisin.**Eugène Fürst**, Bl. gr., gef., samtigcarmin mit schwarz.**Fisher Holmes**, blendend scharlachrot.**Général Jacqueminot**, glänzend rot.**Gloire de Ducher**, Bl., sehr gross, gef., purpurcarmoisin.**Gloire de Lyon**, Blumen mittelgr., gef., dunkel-purpurrot, wohlriechend.**Gloire Lyonnaise**, chromgelb, weiss berandet.**Gloire de Margottin**, Bl. gr., gef., blendend leuchtend kirschrot.**Her Majesty**, zart rosa, die grösste aller Rosen.**Hippolyte Jamain**, Bl. sehr gr., gef., johannisbeerrosa, wohlriechend.**Horace Vernet**, samtig purpurrot.**Jean Liabaud**, Bl. gr., gef., samtigcarmoisin.**Jean Rosenkranz**, gross, gut gefüllt, leuchtend violettrot.**Jean Soupert**, samtig purpur.**John Hopper**, glänzend carminrosa.**Jules Finger**, weiss, Centrum rosa.**Jules Margottin**, lebhaft kirschrot.**La Rosière**, Bl. gr., gef., samtig carmoisinrot.**Leopold Hausburg**, leuchtend carminrot.**Lord Clyde**, dunkelcarmoisin.**Madame D. Wettstein**, Bl. gr., gef., kirschrot." **James Hennessy**, sehr gross, atlasrosa." **Marie Finger**, Bl. gr., gef., leuchtend fleischfarbig rosa." **Victor Verdier**, leuchtend carminrot.**Mademoiselle Annie Wood**, Bl. gr., gef., leuchtend rot." **Eugénie Verdier**, fleischfarbig rosa.**Magna Charta**, prächtig carminrosa.**Marie Baumann**, Bl. gross, gef., lebhaft rot.**Marie Therese Levet**, blassrosa, Treibrose.**Merveille de Lyon**, weiss, in der Mitte verwaschen mit satiniertem Rosa.**Monsieur Boncenne**, Bl. gross, gef., schwarzpurpur.**Paul Neyron**, Bl. sehr gross, gef., dunkelrosa.**Perle des blanches**, weiss.**Pierre Notting**, schwarzrot.**Président Lincoln**, gross, gefüllt, kirschrot.**Prince Camille de Rohan**, samtig carmoisin.**Princesse de Béarn**, hochrot, in schwärzlich übergehend. Sehr reich blühend.**Reynolds Hole**, schwarzcarmoisin.**Rosiérist Harms**, samtig scharlachrot." **Jacobs**, gr., samtig, dunkelrot; sehr schön.**Sénateur Vaisse**, glänzend rot.**Souvenir de Spa**, carmoisinrot." **de William Wood**, violett-purpur." **du Dr. Jamain**, samtig carmoisin.**Sultan of Zanzibar**, dunkel kastanienbraun.**Triomphe de l'Exposition**, samtigrosa.**Ulrich Brunner fils**, kirschrot.**Van Houtte** amarant-feuerrot mit samtig schwarzcarmoisin.**Victor Hugo**, carmoisin, purpurrot schattiert.**Victor Verdier**, carminrosa.**Witthe Baroness**, Bl. gr., gef., reinweiss.



## Bourbon- und Bourbon-Hybrid-Rosen.

Baron Gonella, dunkelrosa.  
Blanche Laffitte, weiss-fleischfarbig angehaucht.  
Catherine Guillot, carminrosa.  
Comtesse de Barbantane, Bl. gr., gef., fleischfarbig, wohlriechend.  
Kronprinzessin Victoria, Blumen gross, gut gef., aussen milchweiss, innen schwefelgelb.  
La Reine des Iles Bourbon, Bl. mittelgr., gef., lachsrosa.  
Lamarque, Bl. gr., gef., goldgelb.  
Louise Odier, leuchtend rosa.  
Mistress Bosanquet, lachsfarbig weiss.  
Perle d'Angers, zart, rosa.  
Reine Victoria, leuchtend rosa.

**Souvenir de la Malmaison**, zartfleischfarbig, weiss.

## Noisette-Rosen.

Aimée Vibert, reinweiss.  
Boule de Neige, Bl. mittelgross, gefüllt, reinweiss, wohlriechend extra.  
Bouquet d'or, dunkelgelb.  
Céline Forestier, gelb, Centrum dunkler.  
Chromatella, leuchtend gelb.  
Madame Alfred de Rougemont, Bl. gr., gef., rötlich weiss.  
Rêve d'or, dunkelgelb.  
Solfatare, gelblich weiss, Centrum dunkelgelb.  
William Allen Richardson, orangegelb.

## Thee- und Thee-Hybrid-Rosen.

Adrienne Christophle, Bl. gr., gef., aprikosengelb mit pfirsichrot.  
Alphonse Karr, Bl. gr., leicht gef., purpurrot.  
André Schwartz, mittelgross, schönggebaut, dunkel carmoisinrot.  
Archiduchesse Maria Immacolata, Bl. gr., gef., hellziegelrot mit leuchtend lachsfarbe nuanciert, Centrum leuchtend goldzinnoberr.

**Augustine Guinoisseau.** (Weisse La France).  
Form und Füllung wie diese. Blume weiss mit fleischfarben.

**Beauté de l'Europe**, dunkelgelb.

**Belle Lyonnaise**, dunkel canariengelb.

**Belle Siebrecht**, Blume gross, gefüllt nelkenrosa, sehr reichblühend.

Camoëns, ziemlich gross, chinesisches rosa mit gelb.  
Catherine Mermet, zartfleischfarbenrosa.  
Coquette de Lyon, Bl. mittelgr., gef., zeisiggelb.

Etoile de Lyon, leuchtend schwefelgelb.

Emilie Dupuy, Bl. gross, blassgelb mit lachsfarben. Prachtrose.

Fürstin Bismarck, gross und gefüllt, chinesisches rosa, stark wachsend.

**Gloire de Dijon**, lachsgelb, reichblühend.

Grace Darling, rahmweiss, schattiert in pfirsichrosa.

Homère, fleischfarbig weiss mit lachsgelb.

Jean Ducher, lachsgelb, Centrum pfirsichrot.

Isabelle Sprunt, schwefelgelb.

Kaiser Wilhelm, gross und gefüllt, sehr schön gebaut, dunkelgelb mit rosa Schein.

**Kaiserin Augusta Victoria.** Die sehr wohlriechenden Blumen sind gross und dicht gefüllt, Färbung rahmweiss, nach dem Centrum zu in orangegelb übergehend.

**Kaiserin Friedrich**, leuchtend, glänzend gelb, mit carminrot berandet, grossblumig, s. wohlriech.

**La France**, extra gross, silberig rosa.

Lady Mary Fitzwilliam, zart fleischfarben.

Madame Bérard, gemsengelb mit rosa nuanciert.

**Madame Caroline Testout**, Bl. gross, gef., fleischfarbigrosa, Centrum leuchtender.

**Madame Eugène Verdier**, dunkelgemsengelb.

Madame Falcot, nankinggelb.

„ **Lombard**, Blume leuchtend rot, gelb mit rosa schattiert. Prachtvoll.

„ **Mélanie Willermotz**, Bl. gross, gef., weiss, Centrum lachsgelb.

„ **Moser**, Blumen sehr gross, gefüllt, kugelförmig, silberigweiss, innen lilarosa.

Mlle. Francisca Krüger, Bl. gr., gef., fleischfarbig mit kupferiggelb.

Maman Cochet, Bl. sehr gross, fleischfarbigrosa mit narcissengelb. Prachtrose.

**Maréchal Niel**, dunkelgelb, sehr wohlriechend.

Marie van Houtte, gelblichweiss, rosa berandet.

Namenlose Schöne, leuchtend, weisslich lachsfarben, bisweilen gelblich; ungemein reichblühende und wohlriechende Thee-Noisette.

**Niphetos**, reinweiss, niedrig, 1 St. M. —,75, 10 St. 6,—.

**Perle des Jardins**, canariengelb, wohlriechend.

Perle de Lyon, Blumen gross, gef., aprikosengelb.

**Reine Marie Henriette**, kirschrot.

Safrano, kupferiggelb, wohlriechend.

Souvenir of Wootton, Bl. gr., violetrosa, s. wohlriech.

Sombreuil, weiss mit rosa und lachsfarben.

The Bride, reinweiss, überaus reichblühend.

Viscountess Folkestone, zartrosa m. lachsfarb. reichblüh.

William Francis Benett. Die halbgefüllten Blumen sind glänzend carmoisinrot, von köstlichem Wohlgeruch und überaus reichblühend.

## Liliput-Röschen.

Miniaturröschen zu Einfassungen.

1 St. M. —,40, 10 St. 3,50, 100 St. 30,—.

Miniature.

Mit weissen, wohlriechenden Blumenbüscheln besetzt. Wuchs kräftig.

Pompon de Paris.

Blume hellrosa, reich und andauernd blühend.

## Oefter blühende Moosrosen.

1 St. 50 Pf., 10 St. M. 4,50, 100 St. M. 40,—.

Blanche Moreau, Blumen gross, rein weiss, in Büscheln blühend.

Eugénie Guinoisseau, purpurviolett.

Salet, blassrosa, wohlriechend.



### Zwerg-Röschchen. (Rosa polyantha.)

1 St. M. —,60, 10 St. M. 5,50, 100 St. M. 50,—

Diese reizenden Rosen blühen überaus reich während des ganzen Sommers.

**Clotilde Soupert**, Blumen gross, gut gefüllt, schön imbrükiert. Umfangsblumenblätter weiss, Mitte rosa, rot nuanciert, u. wohlriechend.

**George Pernet**, gefüllt, hellleuchtend rosa, gelb nuanciert, reichblühend.

**Gloire de Polyantha**, lebhaft rosa, im Grunde weiss.

**Hermine Madele**, gefüllt, rahmweiss, Centrum dunkler.

**Mignonette**, zartrosa, in weiss übergehend; die Blüten sitzen in grosser Menge bouquetartig an einem Zweige.

### Monatsrosen.

(Rosa bengalensis, semperflorens.)

1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,50, 100 St. M. 30,—

**Cramoisi superieur**, leuchtend carmoisinrot.

**Ducher**, weiss.

**Felleberg**, carminrosa.

**Hermosa**, zartrosa.

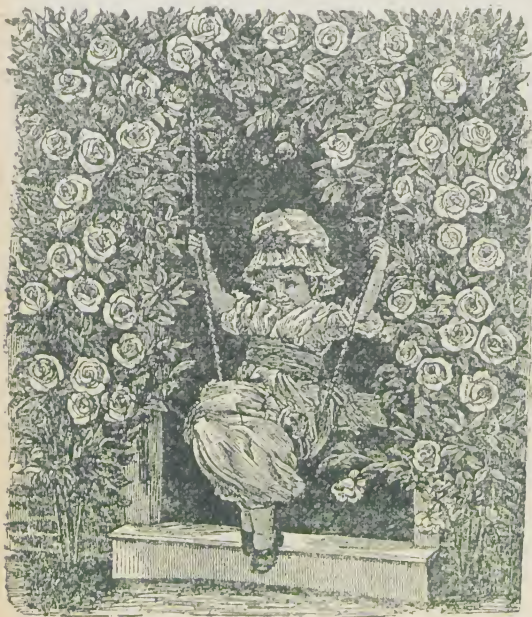
### Neuheit! Hermosa, dunkelrote,

in vielen Zeitschriften lobend erwähnt. starke Pflanze aus dem Lande

1 St. M. —,75, 10 St. M. 6,—

in kleinen Töpfen 1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,—

**Pallida**, rosa, gewöhnliche Monatsrose.



### Schlingrosen, Kletter- oder Prairierosen.

(Rosa rubifolia, arvensis, multiflora etc.)

1 St. M. —,60 bis 1,—, 10 St. M. 5,— bis 9,—

100 St. M. 40,— bis M. 75,—

**Aennchen von Tharau**.

**Beauty of the Prairies**, violettrosa, leicht gefüllt.

**Belle de Baltimore**, weiss mit gelbem Schein.

**De la Grifferaie**, purpurrot gefüllt.

**Félicité perpétuee**, fleischfarbig weiss, in grossen Büscheln blühend.

**Ruga**, fleischfarben.

**Setina**, kl., gefüllt, muss im Winter gedeckt werden.

### Schlingrose Crimson Rambler.

(Turner.) Wertvolle Neueinführung aus Japan. Blütenstand traubenförmig, sehr gross, aufrecht. Blume klein, gefüllt, leuchtend carmoisinrot. In grosser Anzahl erscheinend, bilden sie einen wundervollen Strauss, der sich von dem dunklen Grün des Laubes wirkungsvoll abhebt.

### Neuere Schlingrosen.

**Aglaia**. Die Blumen erscheinen in grossen, vollen, pyramidenförmigen Sträussen, haben eine hell grünlichgelbe Farbe von fein theerosenartigem Geruch. Sehr starkwüchsig, Belaubung glänzend, grün. Sehr hart.

1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. 6,— bis 8,—

**Euphrosyne**. Diese besitzt ganz dieselben Eigenschaften wie vorige. Die Farbe der Blumen ist reinrosa, die halboffene Knospe leuchtend hell carmin, teils ganz, teils halb gefüllt.

1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. 6,— bis 8,—

**Thalia**. In derselben Art wie die beiden vorigen, nur ist die Farbe reinweiss und die Dolde noch grösser. Alle drei Sorten erzielen als Schlingpflanzen, Säulenrosen u. dgl. in Verbindung mit **Crimson Rambler** sicher grossartige Wirkungen.

1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. 6,— bis 8,—

**Helene**, Blume zart violettrosa auf gelbweissen Grunde, 20–25 auf einem Stiele. Ein Sämling von **Crimson Rambler**, hat aber einen stärkeren Wuchs mit grösseren Blumen, die fast ganz gefüllt sind.

1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. 6,— bis 8,—

**Rosa Wichuraiana Crêpin**. Entwickelt von Anfang August bis in den Spätherbst eine Menge kleiner weisser Blütendolden. Diese neue Kletterrose, welche 3–4 m, mit glänzender grüner Belaubung, lange Triebe bringt, eignet sich vortrefflich zur Berankung von Gräbern, Wänden und zur Bildung von Rosensäulen. Sehr hart.

1 St. M. —,80, 10 St. 7,50

### Trauerrosen.

1,70 bis 2,25 m hohe Stämme.

1 St. M. 3,— bis 4,50.

### Diverse Rosen.

**Centifolia major** . . . 1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,—

„ minor . . . 1 „ „ —,40, 10 „ „ 3,—

**Kaiserin des Nordens** 1 „ „ —,75, 10 „ „ 6,50

**Mme. Hardy**, weiss . . . 1 „ „ —,60, 10 „ „ 5,—

**Moosrosen**, gewöhnl. 1 „ „ —,50, 10 „ „ 4,50

**Päquerette**, klein, weiss gefüllt . . . 1 „ „ —,60, 10 „ „ 5,50

**Persian Yellow**, goldgelb, niedrig . . . 1 „ „ 1,—, 10 „ „ 9,—

Hochstämme . . . 1 „ „ 1,50, bis 1,75.

**Rosa multiflora**, R. Wichurae, sehr reichblühend.

1 St. M. —,75.

**Rose von Kasanlyk**. Dient im Orient zur Bereitung des Rosenöls . . . 1 St. M. —,75, 10 St. M. 7,—

**Rugosa Regeliana** . . . 1 „ „ 1,—, 10 „ „ 9,—

**Rosa villosa** (R. pomifera)

1 St. M. —,60, 10 St. M. 5,—



# Stauden.

(Perennierende Pflanzen des freien Landes.)

	10 St. M.	1 St. M.
† <i>Acanthus</i> (Bärenklau) <i>lucidanicus latifolius</i> . . . . .	3,50	—,40
<i>Achillea</i> (Garbe) <i>Pтарница</i> fl. pl., dichtge- füllt, reinweiss, wertvoll für Bouquets . . . . .	2, —	—,30
<i>Aconitum Napellus</i> , blaublühender . . . . .	2, —	—,30
<i>Adonis</i> (Adonisröschen) vern. 100 St. M. 15. —	2, —	—,30
<i>Althaea rosea</i> fl. pl., gefüllte Malve, Pracht- farben, Sämlingspflanzen . . . . .	2,50	—,30
10 St. in 10 verschiedenen Farben M. 3. —	—	—
<i>Anemone</i> (Windröschen) japonica, dunkelrosa . . . . .	3, —	—,40
„ „ <i>Honorine Johert</i> , reinweiss . . . . .	3, —	—,40
<i>Aquilegia</i> (Akelei), in schön. Sorten in Namen . . . . .	2, —	—,30
<i>Arabis</i> (Gänsekraut) alpina . . . . .	2, —	—,30
<i>Asperula odorata</i> (Waldmeister) . . . . .	2, —	—,25
<i>Aster alpinus</i> . . . . .		
„ „ <i>superbus</i> . . . . .		
„ „ <i>bessarabicus</i> . . . . .		
„ „ <i>ericoides</i> . . . . .	4, —	—,50
„ „ <i>hybridus nanus</i> . . . . .		
„ „ <i>multiflorus</i> , beste Sorte für Bouquet- „ <i>Novae angliae roseus</i> . . . . .		
<i>Aubrietia deltoidea</i> , lilablau . . . . .	2,50	—,30
<b><i>Bellis perennis</i> fl. pl. (Tausendschön, in grossblumigen gefüllten Sorten, weiss, rosa, dunkelrot, jede Farbe getrennt, 100 St. M. 5. —</b>	—,75	—,40
<b>Schneeball, das beste u. grösste rein- weisse . . . . .</b>	100 St. M. 10	1,50 —,20
<i>Bacconia japonica</i> (Macleay), prachtvolle Blatt- und Blütenpflanze . . . . .	3, —	—,30
<i>Campanula</i> (Glockenblume) <i>carpatia</i> . . . . .	3, —	—,40
„ „ <i>grandiflora</i> , fl. <i>coeruleo</i> . . . . .	3, —	—,60
„ „ „ fl. <i>albo</i> . . . . .	3, —	—,60
<i>Cerastium</i> (Hornkraut) <i>tomentosum, weiss- blättrig</i> , Reizend zu Einfassungen . . . . .	2, —	—,25
<i>Chelone</i> (Schildblume) <i>barbata coccinea</i> . . . . .	2, —	—,30
<b><i>Chrysanthemum maximum</i>, in den neuesten Sorten, sehr grossblumig. 100 St. M. 15. —</b>	2, —	—,30
<i>Delphinium</i> (niedr. Rittersporn) <i>chinense</i> . . . . .		
„ „ <i>coeruleum</i> . . . . .	3, —	—,35
„ „ <i>formosum</i> . . . . .	3, —	—,35
<i>Dianthus</i> (Nelke) <i>barbatus</i> fl. pl. . . . .	2, —	—,25
„ „ <i>plumarius grandiflorus</i> Her Majesty . . . . .	2, —	—,30
<i>Diclytra</i> (Doppelsporn) <i>formosa rosa</i> . . . . .	3, —	—,40
„ „ <i>spectabilis</i> . . . . .	2, —	—,25
<i>Digitalis</i> (Fingerhut) <i>gloxiniæflora</i> , in schönen verschiedenen Sorten . . . . .	3, —	—,40
<i>Echinops</i> (Kugeldistel) <i>Ritro</i> , dunkelblau . . . . .	3, —	—,40
<i>Epimedium</i> (Sockenblume) <i>alpinum rubrum</i> . . . . .	1, —	—,50
<i>Festuca glauca</i> , reizendes graugrünes Gras . . . . .	1,50	—,20
<i>Funkia Fortu ei glauca</i> , mit grossen blau- schimmernden Blättern . . . . .	4, —	—,50
„ „ <i>jap. aurea varieg.</i> , vorzüglich zur Randbepflanzung. 100 St. M. 30. —	3,50	—,40
„ „ <i>subcordata alba grandifl.</i> , wohl- riechende Blüten, als Schnittblume sehr geschätzt . . . . .	4, —	—,50
„ „ <i>undulata fol. arg. vittatis, weiss- bunte Art</i> . . . . .	1, —	—,50
„ „ <i>ovata coerulea, blaublühend</i> . . . . .	3, —	—,40
<b>4 schöne Sorten unserer Wahl M. 1,50.</b>		
<i>Gaillardia grandiflora</i> , goldgelb mit braun . . . . .	3, —	—,40
<i>Gentiana acaulis</i> , dunkelblauer Enzian . . . . .	3,50	—,40

<i>Geranium</i> (Storchschnabel) . . . . .		
„ „ <i>pratense</i> fl. pl., <i>blasseblau</i> . . . . .	4, —	—,50
<i>Gypsophila</i> (Schleierblume), <i>punciculata</i> . . . . .	3, —	—,40
<i>Helianthemum</i> (Sonnenröschen) in Sort. . . . .	3, —	—,50
<i>Helianthus</i> (Sonnenblume) <i>multiflorus</i> . . . . .	2, —	—,25
<b><i>Helleborus</i> (Christwurz) <i>niger</i> . . . . .</b>	3,25	—,40
„ „ <i>hybridus prächtige Hybriden</i> . . . . .	9, —	1, —
<i>Hemerocallis</i> (Taglilie) <i>disticha</i> fl. pl. . . . .	2, —	—,30
„ „ <i>flava, goldgelb</i> . . . . .	2, —	—,30
„ „ <i>fulva, hochorange</i> . . . . .	2, —	—,30
„ „ <i>Kwanso, grünlich gelb</i> . . . . .	2, —	—,30
<i>Hepatica</i> (Leberblümchen) <i>angulosa, grossbl.</i> . . . .	3,50	—,40
„ „ <i>triloba</i> . . . . . 100 Stück M. 5. —	—,80	—,10
<i>Heracleum</i> (Bärenklau) <i>eminens</i> . . . . .	3, —	—,40



*Chrysanthemum maximum.*

<i>Hesperis</i> (Nachtviole) <i>matronalis</i> fl. <i>albo</i> pl. . . . .	4, —	—,50
„ „ „ <i>rubro</i> . . . . .	4, —	—,50
<i>Heuchera sanguinea</i> , leuchtend rot, zierlich, wertvoll für die Binderei . . . . .	4, —	—,50
<i>Hibiscus palustris</i> . . . . .	—	—,75
<i>Hoteia japonica</i> (Spiraea) 100 St. M. 25. —	3, —	—,0
<i>Iris germanica</i> , 10 Prachtsorten M. 2,50	2,50	—,30
„ „ in schönem Rummel 100 St. M. 6. —	1, —	—,25



„Kaempferi.“ Die aus Japan in den letzten Jahren eingeführten riesenblumigen Varietäten sind tausendmal schöner und grundverschieden von allen anderen Iris. Sie rivalisieren mit der Lilie in Stättlichkeit, mit der Paeonie in majestätischer Pracht und mit den Orchideen in Zartheit und Mannigfaltigkeit der Farbentöne. Mit etwas Bedeckung sind sie winterhart, verlangen jedoch einen feuchten Boden und im Sommer eine reichliche Bewässerung.

Prachtmischung 100 Stück M. 28,— 3,— —,40

<b>Leontopodium alpinum</b> (Edelweiss) . . . . .	2,50	—,30
<b>Lupinus polyphyllus</b> (perenn. Lupine) . . . . .	3,—	—,40
<b>Lychnis</b> (Lichtnelke) <i>chalconica</i> . . . . .	2,—	—,25
„ <i>Viscaria fl. pl.</i> . . . . .	3,—	—,40
<b>Myosotis</b> (Vergissmeinnicht) <i>dissitiflora</i> . . . . .	3,—	—,40
<b>Omphalodes verna alba</b> , Männertreu . . . . .	2,50	—,30
<b>Paeonia</b> (Pfingstrose) <i>herbacea</i> (P. chinensis) <i>krautartige</i> . . . . .	—	—,60
10 Stück in 10 schönen Sorten M. 5,—	—	—
<b>Papaver bracteatum</b> , <i>dunkelrot</i> . . . . .	3,—	—,40
„ <i>nudicaule, gelb</i> . . . . .	3,—	—,40
„ <i>orientale, ziegelrot</i> . . . . .	3,—	—,40
<b>Phlox</b> (Flammenblume) <i>decussata</i> (perennis) . . . . .	—	—,30
„ in 10 schönsten Sorten M. 2,50	—	—
„ <i>nivalis</i> (frondosa), <i>sehr niedrig, hell-rosa, mit dunkelcarminis Anze</i> . . . . .	3,—	—,40
„ <i>nivalis fl. albo, reinweiss</i> . . . . .	3,—	—,40
<b>Physalis Alkekengi</b> , Lampion-Pflanze . . . . .	1,50	—,20
„ <b>Francheti</b> , Judenkirsche, Lampionpflanze, neue Einfuhr. aus Japan. Diese neue Form bildet 50–60 cm. hohe Pflanzen von aufrechtem Wuchs, hat sehr grosse leuchtende orangefarbene Samenkapseln, welche der Pflanze ein eigentümliches Gepräge verleihen . . . . .	3,—	—,40
<b>Polemonium</b> (Speerkraut) <i>coeruleum</i> . . . . .	2,50	—,30
<b>Polygonum</b> (Knöterig), <i>sachalinense, weiss</i> . . . . .	2,50	—,30
„ <i>Sieboldi</i> . . . . .	2,—	—,25
<b>Potentilla</b> (Fingerkraut) . . . . .	4,—	—,50
<b>Primula</b> (Primel-Schlüsselblume) . . . . .	—	—
„ <i>veris elatior</i> , in schönem Rummel . . . . .	1,—	—,15
„ <i>auricula hybr.</i> (Aurikel in gem. Farben) . . . . .	1,50	—,20
<b>Pyrethrum hybridum fl. pl.</b> , Montblanc, mit langgestielten, schön geformten und gefüllten, reinweissen Blumen. Schnittstaude I. Ranges. Blüht im Frühjahr und Herbst . . . . .	5,—	—,60
„ ( <i>Bertramwurz</i> ) <i>roseum</i> . . . . .	2,50	—,30
<b>Ranunculus</b> (Hahnenfuss) <i>aconitifolius fl. pl.</i> . . . . .	4,—	—,50
<b>Rheum</b> (Rhabarber) <i>palmatum tanguticum</i> . . . . .	—	1,—
„ <i>Queen Victoria</i> (Speise-Rhabarber) . . . . .	2,50	—,30
<b>Saxifraga</b> (Steinbrech), . . . . .	—	—
10 Stück in 10 Sorten M. 3,—	—	—,40
Vortrefflich für schattige Felspartien.	—	—
<b>Sedum</b> (Mauerpfeffer), 100 Stück M. 30,—	3,50	—,40
<b>Sempervivum</b> (Hauswurz), . . . . .	—	—
10 Stück in 10 Sorten M. 3,50	—	—,40
<b>Spiraea filipendula fl. pl. reinweiss . . . . .</b>	3,—	—,40
„ <i>Ulmaria, weiss</i> . . . . .	3,—	—,40
„ „ <i>fl. pl., weiss gefüllt</i> . . . . .	3,—	—,40
<b>Stachys</b> (Ziest) <i>lanata</i> . . . . .	1,50	—,20
<b>Symphytum</b> (Schwarzwurz) <i>asperinum</i> , . . . . .	—	—
Setzwurzeln 100 St. M. 2,—	2,50	—,30

<b>Tritoma Uvaria grandiflora</b> . . . . .	4,—	—,50
<b>Verbascum</b> (Königskerze) <i>olympicum</i> . . . . .	3,—	—,40
† <b>Vinca major</b> . . . . .	2,50	—,30
<b>Viola</b> (Veilchen) <i>semperflor.</i> , echtes italienisches Gartenveilchen . . . . .	—	—
100 St. M. 8,—	1,20	—,20
<b>Waldfarne</b> , verschiedene . . . . .	4,—	—,50
<b>Yucca</b> (Palmenlilie) <i>filamentosa</i> . . . . .	—	—,75

### Artischockenpflanzen, in Töpfen

1 St. M. 0,25, 1,50 12,—

**Kopfkohl**, Berliner grosser weisser  
„ Berliner früher grosser dunkelroter

**Wirsing- oder Savoyerkohl**, Berliner  
feiner krauser grüngelber

**Rosenkohl**, hoher gewöhnlicher

**Kohlrabi**, Berliner früher weisser  
„ Goliath oder blauer

**Porree**, Sommer-, französischer dicker  
„ Winter-, grosser dicker Brabanter

**Sellerie, Knollen-**

Erfurter grosser früher

**Salat**, früher Berliner

„ Steinkopf, früher gelber.

Obige Sorten per 100 St. M. 0,45,  
1000 St. M. 4,—

**Blumenkohlpflanzen**, frühester Erfurter Zwerg . 1,25 10,—  
„ Berliner früher 1,— 8,50

### Sommerblumen-Pflanzen.

**Astern**, in ihren Hauptfarben, weiss,  
blau, rot . . . . . -60 5,—

**Levkoyen**, grossbl. Engl., weiss,  
dunkelblau, dunkelrot . 1,00 7,50

**Petunia hybrida**, gemischt . . . . . 1,— 9,—

**Phlox Drummondii**, in den schönsten

Nuancen gemischt . . . . . -50 4,50

**Zinnien**, gemischt . . . . . -50 4,50

**Landnelken** . . . . . 8,— 65,—

**Stiefmütterchen**, grossbl., beste Sorten 4,— 30,—

**Vergissmeinnicht** . . . . . 4,— 30,—

### Teppichbeet- und Gruppenpflanzen.

Lieferbar vom April ab.

<b>Achyranthus</b> in Sorten . . . . .	—	—
<b>Alternanthera</b> in Sorten . . . . .	—	—
<b>Colerus</b> „ „ . . . . .	1 St.	—,20
<b>Gnaphalium lanatum</b> . . . . .	10 „	1,50
<b>Mesembrianthemum cord. fol. var.</b> . . . . .	100 „	10,—
<b>Santoline tomentosa</b> . . . . .	—	—
<b>Sedum carneum fol. varieg.</b> . . . . .	—	—
<b>Lobelien</b> (blau). . . . .	—	—
10 St. M. —,50, 100 St. 4,—	—	—
<b>Begonia semperfl.</b> in Sorten . . . . .	—	—
10 St. M. 1,—, 100 St. 8,—	—	—
<b>Pyrethrum parthenifolium aureum</b> . . . . .	—	—
10 St. M. —,30, 100 St. 2,50.	—	—



# Düngemittel.

Wagenladungen von 5—10 000 Kilogramm liefern wir zu billigsten Engros-Preisen  
direkt ab Fabrik resp. aus erster Hand

**Konzentrierter Rinder-Guano** mit einem garantierten Gehalt von 3—4 % Stickstoff, 4—5 % Phosphorsäure, 3—4 % Kali . . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 10,—  
Bequemster Dünger für Gartenbesitzer.

**Gedämpftes Knochenmehl**, feingemahlen und entleimt, unter Garantie von 4—5 % Stickstoff und 22 % Phosphorsäure . . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 16,—

**Aufgeschlossenes Knochenmehl**, mit einem Gehalt von 5—6 % Stickstoff und 8—10 % löslicher Phosphorsäure . . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 16,—

Die Knochenmehle, gedämpfte als auch aufgeschlossene, gehören zu den langsam wirkenden Düngemitteln, müssen deshalb mit dem Pflügen im Winter untergebracht werden; in thätigen Böden und Lagen, wo an Niederschlägen kein Mangel, sind ihre Wirkungen bei allen Feld- und Gartengewächsen stets sicher und rentabel. Gebrauch pro Morgen: 100—200 Ko.

**Superphosphat** (saur. phosphorsaur. Kalk), enthält 18—19 % lösl. Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 12,—

**Ammoniak-Superphosphat**, enthält 9 % Stickstoff u. 9 % lösl. Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 21,—  
Die Superphosphate führen ihre Nährstoffe den Pflanzen vermöge ihrer leichten Löslichkeit sehr bald zu und empfiehlt es sich deshalb, sie im zeitigen Frühjahr unterzubringen. Als besonders Phosphorsäure enthaltend ist das Doppelsuperphosphat zu empfehlen. Gebrauch pro Morgen: 80—150 Ko.

**Chili-Salpeter**, mit 15,5—16 % Stickstoff (nach dem Marktpreise veränderlich), pr. 100 Ko. brutto M. 25,—  
1000 „ 215,—  
Der Chili-Salpeter dürfte wohl als der gebräuchlichste Kopfdünger bezeichnet werden, seine Wirkungen machen sich bei allen Feld- und Gartengewächsen durch üppiges Gedeihen bald nach dem Ausstreuen bemerkbar. Als ganz besonders empfehlenswert ist seine Anwendung bei allen Halmfrüchten. Gebrauch pro Morgen: 60—100 Ko.

**Kainit**, mindestens 12,4 % reines Kali . . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 8,40  
In erster Linie unentbehrlich zur Düngung der Wiesen, auf denen meist schon nach einmaliger Anwendung in Verbindung mit Thomasmehl Moos und saure Gräser durch kräftigere Entwicklung von süßen Gräsern und Kleearten verdrängt werden. Klee, Hackfrüchte, Lupinen und Getreide leihen in gleicher Weise eine Kainitdüngung.

**Chlorkalium**, mindestens 80—85 % Chlorkalium . . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 13,50

**Thomasschlackenmehl** (Stornmarke), aus rheinisch-westfälischen Produktionsstätten mit 16—17 % Phosphorsäure (wovon 70 % mit 5 % Löslichkeit) und 75 % Feinmehl durch Sieb von 17 mm Maschenweite . . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 5,60  
Vermöge der Billigkeit und den Acker verbessernden Eigenschaften hat sich dies Düngemittel einen ganz bedeutenden Konsumentenkreis erworben. Seine Nährwerte stellt es dem Boden langsamer und ist deshalb die Anwendung vor dem Pflügen zu empfehlen. Gebrauch pro Morgen: 125—200 Ko.

**Schwefelsaures Kali**, mindestens 90—96 % schwefelsaures Kali . . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 28,—  
Chlorkalium und schwefelsaures Kali eignen sich für alle feineren Gartengewächse und sind namentlich auf schweren Böden und bei direkter Anwendung zu Kartoffeln dem Kainit vorzuziehen.

**Hornspäne** . . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 22,—

**Hornmehl**, 11 % Stickstoff, 6—7 % Phosphorsäure . . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 24,—  
Hornspäne und Hornmehl müssen im Herbst resp. Winter untergebracht werden, da sie nur langsam wirkende Düngemittel sind. Fehlt dem Boden nicht die Feuchtigkeit, so werden viele die günstigen Erfolge dieser Düngung bei allen Feld- und Gartengewächsen, Obstbäumen bald bemerkbar machen. Gebrauch pro Morgen: 100—200 Ko.

**Kadaverdünger**, 9,15 % Stickstoff, 9,75 % Phosphorsäure . . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 18,—

**Torfmuß (Pulver) und Torfstreu** in fester Ballen von ca. 100 Ko. resp. 125 Ko. M. 5,50,  
lose in Säcken pr. 50 Ko. Torfmuß M. 2,75, Torfstreu M. 2,50 incl. Emballage.

**Albert's Universal-Garten-Dünger** (Marke AG), 14 % Phosphorsäure (ca. 11 % wasserlöslich), 20 % Kali, 12 % Stickstoff.

**Prof. Dr. Wagner's Garten- und Blumendünger** (Marke WG), 13 % Phosphorsäure (ca. 12 % wasserlöslich), 11 % Kali, 13 % Stickstoff.  
1 Ko. M. 0,80, in Säcken brutto 5 Ko. 3 M., 25 Ko. 12,50 M., 50 Ko. 24 M.

**Reben-, Obstbaum- und Tabakdünger** (Marke PKN), ca. 20—21 % Phosphorsäure (ca. 17 bis 18 % wasserlöslich), ca. 6½—7 % Stickstoff, ca. 35 % Kali, 1 Ko. M. 0,90, 5 Ko. M. 3,50, 50 Ko. M. 26,—

**Spezialdünger für Rasenanlagen** (Marke RD), ca. 13½ % Phosphorsäure (ca. 12½ % wasserlöslich), ca. 10½ % Stickstoff, ca. 9 % Kali, 1 Ko. M. 0,70, 5 Ko. M. 2,50, 50 Ko. M. 18,—

## Basisch phosphorsaures Kalk (Vieh- oder Futterkalk)

Als Beigabe zum Viehfutter sehr zu empfehlen. — Anwendung und Vorteile etc. dieses für jede Oekonomie wertvollen Kalkes beliebe man aus der gratis zur Verfügung stehenden Gebrauchsanweisung zu ersehen.

per 100 Ko.	50 Ko.	25 Ko.	12½	5 Ko. (Postcolli)
26,— M.	14,— M.	8,— M.	4,50 M.	2,— M.



# METZ & CO. STEGLITZ BEI BERLIN.



Löwenmaul.



Astern.



Gefülltes  
Gänseblümchen.



Kornblumen.



Sommer-Levkoye



Goldlack.



Rittersporn.



Nelken.



Hedwigs-Nelken.



Strohblumen.



Balsaminen.



Hohe  
Trichterwinden.



Wohlriechende  
Wicken.



Lobelien.



Vergissmeinnicht.



Petunien.



Phlox.



Reseda.



Kresse.



Stiefmütterchen.



Zinnien.



# European Nursery Catalogues

**A virtual collection project by:**

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

**Paper version of this catalogue hold by:**

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

**Digital version sponsored by:**

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

COMMERCIAL USE FORBIDDEN